Saunier Duval

Bedienungsanleitung
User Manual
Manual de Usuario
Manual di Istruzione
Instrukcja obsługi
Manual de Instruções

AT
EN
ES
IT
PL
PT

WALL-MOUNTED UNITS

SDH 17-025 NW
SDH 17-035 NW
SDH 17-050 NW
SDH 17-065 NW

Saunier Duval

Bedienungsanleitung

AT

WANDGERÄTE

SDH 17-025 NW
SDH 17-035 NW
SDH 17-050 NW
SDH 17-065 NW

PACKLISTE

Die Geräte sind mit den Komponenten ausgestattet

	Zubehör	Anzahl
Innengerät	Innengerät	1
	Fernbedienung	1
	Batterien	2
	Montageplatte	1
	Zusätzliche Rohrisolierung	1
	Dokumentation	
	Bedienungsanleitung	
	Typenschild + EAN 128 (IG)	
	5 Aufkleber der Modellnummer	
	5 Seriennummern	

Packliste des Gerätes.

INHALT

EINLEITUNG

1 Sicherheit 5
1.1 Verwendete Symbole 5
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes 5
2 Temperaturgrenzen für den Betrieb 5
3 Typenbezeichnung 5
4 Konformitätserklärung 6
5 Beschreibung des Gerätes 6
5.1 Fernsteuerung 6
5.2 Eigenschaften und Vorteile 7

BEDIENUNGSANLEITUNG

6 Die ersten Schritte 8
6.1 Einlegen der Batterien der Fernbedienung 8
6.2 Einstellen der Uhrzeit 8
7 Bedienungsanleitung 9
7.1 Allgemeine Sicherheitsmaßnahme während des Betriebes 9
7.2 Beschreibung der Funktionen 10
7.2.1 Funktionen der Fernbedienung 10
7.2.2 Display-Anzeige 10
7.3 Tipps zur Verwendung der Fernbedienung 11
7.3.1 Sperren der Fernbedienung 11
7.3.2 LIGHT-Funktion 11
7.4 Ein- und Ausschalten des Gerätes 11
7.5 Auswahl des Betriebsmodus 11
7.5.1 Automatikmodus (AUTO) 11
7.5.2 Kühlmodus (COOL) 12
7.5.3 Entfeuchtungsmodus (DRY) 13
7.5.4 Ventilatormodus (FAN) 13
7.5.5 Heizmodus (HEAT) 14
7.6 Einstellen der Richtung des Luftstroms 14
7.7 Auswahl der Sonderfunktion 15
7.7.1 SLEEP-Funktion 15
7.7.2 TIMER ON/OFF-Funktion (EIN- UND AUSSCHALTEN mittels Timer) 15
7.7.3 TURBO-Funktion 16
7.7.4 X-FAN-Funktion 16
7.7.5 Temp-Funktion 17
7.8 Anzeige des Innengerätes 17
7.9 Notfallbetrieb 17

AT

INHALT

WARTUNG

8 Energiespartipps 18

8.1 Angemessene Raumtemperatur 18

8.2 Beseitigung von Hitze- oder Kältequellen 18

8.3 Betrieb im Heizmodus (Wärmepumpe) 18

8.4 Umgebungstemperatur bei Abwesenheit 18

8.5 Gleichmäßiges Heizen 18

8.6 Verringerung des Verbrauchs während der Nachtstunden (SLEEP-Funktion) 18

8.7 Verringerung des Verbrauchs mittels programmierter Betriebszeit (TIMER-Funktion) 18

8.8 Korrekte Wartung des Gerätes 18

9 Fehlerbehebung 19

10 Wartung 20

10.1 Reinigung der Fernbedienung 20

10.2 Reinigung des Innengerätes 20

10.3 Reinigung der Luftfilter 20

10.4 Reinigung des Außengerätes 20

11 Stilllegung über einen längeren Zeitraum 21

12 Außerbetriebnahme des Gerätes 21

AT

GEFAHR von Verletzungen und Sachschäden!:

-Gemäß Standard EN 60335-1-2012 kann dieses Gerät von Kindern ab acht Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung und Kenntnisse benutzt werden, sofern diese beaufsichtigt werden oder über die sichere Benutzung dieses Geräts und die möglichen Gefahren unterrichtet wurden.

-Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen.

-Reinigungs- und Wartungsarbeiten an diesem Gerät dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.

EINLEITUNG

1 Sicherheit

1.1 Verwendete Symbole

GEFAHR:
Unmittelbare Lebens- und Gesundheitsgefahr.

GEFAHR:
Stromschlaggefahr.

WARNUNG:
Potenzielle Gefahrensituation für das Produkt und die Umwelt.

ANMERKUNG:
Nützliche Informationen und Hinweise.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes

Dieses Gerät wurde für die Klimatisierung von Wohn- und Büroräumen konzipiert und hergestellt. Die Verwendung für andere Zwecke im Wohn- oder Industriebereich obliegt ausschließlich der Verantwortung jener Personen, die es auf diese Weise installieren oder benutzen.

Vor der Installation, Inbetriebnahme, Verwendung oder Wartung des Gerätes müssen sich die Personen, die mit diesen Aufgaben betraut wurden, mit sämtlichen Anweisungen und Empfehlungen vertraut machen, in der Bedienungsanleitung des Gerätes angegeben sind.

ANMERKUNG:
Bewahren Sie die Bedienungsanleitung während der gesamten Lebensdauer des Gerätes auf.

ANMERKUNG:
Die Informationen zu diesem Gerät sind auf zwei Anleitungen aufgeteilt, in die Installationsanleitung und Bedienungsanleitung.

ANMERKUNG:
Dieses Gerät enthält das Kältemittel R-410A. R-410A darf nicht in die Atmosphäre gelangen. R-410A ist ein fluoriertes Treibhausgas gemäß dem Kyotoprotokoll und weist ein Treibhauspotenzial von 2087.5 auf.

ANMERKUNG:
Die in diesem Gerät enthaltene Kälteflüssigkeit muss vor der Entsorgung des Gerätes ausgelassen und entsprechend recycelt oder entsorgt werden.

ANMERKUNG:
Das Personal, das mit der Durchführung von Wartungsarbeiten betraut wurde, die auch die Kälteflüssigkeit betreffen, muss entsprechend qualifizierter Fachmann sein, um alle örtlichen und internationalen Bestimmungen zu erfüllen.

2 Temperaturgrenzen für den Betrieb

Dieses Gerät wurde für den Betrieb in jenem Temperaturbereich konzipiert, der in Abbildung 2.1 angegeben ist. Vergewissern Sie sich, dass diese Bereiche nicht überschritten werden.

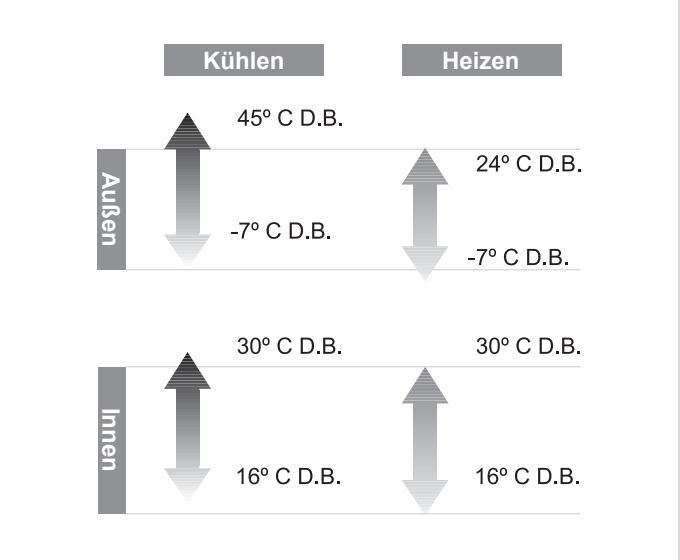


Abb. 2.1 Betriebsbereiche des Gerätes.

Legende
D.B. Temperatur gemessen als Feuchtekugeltemperatur

Die Leistungskapazität des Gerätes verändert sich in Abhängigkeit der Betriebstemperatur des Außengerätes.

AT

3 Typenbezeichnung

Diese Bedienungsanleitung gilt für die SDH 17-Mono-Split-Geräte. Das spezifische Modell Ihres Gerätes können Sie dem Typenschild entnehmen.

Die Typenschilder befinden sich an den Außen- und Innengeräten.

4 Konformitätserklärung

Der Hersteller erklärt, dass dieses Gerät gemäß den geltenden Bestimmungen hinsichtlich des Erhalts der CE-Kennzeichnung konzipiert und hergestellt wurde.

Der Gerätetyp entspricht den grundlegenden Anforderungen der entsprechenden Richtlinien und Standards:

• 2006/95/EWG, einschließlich Änderungen:

”Richtlinie zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen“

Konzipiert und hergestellt gemäß den europäischen Standards:

- EN 60335-1
- EN 60335-2-40
- EN 50366

• 2004/108/EWG, einschließlich Änderungen:

”Richtlinie zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit“

Konzipiert und hergestellt gemäß den europäischen Standards:

- EN 55014-1
- EN 55014-2
- EN 61000-3-2
- EN 61000-3-3
- EN 61000-3-11

AT

5 Beschreibung des Gerätes

Dieses Gerät besteht aus folgenden Komponenten:

- Innengerät.
- Außengerät.
- Fernsteuerung.
- Anschlüsse und Zubehör.

In Abbildung 5.1 sind die Gerätekomponenten zu sehen.

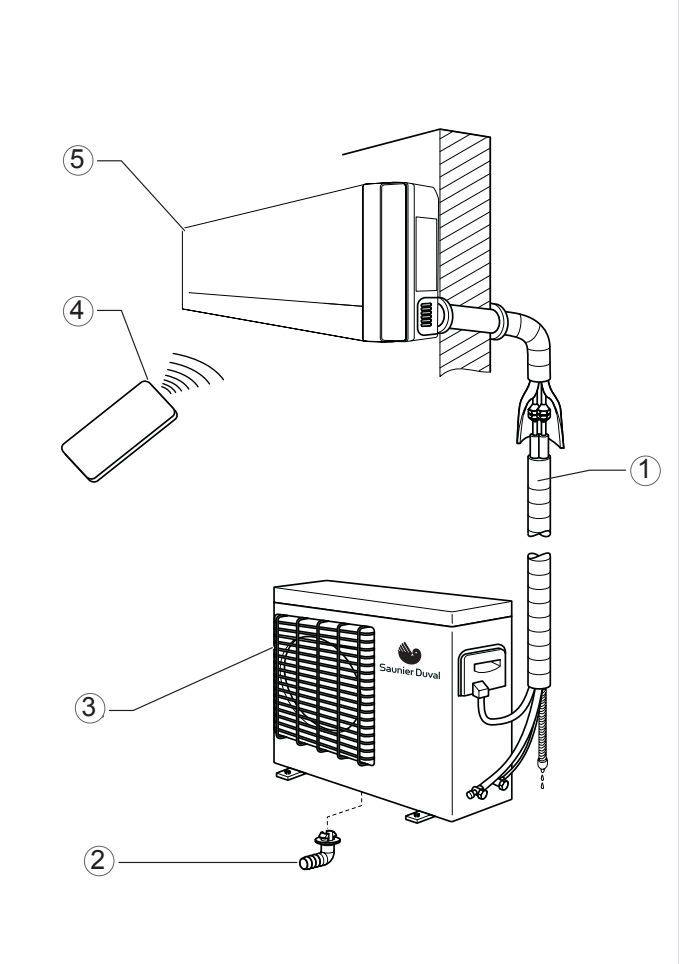


Abb. 5.1 Gerätekomponenten.

Legende
1 Kältemittelleitungen
2 Kondenswasserablauf
3 Außengerät
4 Fernsteuerung
5 Innengerät

5.1 Fernsteuerung

Die Fernsteuerung ermöglicht die Einstellung der Gerätefunktionen gemäß den Anforderungen. Damit das Gerät die Befehle entsprechend empfangen kann, muss die Fernsteuerung direkt auf das Innengerät gerichtet werden, und es dürfen keine Hindernisse dazwischen liegen.

5.2 Eigenschaften und Vorteile

Technische Daten	Bildsymbol	Beschreibung
Wärmepumpe		Das Kühlsystem kann umgedreht werden. Es ermöglicht das Kühlen bzw. Beheizen des Raumes gemäß den Anforderungen.
Kühlmittel R-410A		Umweltfreundliches, chlorfreies Kältemittel, das die Ozonschicht nicht schädigt und eine Effizienz von über R 407 C bzw. R 22 aufweist, womit es deutlich bessere COP-Werte erzielt.
Inverter-Technologie		Der Verbrauch wird an die Klimatisierungsanforderungen angepasst, was zu niedrigen Energiekosten führt. Das Klimagerät kann unter extremen Temperaturbedingungen betrieben werden (siehe Seite 3).
Staubfilter		Filtert der einen Großteil der Schmutz- und Staubpartikel entfernt, die durch das Gerät zirkulieren.
Fernbedienung		Die Infrarot-Fernbedienung dient zur Steuerung des Gerätes.
Warmstartfunktion		Der Ventilator des Innengerätes schaltet sich erst dann ein, wenn das Innenteil die entsprechende Temperatur erreicht. Während des Heizzyklus wird keine kalte Luft eingeblasen.
Auto-Neustart-Funktion		Nach einem Stromausfall schaltet sich das Gerät automatisch mit den zuletzt gespeicherten Einstellungen wieder ein.
Ventilschutz		Eine Abdeckung zum Schutz der Serviceventile vor Witterungsbedingungen.
Frostschutz		Bei Geräten mit Wärmepumpenfunktion, die in den Wintermonaten als Heizung verwendet werden, kann das Kondensat im Außengerät einfrieren. Die Frostschutzfunktion taut das Außengerät im Bedarfsfall automatisch ab.
Korrosionsschutz		Das Außengerät wurde aus verzinktem Stahl und korrosionsfesten Materialien hergestellt.

Tabelle 5.1 Eigenschaften und Vorteile.

BEDIENUNGSANLEITUNG

6 Die ersten Schritte

6.1 Einlegen der Batterien der Fernbedienung

Legen Sie zwei Batterien (2 x AAA) gemäß der nachfolgenden Beschreibung ein (siehe Abbildung 6.1).

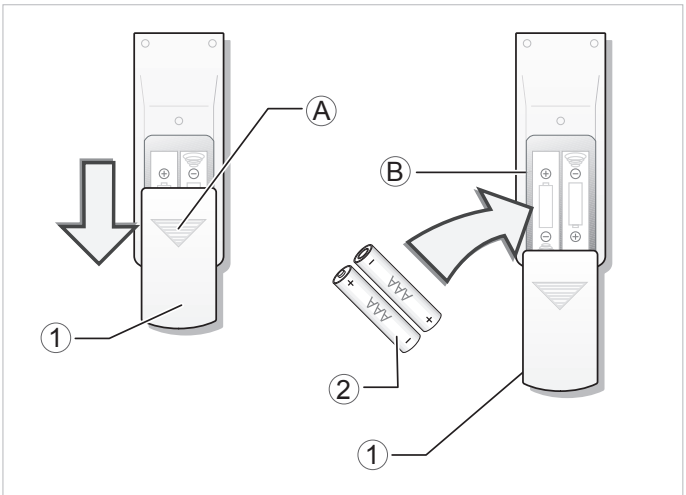


Abb. 6.1 Einlegen der Batterien der Fernbedienung.

Legende
1 Batteriedeckel
2 Batterien
A Druckbereich zum Öffnen des Deckels
B Batteriefach

- Nehmen Sie den Batteriedeckel ab, indem Sie leicht auf den Bereich A drücken und den Deckel nach unten schieben.
- Legen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein und vergewissern Sie sich, dass die positive und negative Pole richtig eingelegt sind (beachten Sie die Angaben im Batteriefach).
- Schieben Sie den Deckel wieder zurück.
- Drücken Sie die ON/OFF-Taste (siehe Abbildung 7.1), um sicherzustellen, dass die Batterien korrekt eingelegt wurden.

ANMERKUNG:
Wenn auf dem Display nichts angezeigt wird, nachdem Sie ON/OFF gedrückt haben, müssen die Batterien neu eingelegt oder ausgetauscht werden.
Tauschen Sie immer beide Batterien gleichzeitig aus.

ANMERKUNG:
Wenn die Fernbedienung während des Betriebes nicht korrekt funktioniert, nehmen Sie bitte die Batterien heraus und legen Sie sie nach einigen Minuten erneut ein.

Wenn das Gerät für einen längeren Zeitraum außer Betrieb genommen wird, sollten die Batterien herausgenommen werden. Wenn auf dem Display nach wie vor etwas angezeigt wird, drücken Sie einfach die Reset-Taste.

ACHTUNG:
Wenn die Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, besteht Gefahr für die Umwelt.
Nach dem Austauschen der Batterien der Fernbedienung müssen diese ordnungsgemäß entsorgt werden.
Sie dürfen niemals im Hausmüll entsorgt werden.

6.2 Einstellen der Uhrzeit

Verwenden Sie die Steuertasten, um die Uhrzeit einzustellen, wenn das Gerät erstmals in Betrieb genommen wird oder wenn die Batterien ausgetauscht wurden (siehe Abbildung 6.2).

- Drücken Sie ein Mal die Taste CLOCK.

Die Stundenanzeige auf dem Display der Fernbedienung beginnt zu blinken.

- Drücken Sie die Tasten +/-, um die gewünschte Zeit einzustellen:

Wenn Sie die Tasten +/- drücken, wird die Zeiteinstellung um eine Minute erhöht bzw. verringert.

Wenn die Tasten +/- gedrückt und gehalten werden, wird die Zeit schnell erhöht bzw. verringert.

- Drücken Sie ein Mal die Taste CLOCK.

Die Stundenanzeige hört auf zu blinken, und die Uhr ist in Betrieb.

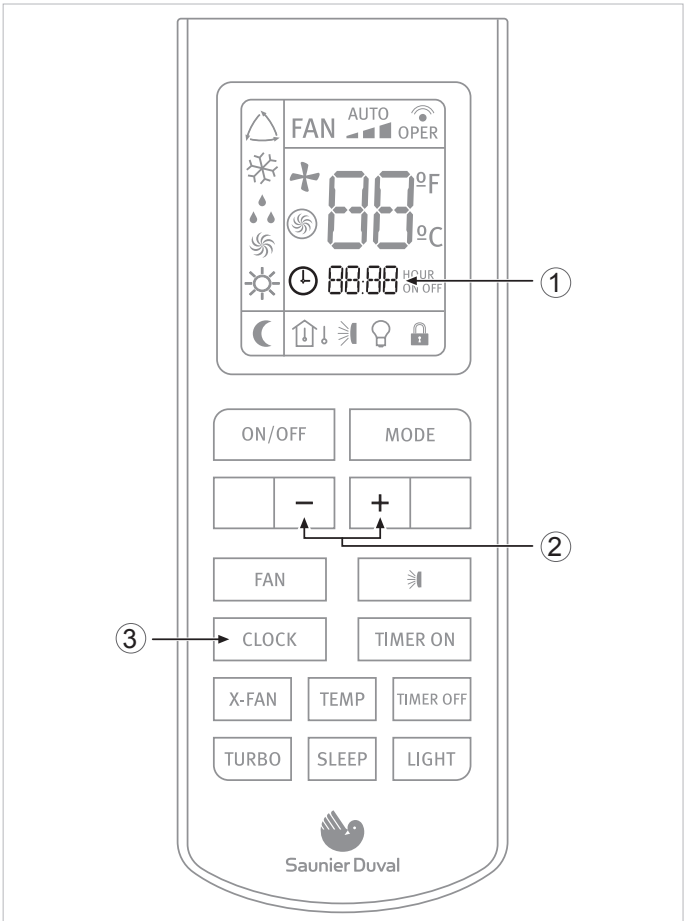


Abb. 6.2 Einstellen der Uhrzeit.

Legende
1 Stundenanzeige
2 Tasten +/-
3 CLOCK-Taste

AT

7 Bedienungsanleitung

7.1 Allgemeine Sicherheitsmaßnahme während des Betriebes

GEFAHR von Verletzungen und Sachschäden!:
-Lassen Sie Kinder nicht mit der Fernbedienung und dem Gerät spielen. Das Gerät wurde nicht für die Benutzung durch Kinder oder beeinträchtigte Menschen ohne Aufsicht konzipiert. Setzen Sie sich unter keinen Umständen auf das Außengerät.

-Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.

-Setzen Sie die Klimaanlage nicht in Betrieb, während Sie Insektizide oder Pestizide verwenden. Diese könnten in das Gerät eindringen und die Gesundheit von Menschen mit Allergien gegen bestimmte chemische Stoffe gefährden.

-Vermeiden Sie eine längere direkte Anströmen von gekühlter Luft oder heißer Luft im Raum und richten Sie den Luftstrom nicht direkt auf Menschen, insbesondere Kinder sowie beeinträchtigte oder ältere Menschen.

-Verwenden Sie dieses Gerät nicht, um Lebensmittel, Kunstwerke, Präzisionsgeräte, Anlagen (Serverraum achten Sie auf die Einsatzgrenzen) oder Tiere zu Kühlen.

-Halten Sie das Lüftungsgitter frei und stecken Sie keinesfalls Ihre Finger oder andere Gegenstände in die Luftein- und -auslasse oder zwischen die Lamellen, während das Gerät in Betrieb ist. Die hohe Geschwindigkeit des Ventilators kann zu Verletzungen führen.

-Denken Sie stets daran, das Gerät auszuschalten, bevor Sie das Einlassgitter öffnen. Nehmen Sie das Gerät niemals vom Strom, indem Sie am Stromkabel ziehen.

-Wickeln Sie das Stromkabel nicht auf und achten Sie darauf, es nicht zu beschädigen. Nach der Montage sollte das Stromkabel einfach zugänglich sein.

-Beschädigen Sie keine Gerätekomponenten, die Kältemittel enthalten, etwa indem Sie die Leitungen der Klimaanlage mit scharfen oder spitzen Gegenständen beschädigen, Leitungen zerdrücken oder verdrehen oder die Oberflächenbeschichtung abkratzen. Wenn das Kältemittel austritt und in Ihre Augen gelangt, könnte dies zu schweren Augenverletzungen führen. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.

-Unterbrechen Sie den Betrieb der Klimaanlage nicht, indem Sie am Kabel oder Kältemittelleitungen ziehen.

GEFAHR von Verletzungen und Sachschäden!:
Brand- und Explosionsgefahr.

-Beschädigte Klimaanlagen sollten nicht in Betrieb genommen werden. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie bitte ihren qualifizierten Fachmann oder den Saunier Duval Kundendienst.

-Die Klimaanlage muss gemäß den Bestimmungen entsprechend geerdet werden.

-Stellen Sie keine Hitzequellen mit offener Flamme in den Luftstrom des Gerätes. Verwenden Sie in der Nähe der Klimaanlage keine Sprays oder andere entflammbare Gase. Dies könnte einen Brand verursachen.

-Falls eine Störung entdeckt wird (wie etwa ein Brandgeruch), muss das Gerät unverzüglich vom Stromnetz getrennt und ein qualifizierter Fachmann oder der Saunier Duval Kundendienst kontaktiert werden, um entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Wenn Sie das Gerät unter diesen Umständen weiterhin benutzen, könnte dies einen irreparablen Schaden, einen Kurzschluss oder einen Brand verursachen.

-Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss sichergestellt werden, dass es vom Saunier Duval Kundendienst oder von einem qualifizierten Fachmann ausgetauscht wird.

-Wenn die Sicherung des Innengerätes defekt ist, ersetzen Sie sie bitte durch eine des Typs T.3.15 A/250 V. Wenn die Sicherung des Außengerätes defekt ist, ersetzen Sie sie durch eine des Typs T.25 A/250 V.

-Verwenden Sie eine Verkabelung gemäß den örtlichen, nationalen und internationalen Bestimmungen hinsichtlich der Installation von technischen Elektrogeräten.

- Um das Gerät zu schützen, schalten Sie zunächst die Klimaanlage ab und nehmen Sie das Gerät erst mindestens 30 Sekunden später vom Stromnetz.

-Rufen Sie einen qualifizierten Fachmann oder den Saunier Duval Kundendienst an und vergewissern Sie sich, dass Präventivmaßnahmen zur Vermeidung von Undichtheiten in der Kältemittelleitung getroffen werden. Austretendes Kältemittel kann zu einem Sauerstoffmangel im Aufstellungsraum führen.

GEFAHR:
Stromschlaggefahr.
Hantieren Sie nicht mit nassen oder feuchten Händen am Gerät.

WARNUNG:
Gefahr von Störungen oder Fehlfunktionen.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf oder in die Nähe des Außengerätes.

AT

7.2 Beschreibung der Funktionen

7.2.1 Funktionen der Fernbedienung

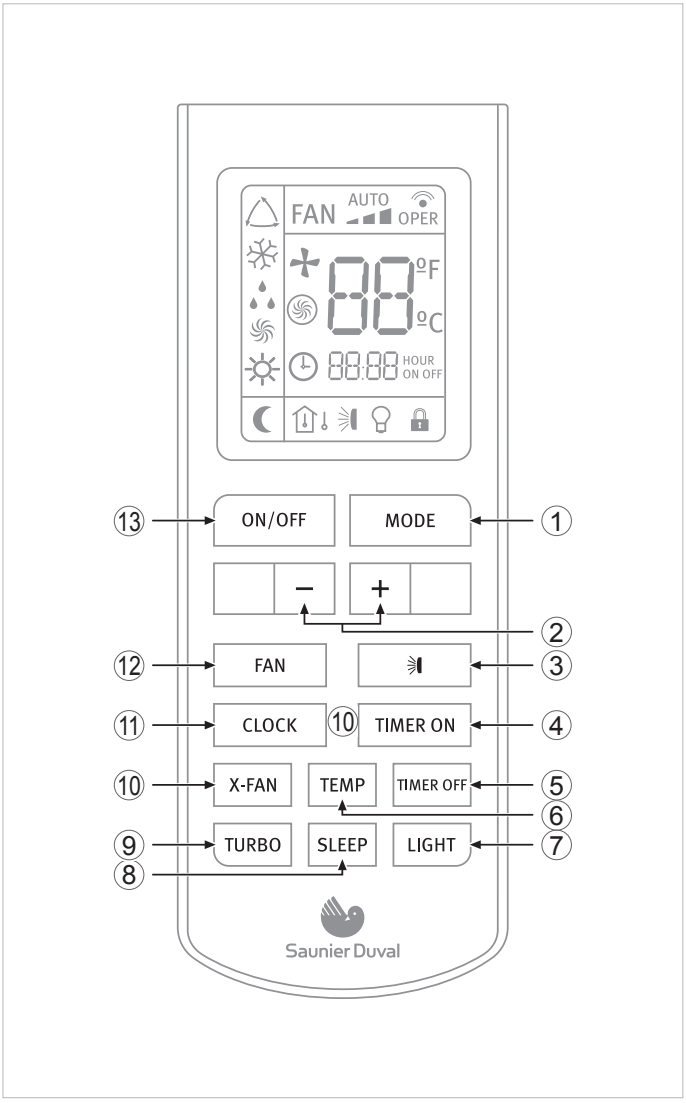


Abb. 7.1 Übersicht der Tasten.

Legende
1 MODE-Taste
2 Tasten -/+
3 SWING-Taste
4 TIMER ON-Taste
5 TIMER OFF-Taste
6 TEMP-Taste
7 LIGHT-Taste
8 SLEEP-Taste
9 TURBO-Taste
10 X-FAN-Taste
11 CLOCK-Taste
12 FAN-Taste
13 ON/OFF-Taste

7.2.2 Display-Anzeige

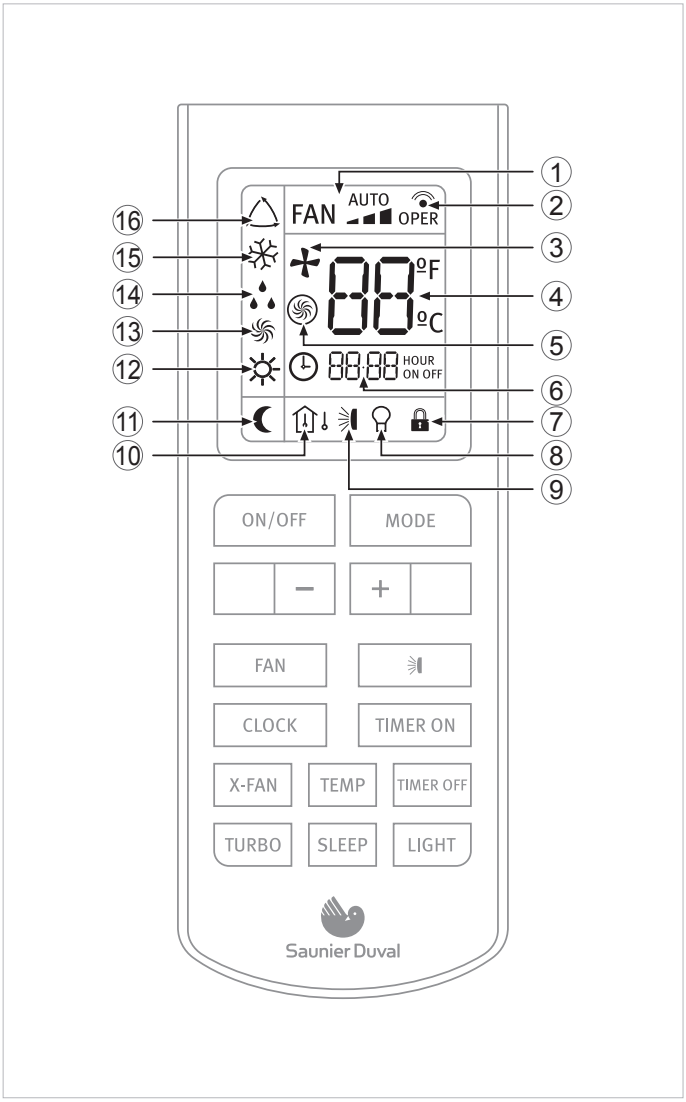


Abb. 7.2 Übersicht der Tasten.

Legende
1 Anzeige FAN SPEED
2 Anzeige Verbindung
3 Anzeige X-FAN
4 Anzeige TEMPERATUR
5 Anzeige TURBO
6 Anzeige TIMER
7 Anzeige LOCK
8 Anzeige LIGHT
9 Anzeige SWING
10 Anzeige "TEMP"
11 Anzeige SLEEP
12 Anzeige HEAT MODE
13 Anzeige FAN MODE
14 Anzeige DRY MODE
15 Anzeige COOL MODE
16 Anzeige AUTO MODE

AT

7.3 Tipps zur Verwendung der Fernbedienung

Beachten Sie die nachfolgenden Anweisungen hinsichtlich der Benutzung der Fernbedienung:

- Richten Sie während der Benutzung das Kopfteil der Signalübertragung direkt auf den Empfänger des Innengerätes.
- Der Abstand zwischen dem Sender und dem Empfänger sollte nicht mehr als sieben Meter betragen.
- Achten Sie darauf, dass sich zwischen dem Sender und dem Empfänger keine Hindernisse befinden.
- Bei Kommunikationsproblemen zwischen der Fernbedienung und dem Innengerät muss der Abstand zwischen der Fernbedienung und dem Innengerät verringert werden.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen und werfen Sie sie nicht.

7.3.1 Sperren der Fernbedienung

Um die Tasten und das Display der Fernbedienung zu sperren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten - und + und halten Sie sie zwei Sekunden lang gedrückt.

  Die übrigen Tasten werden deaktiviert.

  Das Sperrstatussymbol wird angezeigt.

Um die Sperre aufzuheben, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie erneut gleichzeitig die Tasten - und + und halten Sie sie gedrückt.

  Die übrigen Tasten werden aktiviert.

  Das Sperrstatussymbol erlischt.

7.3.2 LIGHT-Funktion

Drücken Sie die Taste LIGHT für weniger als zwei Sekunden, um das Display des Innengerätes einzuschalten. Um das Display wieder auszuschalten, drücken Sie erneut die Taste LIGHT für weniger als zwei Sekunden.

7.4 Ein- und Ausschalten des Gerätes

Um das Gerät einzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste ON auf der Fernbedienung; das Gerät wird nun eingeschaltet.

Um das Gerät auszuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste OFF auf der Fernbedienung; das Gerät wird nun ausgeschaltet.

7.5 Auswahl des Betriebsmodus

7.5.1 Automatikmodus (AUTO)

Im Automatikmodus (AUTO) wählen die Klimaanlage in Abhängigkeit der Umgebungstemperatur automatisch den Kühl- (COOL) oder Heizmodus (HEAT).

- Im COOL-Modus beträgt die eingestellte Raumtemperatur 25 °C. Oberhalb dieser Raumtemperatur wird das Gerät im COOL-Modus betrieben.
- Im HEAT-Modus beträgt die eingestellte Raumtemperatur 20 °C. Unterhalb dieser Raumtemperatur wird das Gerät im HEAT-Modus betrieben.

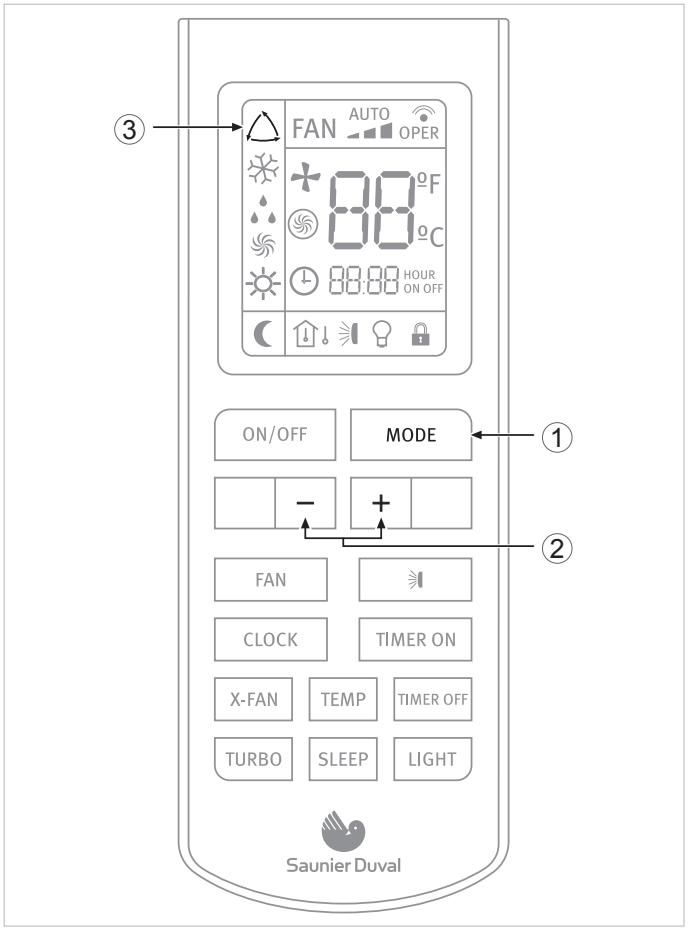


Abb. 7.3 Auswahl des Automatikmodus.

Legende
1 MODE-Taste
2 Taste -/+
3 Anzeige AUTO-Modus

Um diesen Modus zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

Wenn das Gerät eingeschaltet ist (siehe Abschnitt 7.4):

- Drücken Sie die Taste MODE.

  Die unterschiedlichen Betriebsmodi werden angezeigt.

AT

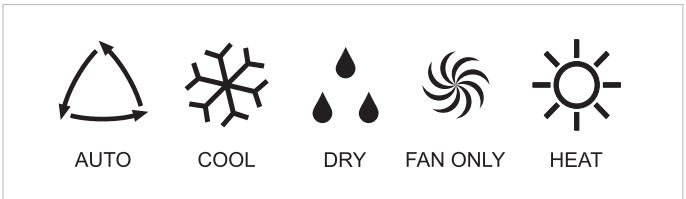


Abb. 7.4 Betriebsmodi.

- Wählen Sie den Automatikmodus (AUTO).
- Drücken Sie die Tasten +/-, um die Temperatureinstellungen auszuwählen.

Wenn Sie die Tasten +/- drücken, wird die Temperatureinstellung um 1 °C erhöht bzw. verringert.

Wenn sich der Ventilator im AUTO-Modus befindet, stellen die Klimaanlage die Ventilatorgeschwindigkeit in Abhängigkeit der Umgebungstemperatur automatisch ein.

7.5.2 Kühlmodus (COOL)

Im Kühlmodus (COOL) ermöglichen die Klimaanlage nur das Kühlen.

ANMERKUNG:
Es wird empfohlen, die vorderen Lüftungsschlitze im Kühlmodus horizontal auszurichten.

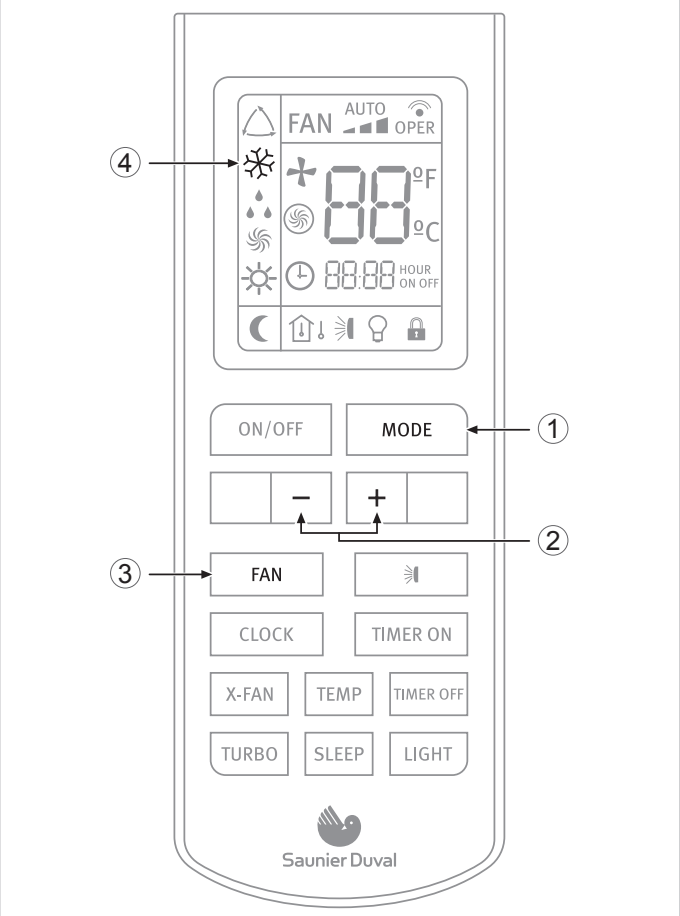


Abb. 7.5 Auswahl des Kühlmodus.

Legende
1 MODE-Taste
2 Taste -/+
3 FAN-Taste
4 Anzeige COOL-Modus

Um diesen Modus zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

Wenn das Gerät eingeschaltet ist (siehe Abschnitt 7.4):

- Drücken Sie die Taste MODE.

  Die unterschiedlichen Betriebsmodi werden angezeigt.

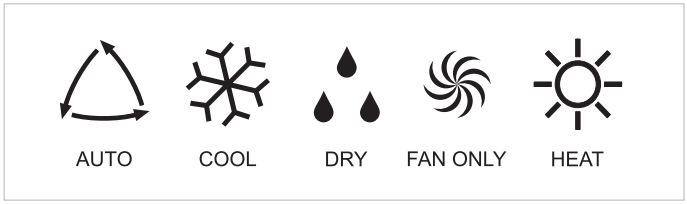


Abb. 7.6 Betriebsmodi.

- Wählen Sie den Kühlmodus (COOL).
- Drücken Sie die Tasten -/+, um die Temperatureinstellungen auszuwählen.

Wenn Sie die Tasten +/- drücken, wird die Temperatureinstellung um 1 °C erhöht bzw. verringert.

- Drücken Sie die Taste FAN, um die Ventilatorgeschwindigkeit auszuwählen.

Jedes Mal, wenn die Taste FAN gedrückt wird, ändert sich die Ventilatorgeschwindigkeit (siehe Abb. 7.7).

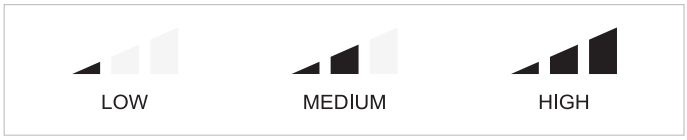


Abb. 7.7 Ventilatorgeschwindigkeit.

ANMERKUNG:
Ein längerer Betrieb des Gerätes bei hoher Luftfeuchtigkeit kann im Kühlmodus (COOL) dazu führen, dass Wassertropfen aus den Lüftungsschlitzen austreten.

AT

7.5.3 Entfeuchtungsmodus (DRY)

Im Entfeuchtungsmodus (DRY) verringern die Klimaanlage die Luftfeuchtigkeit.

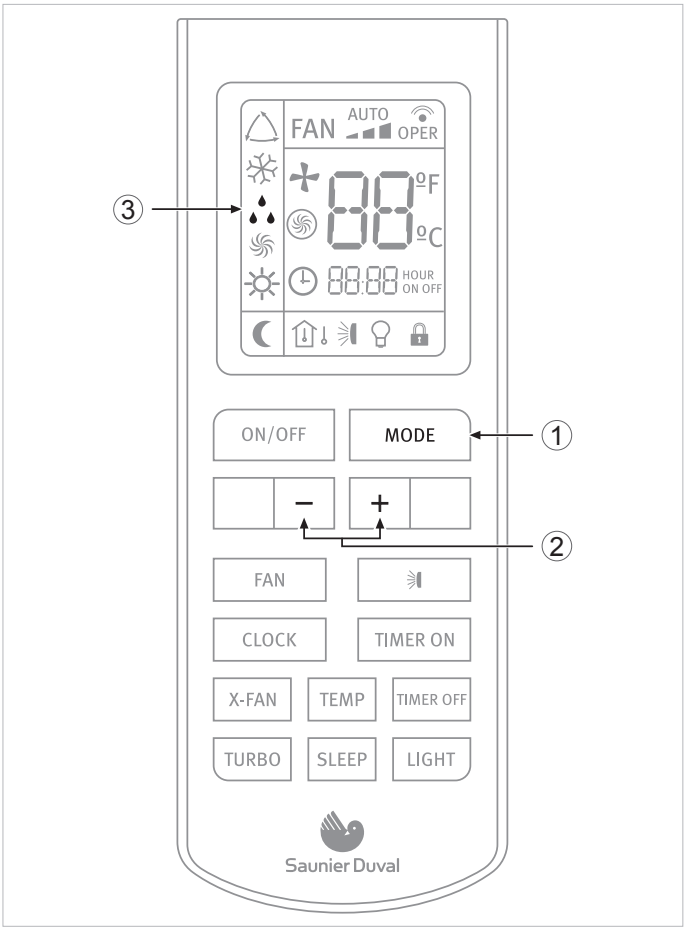


Abb. 7.8 Auswahl des Entfeuchtungsmodus.

Legende
1 MODE-Taste
2 Tasten -/+
3 Anzeige DRY-Modus

Um diesen Modus zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

Wenn das Gerät eingeschaltet ist (siehe Abschnitt 7.4):

- Drücken Sie die Taste MODE.

Die unterschiedlichen Betriebsmodi werden angezeigt.

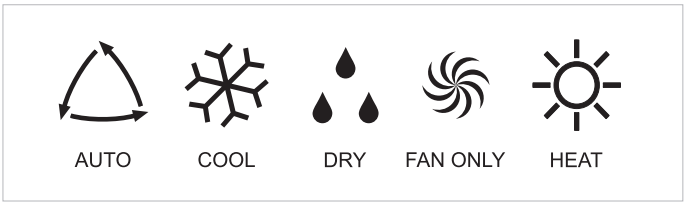


Abb. 7.9 Betriebsmodi.

- Wählen Sie den Entfeuchtungsmodus (DRY).
- Drücken Sie die Tasten -/+, um die Temperatureinstellungen auszuwählen.

Wenn Sie die Tasten +/- drücken, wird die Temperatureinstellung um 1 °C erhöht bzw. verringert.

Wenn der Ventilator auf den Entfeuchtungsmodus (DRY) eingestellt ist, wählt die Klimaanlage die niedrigste Ventilatorgeschwindigkeit, um den effizientesten Modus zu wählen.

ANMERKUNG:
Ein längerer Betrieb des Gerätes bei hoher Luftfeuchtigkeit kann im Entfeuchtungsmodus (DRY) dazu führen, dass Wassertropfen aus den Lüftungsschlitzen austreten.

7.5.4 Ventilatormodus (FAN)

Im Ventilatormodus (FAN) ist die SLEEP-Funktion deaktiviert.

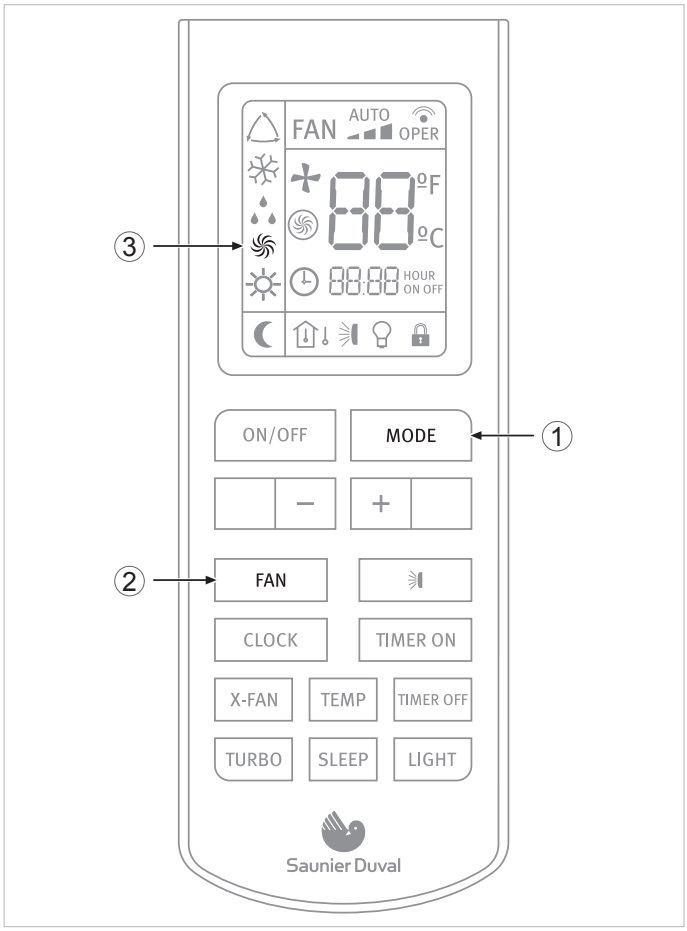


Abb. 7.10 Auswahl des Ventilatormodus.

Legende
1 MODE-Taste
2 FAN-Taste
3 Anzeige FAN-Modus

Um den Ventilatormodus (FAN) zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

Wenn das Gerät eingeschaltet ist (siehe Abschnitt 7.4):

- Drücken Sie die Taste MODE.

Die unterschiedlichen Betriebsmodi werden angezeigt.

AT

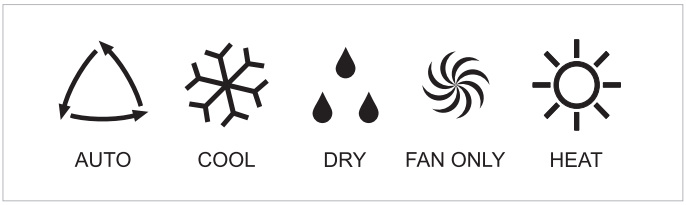


Abb. 7.11 Betriebsmodi.

- Wählen Sie den Ventilatormodus (FAN).
- Drücken Sie die Taste FAN, um die Ventilatorgeschwindigkeit auszuwählen.

Jedes Mal, wenn die Taste FAN gedrückt wird, ändert sich die Ventilatorgeschwindigkeit (siehe Abb. 7.12).

Abb. 7.12 Ventilatorgeschwindigkeit.

7.5.5 Heizmodus (HEAT)

Im Heizmodus (HEAT) ermöglichen die Klimaanlage nur das Heizen.

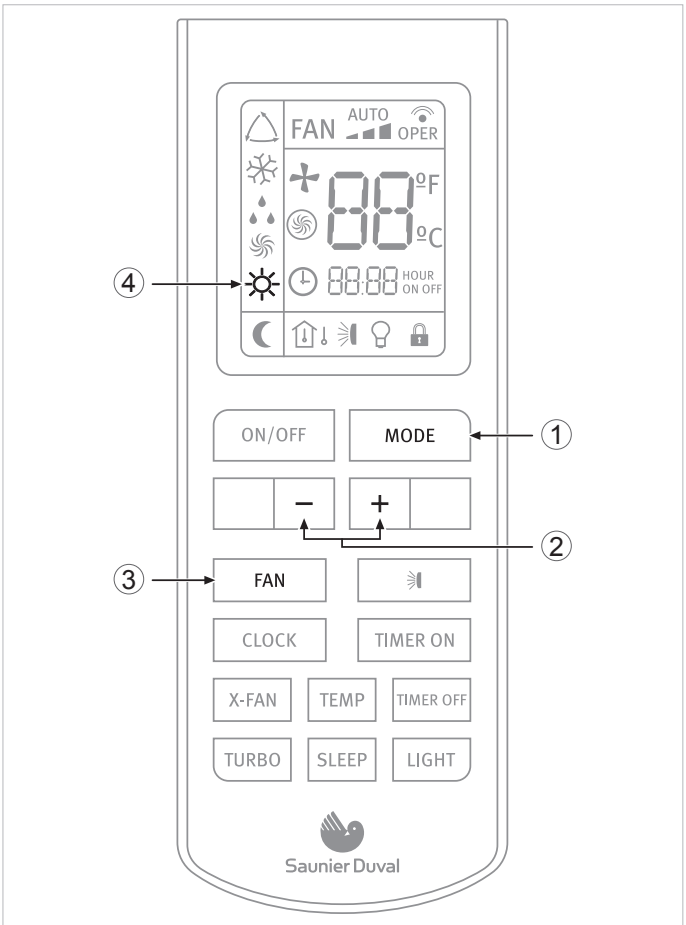


Abb. 7.13 Auswahl des Heizmodus.

Legende
1 MODE-Taste
2 Taste -/+
3 FAN-Taste
4 Anzeige HEAT-Modus

Um diesen Modus zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

Wenn das Gerät eingeschaltet ist (siehe Abschnitt 7.4):

- Drücken Sie die Taste MODE.

Die unterschiedlichen Betriebsmodi werden angezeigt.

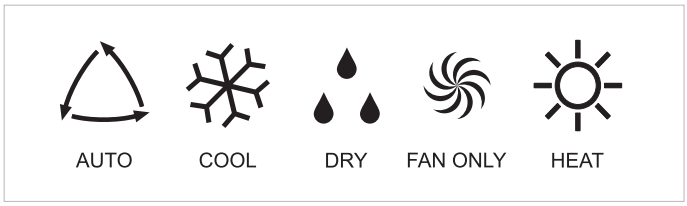


Abb. 7.14 Betriebsmodi.

- Wählen Sie den Heizmodus (HEAT).
- Drücken Sie die Tasten -/+, um die Temperatureinstellungen auszuwählen.

Wenn Sie die Tasten +/- drücken, wird die Temperatureinstellung um 1 °C erhöht bzw. verringert.

- Drücken Sie die Taste FAN, um die Ventilatorgeschwindigkeit auszuwählen.

Jedes Mal, wenn die Taste FAN gedrückt wird, ändert sich die Ventilatorgeschwindigkeit (siehe Abb. 7.15).

Abb. 7.15 Ventilatorgeschwindigkeit.

ANMERKUNG:
Wenn das Gerät den Kompressor über das Thermostat abschaltet oder wenn die Auftaufunktion aktiv ist, wird der Ventilator des Innengerätes angehalten, um den Ausstoß kalter Luft zu vermeiden.

7.6 Einstellen der Richtung des Luftstroms

Die Richtung des Luftstroms kann im HEAT-Modus vertikal und im COOL-Modus horizontal eingestellt werden.

GEFAHR VON VERLETZUNGEN UND SACHSCHÄDEN!:
Vermeiden Sie direkten Körperkontakt mit den starken Luftströmen. Setzen Sie Tiere und Pflanzen nicht direkt dem Luftstrom aus. Sie könnten davon Schaden nehmen.

WARNUNG:
Gefahr von Störungen oder Fehlfunktionen.
Öffnen Sie die Lüftungsschlitze nicht händisch.

ANMERKUNG:
Wenn die Schlitze nicht richtig funktionieren, halten Sie das Gerät für eine Minute an und starten Sie es anschließend erneut. Nehmen Sie dabei die erforderlichen Einstellungen mit der Fernbedienung vor.

AT

7.7 Auswahl der Sonderfunktion

7.7.1 SLEEP-Funktion

Die Modi COOL und HEAT können während der Nachtstunden eingestellt werden, um einen übermäßigen Anstieg oder Rückgang der Temperatur zu verhindern.

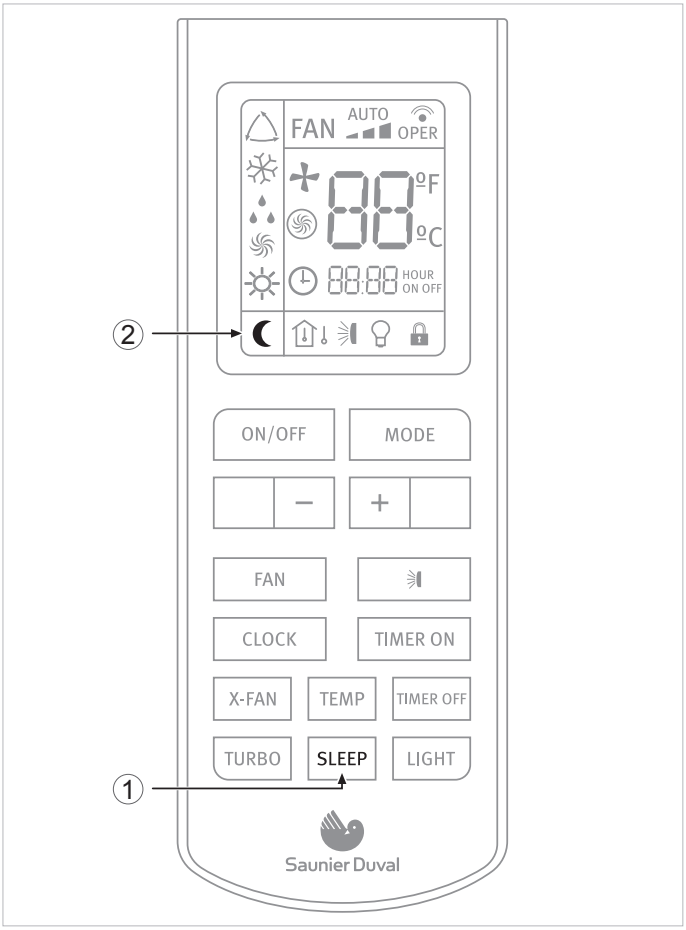


Abb. 7.16 Auswahl der SLEEP-Funktion.

Legende
1 SLEEP-Taste
2 Anzeige SLEEP-Funktion

Um diesen Modus zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie den gewünschten Betriebsmodus (siehe Abschnitt 7.5).
- Drücken Sie die Taste SLEEP.

SLEEP-Funktion im COOL-Modus

Die Umgebungstemperatur wird im Vergleich zur eingestellten Temperatur in den ersten beiden Stunden um 1 °C pro Stunde erhöht. Diese neue Temperatur wird anschließend für fünf Stunden aufrechterhalten und in den darauffolgenden zwei Stunden schrittweise verringert, um die ursprünglich eingestellte Temperatur zu erreichen.

SLEEP-Funktion im HEAT-Modus

Die Umgebungstemperatur wird im Vergleich zur eingestellten Temperatur in den ersten beiden Stunden um 1 °C pro Stunde verringert. Diese neue Temperatur wird anschließend für fünf Stunden aufrechterhalten und in den darauffolgenden zwei Stunden schrittweise erhöht, um die ursprünglich eingestellte Temperatur zu erreichen.

ANMERKUNG:
Während die SLEEP-Funktion aktiviert ist, läuft der Ventilator mit geringer Geschwindigkeit.

7.7.2 TIMER ON/OFF-Funktion (EIN- UND AUSSCHALTEN mittels Timer)

Das Gerät kann mithilfe des Timers ein- und ausgeschaltet werden.

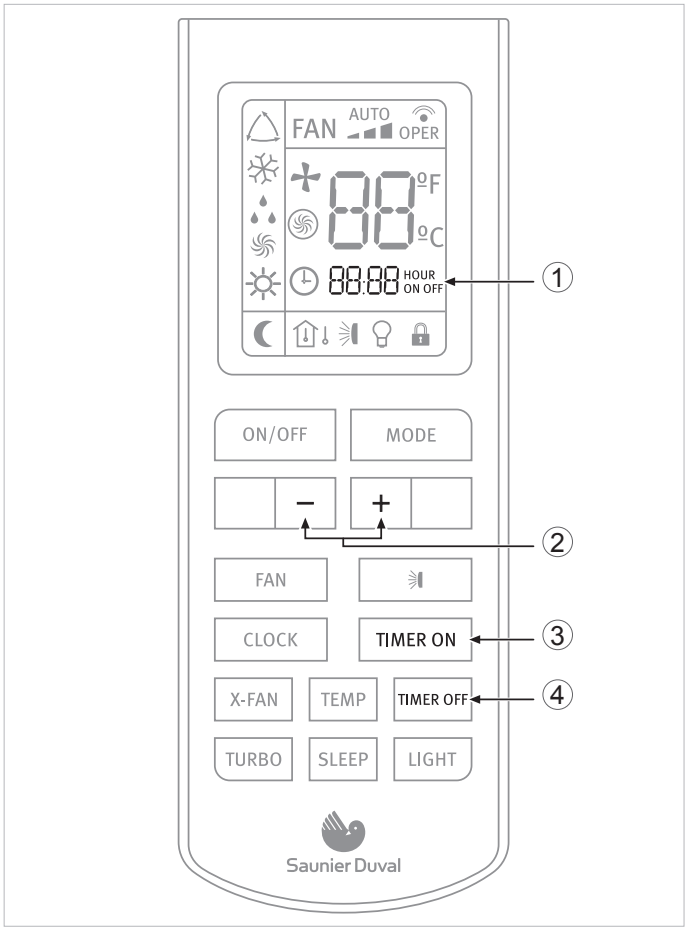


Abb. 7.17 Auswahl der TIMER-Funktion.

Legende
1 Anzeige TIMER ON/OFF-Funktion
2 Tasten - / + (Erhöhen/Verringern)
3 TIMER ON-Taste
4 TIMER OFF-Taste

Um eine Einschaltzeit für das Gerät zu programmieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät auf die Taste TIMER ON. Die Anzeige TIMER ON beginnt zu blinken. Stellen Sie die gewünschte Einschaltzeit ein, indem Sie die Tasten -/+ drücken. Drücken Sie erneut die Taste TIMER ON, um die gewünschte Einschaltzeit zu bestätigen.

Um eine Ausschaltzeit für das Gerät zu programmieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät auf die Taste TIMER OFF. Die Anzeige TIMER OFF beginnt zu blinken. Stellen Sie die gewünschte Ausschaltzeit des Geräts ein, indem Sie

AT

die Tasten -/+ drücken. Drücken Sie erneut die Taste TIMER OFF, um die gewünschte Ausschaltzeit zu bestätigen.

Um den Vorgang abzubrechen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie erneut die Taste TIME ON oder TIMER OFF.

ANMERKUNG:
Die REPEAT-Funktion ist standardmäßig verfügbar. Wenn das Programm nicht abgebrochen wird, wird es täglich wiederholt.

ANMERKUNG:
Stellen Sie vor der Aktivierung des Timers die Uhrzeit korrekt ein.

ANMERKUNG:
Starten Sie die Zeiteinstellung erneut, nachdem Sie die Batterien ausgetauscht haben oder es zu einem Stromausfall gekommen ist.

7.7.3 TURBO-Funktion

Verwenden Sie die TURBO-Funktion, wenn ein rasches Kühlen (COOL-MODUS) oder ein rasches Heizen (HEAT-MODUS) erforderlich ist.

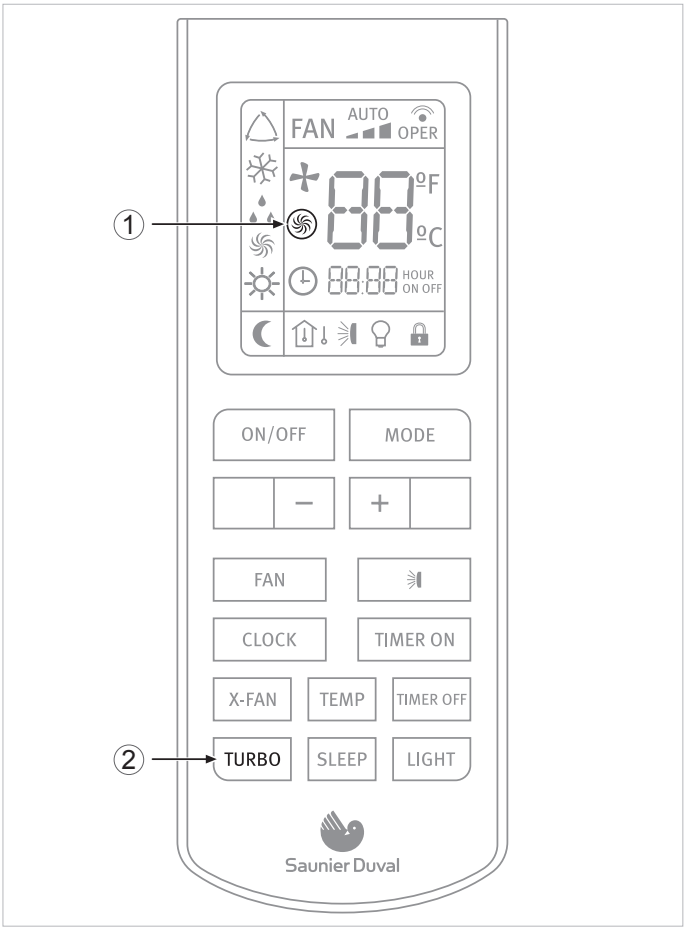


Abb. 7.18 Auswahl der TURBO-Funktion.

Legende
1 Anzeige TURBO-Symbol
2 TURBO-Taste

Um die TURBO-Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die TURBO-Taste für weniger als zwei Sekunden.

7.7.4 X-FAN-Funktion

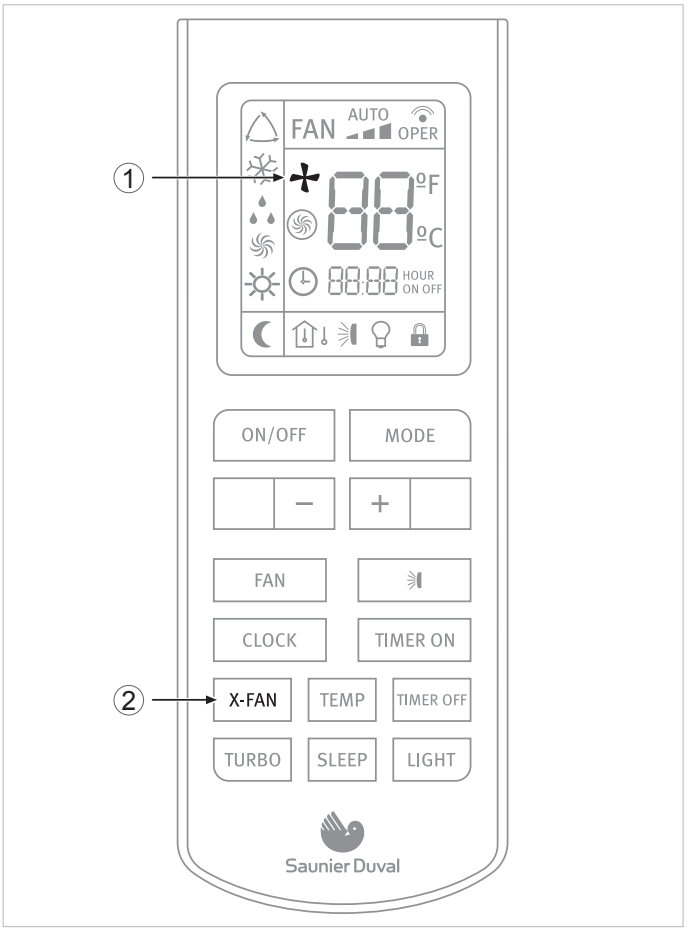


Abb. 7.19 Auswahl der X-FAN-Funktion.

Legende
1 Anzeige X-FAN-Symbol
2 X-FAN-Taste

Wenn Sie die Taste "X-Fan" im COOL- oder DRY-Modus drücken, wird die Anzeige auf dem Display der Fernbedienung aufleuchten, und der Ventilator des Innengerätes wird etwa zwei Minuten lang in Betrieb sein – auch nachdem das Gerät ausgeschaltet oder dessen Ausschalten programmiert wurde. Sobald diese Zeit abgelaufen ist, schaltet sich das Gerät automatisch ab, und die Anzeige des COOL-Modus des Innengerätes wird alle zehn Sekunden blinken.

Dies führt dazu, dass die Feuchtigkeit im Innengerät ausgestoßen wird, wodurch das Gerät trocken gehalten wird und dessen Komponenten vor Schimmel und Bakterien geschützt wird.

Die X-Fan-Funktion ist im AUTO-, FAN- oder HEAT-Modus nicht verfügbar.

AT

7.7.5 Temp-Funktion

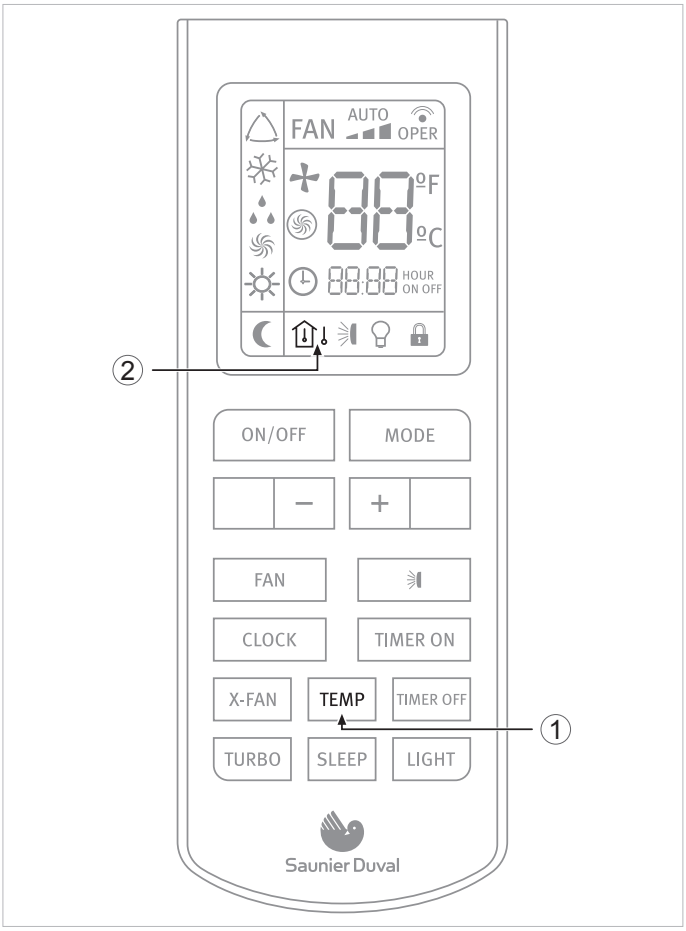


Abb. 7.20 Auswahl der TEMP-Funktion.

Legende
1 TEMP-Taste
2 Anzeige TEMP

Diese Funktion zeigt die eingestellte Temperatur und die innere Umgebungstemperatur auf dem Display des Innengeräts an.

Wenn Sie die Taste TEMP drücken, wird Folgendes angezeigt:

	Eingestellte Temperatur
	Innere Umgebungstemperatur
	Äußere Umgebungstemperatur (Für dieses Modell nicht verfügbar)

7.8 Anzeige des Innengerätes

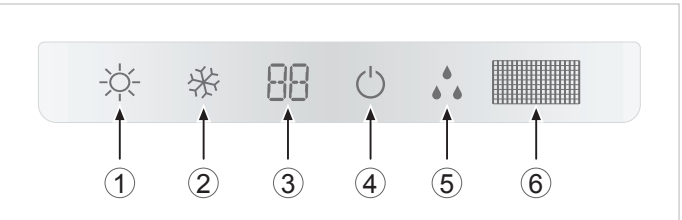


Abb. 7.21 Überblick des Displays des Innengerätes.

Legende
1 Anzeige HEATING
2 Anzeige COOLING
3 Anzeige TEMPERATUR
4 Anzeige ON-OFF
5 Anzeige AUFTAUEN
6 Infrarotsignal-Empfänger

7.9 Notfallbetrieb

Verwenden Sie diese Funktion nur dann, wenn die Fernbedienung defekt ist oder verlegt wurde.

Um diesen Modus zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Betätigen Sie den Schalter des Notfallbetriebs.
- Es ertönt ein Piepton, der darauf hinweist, dass die Funktion aktiviert wurde.

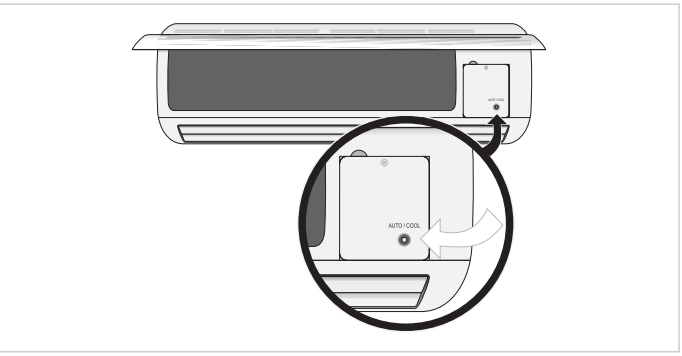


Abb. 7.22 Schalter für Notfallbetrieb/Betriebstest.

Betriebssequenz:

- Durch den ersten Tastendruck wechselt das Gerät in den Automatikmodus.
- Durch den zweiten Tastendruck schaltet sich das Gerät aus.

ANMERKUNG:
Während des Notfallbetriebs läuft das Gerät standardmäßig im AUTO-Modus.

AT

WARTUNG

8 Energiespartipps

8.1 Angemessene Raumtemperatur

Stellen Sie die Raumtemperatur auf einen angemessenen Wert ein, um das körperliche Wohlbefinden sicherzustellen und im Bedarfsfall den rechtlichen Standards zu entsprechen. Jedes Grad oberhalb dieses Wertes erhöht den Energieverbrauch beträchtlich.

Die Temperatur muss auch für den spezifischen Zweck des Raumes geeignet sein. Leer stehende Räume und Schlafzimmer erfordern nicht dieselbe Temperatur wie das Wohnzimmer.

8.2 Beseitigung von Hitze- oder Kältequellen

Falls Hitze- (im Kühlmodus) oder Kältequellen (im Heizmodus) vorhanden sind, die entfernt werden können, entfernen Sie diese bitte (z. B. ein Fenster oder eine Tür, die nicht richtig geschlossen sind). Dadurch wird sichergestellt, dass das Gerät weniger Energie verbraucht.

8.3 Betrieb im Heizmodus (Wärmepumpe)

Wenn sich das Gerät im Heizmodus befindet, fungiert es als Wärmepumpe, d. h. es nimmt die Hitze von außerhalb (über das Außengerät) auf und lässt diese innen (über das Innengerät) frei. Ein konventionelles Heizsystem erzeugt Wärme ausschließlich mittels Energieverbrauch. Daher ist das Beheizen eines Raums mittels Wärmepumpe wesentlich wirtschaftlicher als herkömmliches Heizen (Heizkörper, Heizgeräte, Boiler usw.).

AT

8.4 Umgebungstemperatur bei Abwesenheit

Im Heizmodus wird Energie gespart, indem die Raumtemperatur bei etwa 5 °C unterhalb der normalen Temperatur gehalten wird. Eine Verringerung von über 5 °C führt zu keiner weiteren Energieersparnis, da für den anschließenden Betrieb unter normalen Betriebsbedingungen mehr Heizkraft erforderlich ist.

Es zahlt sich nur bei längerer Abwesenheit aus, die Temperatur weiter zu verringern, z. B. im Urlaub.

Im Winter muss der Schutz vor Frost gewährleistet sein.

8.5 Gleichmäßiges Heizen

Oftmals wird in einem Haus nur ein Raum beheizt. Abgesehen von der Fläche, die den Umfang dieses Bereichs bildet, z. B. Wände, Türen, Fenster, Decken und Böden, sind die angrenzenden Räume kühler als die Raumtemperatur. Dadurch geht unbeabsichtigt Wärmeenergie verloren. Es ist daher schwierig, den Raum zu beheizen, und es wird ein unangenehmes Kältegefühl wahrgenommen (dasselbe passiert, wenn Türen offen gelassen werden, die die beheizten und unbeheizten Bereiche eingeschränkt voneinander trennen).

Dies ist ein falsches Wirtschaften, die Heizung läuft, und trotzdem ist die Umgebungstemperatur nicht angenehm. Mehr Komfort und ein vernünftigerer Betriebsmodus werden erzielt, indem alle Räume im Haus gleichmäßig beheizt werden, wobei der Verwendungszweck eines jeden Raums berücksichtigt werden muss (die Temperatur von leer stehenden Räumen und Schlafzimmern muss nicht dieselbe sein wie im Wohnzimmer, sofern sie nicht beträchtlich kühler ist als im Wohnzimmer).

8.6 Verringerung des Verbrauchs während der Nachtstunden (SLEEP-Funktion)

Das Gerät verfügt über eine SLEEP-Funktion, die während der Nachtstunden eine automatische Temperaturanpassung in Abhängigkeit voreingestellter Werte ermöglicht (im Heizmodus wird die Temperatur leicht verringert, im Kühlmodus leicht erhöht). Abgesehen von höherem Komfort führt dies außerdem zu einer Verringerung des Stromverbrauchs. Weitere Details zur SLEEP-Funktion entnehmen Sie bitte Abschnitt 7.7.1.

8.7 Verringerung des Verbrauchs mittels programmierter Betriebszeit (TIMER-Funktion)

Durch die Nutzung der TIMER-Funktion können Sie die Startzeit des Gerätes einstellen. Somit ist es möglich, den Betrieb des Gerätes zu programmieren, um es nur dann einzuschalten, wenn Sie es benötigen, und dadurch Energie zu sparen.

8.8 Korrekte Wartung des Gerätes

Nur ein Gerät in tadellosem Zustand funktioniert effizient und kann aus der Energie, die es verbraucht, das meiste herausholen. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät korrekt gewartet wird (weitere Details entnehmen Sie bitte Abschnitt 10). Vergewissern Sie sich insbesondere, dass die Filter sauber und die Lufteinlässe nicht verstopft sind. Anderenfalls führt dies zu einem höheren Energieverbrauch.

9 Fehlerbehebung

In der nachfolgenden Tabelle werden eine Auswahl von Problemen sowie deren mögliche Ursachen und Lösungen beschrieben (siehe Tabelle 9.1).

Wenn diese Lösungen das Problem nicht beheben, kontaktieren Sie bitte einen qualifizierten Fachmann oder den Saunier Duval Kundendienst.

SYMPTOME	MÖGLICHE URSACHEN	MÖGLICHE LÖSUNG
Die Klimaanlage startet nicht sofort	Wenn das Gerät angehalten wird, startet es erst wieder nach drei Minuten, um die Klimaanlage zu schützen.	Warten Sie drei Minuten, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.
	Wenn das Gerät vom Strom genommen und wieder angeschlossen wird, ist der Kurzschlussschutz für drei Minuten aktiv, um die Klimaanlage zu schützen.	Warten Sie nach dem Einschalten des Gerätes drei Minuten, bis Sie es erneut starten.
Die Klimaanlage funktioniert überhaupt nicht (die Lüftung startet nicht)	Der Stromanschluss ist nicht korrekt angeschlossen.	Schließen Sie den Stromanschluss korrekt an.
	Unterbrechung der Stromversorgung.	Stellen Sie die Stromversorgung wieder her.
	Die Sicherung ist durchgebrannt.	Tauschen Sie die Sicherung aus. Verwenden Sie für jedes Modell nur die richtigen Sicherungen. Verwenden Sie keinen Draht oder anderes Material, um die Sicherung auszutauschen. Dies könnte Brände verursachen.
Ungenügendes Kühlen oder Heizen	Türen und/oder Fenster sind geöffnet.	Schließen Sie die Türen und/oder Fenster.
	Hitzequelle in der Nähe.	Beseitigen Sie die Hitzequelle, sofern möglich.
	Das Thermostat ist im Kühlmodus auf eine extrem hohe oder im Heizmodus auf eine extrem niedrige Temperatur eingestellt.	Stellen Sie die Temperatur entsprechend ein.
	Hindernis vor dem Luftein- oder -auslass.	Entfernen Sie das Hindernis, um eine entsprechende Luftzirkulation zu ermöglichen.
	Die Raumtemperatur hat die eingestellte Stufe noch nicht erreicht.	Warten Sie noch einen Augenblick.
	Schmutziger oder verstopfter Luftfilter.	Reinigen Sie den Luftfilter (der Luftfilter sollte alle 15 Tage gereinigt werden).
	Dringt während des Kühlbetriebs direktes Sonnenlicht durch das Fenster ein?	Verwenden Sie einen Vorhang, um die Klimaanlage zu schützen.
Das Gerät gibt Geräusche von sich	Während des Betriebes oder wenn es angehalten wird, könnte das Gerät ein Gluckergeräusch abgeben. Dieses Geräusch ist in den ersten zwei bis drei Minuten des Betriebes am lautesten.	Das ist bei Klimaanlage normal. Das Geräusch wird vom Kältemittel verursacht, das durch das System fließt.
	Während des Betriebs ist ein Knackgeräusch zu hören.	Das ist bei Klimaanlage normal. Das Geräusch wird vom sich erweiternden oder sich zusammenziehenden Gehäuse infolge der Temperaturänderungen verursacht.
	Wenn das Geräusch laut ist und während des Betriebes aus den Schlitzen kommt, könnten die Luftfilter zu verschmutzt sein.	Reinigen Sie die Luftfilter entsprechend.
Es kommt zur Geruchsbildung	Dies liegt daran, dass Gerüche der Umgebung im System zirkulieren (Möbel, Zigaretten).	Diese Situation erfordert kein Handeln.
Dunst oder Dampf wird vom Gerät abgegeben	Während des COOL- oder DRY-Modus könnte das Innengerät Dunst abgeben. Dies liegt an der plötzlichen Abkühlung der Innenluft.	Diese Situation erfordert kein Handeln.

Tabelle 9.1 Fehlerbehebung.

AT

10 Wartung

GEFAHR:
Stromschlaggefahr.
Nehmen Sie das Gerät vom Strom und isolieren Sie die Kabel ab, bevor Sie Wartungsarbeiten am Gerät durchführen. Vergewissern Sie sich, dass die Netzversorgung nicht unbeabsichtigt eingeschaltet werden kann. Dadurch werden Verletzungen vermieden.

GEFAHR:
Stromschlaggefahr.
Reinigen Sie das Gerät nicht mit Wasser.

WARNUNG:
Gefahr von Störungen oder Fehlfunktionen.
Verwenden Sie kein Benzin, Verdünner oder Reinigungsmittel, wenn Sie das Gerät reinigen. Dies könnte die Beschichtung des Gerätes beschädigen.

WARNUNG:
Heißes Wasser über 40 °C könnte die Farbe beschädigen oder zu Deformationen führen.

10.1 Reinigung der Fernbedienung

- Wischen Sie die Fernbedienung mit einem trockenen Tuch ab. Verwenden Sie bei der Reinigung der Fernbedienung kein Wasser.
- Verwenden Sie keine Glasreiniger oder chemische Tücher.

10.2 Reinigung des Innengerätes

- Wischen Sie den äußeren Bereich des Gerätes mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Bei hartnäckigen Flecken können Sie ein mit Wasser verdünntes neutrales Reinigungsmittel verwenden. Entfernen Sie das überflüssige Wasser aus dem Tuch, bevor Sie damit wischen. Halten Sie das Gerät frei von Reinigungsmitteln

AT

10.3 Reinigung der Luftfilter

Die Luftfilter sammeln den Staub, der über den Raum in das Innengerät gelangte.

Wenn der Filter verstopft ist, wirkt sich dies negativ auf die Effizienz der Klimaanlage aus. Der Kompressor könnte beschädigt werden und der Wärmetauscher des Innengerätes könnte gefrieren.

Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig, um dies zu verhindern. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Nehmen Sie die Luftfilter heraus, indem Sie die mittlere Lasche leicht nach oben drücken, bis sich diese löst, und ziehen Sie den Filter nach unten heraus.
- Reinigen Sie den Filter, indem Sie den Staub und Schmutz mittels Staubsauger entfernen, oder reinigen Sie ihn mit kaltem Wasser.
- Vergewissern Sie sich, dass die Filter vollständig trocken sind, bevor Sie sie wieder in das Gerät einsetzen. Die Aktivkohlefilter (sofern vorhanden) können reaktiviert werden, indem Sie direktem Sonnenlicht ausgesetzt werden. Falls nach wie vor Gerüche auftreten, müssen die Filter ausgetauscht werden. Wenn starke Gerüche weiterhin ein Problem darstellen, kontaktieren Sie den Saunier Duval Kundendienst, um das Gerät vollständig zu reinigen.
- Setzen Sie den Filter korrekt ein und vergewissern Sie sich, dass er hinter dem Stopper vollständig einrastet. Wenn der rechte und der linke Filter nicht richtig einrasten, könnte dies zu einer Fehlfunktion führen.

WARNUNG:
Gefahr von Störungen oder Fehlfunktionen.
Setzen Sie keine Duftsysteme, Antigeruchssysteme usw. in den Filter oder in die innere Abluft ein.
Dies könnte den Wärmetauscher beschädigen und verschmutzen. Im Bedarfsfall können Sie diese Systeme am Auslass des Gerätes installieren. Vergewissern Sie sich jedoch, dass diese nur dann laufen, wenn der Ventilator eingeschaltet ist.

10.4 Reinigung des Außengerätes

WARNUNG:
Verwenden Sie stets eine angemessene Schutzausrüstung (Helm, Handschuhe, Sicherheitsschuhe und Schutzbrille).

- Wischen Sie den äußeren Bereich des Gerätes mit einem trockenen Tuch ab.
- Entfernen Sie gelegentlich Staub und Schmutz von der Oberfläche des Einlasses.
- Reinigen Sie die Lamellen des Wärmetauschers regelmäßig mit einer weichen Bürste, wenn sich das Gerät in einem staubigen Umfeld befindet.
- Prüfen Sie gelegentlich die Verkleidung des Innengerätes.

GEFAHR VON VERLETZUNGEN UND SACHSCHÄDEN!
Eine beschädigte oder deformierte Verkleidung könnte das Gerät instabil machen und möglicherweise zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

GEFAHR VON VERLETZUNGEN UND SACHSCHÄDEN!
Abgesehen von Wartungs- oder Austauscharbeiten sollte der Auslass des Außengerätes nicht zerlegt werden. Den Ventilator zu zerlegen, kann äußerst gefährlich sein.

ANMERKUNG:
Wir empfehlen Ihnen, einen qualifizierten Fachmann oder den Saunier Duval Kundendienst zu kontaktieren, um Wartungsarbeiten durchzuführen. Dies trägt dazu bei, die Lebensdauer des Gerätes zu verlängern und dessen Leistung zu verbessern.

11 Stilllegung über einen längeren Zeitraum

Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden möchten:

- Setzen Sie den Ventilator bei einer Temperatur von 30 °C im COOL-Modus und mit dem High-Speed-Ventilator für zwei oder drei Stunden in Betrieb, um einer Schimmel- oder Geruchsbildung vorzubeugen.
- Halten Sie das Gerät an und nehmen Sie es vom Strom.
- Reinigen Sie die Luftfilter.
- Reinigen Sie das Außengerät.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.

Vor dem Wiedereinschalten des Gerätes:

- Tauschen Sie die Batterien der Fernbedienung aus.
- Vergewissern Sie sich, vor dem Betrieb den linken und den rechten Filter einzusetzen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Luftfilter nicht verstopft sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Lufteinlass und der Luftauslass nicht verstopft sind.
- Schließen Sie das Gerät wieder an das Stromnetz an und testen Sie die Klimaanlage in allen Modi. Wenn Sie ein seltsames Geräusch wahrnehmen, kontaktieren Sie bitte Ihren Saunier Duval Kundendienst.

GEFAHR VON VERLETZUNGEN UND SACHSCHÄDEN!!

Falls das Gerät entfernt und zu einem späteren Zeitpunkt wieder montiert wird, muss sichergestellt werden, dass das Gerät von Personal mit entsprechender Qualifikation korrekt installiert wird (siehe Installationsanleitung). Anderenfalls könnte dies zu Wasserundichtheiten, Kältemittelundichtheiten, Kurzschlüssen oder sogar Bränden führen.

12 Außerbetriebnahme des Gerätes

GEFAHR von Verletzungen und Sachschäden!:
Wenn das Gerät entsorgt wird, muss sichergestellt werden, dass dies auf sichere Weise und gemäß den örtlichen Gesetzen und Bestimmungen erfolgt. Um dies zu tun, befolgen Sie bitte die Schritte, die im Installationsanleitung beschrieben werden, in umgekehrter Reihenfolge und verwenden Sie dabei die erforderlichen Werkzeuge und Schutzausrüstungen. Vergewissern Sie sich, dass die Abmontage von qualifizierten Fachmann oder von Saunier Duval Kundendienst durchgeführt wird.

WARNUNG:
Bei der Entsorgung des Gerätes besteht Gefahr für die Umwelt. Um dies zu vermeiden, befolgen Sie bitte die in diesem Abschnitt beschriebenen Anweisungen.

WARNUNG:
Klimaanlagen enthalten Kältemittel, die auf besondere Weise entsorgt werden müssen. Die wertvollen Materialien in einer Klimaanlage können recycelt werden.

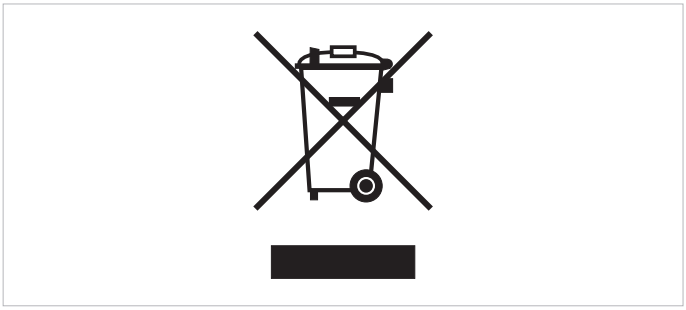


Abb. 12.1 Recycling-Symbol.

Ihr Gerät ist mit dem Recycling-Symbol gekennzeichnet (siehe Abbildung 12.1). Dies bedeutet, dass bei der Entsorgung Folgendes berücksichtigt werden muss:

- Entsorgen Sie das Gerät nicht im Haushaltsmüll.
- Entsorgen Sie das Gerät gemäß den geltenden örtlichen und nationalen Standards auf korrekte und umweltfreundliche Weise.
- Übergeben Sie das Gerät einem Abfallentsorgungsunternehmen, das von den örtlichen Behörden für den Transport zu einer entsprechenden Aufbereitungsanlage autorisiert wurde.
- Wenn das Gerät durch ein neues ersetzt wird, das denselben Nutzungszweck aufweist, können Sie das alte Gerät dem Verkäufer des neuen Gerätes aushändigen, der es entsprechend entsorgt.
- Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die örtlichen Behörden.

Saunier Duval

User Manual

EN

WALL-MOUNTED UNITS

SDH 17-025 NW
SDH 17-035 NW
SDH 17-050 NW
SDH 17-065 NW

PACKING LIST

The units are provided with the items shown in the following table.

	Accesory	Quantity
Indoor Unit	Indoor Unit	1
	Remote Control	1
	Batteries	2
	Nuts	5
	Screws	2
	Mounting Plate	1
	Extra pipe insulation	1
	Documentation	
	User Manual	
	Name plate + EAN 128 (IU)	
	5 model code stickers	
	5 serial numbers	

Packing list supplied with the unit.

CONTENTS

INTRODUCTION

1 Your safety 5

1.1 Symbols used 5

1.2 Correct use of the unit 5

2 Extreme operating conditions 5

3 Identification of the unit 6

4 Declaration of conformity 6

5 Description of the unit 6

5.1 Remote Controller 6

5.2 Features and Benefits 7

OPERATING INSTRUCTIONS

6 Getting started 8

6.1 Fitting the Remote Controller Batteries 8

6.2 Clock Settings 8

7 Operating instructions 9

7.1 General Safety Considerations During Use 9

7.2 Identification of functions 10

7.2.1 Remote Controller Buttons 10

7.2.2 Display Indicators 10

7.3 Advice on how to use the remote controller 11

7.3.1 Remote controller lock 11

7.3.2 Light function 11

7.4 Switching the unit on and off 11

7.5 Selection of the operation mode 11

7.5.1 Automatic mode (AUTO) 11

7.5.2 Cooling mode (COOL) 12

7.5.3 Dehumidifying Mode (DRY) 12

7.5.4 Fan mode (FAN) 13

7.5.5 Heating mode (HEAT) 14

7.6 Setting the direction of the airflow 15

7.7 Special function selection 15

7.7.1 Sleep function 15

7.7.2 Timer On/Off function (Switch On/Switch Off using timer) 16

7.7.3 Turbo function 17

7.7.4 X-fan function 17

7.7.5 Temp function 18

7.8 Indicators of the indoor unit 18

7.9 Emergency operation 18

EN

MAINTENANCE

8 Advice for saving energy 19

8.1 Suitable room temperature 19

8.2 Eliminating heat or cold sources 19

8.3 Operation in heating mode (heat pump) 19

8.4 Ambient temperature when absent 19

8.5 Uniform heating 19

8.6 Reduction in consumption during night hours (Sleep function) 19

8.7 Reduction in consumption with programmed operating time (Timer function) 19

8.8 Appropriate maintenance of the unit 19

9 Troubleshooting 20

10 Maintenance 21

10.1 Cleaning the remote controller 21

10.2 Cleaning the indoor unit 21

10.3 Cleaning the air filters 21

10.4 Cleaning the Outdoor Unit 21

11 Storage over a prolonged period 22

12 Product decommissioning 22

EN

DANGER of injury and physical damage!:

-In compliance with the Standard EN 60335-1-2012, this appliance can be used by children aged from 8 years and over and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, if they have been given supervision or instructions concerning the use of this appliance in a safe way, aware of the hazards involved.

-Children shall not play with this appliance.

-Cleaning and user maintenance of this unit shall not be made by children without supervision.

INTRODUCTION

1 Your safety

1.1 Symbols used

DANGER:
Direct danger for life and health.

DANGER:
Danger electric shock.

WARNING:
Potentially dangerous situation for the product and the environment.

NOTE:
Useful information and indications.

1.2 Correct use of the unit

This unit has been designed and manufactured for the sole purpose of providing cooling and heating in occupied residential and commercial premises. The use thereof for other domestic or industrial purposes shall be the exclusive responsibility of the persons specifying, installing or using them in that way.

Prior to handling, installing, start up, using or performing maintenance on the unit, the persons assigned to perform these tasks should be familiar with all the instructions and recommendations set forth in the unit's installation manual.

NOTE:
Keep the manuals throughout the service life of the unit.

NOTE:
The information relating to this unit is divided between two manuals: installation manual and user manual.

NOTE:
This equipment contains R-410A refrigerant. Do not vent R-410A into atmosphere: R-410A, is a fluorinated greenhouse gas, covered by Kyoto Protocol, with a Global Warming Potential (GWP) = 2087.5.

NOTE:
The refrigerant fluid contained in this equipment must be properly recovered for recycling, reclamation or destruction before the final disposal of the equipment.

NOTE:
The relevant personnel performing any service of maintenance operations involving the handling of the refrigerant fluid must have the necessary certification to comply with all local and international regulations.

2 Extreme operating conditions

This unit has been designed to operate within the range of temperatures indicated on Figure 2.1. Ensure that these ranges are not exceeded.

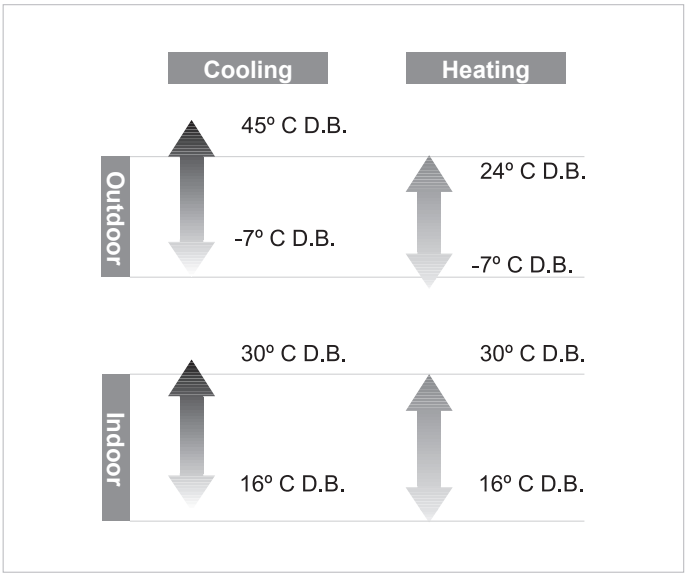


Fig. 2.1 Operating ranges of the unit.

Legend
D.B. Temperature measured by dry bulb method

The working capacity of the unit changes depending on the working temperature of the outdoor unit.

EN

3 Identification of the unit

This manual is valid for the Split system series. In order to know the specific model of your unit please refer to the unit nameplates.

The nameplates are located on the outdoor and indoor units.

4 Declaration of conformity

The manufacturer declares that this unit has been designed and constructed in compliance with the standard in force with regard to obtaining the CE Marking.

The appliance type satisfy the essential requirements of the relevant directives and Standards:

2006/95/EEC including amendments:

”Directive on the harmonisation of the laws of Member States relating to electrical equipment designed for use within certain voltage limits“

Designed and built according to European Standards:

EN 60335-1

EN 60335-2-40

EN 50366

2004/108/EEC including amendments:

”Directive on the approximation of the law of the member states relating to electromagnetic compatibility“

Designed and built according to European Standards:

EN 55014-1

EN 55014-2

EN 61000-3-2

EN 61000-3-3

EN 61000-3-11

EN

5 Description of the unit

This unit is comprised of the following elements:

- Indoor unit.
- Outdoor unit.
- Remote controller.
- Connections and accessories.

Figure 5.1 shows the unit components.

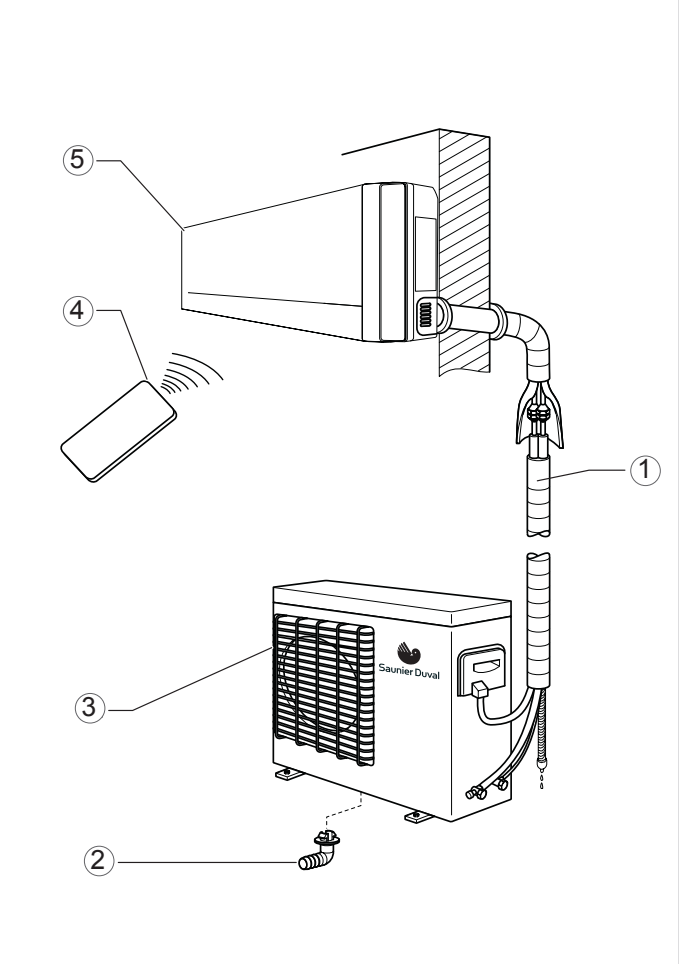


Fig. 5.1 Unit components.

Legend
1 Interconnecting pipework
2 Condensed water drainage pipe
3 Outdoor Unit
4 Remote controller
5 Indoor Unit

5.1 Remote Controller

The remote controller allows the unit´s functions to be set as required. In order for the unit to receive the commands properly, the remote control must be pointing directly at the indoor unit, with no obstacles between them whatsoever.

5.2 Features and Benefits

Technical Specifications	Pictorial Symbol	Description
Heat pump		The refrigeration system can be reversed. It allows either cooling or heating to the room as desired.
Refrigerant R-410A		Refrigerant which is free of chlorine, ecological and non ozone depleting with efficiencies greater than R 407 C or than R22, providing far better COP levels.
Inverter DC technology		Energy saving greater than conventional inverter systems.
Inverter technology		Consumption is adapted to the acclimatisation requirement in a regulated way, guaranteeing very low energy costs. The equipment can be operated under extreme temperature conditions (See page 3).
Anti-dust filter		General filter which eliminates much of the dirt and dust circulating through the unit
Remote controller		Remote controller: an infra-red device which allows remote access and control to the units functions
Hot start function		The indoor unit fan is only operated after the indoor coil reaches temperature. Thereby eliminating cold drafts during the heating cycle
Auto restart function		After a power outage the unit will re-start automatically at the same setting as last set.
Valve protection		A cover used to protect the service valves from the effects of bad weather
Anti-freeze		All heat pump units will tend to freeze up during the colder winter months, the anti-freeze function automatically defrosts the outdoor coil as required
Anti-corrosion casing		Outdoor unit made of galvanised steel and anti-corrosion materials. Resistant even in highly saline environments.

Table 5.1 Features and benefits.

EN

OPERATING INSTRUCTIONS

6 Getting started

6.1 Fitting the Remote Controller Batteries

Insert two batteries (2 No. size AAA), as described below (see Figure 6.1).

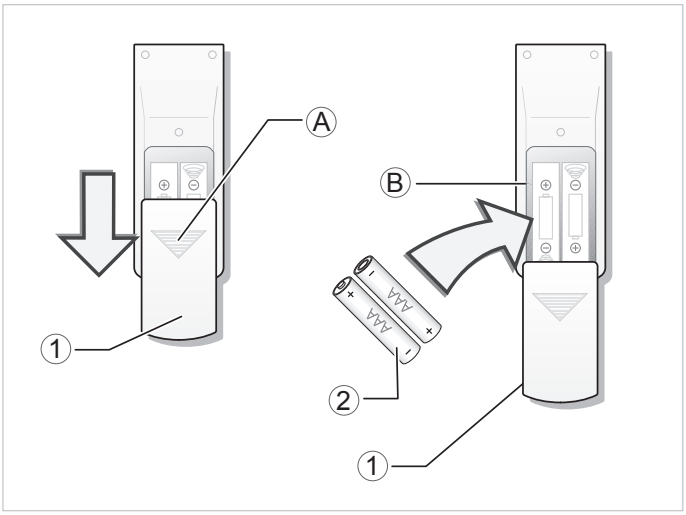


Fig. 6.1 Fitting the remote controller batteries.

Legend
1 Battery lid
2 Batteries
A Pressure area for opening the lid
B Battery compartment

- Remove the battery lid by pressing gently on zone A and pushing the lid downwards.
- Insert the batteries in the remote control ensuring correct positive and negative polarity (Shown on the battery compartment).
- Put the lid back on.
- Press the ON/OFF button (see Figure 7.1) to check that the batteries are correctly inserted.

NOTE:
If nothing appears on the display after pressing ON/ OFF, refit or replace the batteries.
Always replace both batteries at the same time.

NOTE:
If the remote controller does not work correctly during operation, please remove the batteries and reposition after a few minutes.

If the unit is going to be out of use for a long period remove the batteries. If there is anything still showing in display, just press the reset button.

ATTENTION:
Danger of the enviromental contamination by not disposing of the batteries properly.
When replacing the remote controller batteries, dispose of batteries in the correct manner.
Never throw away in the rubbish.

6.2 Clock Settings

Use the remote controller buttons to adjust the unit clock the first time the unit is started or after replacing the batteries, see Figure 6.2.

- Press the CLOCK button once.

The hour indicator start to flash on the remote controller display.

- Press the + / - buttons to set the desired time:

When pressing the + / - buttons, the time configuration will increase or decrease by 1 minute.

If the + / - buttons are kept pressed, the time will increase or decrease rapidly.

- Press the CLOCK button once.

The hour indicator will stop flashing and the clock will start to operate.

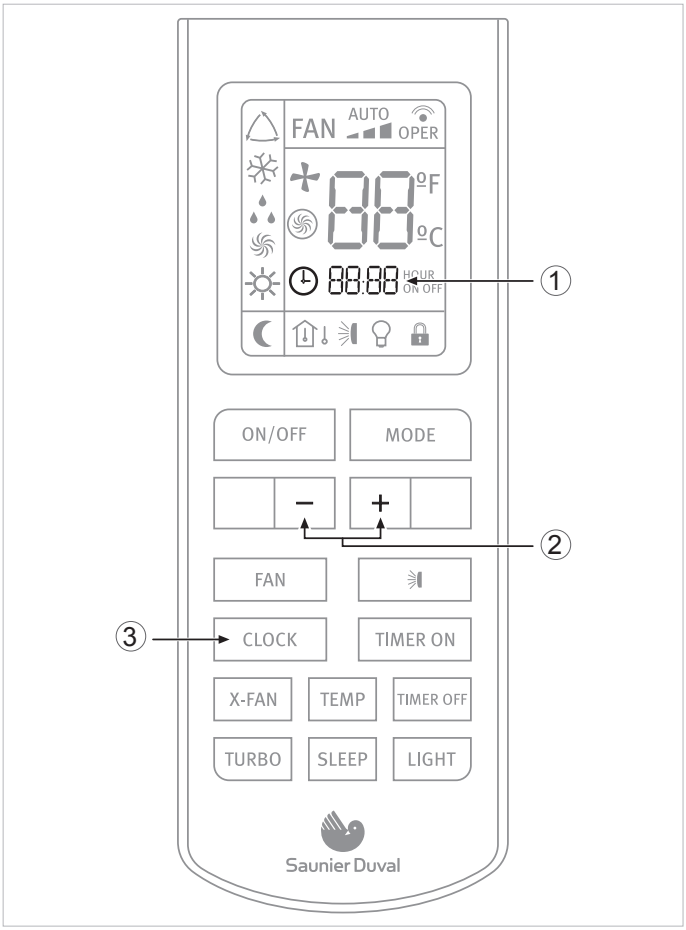


Fig. 6.2 Clock Settings.

Legend
1 Hour indicator
2 +/- buttons
3 CLOCK button

EN

7 Operating instructions

7.1 General safety considerations during use

DANGER of injury and physical damage!:
-Do not let children play with the Air to Air heat pump unit. The unit is not designed for use by children or infirm persons without supervision. Do not sit on the outdoor unit under any circumstances.

-Do not put any objects on top of the unit.

-Do not operate the equipment whilst using insecticides or pesticides. These could settle in the unit and harm the health of people with allergies to specific chemical substances.

-Avoid prolonged direct exposure to cooled air or extreme temperatures in the room and do not direct the air flow at people, especially infants, infirm people or old people.

-Do not use this unit to preserve food, art work, precision equipment, plants or animals.

-Do not cover the ventilation grille and do not insert your fingers or other objects in the air inlets and outlets, or between the unit slats whilst the unit is operating. The high speed of the fan can cause injuries.

-Always remember to disconnect the unit before openning the Inlet grille. Never disconnect the unit by pulling the power cord.

-Do not leave the power supply cord in a roll and take care not to damage the power supply cord. After installation the power plug should be easily reached.

-Do not damage any parts of the unit containing refrigerant by piercing the Air to Air heat pumps' tubes with sharp or pointed items, by crushing or twisting any tube or by scraping the coating off the surface. If the refrigerant spurts out and gets into your eyes it may result in serious eye injuries. Seek immediate medical assistance.

-Do not interrupt the operation of the Air to Air heat pump unit by pulling the cord.

DANGER of injury and physical damage!:
Danger of fire and explosion.

-Damaged air conditioners should not be put into operation. In case of doubt, consult your supplier.

-The air conditioner must be properly grounded in accordance with specifications.

-Do not place any heat source with a naked flame in the equipment airflow. Do not use sprays or other flammable gases near the Air to Air heat pump equipment. This could cause a fire.

-In the event that any irregularity is detected (such as a burning smell), disconnect the unit from the mains immediately and contact the distributor/installer in order to proceed properly. If you continue to use the unit under these irregular conditions, it could be irrepairably damaged and cause short circuiting or fire.

-If the power supply is damaged, make sure it is replaced by the manufacturer or its service agent or a qualified person.

- If the fuse of the Indoor unit is broken, please change it with type T.3.15A/ 250V. If the fuse of the Outdoor unit is broken, change it with type T.25A/250V.

-The wiring should be done according to the local wiring standards.

- In order to protect the unit, please turn off the A/C first and at least 30 seconds later, disconnect the power.

-Phone a specialist technician and ensure that preventive measures are implemented to avoid refrigerant gas leaks. Leaking refrigerant of a certain density can cause oxygen deficiency.

DANGER:
Danger electric shock.
Do not handle the equipment with wet or moist hands.

WARNING:
Danger of breakdowns or malfunction.
- Do not place any object on or near to the outdoor unit.

EN

7.2 Identification of functions

7.2.1 Remote Controller Buttons

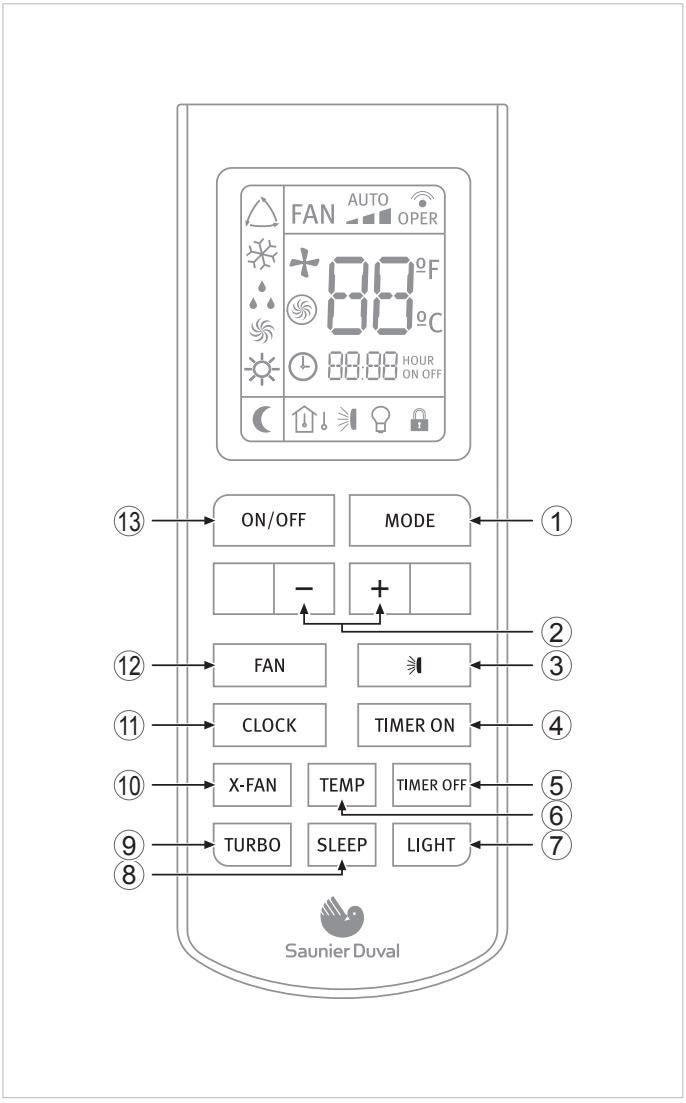


Fig. 7.1 Overview of the buttons.

Legend
1 MODE Button
2 - / + buttons
3 SWING button
4 TIMER ON button
5 TIMER OFF button
6 TEMP button
7 LIGHT button
8 SLEEP button
9 TURBO button
10 X-FAN button
11 CLOCK button
12 FAN button
13 ON/OFF button

7.2.2 Display Indicators

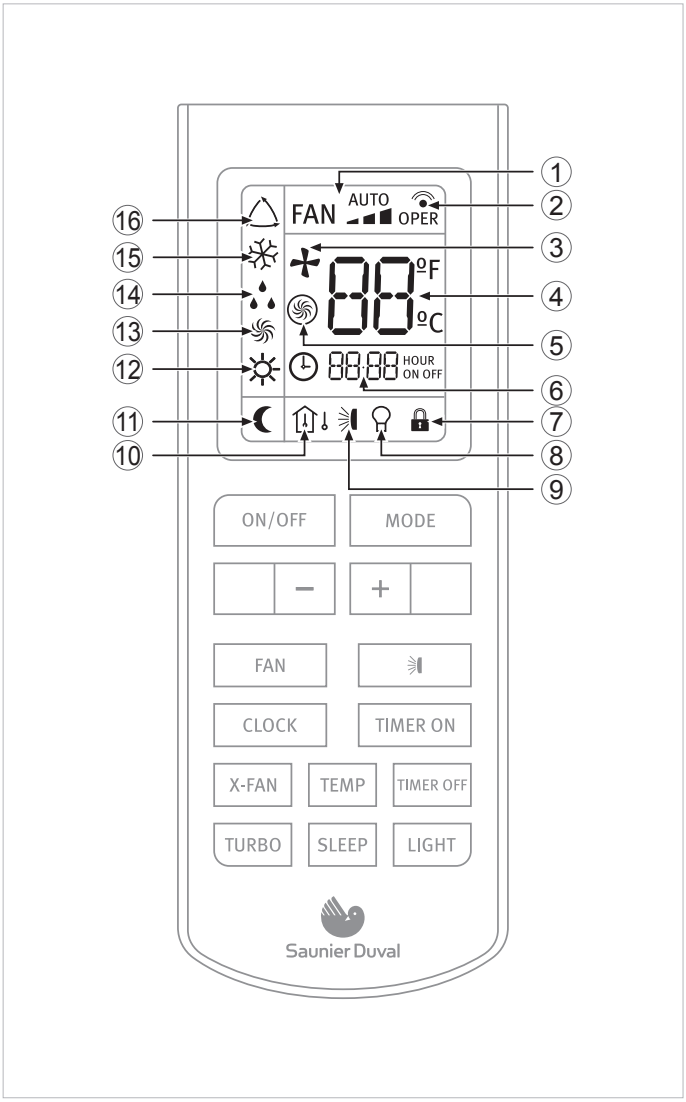


Fig. 7.2 Overview of the display.

Legend
1 FAN SPEED indicator
2 TRANSMISSION indicator
3 X-FAN indicator
4 TEMPERATURE indicator
5 TURBO indicator
6 TIMER indicator
7 LOCK indicator
8 LIGHT indicator
9 SWING indicator
10 "TEMP" indicator
11 SLEEP indicator
12 HEAT MODE indicator
13 FAN MODE indicator
14 DRY MODE indicator
15 COOL MODE indicator
16 AUTO MODE indicator

EN

7.3 Advice on how to use the remote controller

Follow the recommendations below as to how to use the remote controller:

- When in use, direct the head of the signal transmitter directly to the indoor unit receiver.
- Keep the distance between the transmitter and the receiver within 7 m.
- Avoid obstacles between the transmitter and the receiver.
- If experiencing difficulties with the remote control communicating with the indoor unit, reduce the distance between the remote controller and the indoor unit.
- Do not drop, throw or hit the remote controller.

7.3.1 Remote controller lock

In order to lock the buttons and display of the remote controller device:

- Press and hold the - & + buttons, at the same time for over two seconds.

  The rest of the buttons are deactivated.

  The lock status indicator appears.

In order to deactivate the lock:

- Press and hold the - & + buttons, at the same time again.

  The rest of the buttons are activated.

  The lock status indicator disappears.

7.3.2 Light function

Press the LIGHT button for less than 2 seconds to light the display of the Indoor Unit. To switch the display back off, press the LIGHT button for less than 2 seconds once again.

7.4 Switching the unit on and off

In order to switch the unit on:

- Press the ON button on the remote controller; the unit will start to operate.

In order to switch the unit off:

- Press the OFF button on the remote controller; the unit will stop.

7.5 Selection of the operation mode

7.5.1 Automatic mode (AUTO)

In automatic mode (AUTO) the Air to Air heat pump unit automatically selects the cooling (COOL) or heating (HEAT) mode in accordance with the actual ambient temperature.

- In COOL mode the set room temperature is 25º C. Above this room temperature the unit will operate in COOL mode.
- In HEAT mode the set room temperature is 20º C. Below this room temperature the unit will operate in HEAT mode.

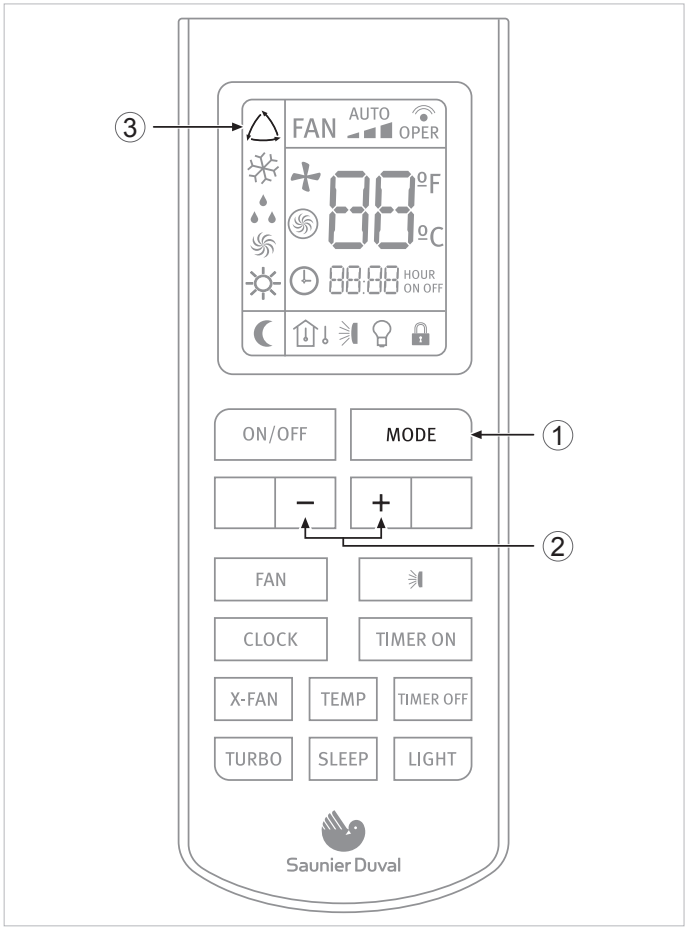


Fig. 7.3 Automatic mode selection.

Legend
1 MODE button
2 - / + button
3 AUTO mode indicator

In order to activate:

With the unit switched on (see section 7.4):

- Press the MODE button.

  The different operation modes are displayed.

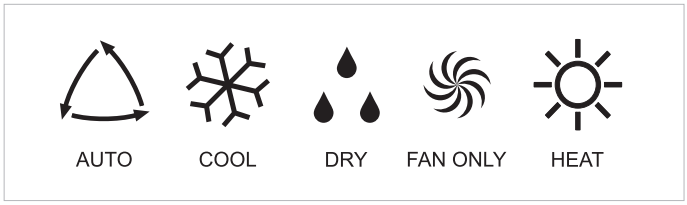


Fig. 7.4 Operation modes.

- Select the automatic operation mode (AUTO).
- Press the TEMP / TIME buttons to select the temperature setting.

When pressing the - / + buttons, the temperature configuration will increase or decrease by 1ºC.

EN

When the fan is configured in AUTO mode, the Air to Air heat pump unit automatically sets the fan speed in accordance with the actual ambient temperature.

7.5.2 Cooling mode (COOL)

In cooling mode (COOL), the Air to Air heat pump unit only allows cooling.

NOTE:
In cooling mode it is recommendable to direct the front louvres horizontally.

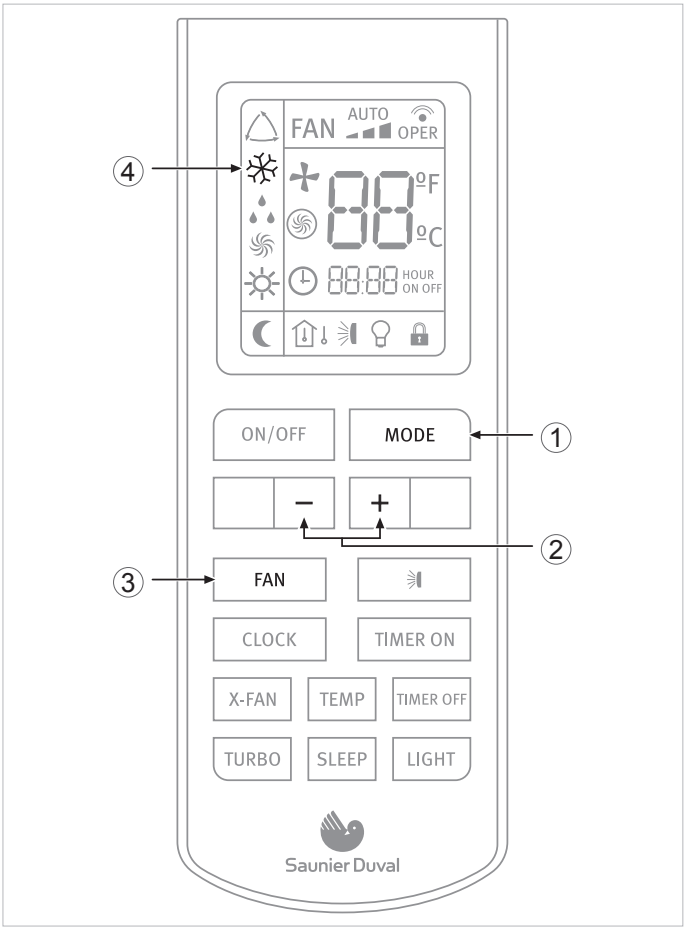


Fig. 7.5 Cooling mode selection.

Legend
1 MODE button
2 - / + button
3 FAN button
4 COOL mode indicator

In order to activate:

With the unit switched on (see section 7.4):

- Press the MODE button.

  The different operation modes are displayed.

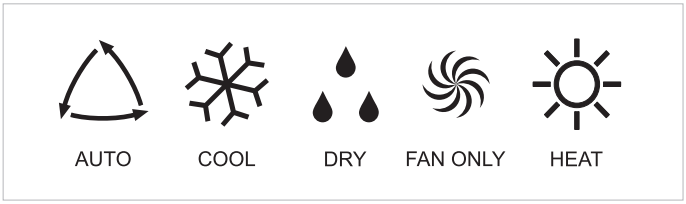


Fig. 7.6 Operation modes.

- Select the cooling operation mode (COOL).
- Press the - / + buttons to select the temperature setting.

When pressing the - / + buttons, the temperature configuration will increase or decrease by 1ºC.

- Press the FAN button to select the fan speed.

Each time the FAN button is pressed, the fan speed will be modified as shown in Figure 7.7.

Fig. 7.7 Fan speed.

NOTE:
In cooling mode, prolonged use of the unit under conditions of considerable air humidity can cause drops of water to fall from the outlet louvres.

EN

7.5.3 Dehumidifying Mode (DRY)

In dehumidifying mode (DRY), the Air to Air heat pump unit operates by reducing the humidity from the atmosphere.

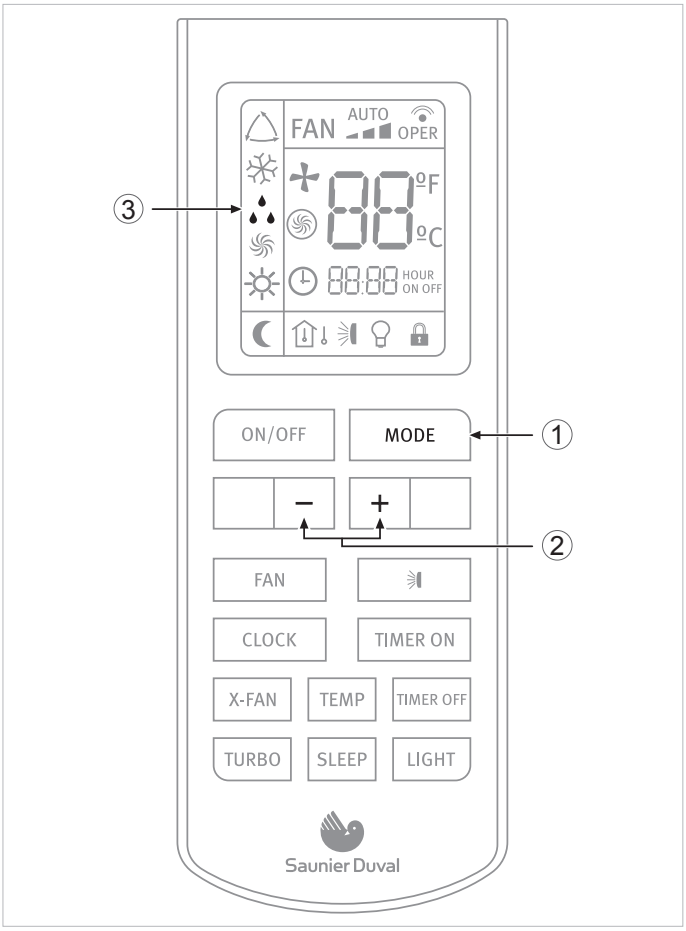


Fig. 7.8 Dehumidifying mode selection.

Legend
1 MODE button
2 DRY mode indicator
3 TEMP / TIME buttons

In order to activate:

With the unit connected (see section 7.4):

- Press the MODE button.

The different operation modes are displayed.

Fig. 7.9 Operation modes.

- Select the dehumidifying mode (DRY).
- Press the - / + buttons to select the temperature setting.

When pressing the - / + buttons, the temperature configuration will increase or decrease by 1ºC.

When the fan is set to DRY mode, the air conditioner selects the low fan speed to make the most effective mode.

NOTE:
In dehumidifying mode, prolonged use of the unit under conditions of considerable air humidity can cause drops of water to fall on the outlet louvres.

7.5.4 Fan mode (FAN)

In fan mode (FAN) the SLEEP function is disabled.

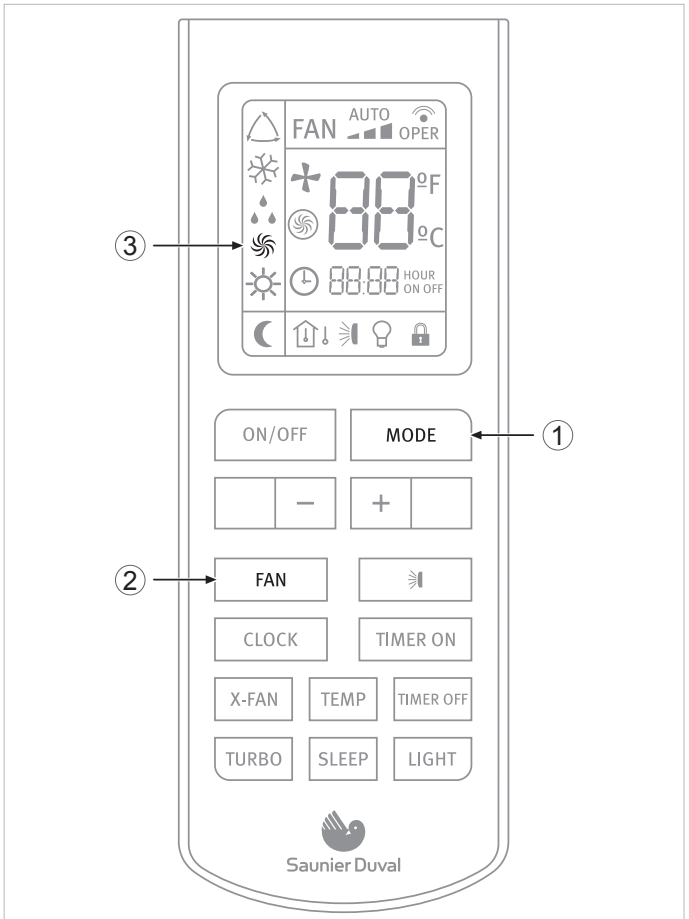


Fig. 7.10 Fan selection mode.

Legend
1 MODE button
2 FAN mode indicator
3 FAN button

In order to activate the fan mode (FAN):

With the unit switched on (see section 7.4):

- Press the MODE button.

The different operation modes are displayed.

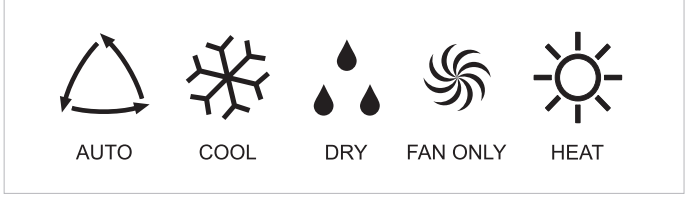


Fig. 7.11 Operation modes.

EN

- Select the fan operation mode (FAN).
- Press the FAN button to select the fan speed.

Each time the FAN button is pressed, the fan speed will be modified as shown in Figure 7.12.

Fig. 7.12 Fan speed.

7.5.5 Heating mode (HEAT)

In heating mode, the Air to Air heat pump only allows heating.

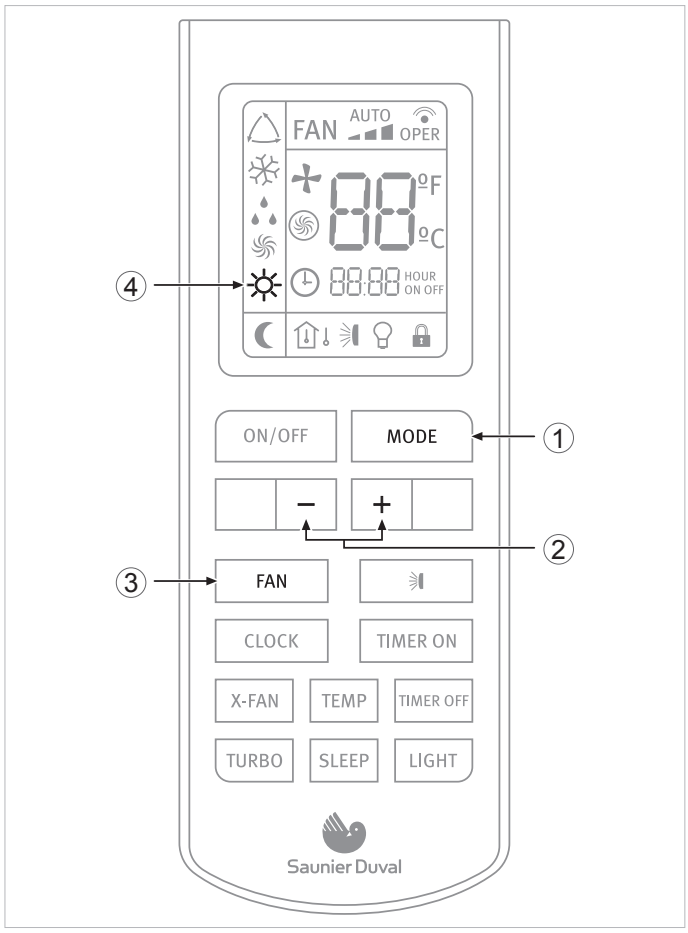


Fig. 7.13 Heating mode selection.

Legend
1 MODE button
2 - / + button
3 FAN button
4 HEAT mode indicator

In order to activate:

With the unit switched on (see section 7.4):

- Press the MODE button.

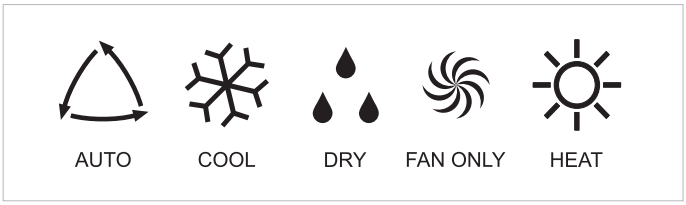


Fig. 7.14 Operation modes.

- Select the heating operation mode (HEAT).
- Press the - / + buttons to select the temperature setting.

When pressing the - / + buttons, the temperature configuration will increase or decrease by 1ºC.

- Press the FAN button to select the fan speed.

Each time the FAN button is pressed, the fan speed will be modified as shown in Figure 7.15.

Fig. 7.15 Fan speed.

NOTE:
When the unit stops the compressor by thermostat, or when the defrost function is performing, the indoor units fan will remain stopped to prevent cold air expelled.

7.6 Setting the direction of the airflow

The direction of the airflow can be set in vertical direction on HEAT mode, and in horizontal direction on COOL mode.

DANGER OF INJURY AND PHYSICAL DAMAGE!:
Avoid direct body contact with the powerful airflows. Do not expose animals and plants directly to the airflow. They could suffer damage.

WARNING:
Danger of breakdowns or malfunction.
Do not open the outlet louvres manually.

NOTE:
If the louvre does not work correctly, stop the unit for one minute and restart it carrying out the settings required with the remote controller.

EN

7.7 Special function selection

7.7.1 Sleep function

The COOL and HEAT modes can be set during the nighttime hours to avoid an excessive increase or decrease in the temperature.

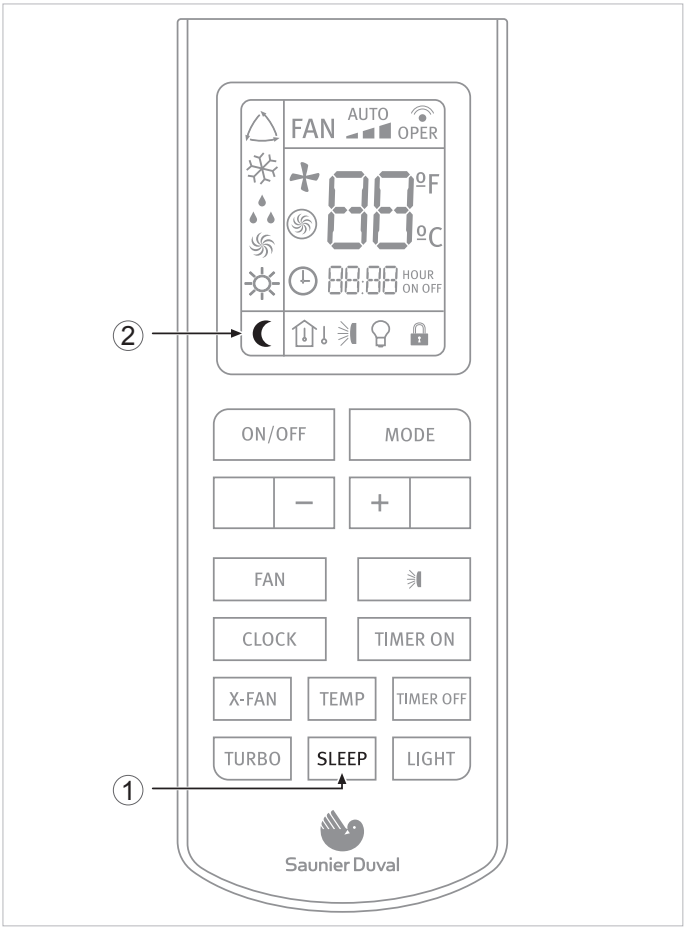


Fig. 7.16 Selection of SLEEP function.

Legend
1 SLEEP button
2 SLEEP function indicator

In order to activate:

- Select the desired operation mode (see section 7.5).
- Press the SLEEP button.

SLEEP function in COOL mode

The ambient temperature is increased by 1 °C per hour with respect to the set temperature during the first two hours. This new temperature is then maintained for the next 5 hours, then gradually decreased again over the next two hours to reach the original set temperature.

SLEEP function in HEAT mode

The ambient temperature is decreased by 1 °C every hour with respect to the set temperature during the first two hours. This new temperature is then maintained for the next 5 hours, then gradually increased again over the next two hours to reach the original set temperature.

NOTE:
While the SLEEP function is activated, the fan operates at low speed.

7.7.2 Timer On/Off function (Switch On/Switch Off using timer)

The unit can be switched on/switch off using the timer.

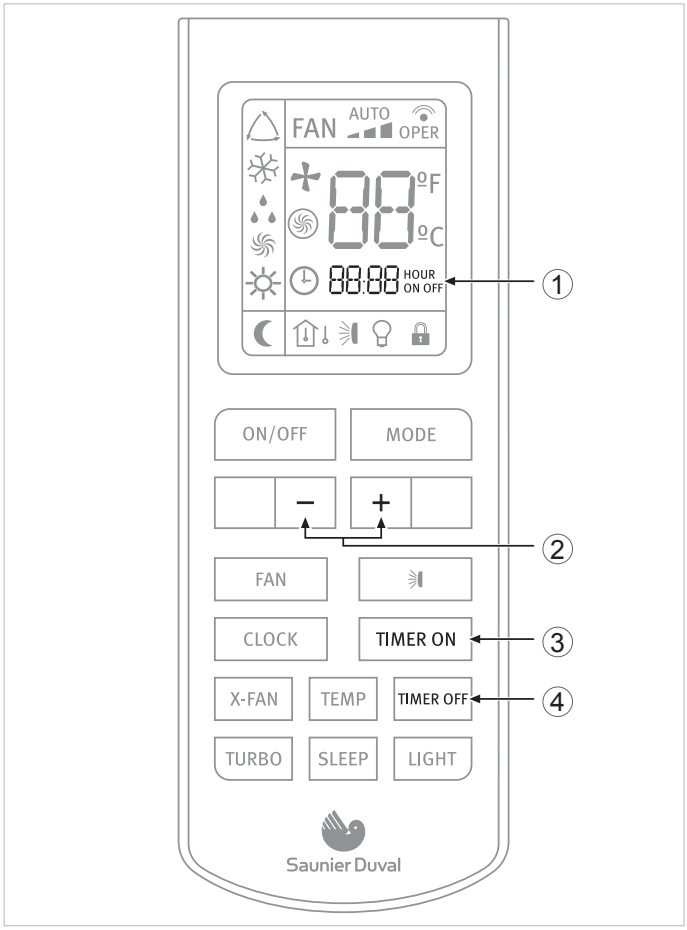


Fig. 7.17 Selection of TIMER function.

Legend
1 TIMER ON/OFF function indicator
2 - / + buttons (increase/decrease)
3 TIMER ON button
4 TIMER OFF button

In order to program a switch on time for the unit:

- With the unit switched off, press the TIMER ON button. The TIMER ON indicator starts to blink. Set the desired starting time by pressing the - / + buttons. Press the TIMER ON button again to confirm the desired starting time.

In order to program a switch off time for of the unit:

- With the unit switched on, press the TIMER OFF. The TIMER OFF indicator starts to blink. Set the desired switch off time of the unit by pressing the - / + buttons. Press the TIMER OFF button again to confirm the desired switch off time.

In order to cancel:

- Press the TIMER ON or TIMER OFF button again.

EN

NOTE:
REPEAT function available by default. If the program is not canceled, it will be repeated daily.

NOTE:
Correctly set the clock before operating the timer.

NOTE:
Restart the time configuration after replacing the batteries or after a possible power failure.

7.7.3 Turbo function

Use the TURBO function when you need fast cooling (COOL MODE) or fast heating (HEAT MODE).

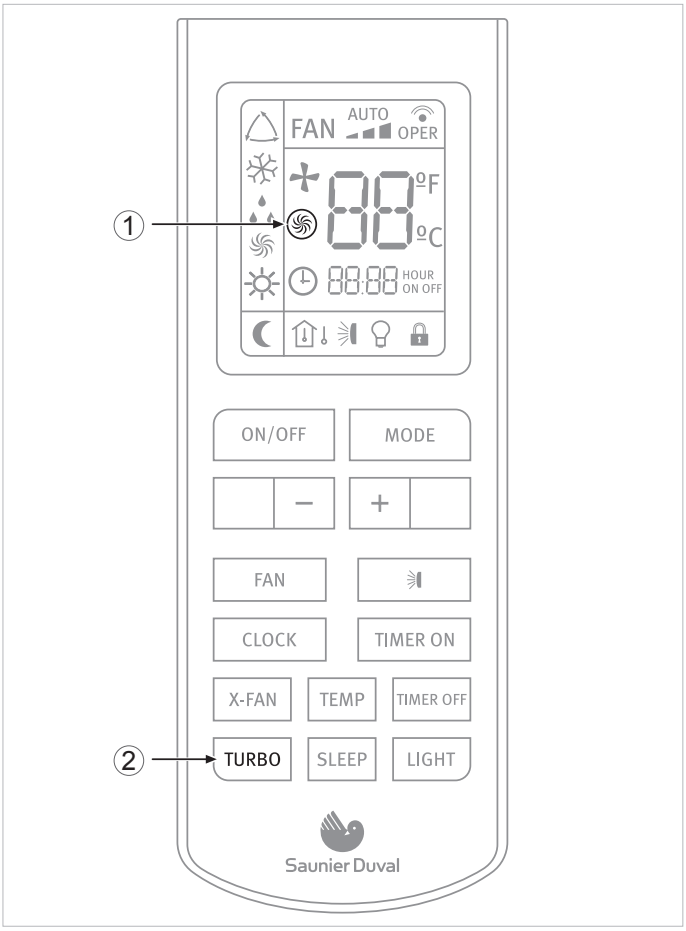


Fig. 7.18 TURBO function selection.

Legend
1 TURBO icon
2 TURBO button

To activate or deactivate the TURBO function:

- Press the TURBO button for less than two seconds.

7.7.4 X-fan function

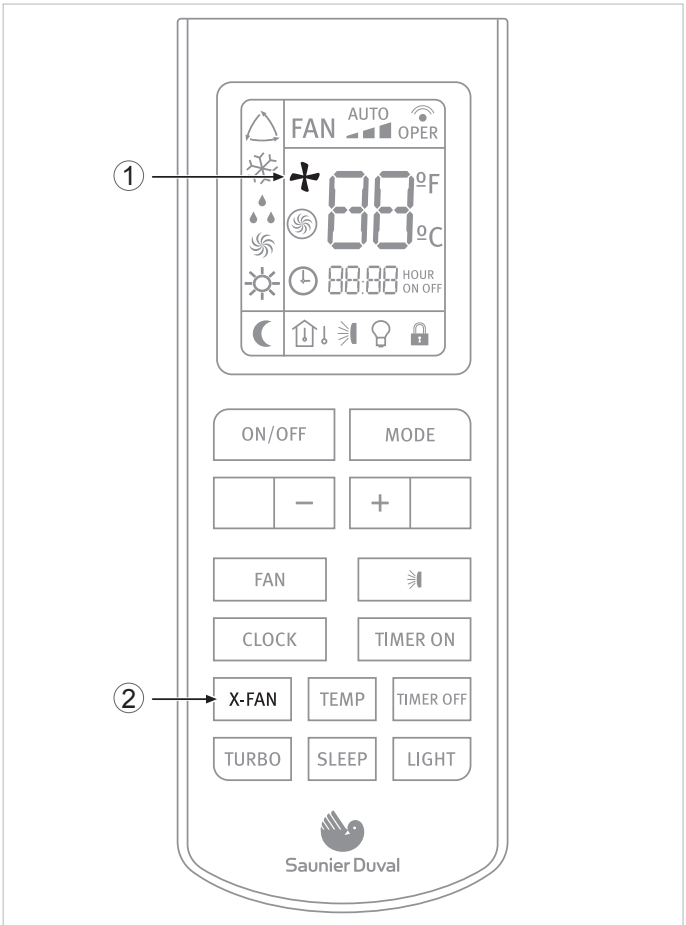


Fig. 7.19 X-FAN function selection.

Legend
1 X-FAN icon
2 X-FAN button

When pressing the “X-Fan” button in COOL or DRY mode, the indicator in the remote control’s display will light up and the indoor unit’s fan will remain functioning for aproximately 2 minutes , even after having switched the appliance off or having it programmed for the switch off. Once this period of time passes, the unit will automatically turn off, and the indoor unit’s COOL mode indicator will flicker every 10 seconds.

This causes the humidity in the indoor unit to be expelled, keeping it dry and preventing it’s components from going rusty and bacteria from appearing.

The X-Fan function is not available in AUTO, FAN or HEAT mode.

EN

7.7.5 Temp function

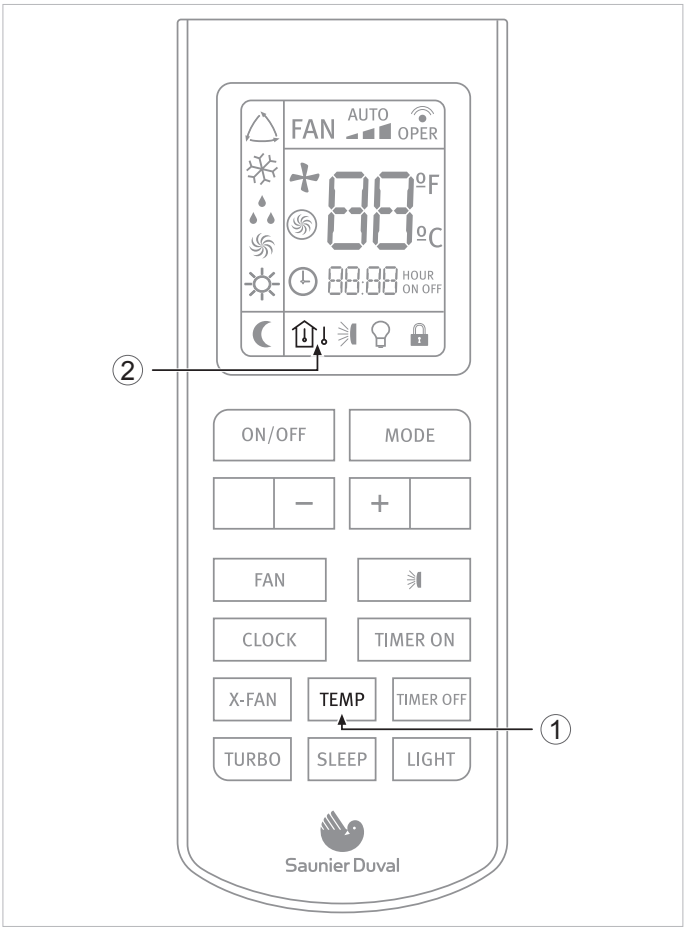


Fig. 7.20 TEMP function selection.

Legend
1 TEMP button
2 TEMP indicator

This function displays the indoor setting temperature and indoor ambient temperature on the Indoor Unit display.

Pressing the TEMP button will display:

	Set temperature
	Indoor ambient temperature
	Outdoor ambient temperature (Not available for this model)

7.8 Indicators of the indoor unit

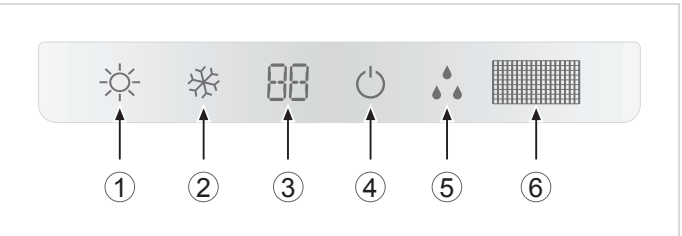


Fig. 7.21 Overview of the display in the indoor unit.

Legend
1 HEATING indicator
2 COOLING indicator
3 TEMPERATURE indicator
4 ON-OFF indicator
5 DEFROST indicator
6 Infra-red signal receiver

7.9 Emergency operation

Only use this function when the remote controller is broken or has been mislaid.

In order to activate:

- Press the emergency operation switch.
- A beeping noise is heard which indicates that the function has been put into operation.

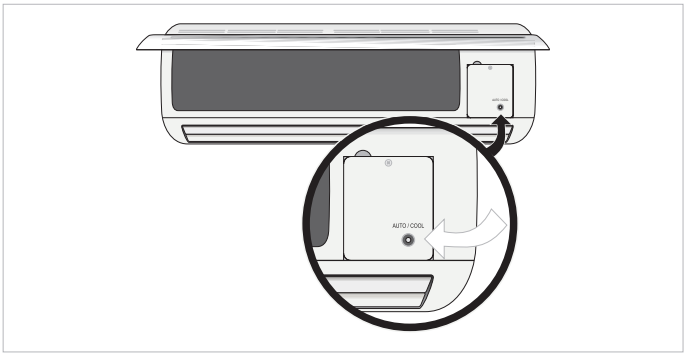


Fig 7.22 Emergency operation/operation test switch.

Operating sequence:

- With the first press of the button, the unit enters into Auto mode.
- With the second press of the button, the unit switches off.

NOTE:
During Emergency Operation, the unit operates in AUTO mode by default.

EN

MAINTENANCE

8 Advice for saving energy

8.1 Suitable room temperature

Set the room temperature to an appropriate value to ensure physical wellbeing, comfort and to comply with the legal standards if required. Each degree above this value significantly increases the energy consumption.

The temperature must also be suitable for the specific use being made of the room: the temperature of empty rooms and bedrooms does not have to be the same as the main living room.

8.2 Eliminating heat or cold sources

In the event that there are any heat (in cooling mode) or cold (in heating mode) sources that could be eliminated please do so (e.g. a window or a door which are not properly closed). This will ensure that the unit consumes less energy.

8.3 Operation in heating mode (heat pump)

Your unit, when operating in heating mode, acts as a heat pump, i.e. it takes heat from the outside (via the outdoor unit) and releases it inside (via the indoor unit). Nevertheless, a conventional heating system produces heat purely by consuming energy. Therefore, heating a room using a heat pump is far more economical than using conventional heating (radiators, heaters, boilers, etc.).

8.4 Ambient temperature when absent

During heating mode, an economic saving is made by keeping the room temperature at approx. 5ºC lower than the normal temperature. A reduction which exceeds these 5º C does not provide any further energy savings since greater heating power is required for consecutive periods of operation in normal operating conditions.

It is only worth reducing the temperature even further in the event of prolonged absences, e.g. during holidays.

During winter when protection against freezing must be guaranteed.

8.5 Uniform heating

Often in a house only the one room is heated. In addition to the surfaces which form the perimeter of this area, i.e. the walls, doors, windows, ceiling and floor, the adjacent rooms are cooler than the room temperature therefore: thermal energy is unintentionally lost. It is therefore difficult to adequately heat the room and an unpleasant feeling of cold is felt (the same occurs when leaving open doors which separate heated areas and unheated areas in a limited way).

This is false economy: the heating is on and, nevertheless, the ambient temperature is not pleasant. Greater comfort and a more reasonable operating mode are achieved by heating all the rooms in a house uniformly, taking into account the use being made of each room (the temperature of empty rooms and bedrooms does not have to be the same as the main room, as long as they are not significantly cooler than the main room).

8.6 Reduction in consumption during night hours (Sleep function)

Your unit has a SLEEP function which allows the temperature to be modified automatically in relation to the predetermined values (in heating mode the temperature decreases slightly; in cooling mode the temperature increases slightly) during sleep setting period. Thus, apart from greater comfort being provided there is also a reduction in the electricity consumption. For more details regarding the SLEEP function, please consult section 7.7.1).

8.7 Reduction in consumption with programmed operating time (Timer function)

By using the TIMER function you can adjust the operation start time of your unit. Therefore, it is possible to programme the operation of your unit to make it function only when required and thus achieve more economic operation.

8.8 Appropriate maintenance of the unit

A unit in perfect condition operates efficiently, taking maximum advantage of the energy it consumes. Ensure that your unit is correctly serviced (for more details please consult section 10). In particular, make sure that the filters are kept clean and that the air inlets and outlets are not obstructed either on the indoor or outdoor unit. Failure to do so will lead to an increase in energy consumption.

EN

9 Troubleshooting

The table below describes a selection of problems with their possible causes and solutions, see Table 9.1.

If these solutions do not solve the problem contact your usual installer or call your nearest Saunier Duval office.

SYMPTOMS	POSSIBLE CAUSES	POSSIBLE SOLUTION
The system does not restart immediately	When unit is stopped, it won't restart until 3 minutes have elapsed to protect the system	Wait 3 minutes before starting the unit again
	When power is disconnected and reconnected again, the protection circuit will work for three minutes to protect the air to air heat pump unit	Wait 3 minutes after inserting the plug and before starting the unit again
The system does not work at all (the ventilation does not start)	The power lead is not connected correctly	Connect the power lead correctly
	Power supply cut	Reconnect the power supply
	The fuse has blown	Replace the fuse. Only use the right fuses for each model. Do not use wire or other material to replace the fuse. Fires could be caused
Insufficient cooling or heating	Doors and/or windows open	Close the doors and/or windows
	Heat source nearby (e.g. lots of people in the room)	If possible, remove the heat source
	The thermostat is set to an excessively high temperature in cooling mode or excessively low temperature in heating mode	Set the temperature properly
	Obstacle in front of the air inlet or outlet	Remove the obstacle to allow the air to circulate properly
	The ambient temperature has not reached the designated level	Wait for a few moments
	Dirty or blocked air filter	Clean the air filter (the air filter should be cleaned every 15 days)
	Is there any direct sunlight through the window during the cooling operation?	Use a curtain to protect the Air to Air heat pump unit
Noise is heard	During unit operation or when stopping the unit a gurgling noise may be heard. This noise is more audible the first 2-3 minutes of operation	This is normal in an Air to Air heat pump unit. The noise is caused by the refrigerant flowing in the system).
	A cracking noise is heard during operation	This is normal in an Air to Air heat pump unit. The noise is caused by the casing expanding or shrinking due to the temperature changes
	If the noise is loud and comes from the louvers during the unit operation, the air filters may be too dirty	Clean the air filters properly
Smells are generated	This is because the system circulates smells from the indoor surrounding (furniture, cigarettes)	This situation does not require any action
Mist or steam come are blown out from the unit	During COOL mode or DRY mode operation, the indoor unit may blow some mist. This is due to the sudden cooling of the indoor air.	This situation does not require any action

Table 9.1 Troubleshooting.

10 Maintenance

DANGER:
Danger of electric shock.
Disconnect the unit and isolate the mains supply before proceeding to carry out maintenance on the unit.
Ensure the the mains supply cannot be reconnected inadvertently. This will prevent injuries..

DANGER:
Danger of electric shock.
Do not clean the unit with water.

WARNING:
Danger of breakdowns or malfunction.
Do not use gasoline, benzine, thinner or cleansers when cleaning the unit. It may damage the coating of the unit.

WARNING:
Hot water over 40ºC may cause discoloring or deformation.

10.1 Cleaning the remote controller

- Wipe the controller with a dry cloth. Do not use water to clean the remote controller.
- Do not use glass cleaners or chemical cloths.

10.2 Cleaning the indoor unit

- Wipe the outer part of the unit with a soft and dry cloth.
- For difficult stains, use a neutral detergent diluted in water. Eliminate the excess of water form the cloth before wiping. Leave the unit clean from any detergent.

10.3 Cleaning the air filters

EN

The air filter traps the dust circulated from the room into the indoor unit.

If the filter becomes blocked, the air conditioner's efficiency will be reduced, the compressor could be damaged and the indoor unit's heat exchanger coil could freeze up.

Clean the air filter regularly to prevent this from happening. In order to do so:

- Remove the air filters by slightly pushing up the center tab until it is released from the stopper and remove the filter downwards.
- Clean the filter removing the dust or the dirt using a vacuum cleaner or cleaning them with cold water.
- Ensure that the filters are dried completely (dry in the shade) before putting them back into the unit. The activated carbon filters (where fitted) can be reactivated by placing in direct sunlight. If strange odours are still smelt replace with new. If strong odours continue to be a problem, contact your after sales service provider to fully clean the unit.
- Attach the filter correctly and make sure it is completely fixed behind the stopper. If the right and left filters are not properly fixed, this could cause a malfunction.

WARNING:
Danger of breakdowns or malfunction.
Do not attach perfume systems, anti-odour systems etc. in the filter or in the inside air return.
This can damage and soil the heat exchanger coil. If necessary, install these systems at the unit's outlet point and ensure they only run when the fan is on.

10.4 Cleaning the Outdoor Unit

WARNING:
Always use suitable personal protection equipment (helmet, gloves, safety boots and protective glasses).

- Wipe the outer part of the unit with a dry cloth.
- Occasionally remove dust and leaves from the inlet surface.
- Periodically clean the heat exchanger fins with a soft brush when the unit is located in a dusty environment.
- Occasionally check the base of the outdoor unit.

DANGER OF INJURY AND PHYSICAL DAMAGE!
A damaged or deteriorated base could make the unit unstable and potentially cause physical or material damage.

DANGER OF INJURY AND PHYSICAL DAMAGE!
Except for servicing or replacement, do not dismantle the outdoor unit outlet. Exposing the fan can be very dangerous.

NOTE:
We advise you to contact a reliable air conditioner specialist or the Saunier Duval Group Technical Service to contract a preventative maintenance service. This will help to prolong the life of your equipment and improve its performance.

11 Storage over a prolonged period

If you do not intend to use the unit over a period of time:

- Put the fan into operation for two or three hours at a temperature of 30ºC, in COOL mode and at High Speed fan in order to prevent mold or smells.
- Stop the unit and disconnect the mains power supply.
- Clean the air filters.
- Clean the Outdoor unit.
- Remove the batteries from the remote controller.

Before turning the unit back on:

- Replace the remote controller batteries.
- Be sure to attach both right and left filters prior operation.
- Check that the air filters are not blocked.
- Check that the air outlet and inlet are not blocked.
- Re-connect the mains power and run and test the system in all modes. If any strange noise or performance is experienced contact your after sales service provider.

DANGER OF INJURY AND PHYSICAL DAMAGE!
In the event that the equipment is removed and reinstalled at a later date, ensure that the equipment is properly installed by personnel with the appropriate qualifications (see manual for installer). Otherwise water leakage, refrigerant leakage, short circuiting or even fire could be caused.

12 Product decommissioning

DANGER of injury and physical damage!:
When disposing of the product, ensure that is done safely and in accordance with local by-laws and regulations. In order to do so follow the steps described in the installation manual in reverse order and use the necessary tools and protection equipment.
Ensure that the disassembly is carried out by qualified, technically competent individuals.

WARNING:
Danger of environmental contamination when disposing of the unit. To avoid this, follow the instructions described in this section.

WARNING:
Air conditiong systems contain refrigerants which require specialised waste disposal. The valuable materials contained in an air conditioner can be recycled.

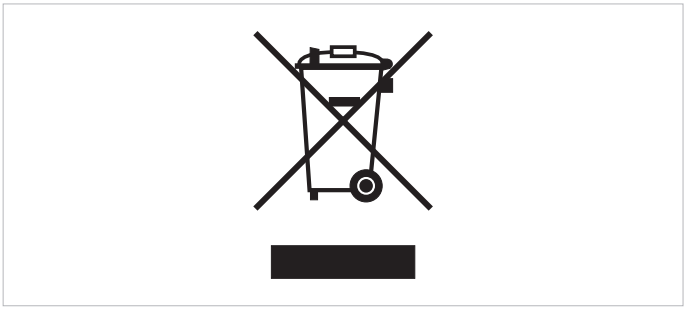


Fig. 12.1 Recycling symbol.

Your product is marked with the recycling symbol (see Figure 12.1), which means that the following must be taken into account during the disposal:

- Do not mix the unit with other domestic, unclassified waste.
- Dispose of the equipment in accordance with the relevant local and national standards, correctly and in an environmentally-friendly way.
- Hand in the unit to a waste management company that is authorised by the local authorities to transport it to a proper treatment plant.
- If the product is being replaced with a new product destined for the same use, hand in the old product to the distributor of the new unit for waste management as appropriate.
- Contact local authorities for more information.

EN

Saunier Duval

Manual de Usuario

ES

MURALES

SDH 17-025 NW
SDH 17-035 NW
SDH 17-050 NW
SDH 17-065 NW

LISTADO DE EMBALAJE

Este aparato se suministra con los articulos mencionados en la siguiente tabla.

	Articulo	Cantidad
Unidad Interior	Unidad Interior	1
	Mando	1
	Pilas	2
	Tuercas	5
	Tornillos	2
	Placa de montaje	1
	Aislamiento adicional de la tubería	1
	Documentación	
	Manual del usuario	
	Placa de identificación + EAN 128	
	5 pegatinas de modelo de código	
	5 números de serie	

Articulos suministrados con el aparato.

ÍNDICE

INTRODUCCIÓN

1 Para su seguridad 5

1.1 Símbolos Utilizados 5

1.2 Uso adecuado del aparato 5

2 Condiciones extremas de funcionamiento 5

3 Identificación del aparato 5

4 Declaración de conformidad 6

5 Descripción del aparato 6

5.1 Mando a distancia 6

5.2 Características y ventajas 7

INSTRUCCIONES DE FUNCIONAMIENTO

6 Ajustes iniciales 8

6.1 Instalación de las pilas del mando a distancia 8

6.2 Ajustes del reloj 8

7 Instrucciones de funcionamiento 9

7.1 Consideraciones generales de seguridad durante el uso 9

7.2 Identificación de funciones 10

7.2.1 Botones del mando a distancia 10

7.2.2 Indicadores en la pantalla 10

7.3 Consejos de utilización del mando a distancia 11

7.3.1 Bloqueo del mando a distancia 11

7.3.2 Función light 11

7.4 Conexión/Desconexión del aparato 11

7.5 Selección del modo de funcionamiento 11

7.5.1 Modo Automático (AUTO) 11

7.5.2 Modo Refrigeración (COOL) 12

7.5.3 Modo Deshumidificación (DRY) 12

7.5.4 Modo Ventilador (FAN) 13

7.5.5 Modo calefacción (HEAT) 14

7.6 Ajuste de la dirección del flujo del aire 14

7.7 Selección de funciones especiales 15

7.7.1 Función sleep 15

7.7.2 Función timer on/off (Conexión/desconexión mediante temporizador) 15

7.7.3 Función turbo 16

7.7.4 Función X-fan 16

7.7.5 Función Temp 17

7.8 Indicadores en la unidad interior 17

7.9 Funcionamiento de emergencia 17

ES

ÍNDICE

MANTENIMIENTO

8 Consejos para el ahorro energético 18

8.1 Temperatura ambiente adecuada 18

8.2 Eliminar fuentes de calor o de frío 18

8.3 Funcionamiento en modo calefacción (Bomba de calor) 18

8.4 Temperatura ambiente durante las ausencias 18

8.5 Calefacción uniforme 18

8.6 Reducción del consumo durante las horas de sueño (Función Sleep) 18

8.7 Reducción del consumo programando el tiempo de funcionamiento (Función Timer) 18

8.8 Mantenimiento adecuado del aparato 18

9 Solución de averías 19

10 Mantenimiento 20

10.1 Limpieza del mando a distancia 20

10.2 Limpieza de la unidad interior 20

10.3 Limpieza de los filtros de aire 20

10.4 Limpieza de la unidad exterior 20

11 Almacenamiento durante un largo periodo de tiempo 21

12 Retirada de servicio del producto 21

ES

¡PELIGRO de lesiones y daños personales!:

-En cumplimiento de la norma EN 60335-1-2012, este aparato puede ser utilizado por niños de 8 años en adelante y personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales reducidas, o falta de experiencia y conocimiento, bajo la supervisión o instrucciones acerca del uso de este aparato de forma segura, consciente de los riesgos que conlleva.

-Los niños no deben jugar con este aparato.

-La limpieza y mantenimiento de esta unidad no debe ser hecha por niños sin la supervisión de un adulto.

INTRODUCCIÓN

1 Para su seguridad

1.1 Símbolos Utilizados

¡PELIGRO!:
Peligro para su vida o salud.

¡PELIGRO!:
Peligro de descarga eléctrica.

¡ATENCIÓN!:
Situación peligrosa posible para el producto y el medio ambiente.

NOTA:
Información e indicaciones útiles.

1.2 Uso adecuado del aparato

Este aparato ha sido diseñado y fabricado para la climatización mediante el acondicionamiento de aire. El uso de este aparato para otros fines domésticos y/o industriales será responsabilidad de aquellas personas que así lo proyecten, instalen o utilicen.

Previamente a las intervenciones en el aparato, instalación, puesta en servicio, utilización y mantenimiento, el personal encargado de estas operaciones deberá conocer todas las instrucciones y recomendaciones que figuran en el manual de instalación y en el manual de usuario del aparato.

NOTA:
Conserve los manuales durante toda la vida útil del aparato.

NOTA:
La información referente a este aparato está repartida en dos manuales: manual de usuario y manual de instalación.

NOTA:
Este equipo contiene refrigerante R-410A. No descargar el R-410A a la atmósfera: El R-410A es un gas fluorado de efecto invernadero, contemplado en el Protocolo de Kyoto, con un potencial de calentamiento global (GWP) = 2087.5.

NOTA:
Antes de retirar el equipo, deberá recuperarse el fluido refrigerante contenido en el mismo de forma adecuada para su posterior reciclaje, transformación o destrucción.

NOTA:
El personal encargado de las tareas de mantenimiento relacionadas con la manipulación del fluido refrigerante deberá poseer la certificación pertinente, expedida por las autoridades locales.

2 Condiciones extremas de funcionamiento

Este aparato ha sido diseñado para funcionar en los rangos de temperaturas indicados en la figura 2.1. Asegúrese de que no se sobrepasan dichos rangos.

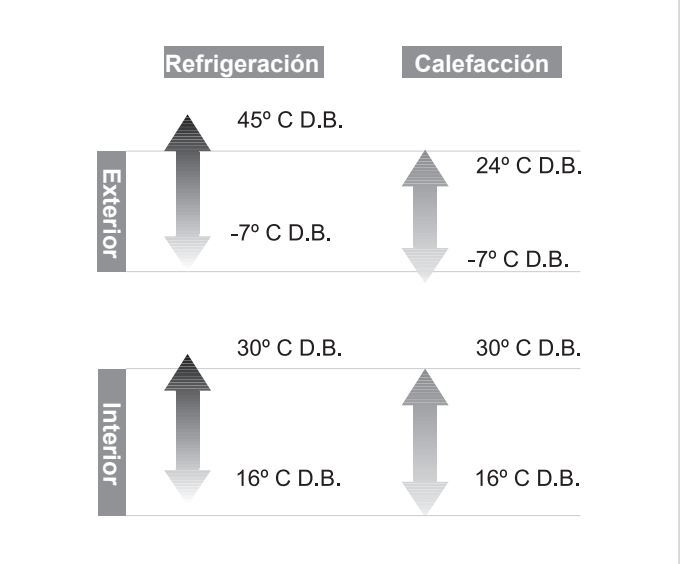


Fig. 2.1 Rangos de funcionamiento del aparato.

Leyenda
D.B. Temperaturas medidas por bulbo seco

La capacidad de trabajo de la unidad interior cambia dependiendo del rango de temperatura de trabajo de la unidad exterior.

ES

3 Identificación del aparato

Este manual es válido para la serie de aparatos Split Murales. Para conocer el modelo concreto de su aparato, consulte las placas de características del aparato.

La placas de características están ubicadas en las unidades exterior e interior.

4 Declaración de conformidad

El fabricante declara que este aparato ha sido diseñado y construido conforme a la normativa vigente, de cara a obtener el marcado CE.

El tipo de aparato cumple los requisitos esenciales de las directivas y normas:

• 2006/95/EEC incluidas las enmiendas:

”Directiva relativa a la armonización de las legislaciones de los Estados miembros relacionadas con equipos eléctricos destinado a utilizarse con determinados límites de voltaje“

Diseñado y fabricado según la normativa europea:

- EN 60335-1
- EN 60335-2-40
- EN 50366

• 2004/108/EEC incluidas las enmiendas:

”Directiva relativa a la aproximación de las legislaciones de los Estados Miembros en materia de compatibilidad electromagnética“

Diseñado y fabricado según la normativa europea:

- EN 55014-1
- EN 55014-2
- EN 61000-3-2
- EN 61000-3-3
- EN 61000-3-11

ES

5 Descripción del aparato

Este aparato está compuesto por los siguientes elementos:

- Unidad exterior.
- Unidad interior.
- Mando a distancia.
- Conexiones y conductos.

En la figura 5.1 se muestran los componentes del aparato.

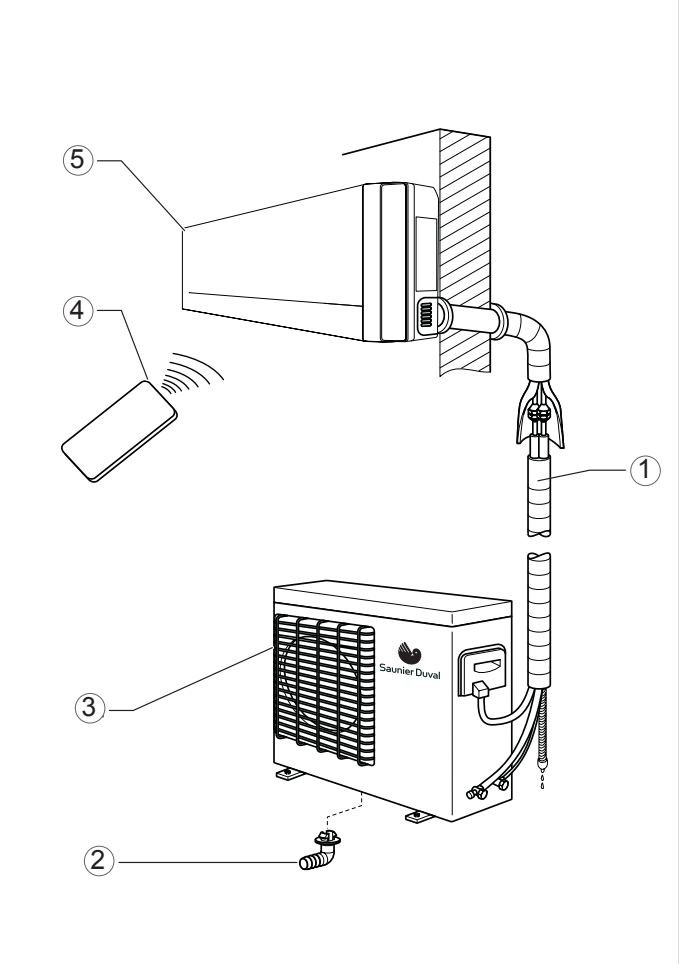


Fig. 5.1 Componentes del aparato.

Leyenda
1 Conexiones y conductos
2 Tubo drenaje agua condensada
3 Unidad exterior
4 Mando a distancia
5 Unidad interior

5.1 Mando a distancia

El mando a distancia permite utilizar el aparato.

Para que la unidad interior reciba las órdenes del mando apropiadamente, el control remoto debe apuntar directamente a ella, sin que exista ningún obstáculo entre ambos.

5.2 Características y ventajas

Especificaciones Técnicas	Pictograma	Descripción
Bomba Calor		El equipo es reversible. Permite refrigerar o calentar las estancias según se desee.
Refrigerante R-410A		Refrigerante libre de cloro, ecológico y respetuoso con el medio ambiente con una capacidad de transferencia mucho mayor al R 407 C o al R 22, aportando por lo tanto niveles de COP mucho mejores.
Tecnología Inverter DC		Ahorro energético mayor a los sistemas inverter convencionales.
Tecnología Inverter		El consumo se adapta a la necesidad de climatización de forma modulante, garantizando un gasto energético muy bajo. El equipo puede funcionar bajo condiciones extremas de temperatura.
Filtro antipolvo.		Filtro antipolvo.
Control remoto		Mando a distancia por infrarrojos.
Función Hot Start		Arranque y paro con batería caliente que evita la impulsión de aire frío.
Función Auto Restart		Trás un corte de tensión se garantiza el rearranque automático del aparato en las condiciones establecidas antes de la caída.
Protección de válvulas		Protege las llaves de la unidad exterior de las inclemencias del tiempo.
Antihielo		Evita el congelamiento de la unidad exterior en los meses de invierno.
Carcasa anticorrosión		Unidad exterior fabricada en acero galvanizado y materiales anticorrosión. Resistente incluso en ambientes altamente salinos.

Tabla 5.1 Características y ventajas.

ES

INSTRUCCIONES DE FUNCIONAMIENTO

6 Ajustes iniciales

6.1 Instalación de las pilas del mando a distancia

Coloque dos pilas R-03 (AAA), tal como se describe a continuación (ver figura 6.1).

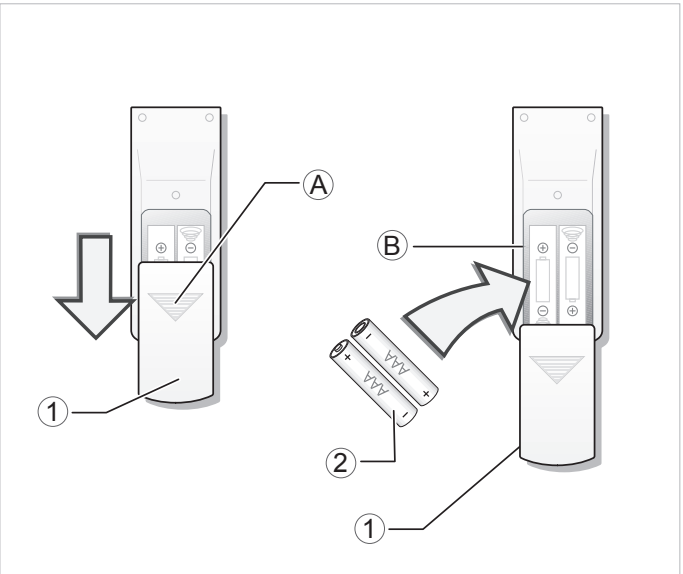


Figura 6.1 Instalación de las pilas del mando a distancia.

Leyenda
1 Tapa de las pilas
2 Pilas
A Zona de presión para apertura de la tapa
B Compartimiento de las pilas

- Extraiga la tapa de las pilas, presionando ligeramente en la zona A y empujando la tapa hacia abajo.
- Coloque las pilas en el mando, teniendo en cuenta la posición de los polos positivo y negativo (se muestra en el compartimiento de las pilas).
- Coloque nuevamente la tapa.
- Pulse el botón ON/OFF (ver figura 7.1) para comprobar que ha colocado correctamente las pilas.

NOTA:
Si después de pulsar el botón ON/OFF, no se observa nada en la pantalla, vuelva a colocar las pilas.Sustituya siempre las dos pilas al mismo tiempo.

NOTA:
Si el mando a distancia no funciona correctamente, quite las pilas y colóquelas de nuevo transcurridos unos minutos.

Extraiga las pilas si no va a utilizar el aire acondicionado durante tiempo prolongado. Si todavía se observa algo en la pantalla, presione el botón reset.

¡ATENCIÓN!:
Peligro de contaminación del medio ambiente por desecho de pilas inadecuado. Cuando sustituya las pilas del mando a distancia, deposite las pilas viejas en contenedores adecuados. No las tire nunca a la basura.

6.2 Ajustes del reloj

Ajuste el reloj de la unidad con el mando a distancia si es la primera vez que pone en marcha la unidad o si ha cambiado las pilas (ver figura 6.2.)

- Pulse el botón CLOCK.

Se produce el parpadeo de indicador de hora en la pantalla del mando a distancia.

- Pulse los botones + / - para ajustar la hora deseada:

Al pulsar los botones + / - aumentará o disminuirá la configuración del tiempo en 1 minuto.

Al mantener los botones + / - pulsados, el tiempo aumentará o disminuirá a gran velocidad.

- Pulse el botón CLOCK.

El indicador de hora dejará de parpadear y el reloj comenzará a funcionar

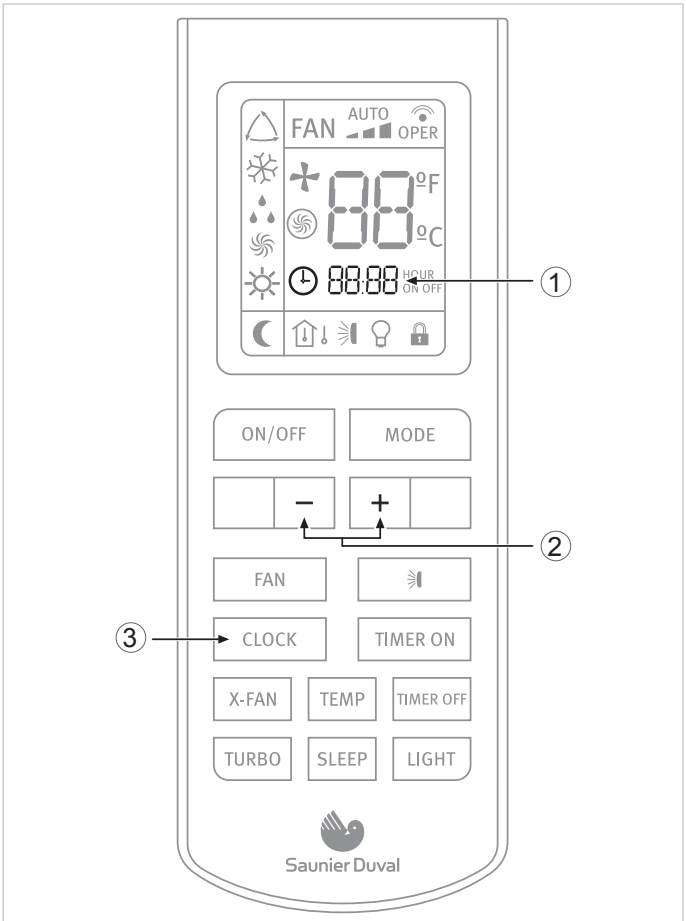


Fig. 6.2 Ajustes del reloj.

Leyenda
1 Indicador de hora
2 Botones +/-
3 Botón CLOCK (RELOJ)

7 Instrucciones de funcionamiento

7.1 Consideraciones generales de seguridad durante el uso

¡PELIGRO de lesiones y daños personales!:
-No permita a los niños jugar con el aparato de aire acondicionado. El aparato no deberá ser utilizado por niños o personas discapacitadas sin supervisión. No deje que los niños se sienten sobre la unidad interior en ningún caso.

-No colocar ningún objeto sobre la unidad.

-No conecte el equipo si está utilizando insecticidas o pesticidas. Podrían depositarse en la unidad y afectar a personas alérgicas a determinadas sustancias químicas.

-Evite la exposición prolongada al aire de refrigeración, así como a una temperatura extrema en la habitación, y no dirija el flujo de aire directamente hacia las personas, especialmente si se trata de niños, discapacitados o ancianos.

-No utilice la unidad para conservar alimentos, obras de arte, equipos de precisión, plantas o animales.

-No cubra la rejilla de ventilación y no introduzca los dedos u otros objetos en las entradas o salidas de aire ni en las lamas del aparato, mientras se encuentre en funcionamiento el aparato. La alta velocidad del ventilador puede causar lesiones.

-Desconecte siempre la unidad antes de abrir la rejilla de entrada. No desconecte la unidad tirando del cable de alimentación.

-No disponga el cable de alimentación en mazo y tenga cuidado de no dañarlo. Una vez completada la instalación, el cable de alimentación debe ser de fácil acceso.

-No apriete, doble ni agujeree los conductos con objetos puntiagudos o afilados, ni arañe la superficie para evitar dañar las piezas de la unidad que contengan refrigerante. Si salpicara refrigerante y le entrara en los ojos, podría causarle lesiones oculares de importancia.

-No tire del cable para detener el funcionamiento de la unidad de aire acondicionado.

¡PELIGRO de lesiones y daños personales!:
Peligro de incendio y explosión.

-No ponga en funcionamiento el aire acondicionado si está dañado. En caso de duda, consulte a su proveedor.

-Conecte a tierra adecuadamente la unidad de acuerdo con las especificaciones.

-No sitúe ninguna fuente de calor con llama en el flujo de aire del equipo. No utilice sprays ni otros gases inflamables cerca del equipo de aire. Puede provocar un incendio.

-Si se detecta cualquier anomalía (por ejemplo, olor a fuego), desconecte de inmediato la alimentación eléctrica y póngase contacto con el distribuidor para proceder adecuadamente. Si continúa utilizando el aparato en condiciones anómalas, éste puede deteriorarse y provocar un cortocircuito o un incendio.

-Si la fuente de alimentación está dañada, debe ser sustituida por el fabricante, un agente de servicio técnico o persona cualificada.

- Si el fusible de la unidad interior está dañado, sustitúyalo por otro del tipo T.3.15A/250V. Si el fusible de la unidad exterior está dañado, sustitúyalo por otro del tipo T.25A/250V.

-El método de cableado debe estar conforme con la norma local de conexionado.

- Para proteger la unidad, primero desconecte la corriente alterna, y unos 30 segundos después, interrumpa la alimentación.

-Llame al técnico especialista y asegúrese de que se toman medidas preventivas para evitar fugas de gas refrigerante. La fuga de refrigerante en ciertas cantidades puede provocar la pérdida de oxígeno.

¡PELIGRO!:
Peligro de descarga eléctrica.
No manipule el equipo con las manos mojadas o húmedas.

¡ATENCIÓN!:
Peligro de mal funcionamiento y averías.
- No coloque ningún cuerpo sobre la unidad exterior.

ES

7.2 Identificación de funciones

7.2.1 Botones del mando a distancia

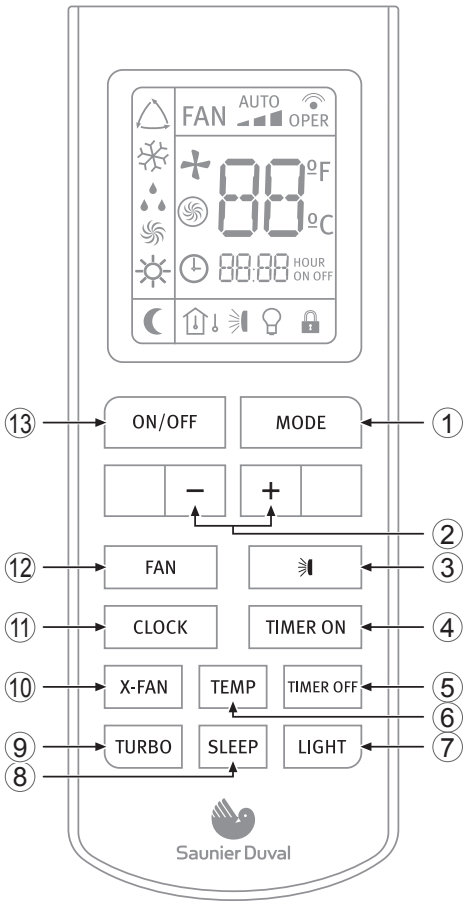


Fig. 7.1 Presentación de los botones.

Leyenda
1 Botón MODE
2 Botónes - / +
3 Botón SWING
4 Botón TIMER ON
5 Botón TIMER OFF
6 Botón TEMP
7 Botón LIGHT
8 Botón SLEEP
9 Botón TURBO
10 Botón X-FAN
11 Botón CLOCK
12 Botón FAN
13 Botón ON/OFF

7.2.2 Indicadores en la pantalla

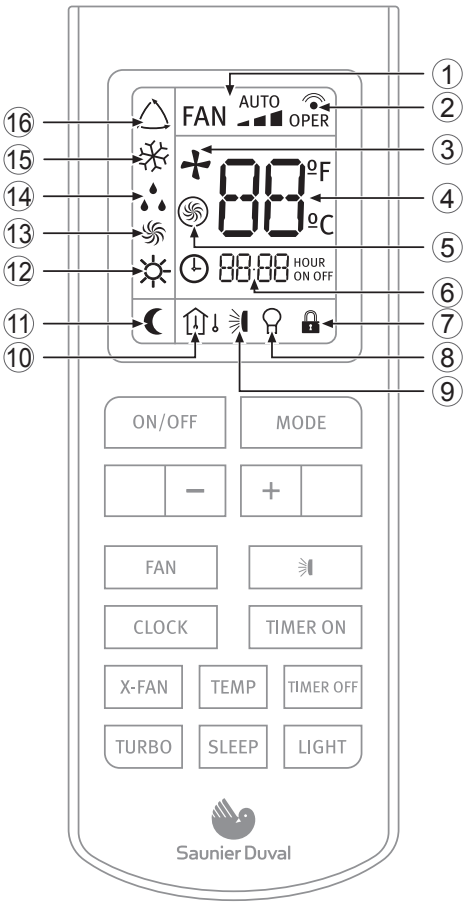


Fig. 7.2 Presentación de los indicadores.

Leyenda
1 Indicador FAN SPEED
2 Indicador de TRANSMISIÓN
3 Indicador X-FAN
4 Indicador de TEMPERATURA
5 Indicador TURBO
6 Indicador TIMER
7 Indicador LOCK
8 Indicador LIGHT
9 Indicador SWING
10 Indicador TEMP
11 Indicador SLEEP
12 Indicador HEAT MODE
13 Indicador FAN MODE
14 Indicador DRY MODE
15 Indicador COOL MODE
16 Indicador AUTO MODE

ES

7.3 Consejos de utilización del mando a distancia

Siga las siguientes recomendaciones para la utilización del mando a distancia:

- Durante su funcionamiento, oriente la cabeza del transmisor de señales directamente al receptor de la unidad interior.
- Mantenga una distancia inferior a 7 m. entre el transmisor y el receptor.
- Evite los obstáculos entre el transmisor y el receptor.
- Reduzca la distancia entre el mando y la unidad interior en locales con lámparas fluorescentes de encendido electrónico o teléfonos inalámbricos.
- No tire ni golpee el mando.

7.3.1 Bloqueo del mando a distancia

Para bloquear los botones y la pantalla del mando a distancia:

- Pulse el botón **- / +** durante mas de dos segundos.

  Se desactivan el resto de los botones.

  Aparece el indicador de estado de bloqueo.

Para desactivar el bloqueo:

- Pulse nuevamente el botón **- / +**.

  Se activan el resto de los botones.

  Desaparece el indicador de estado de bloqueo.

7.3.2 Función light

Pulse el botón LIGHT durante menos de 2 segundos para iluminar el visor de la unidad interior. Para apagarlo, pulse de nuevo el botón LIGHT durante menos de 2 segundos.

7.4 Conexión/Desconexión del aparato

Para conectar el aparato:

- Pulse el botón ON de la unidad interior o del mando a distancia; el aparato comenzará a funcionar.

Para desconectar el aparato:

- Pulse el botón OFF de la unidad interior o del mando a distancia; el aparato se detendrá.

7.5 Selección del modo de funcionamiento

7.5.1 Modo Automático (AUTO)

En el modo automático (AUTO) el aparato de aire acondicionado selecciona de forma automática el modo de refrigeración (COOL) o calefacción (HEAT) de acuerdo con la temperatura ambiente existente.

- En modo FRÍO la temperatura de set es de 25º C.
- En modo CALOR la temperatura de set es de 20º C.

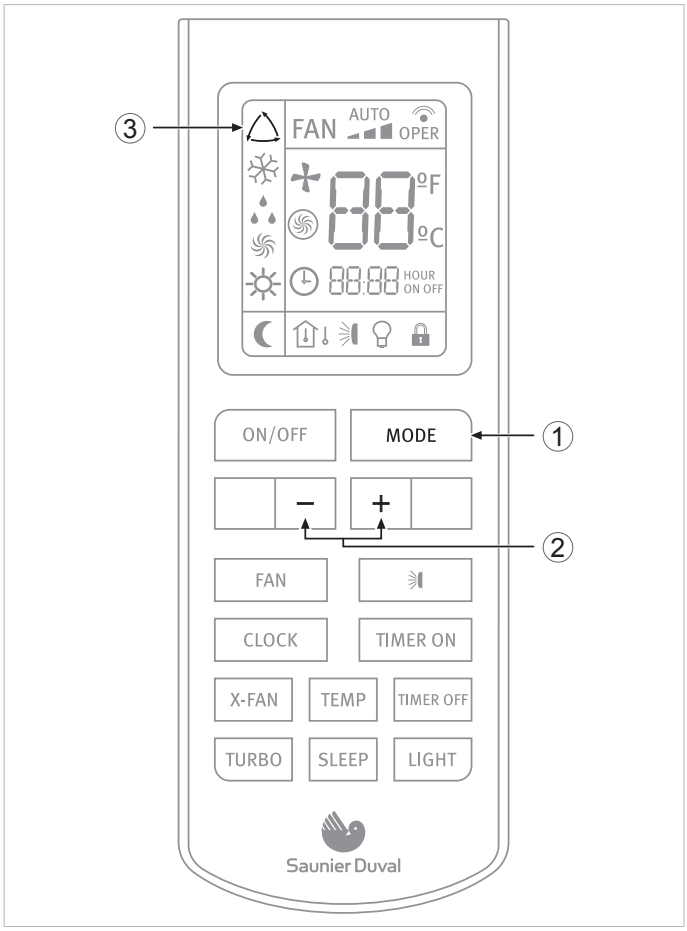


Fig. 7.3 Selección del modo Automático.

Leyenda
1 Botón MODE (MODO)
2 Botón - / +
3 Indicador modo AUTO

Para activarlo:

Con el aparato conectado (ver apartado 7.4):

- Pulse el botón MODE.

  Se visualizarán las diferentes modalidades de funcionamiento.

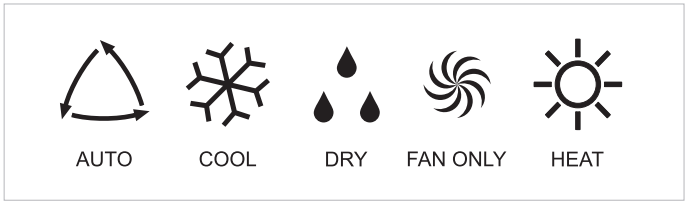


Fig. 7.4 Modos de funcionamiento.

- Seleccione el funcionamiento en modo automático (AUTO).
- Pulse los botones - / + para seleccionar el ajuste de temperatura.

Al pulsar los botones **- / +** aumentará o disminuirá la configuración de la temperatura 1ºC.

Cuando el ventilador se configura en modo AUTO, la unidad de aire acondicionado ajusta automáticamente la velocidad del ventilador según la temperatura ambiente.

ES

7.5.2 Modo Refrigeración (COOL)

En modo Refrigeración (COOL) la unidad de aire acondicionado sólo permite refrigerar.

¡NOTA!:
En modo Refrigeración resulta aconsejable orientar las rejillas horizontalmente.

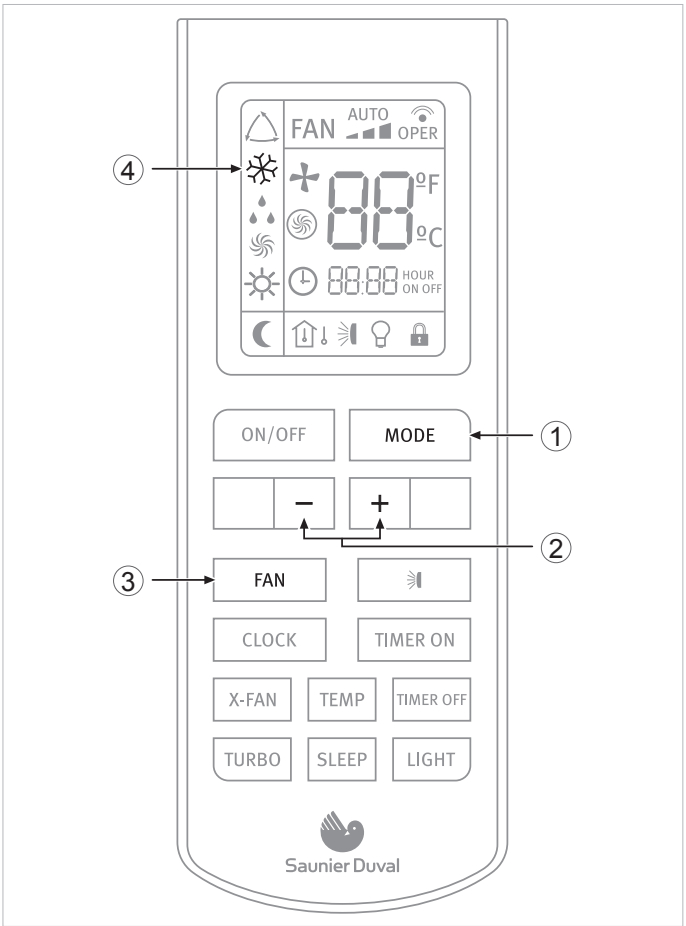


Fig. 7.5 Selección modo Refrigeración.

Leyenda
1 Botón MODE (MODO)
2 Botónes - / +
3 Botón FAN
4 Indicador COOL MODE

Para activarlo:

Con el aparato conectado (ver apartado 7.4):

- Pulse el botón MODE.

Se visualizarán las diferentes modalidades de funcionamiento.

Fig. 7.6 Modos de funcionamiento.

- Seleccione el funcionamiento en modo Refrigeración (COOL).
- Pulse los botones **- / +** para seleccionar el ajuste de temperatura.

Al pulsar los botones **- / +** aumentará o disminuirá la configuración de la temperatura 1ºC.

- Pulse el botón FAN para seleccionar la velocidad del ventilador.

Cada vez que pulse el botón FAN la velocidad del ventilador se modificará tal y como se muestra, ver figura 7.7.

Fig. 7.7 Velocidad del ventilador.

¡NOTA:
En modo Refrigeración, la utilización prolongada del aparato en condiciones de gran humedad del aire puede provocar la caída de gotas de agua de la rejilla de salida.

7.5.3 Modo Deshumidificación (DRY)

En el modo Deshumidificación (DRY), el aparato de aire acondicionado funciona eliminando la humedad del aire.

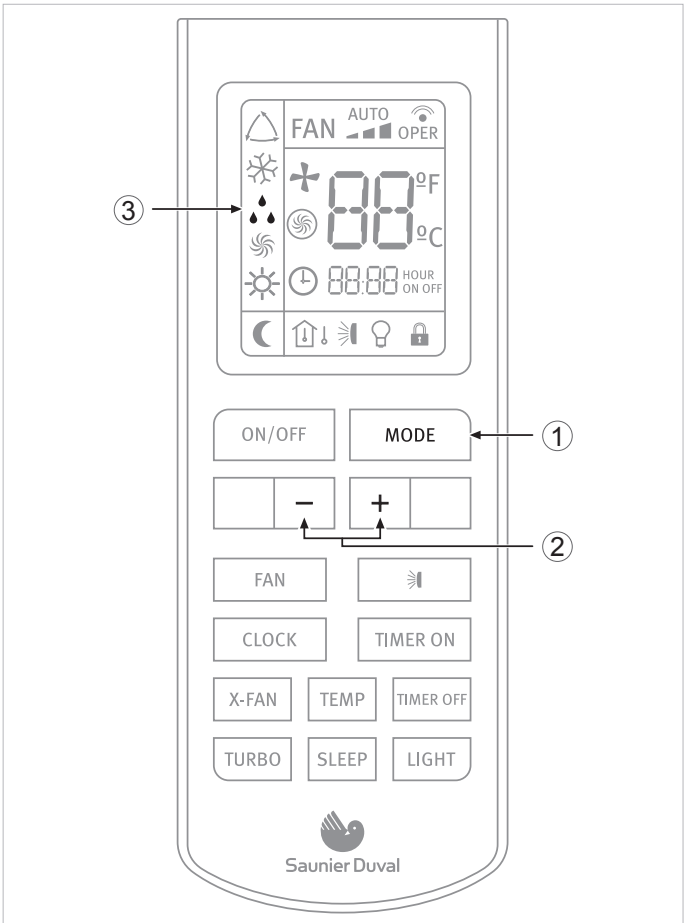


Fig. 7.8 Selección modo Deshumidificador.

Leyenda
1 Botón MODE (MODO)
2 Botónes - / +
3 Indicador DRY MODE

Para activarlo:

Con el aparato conectado (ver apartado 7.4):

- Pulse el botón MODE.

Se visualizarán las diferentes modalidades de funcionamiento.

Fig. 7.9 Modos de funcionamiento.

- Seleccione el funcionamiento en modo Deshumidificación (DRY).
- Pulse los botones - / + para seleccionar el ajuste de temperatura.

Al pulsar los botones - / + aumentará o disminuirá la configuración de la temperatura 1ºC.

Cuando el ventilador se configura en modo DRY, la unidad de aire acondicionado selecciona la velocidad baja de ventilador para hacer mas efectivo el modo.

NOTA:
En modo Deshumidificación, la utilización prolongada del aparato en condiciones de gran humedad del aire puede provocar la caída de gotas de agua de la rejilla de salida.

7.5.4 Modo Ventilador (FAN)

En modo Ventilador (FAN) se encuentra deshabilitada la configuración de temperatura y la función nocturna SLEEP.

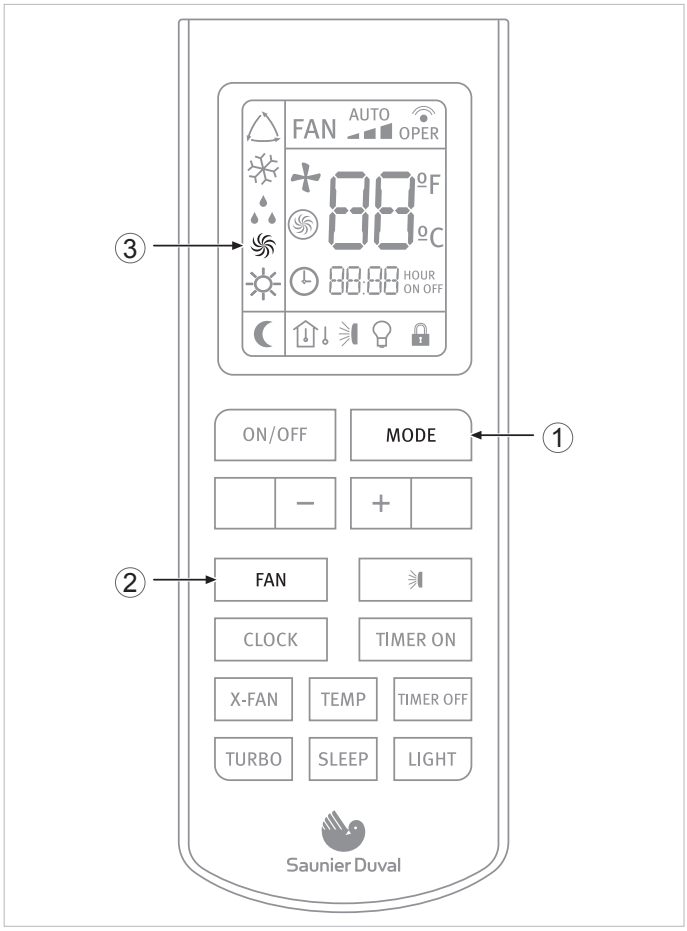


Fig. 7.10 Selección modo Ventilador.

Leyenda
1 Botón MODE (MODO)
2 Botón FAN (VENTILADOR)
3 Indicador modo FAN

Para activar el modo Ventilador (FAN):

Con el aparato conectado (ver apartado 7.4):

- Pulse el botón MODE.

Se visualizarán las diferentes modalidades de funcionamiento.

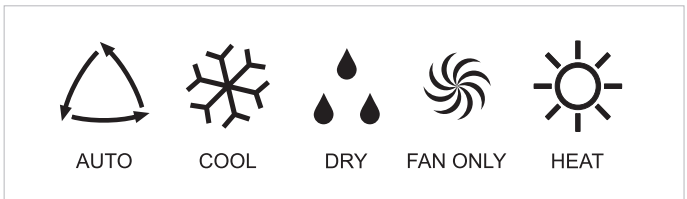


Fig. 7.11 Modos de funcionamiento.

- Seleccione el funcionamiento en modo Ventilador (FAN).
- Pulse el botón FAN para seleccionar la velocidad del ventilador.

Cada vez que pulse el botón FAN la velocidad del ventilador se modificará tal y como se muestra, ver figura 7.12.

ES

Fig. 7.12 Velocidad de ventilador.

7.5.5 Modo calefacción (HEAT)

En modo Calefacción la unidad de aire acondicionado sólo permite calentar.

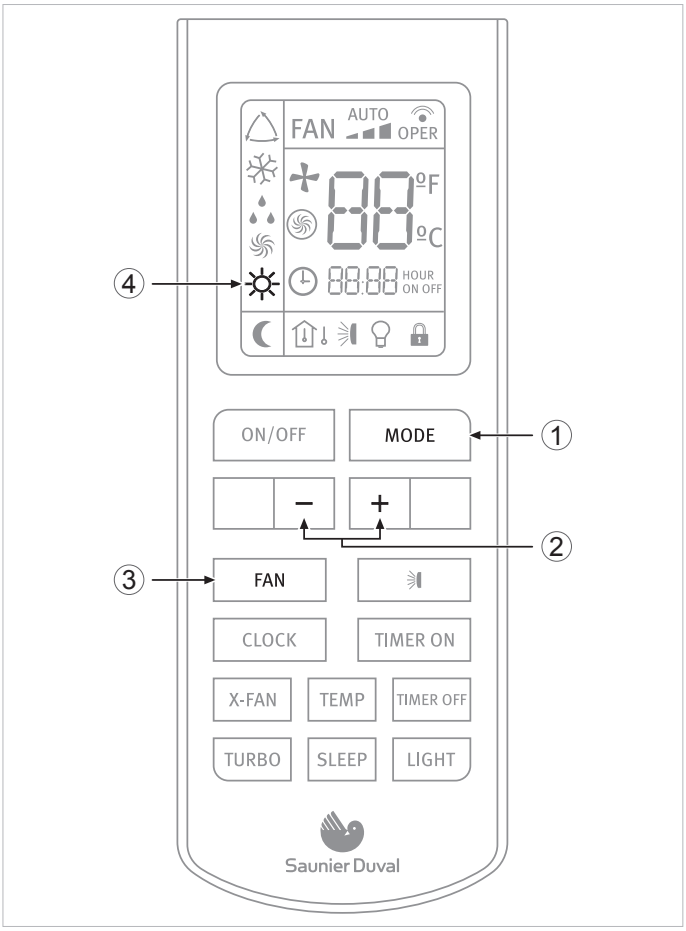


Fig. 7.13 Selección modo Calefacción.

Leyenda
1 Botón MODE (MODO)
2 Botónes - / +
3 Botón FAN (VENTILADOR)
4 Indicador modo HEAT

Para activarlo:

Con el aparato conectado (ver apartado 7.4):

- Pulse el botón MODE.
- Se visualizarán las diferentes modalidades de funcionamiento.

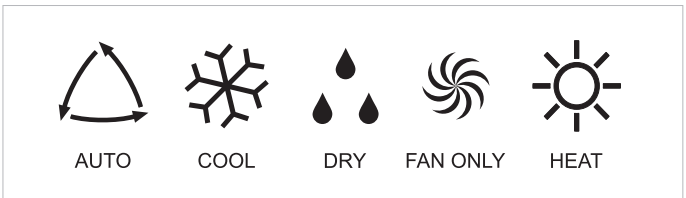


Fig. 7.14 Modos de funcionamiento.

- Seleccione el funcionamiento en modo Calefacción (HEAT).
- Pulse los botones - / + para seleccionar el ajuste de temperatura.

Al pulsar los botones - / + aumentará o disminuirá la configuración de la temperatura 1ºC.

- Pulse el botón FAN para seleccionar la velocidad del ventilador.

Cada vez que pulse el botón FAN la velocidad del ventilador se modificará tal y como se muestra, ver figura 7.15.

Fig. 7.15 Velocidad de ventilador.

NOTA:
Cuando la unidad detiene el compresor por termostato, o cuando la función de desescarche se realiza, el ventilador permanecerá parado para evitar que que este expulse aire frío.

7.6 Ajuste de la dirección del flujo del aire

La dirección del flujo de aire se puede ajustarse en dirección vertical en modo HEAT (calor), y en dirección horizontal en el modo COOL (frío).

¡PELIGRO de lesiones y daños personales!:
Evite el contacto directo del cuerpo con los potentes flujos de aire. No exponga plantas ni animales directamente al flujo de aire. Podrían sufrir daños.

ATENCIÓN:
Peligro de averías o funcionamiento incorrecto.
No abra manualmente la rejilla de salida.

NOTA:
Si la rejilla no funciona correctamente, detenga la unidad un minuto y vuelva a ponerla en marcha, realizando los ajustes pertinentes con el mando a distancia.

7.7 Selección de funciones especiales

7.7.1 Función sleep

Solo los modos COOL y HEAT se pueden ajustar durante las horas nocturnas para evitar un aumento o descenso excesivo de la temperatura.

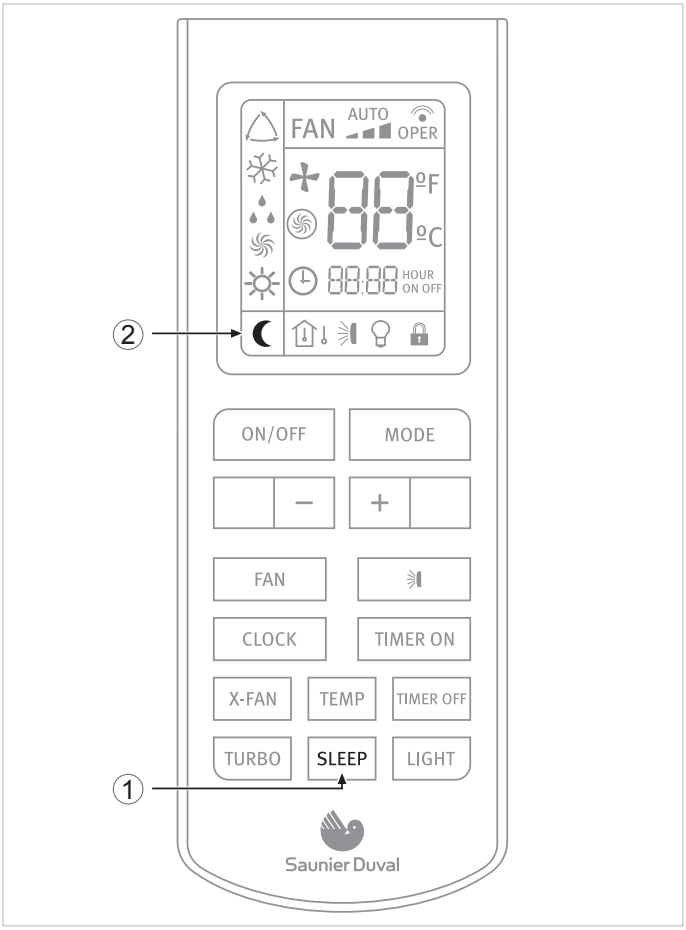


Fig. 7.16 Selección función SLEEP.

Leyenda
1 Botón SLEEP
2 Indicador función SLEEP

Para activarla:

- Seleccione el modo de funcionamiento deseado (vea apartado 7.5).
- Pulse el botón SLEEP.

En modo COOL

Se aumenta 1ºC cada hora respecto a la temperatura configurada durante las dos primeras horas. Alcanzado ese punto la temperatura se mantiene durante las siguientes 5 horas, para despues volver a descender progresivamente durante las dos siguientes horas hasta alcanzar la temperatura configurada originalmente.

En modo HEAT

Se disminuye 1ºC cada hora respecto a la temperatura configurada durante las dos primeras horas. Alcanzado ese punto la temperatura se mantiene durante las siguientes 5 horas, para despues recuperar la temperatura configurada originalmente, ascendiendo 1 ºC por hora.

NOTA:
Mientras la función SLEEP esté activada, la velocidad del ventilador permanece en baja.

7.7.2 Función timer on/off (Conexión/ desconexión mediante temporizador)

El aparato se puede conectar/desconectar mediante temporizador.

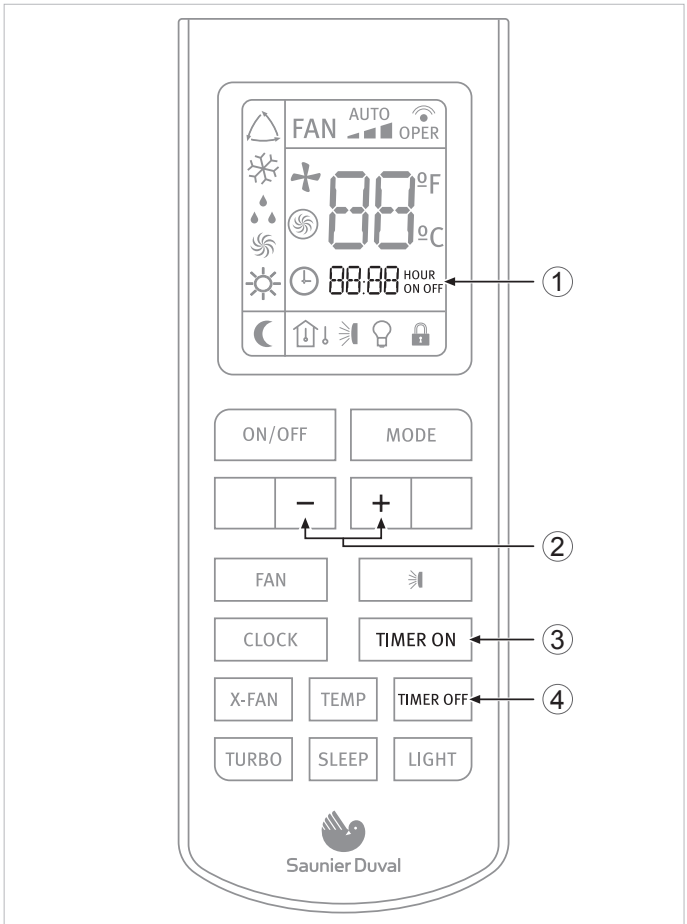


Fig. 7.17 Selección de la función TIMER.

Leyenda
1 Indicador función TIMER ON/OFF
2 Botones - / + (aumentar/disminuir)
3 Botón TIMER ON
4 Botón TIMER OFF

Para programar la conexión de la unidad:

- Con la unidad apagada, pulse el botón TIMER ON. El indicador TIMER ON comienza a parpadear. Programe la hora de arranque deseada de la unidad pulsando los botones - / +. Vuelva a pulsar el boton TIMER ON para fijar la hora.

ES

Para programar la desconexión de la unidad:

- Con la unidad encendida, pulse el botón TIMER OFF dos veces. El indicador TIMER OFF comienza a parpadear. Programe la hora de desconexión deseada de la unidad pulsando los botones - / +. Vuelva a pulsar el boton TIMER OFF para fijar la hora.

Para cancelarlo:

- Pulse el botón TIMER ON o TIMER OFF de nuevo.

NOTA:
Función REPEAT disponible. Si no se cancela la programación, esta se repetira diariamente.

NOTA:
Ajuste el reloj correctamente antes de poner en funcionamiento el temporizador.

NOTA:
Reinicie la configuración del tiempo tras la sustitución de las pilas o tras una posible caída de tensión.

7.7.3 Función turbo

Utilice la función TURBO cuando necesite mayor potencia de refrigeración (modo Cool) o calefacción (modo Heat, sólo en unidades inverter).

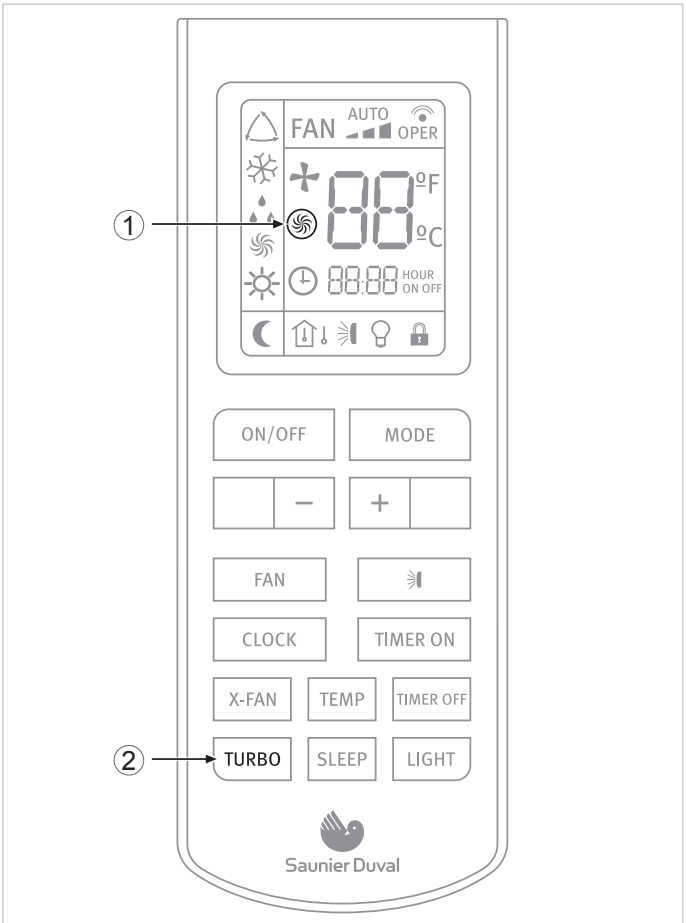


Fig. 7.18 Selección de la función TURBO.

Leyenda
1 Indicador función TURBO
2 Botón TURBO

Active y desactive la función TURBO de la siguiente manera:

- Pulse el botón TURBO durante menos de dos segundos.

7.7.4 Función X-fan

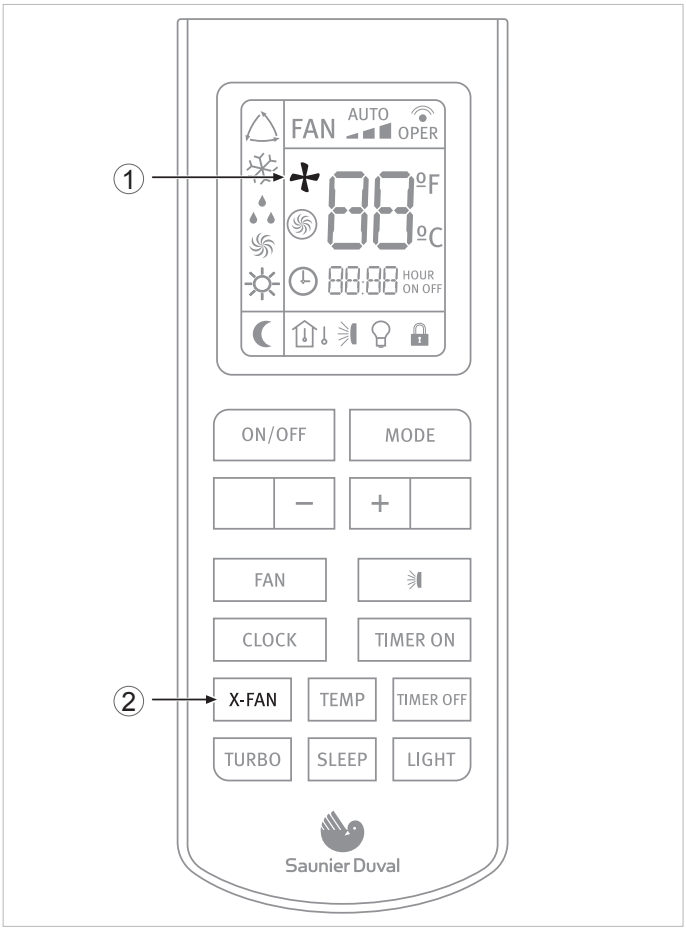


Fig. 7.19 Selección de la función X-FAN.

Leyenda
1 Indicador función X-FAN
2 Botón X-FAN

Al pulsar el botón “X-Fan” tanto en modo COOL o DRY, el indicador en el visor del mando a distancia se iluminara y el ventilador de la unidad interior se mantendrá en funcionamiento durante unos 2 minutos aproximadamente, incluso apagando o programando el apagado de la unidad. Una vez transcurrido este periodo de tiempo, la unidad se apagara automáticamente, y el indicador de modo COOL en la unidad interior parpadeara cada 10 segundos.

Esto provoca que la humedad en el interior de la unidad sea expulsada, manteniéndola seca y evitando la corrosión de sus componentes y la aparición de bacterias.

La función X-Fan no está disponible en modo AUTO, FAN o HEAT.

ES

7.7.5 Función Temp

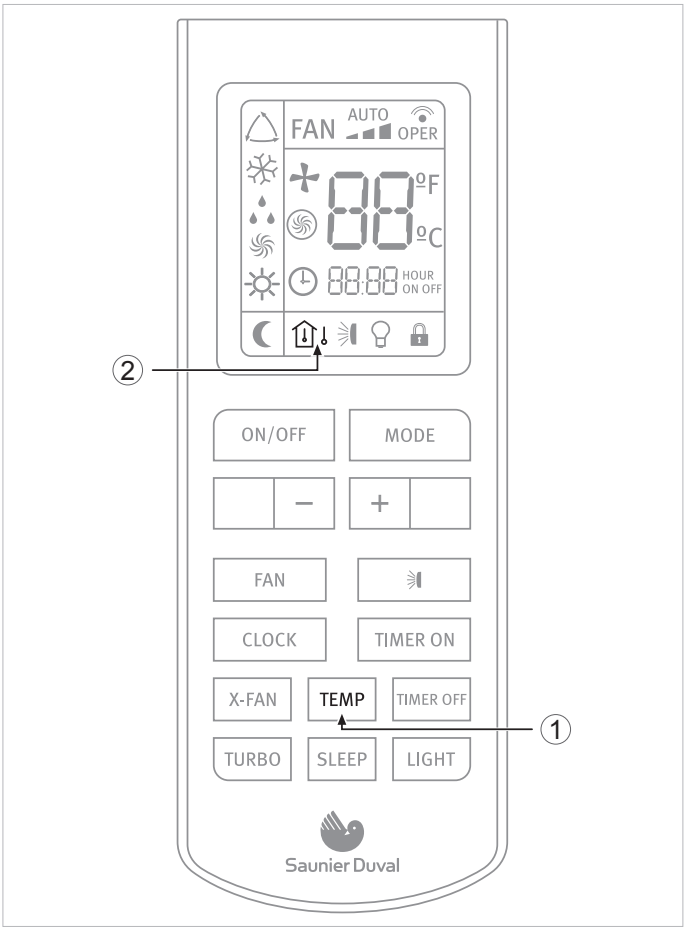


Fig. 7.20 Selección de la función TEMP.

Leyenda
1 Botón TEMP
2 Indicador TEMP

Esta función muestra la temperatura programada y la temperatura ambiente en la pantalla de la unidad interior.

Al pulsar el botón TEMP, se mostrará:

	Temperatura programada
	Temperatura ambiente
	Temperatura ambiente en el exterior (No disponible para este modelo)

7.8 Indicadores en la unidad interior

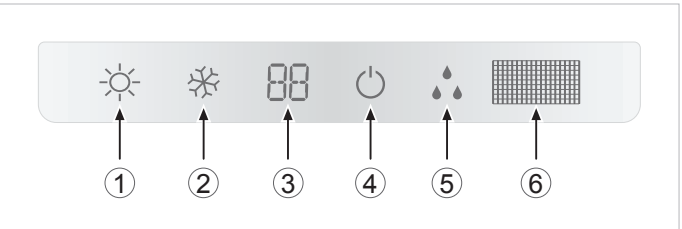


Fig. 7.21 Presentación de los indicadores.

Leyenda
1 Indicador HEATING
2 Indicador COOLING
3 Indicador de TEMPERATURA
4 Indicador de ON-OFF
5 Indicador de DESESCARCHE
6 Receptor de señales

7.9 Funcionamiento de emergencia

Use esta función únicamente cuando el mando a distancia esté roto o extraviado.

Para la activación:

- Pulse el interruptor de funcionamiento de emergencia.
- Se escuchará un pitido indicativo de que la función se ha puesto en funcionamiento.

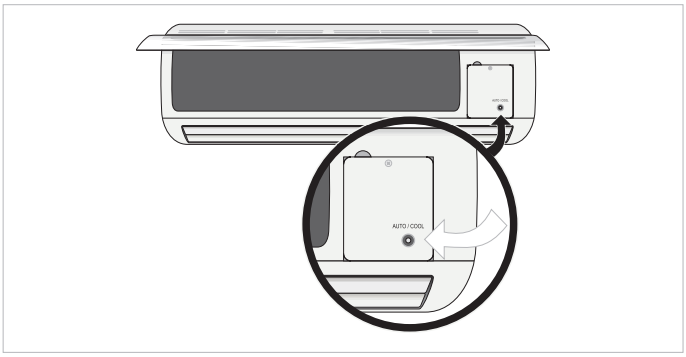


Fig 7.22 Interruptor de funcionamiento de emergencia.

Secuencia operativa:

- Al pulsar el botón por primera vez, la unidad accederá al modo Auto.
- Al pulsar el botón por seguda vez, la unidad se apagará.

NOTA:
Durante el funcionamiento de emergencia, la unidad funciona en modo AUTO por defecto.

ES

MANTENIMIENTO

8 Consejos para el ahorro energético

8.1 Temperatura ambiente adecuada

Fije la temperatura ambiente en un valor adecuado para garantizar el bienestar físico, el confort y, en cualquier caso, el cumplimiento de la normativa legal. Cada grado por encima de ese valor implica un aumento importante del consumo energético.

Adecue la temperatura al uso concreto que haga de la habitación: la temperatura de las estancias vacías y de los dormitorios no es necesario que sea la misma que la de la estancia principal.

8.2 Eliminar fuentes de calor o de frío

En caso de existir alguna fuente de calor (en modo de refrigeración) o de frío (en modo de calefacción) que pueda ser eliminada, hágalo (por ejemplo, una ventana o una puerta que no están correctamente cerradas). De este manera, el aparato consumirá menos energía.

8.3 Funcionamiento en modo calefacción (Bomba de calor)

Su aparato, durante el funcionamiento en modo de calefacción, opera como bomba de calor, es decir, toma calor del exterior (por la unidad exterior) y lo expulsa al interior (por la unidad interior). Sin embargo, una calefacción convencional produce calor única y exclusivamente consumiendo energía. Por este motivo, calentar una estancia mediante una bomba de calor es mucho más económico que hacerlo mediante calefacción convencional (radiadores, calefactores, calderas, etc.).

8.4 Temperatura ambiente durante las ausencias

En modo de calefacción, se consigue un ahorro económico manteniendo una temperatura ambiente de unos 5ºC inferior a la temperatura de régimen normal. Una disminución superior a esos 5º C no supone ahorros de energía adicionales, ya que se necesita una mayor potencia de calefacción para los períodos sucesivos de funcionamiento a régimen normal.

Únicamente vale la pena disminuir aún más la temperatura en caso de ausencias prolongadas, por ejemplo durante las vacaciones.

Garantice la protección contra el congelamiento durante los meses de invierno.

8.5 Calefacción uniforme

A menudo, en una casa, se calienta una sola estancia. Además de las superficies que delimitan ese ambiente, es decir, las paredes, las puertas, las ventanas, el techo y el suelo, se calientan también de forma incontrolada las estancias adyacentes: se pierde energía térmica de forma involuntaria. Resulta por tanto imposible calentar la habitación de forma adecuada y sentirá una desagradable sensación de frío (como ocurre cuando se dejan las puertas abiertas que separan zonas calentadas y zonas no calentadas de forma limitada).

Esto constituye un falso ahorro: la calefacción está en funcionamiento, y sin embargo, la temperatura ambiente no es agradable. Se obtiene mayor confort y un modo de funcionamiento más sensato de la calefacción calentando todas las estancias de una vivienda de una manera uniforme teniendo en cuenta la utilización que se de a cada estancia (la temperatura de las estancias vacías y de los dormitorios no es necesario que sea la misma que la de la estancia principal).

8.6 Reducción del consumo durante las horas de sueño (Función Sleep)

Su aparato dispone de la función SLEEP, la cual permite que la temperatura, durante las horas de sueño, se modifique automáticamente respecto a los valores predeterminados (en modo calefacción, la temperatura disminuye ligeramente; en modo refrigeración la temperatura aumenta ligeramente). De esta manera, además de conseguir un mayor confort, se consigue una disminución del consumo eléctrico. Para más detalles acerca de la función SLEEP, vea el apartado 7.7.1).

8.7 Reducción del consumo programando el tiempo de funcionamiento (Función Timer)

Mediante la función TIMER, puede ajustar la hora de comienzo de funcionamiento de su aparato. Por tanto, es posible programar el funcionamiento del aparato para que comience a funcionar sólo cuando es necesario y conseguir un funcionamiento económico.

8.8 Mantenimiento adecuado del aparato

Un aparato en perfecto estado funciona de forma eficiente, aprovechando al máximo la energía que consume. Asegúrese de que su aparato está correctamente mantenido (para más detalles, vea el capítulo 10). En especial, tenga cuidado de mantener limpios los filtros y de no obstaculizar las entradas y salidas de aire, tanto de la unidad interior como de la exterior.

9 Solución de averías

A continuación se detallan una serie de problemas junto con las causas que lo han podido producir y posibles soluciones al problema, ver tabla 9.1.

Si con estas soluciones no se resuelve el problema póngase en contacto con su instalador de confianza o llame al servicio SAT Saunier Duval más próximo.

SÍNTOMAS	POSIBLES CAUSAS	REMEDIOS
El sistema no se vuelve a poner en marcha inmediatamente	Tras una parada el sistema no se pone en marcha hasta que han transcurridos aproximadamente 3 minutos para proteger el sistema.	Espere 3 minutos antes de volver a poner en marcha la unidad
	Cuando se extrae y vuelve a introducir el enchufe del cable en la base de corriente el circuito de protección se activará durante 3 minutos para proteger el aparato de aire acondicionado.	Espere 3 minutos antes de introducir el enchufe y poner de nuevo en marcha la unidad
El sistema no funciona en absoluto (la ventilación no se pone en funcionamiento)	El enchufe de alimentación ha sido extraído	Introduzca el enchufe y ponga el selector en I" (inicio) para poner en marcha la unidad
	Corte de suministro eléctrico	Restablezca la alimentación
	El fusible se ha fundido	Sustituya el fusible. Utilice únicamente los fusibles adecuados a cada modelo. No use alambre u otro material para sustituir el fusible. Podrían producirse incendios
Refrigeración o calefacción insuficiente	Puertas y/o ventanas abiertas	Cierre las puertas y/o ventanas
	Presencia de una fuente de calor (por ejemplo mucha gente en la sala)	Si es posible, elimine la fuente de calor.
	El termostato está ajustado a una temperatura demasiado alta en modo Refrigeración o demasiado baja en modo Calefacción	Ajuste la temperatura adecuadamente
	Presencia de un obstáculo delante de la entrada o salida de aire	Retirar el obstáculo para proporcionar una buena circulación del aire.
	La temperatura ambiente no ha alcanzado el nivel designado	Espere unos momentos
	Filtro de aire sucio u obstruido	Limpie el filtro de aire (el filtro de aire debe limpiarse cada 15 días)
	Entra luz solar directa por la ventana durante el funcionamiento en refrigeración	Utilice una cortina para proteger el aparato de aire acondicionado
Se perciben ruidos	Durante el funcionamiento o parada de la unidad puede percibirse un "borboteo". Durante los Primeros 2-3 minutos iniciales este sonido es más perceptible	Es un ruido normal en un aparato de aire acondicionado. (el ruido es generado por el flujo de refrigerante en la unidad).
	Se oye un chasquido durante el funcionamiento	Es un ruido normal en un aparato de aire acondicionado. Este ruido lo generan los cambios de temperatura que provocan la dilatación o contracción de la caja
	Si se produce un fuerte ruido del flujo de aire durante el funcionamiento de la unidad puede significar que los filtros del aire estén sucios.	Limpie los filtros del aire correctamente
Se generan olores	El sistema circula olores del aire interior como pueden ser los olores de cigarros o del mobiliario.	No es necesario que haga nada al respecto
Se genera neblina o vapor procedente de la unidad	En modalidad refrigeración y deshumidificación la unidad interior puede generar neblina. La causa es el rápido enfriamiento del aire interior.	No es necesario que haga nada al respecto

Tabla 9.1 Diagnóstico de fallos.

10 Mantenimiento

¡PELIGRO!:
Peligro de descarga eléctrica.
Desconecte el aparato y el interruptor magnetotérmico antes de proceder al mantenimiento del aparato.
Evitará el riesgo de lesiones.

¡PELIGRO!:
Peligro de descarga eléctrica.
No limpie con agua el aparato.

¡ATENCIÓN!:
Peligro de averías o funcionamiento incorrecto.
No utilice gasolina, bencina, disolventes ni purgantes para limpiar la unidad. Podría dañar su superficie.

¡ATENCIÓN!:
El uso de agua caliente a más de 40º C puede provocar decoloración o deformaciones.

10.1 Limpieza del mando a distancia

- Limpie el mando a distancia con un paño seco. No limpie el mando a distancia con agua.
- No utilice limpiacristales o paños empapados en productos químicos.

10.2 Limpieza de la unidad interior

- Limpie la parte exterior de la unidad con un trapo suave y limpio.
- En caso de manchas difíciles, utilice un detergente neutro diluido en agua. Elimine el agua del paño antes de proceder a la limpieza. Elimine el detergente totalmente.

10.3 Limpieza de los filtros de aire

El filtro del aire elimina el polvo que absorbe del local la unidad interior.

ES

Si el filtro está obstruido la eficacia de la unidad disminuirá, el compresor sufrirá daños y la batería de la unidad interior puede congelarse.

Limpie el filtro del aire regularmente para evitar que esto suceda. Para ello:

- Empuje la pestaña central del filtro ligeramente hasta que alcance el tope y extraiga el filtro empujando hacia abajo.
- Limpie el polvo o la suciedad presente en los filtros, utilizando una aspiradora o limpiándolos con agua fría.
- Asegúrese de que los filtros estén completamente secos antes de volver a colocarlos en la unidad.
- Coloque el filtro correctamente y asegúrese de que queda ajustado totalmente detrás del tope. La incorrecta instalación de los filtros derecho e izquierdo puede producir defectos de funcionamiento.

¡ATENCIÓN!:
Peligro de averías o funcionamiento incorrecto.
No acople sistemas perfumadores, antiolores, etc. en el filtro o en el retorno del aire interior.Esto puede dañar y ensuciar la batería evaporadora. En caso necesario, instale dichos sistemas en la salida del aparato para que actúen únicamente cuando el ventilador esté funcionando.

10.4 Limpieza de la unidad exterior

¡ATENCIÓN!:
Utilice medios de protección personal adecuados (casco, guantes, botas de seguridad y gafas de seguridad).

- Frote con un paño seco la parte exterior de la unidad.
- Elimine el polvo de la superficie de entrada de aire, si existiera.
- Limpie periódicamente la batería del condensador con un cepillo suave cuando la unidad este emplazada en un ambiente polvoriento.
- Compruebe ocasionalmente la base de la unidad exterior.

PELIGRO DE LESIONES Y DAÑOS PERSONALES:
Si la base está dañada o deteriorada, el aparato podría caerse y causar daños personales o materiales.

PELIGRO DE LESIONES Y DAÑOS PERSONALES:
No desmonte la salida de la unidad exterior. Puede resultar peligroso exponer el ventilador.

NOTA:
Le recomendamos ponerse en contacto con un especialista en aires acondicionados de confianza o contratar el servicio de mantenimiento preventivo con el Servicio Técnico Oficial de Saunier Duval. Le ayudará a prolongar la vida de su equipo y a mejorar su rendimiento.

11 Almacenamiento durante un largo periodo de tiempo

Si no tiene previsto utilizar la unidad durante un periodo de tiempo:

- Ponga el ventilador en funcionamiento a alta velocidad en el modo COOL durante dos o tres horas a una temperatura de 30ºC para evitar la aparición de moho o malos olores.
- Detenga la unidad y desconecte el interruptor magnetotérmico.
- Limpie los filtros de aire.
- Limpie la unidad exterior.
- Saque las pilas del mando a distancia.

Antes de volver a poner la unidad en marcha:

- Coloque las pilas del mando a distancia.
- Asegúrese de acoplar los filtros derecho e izquierdo antes de ponerlo en funcionamiento.
- Compruebe que los filtros de aire no estén bloqueados.
- Compruebe que la salida y la entrada de aire no estén bloqueadas.
- Compruebe que el interruptor magnetotérmico esté conectado.

PELIGRO DE LESIONES Y DAÑOS PERSONALES:
En caso de que el equipo se retire y se reinstale posteriormente, asegúrese de que el aparato es debidamente instalado por personal debidamente cualificado (ver manual del instalador). En caso contrario se podrían generar fugas de agua, fugas de refrigerante, cortocircuitos o incluso incendios.

12 Retirada de servicio del producto

PELIGRO DE LESIONES Y DAÑOS PERSONALES:
Cuando deseche el aparato, asegúrese de tomar las precauciones adecuadas. Para ello, siga los pasos inversos a los descritos en el manual de instalación y utilice las herramientas y medios de protección adecuados.
El desmontaje debe realizarlo personas cualificadas y con los conocimientos técnicos necesarios.

ATENCIÓN:
Peligro de dañar el medio ambiente al desechar el aparato. Para impedirlo, observe las indicaciones que se describen en este apartado.

ATENCIÓN:
Los sistema de acondicionamiento de aire contienen refrigerantes que deben ser desechados de manera especializada. Los materiales útiles que contiene el acondicionador de aire puede ser reciclados.

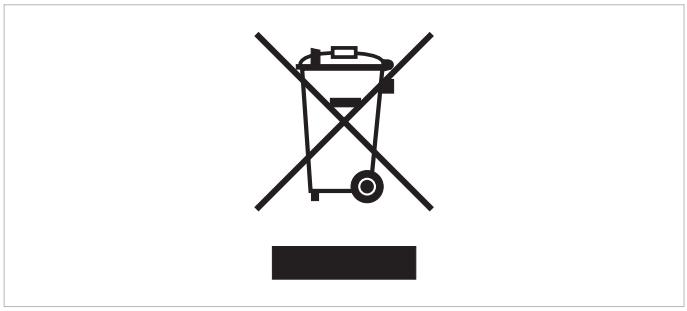


Fig. 12.1 Símbolo de reciclaje.

Su producto está marcado con el símbolo de reciclaje (ver figura 12.1), lo que significa que debe tener en cuenta las siguientes observaciones cuando lo deseche:

- No mezcle el aparato con el resto de residuos domésticos no clasificados.
- Lleve a cabo la eliminación del aparato de acuerdo con la normativa local y nacional pertinente, de forma correcta y respetuosa con el medio ambiente.
- Entregue el aparato a una empresa de tratamiento de residuos autorizada por las autoridades locales para su transporte a una planta de tratamiento adecuada.
- Si la retirada del producto es debida a la sustitución del producto por otro nuevo para uso análogo, entregue el producto retirado al distribuidor del nuevo aparato para que realice dicha gestión.
- Contacte con las autoridades locales para obtener más información.

Saunier Duval

Manuale di Istruzione

IT

UNITÀ A PARETE

SDH 17-025 NW
SDH 17-035 NW
SDH 17-050 NW
SDH 17-065 NW

LISTA DI IMBALLAGGIO

L'unità è dotata degli elementi indicati nella Tabella.

	Lista di imballaggio	Quantità
Unità interna	Unità interna	1
	Telecomando	1
	Batteria	2
	Dadi	5
	Viti	2
	Dima di montaggio	1
	Materiale addizionale anti condensa per la tubazione	1
	Documentazione	
	Manuale d'uso	
	Targhetta identificativa + EAN 128	
	5 adesivi di codice del modello	
	5 numeri di serie	

Elementi a corredo del prodotto.

INDICE

INTRODUZIONE

1 Istruzioni di sicurezza 5
1.1 Simboli utilizzati 5
1.2 Utilizzo conforme dell'unità 5
2 Condizioni operative estreme 5
3 Identificazione dell'unità 5
4 Dichiarazione di conformità 6
5 Descrizione dell'unità 6
5.1 Telecomando 6
5.2 Specifiche tecniche 7

ISTRUZIONI OPERATIVE

6 Impostazioni iniziali 8
6.1 Inserimento delle batterie del telecomando 8
6.2 Regolazione dell'orologio 8
7 Istruzione operative 9
7.1 Considerazioni generali sulla sicurezza durante l'uso 9
7.2 Identificazione delle funzioni 10
7.2.1 Pulsanti del telecomando 10
7.2.2 Indicatori display 10
7.3 Consigli sull'uso del telecomando 11
7.3.1 Blocco del telecomando 11
7.3.2 Modalità LIGHT 11
7.4 Accensione / Spegnimento dell'unità 11
7.5 Selezione della modalità operativa 11
7.5.1 Modalità automatica (AUTO) 11
7.5.2 Modalità raffreddamento (COOL) 12
7.5.3 Modalità deumidificazione (DRY) 12
7.5.4 Modalità fan (FAN) 13
7.5.5 Modalità riscaldamento (HEAT) 14
7.6 Regolazione della direzione del flusso dell'aria 14
7.7 Selezione di funzioni particolari 15
7.7.1 Funzione sleep 15
7.7.2 Funzione Timer On/Off (accensione/spegnimento tramite timer) 15
7.7.3 Funzione turbo 16
7.7.4 Funzione X-fan 16
7.7.5 Funzione Temp 17
7.8 Indicatori dell'unità interna 17
7.9 Funzionamento d'emergenza 17

INDICE

MANUTENZIONE

8 Consigli per il risparmio energetico 18

8.1 Temperatura ambiente adatta 18

8.2 Eliminazione di sorgenti di calore o di freddo 18

8.3 Funzionamento in modalità riscaldamento (pompa di calore) 18

8.4 Temperatura ambiente in caso di assenza 18

8.5 Riscaldamento uniforme 18

8.6 Riduzione dei consumi durante le ore notturne (funzione sleep) 18

8.7 Riduzione dei consumi con la programmazione dell'orario di funzionamento (funzione timer) 18

8.8 Manutenzione corretta dell'unità 18

9 Risoluzione dei problemi 19

10 Manutenzione 20

10.1 Pulizia del telecomando 20

10.2 Pulizia dell'unità interna 20

10.3 Pulizia dei filtri dell'aria 20

10.4 Pulizia dell'unità esterna 20

11 Stoccaggio per periodi di tempo prolungati 21

12 Smaltimento del prodotto 21

PERICOLO di lesioni fisiche!:
-In ottemperanza alla Norma EN 60335-1-2012, il presente apparecchio può essere utilizzato dai bambini a partire dagli 8 anni e da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali oppure con mancanza di esperienza e di conoscenza se si trovano sotto adeguata sorveglianza oppure se sono stati istruiti circa l'uso dell'apparecchio in modo sicuro e se si rendono conto dei pericoli correlati.

-I bambini non devono giocare con l'apparecchio.

-Le operazioni di pulizia e di manutenzione non devono essere effettuate dai bambini senza sorveglianza.

INTRODUZIONE

1 Istruzioni di sicurezza

1.1 Simboli utilizzati

PERICOLO:
Pericolo immediato per la vita e la salute.

PERICOLO:
Pericolo di scossa elettrica.

AVVERTENZA:
Situazione potenzialmente pericolosa per il prodotto e per l'ambiente.

NOTA:
Informazioni ed indicazioni utili.

1.2 Utilizzo conforme dell'unità

Questa unità è stata progettata e costruita per scopi di climatizzazione con aria condizionata. L'uso per scopi domestici o industriali di altro tipo è di esclusiva responsabilità di chi progetta, installa o utilizza l'unità per tali scopi.

Prima di manipolare, installare, avviare, utilizzare o manutenere l'unità, le persone preposte a compiere queste azioni devono essere consapevoli di tutte le istruzioni ed i consigli riportati nel manuale di installazione dell'unità e nel manuale d'uso.

NOTA:
Conservare i manuali per tutta la durata utile dell'unità.

NOTA:
Le informazioni relative a questa unità si dividono in due manuali: il manuale di installazione e il manuale d'uso.

NOTA:
L'impianto contiene refrigerante R-410A. Non immettere il refrigerante R-410A nell'atmosfera: R-410A, è un gas fluorurato con effetto serra, classificato nel Protocollo di Kioto con un potenziale di riscaldamento globale (GWP) = 2087.5.

NOTA:
Prima dello smantellamento finale dell'apparecchio, il refrigerante contenuto in questo impianto deve essere adeguatamente raccolto per procedere al riciclaggio, riutilizzo o smaltimento.

NOTA:
Il personale incaricato delle operazioni di manutenzione relative alla manipolazione del fluido refrigerante, deve avere la necessaria certificazione emessa dall'ente locale preposto.

2 Condizioni operative estreme

Quest'unità è stata progettata per operare entro il campo di temperature indicato in Figura 2.1. Assicurarsi che tali i valori siano rispettati.

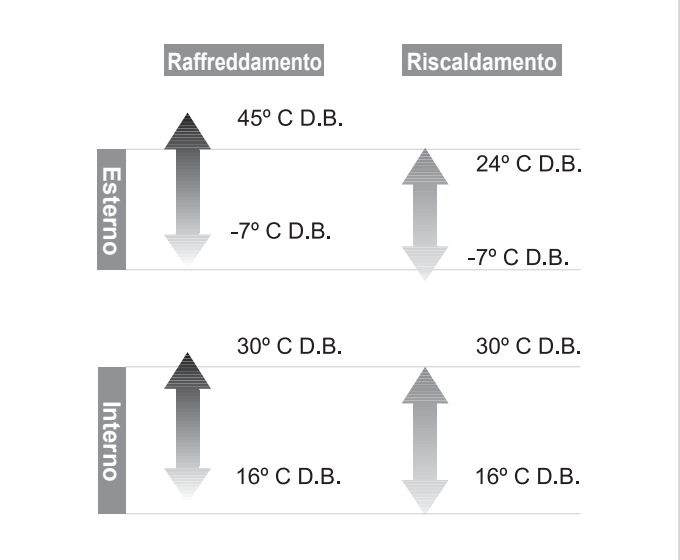


Fig. 2.1 Intervalli di funzionamento dell'unità.

Legenda
D.B. Temperatura misurata a bulbo secco

La capacità operativa dell'unità interna varia a seconda della temperatura di funzionamento dell'unità esterna.

IT

3 Identificazione dell'unità

Questo manuale si riferisce alla serie Split. Per conoscere il modello specifico della propria unità, consultare la targhetta dati.

Le targhette dati sono poste sia sull'unità esterna che su quella interna.

4 Dichiarazione di conformità

Il costruttore dichiara che la presente unità è stata progettata e costruita in conformità alla norma in vigore ai fini della concessione del marchio CE.

Il modello di apparecchio soddisfa i requisiti essenziali contenuti nelle direttive e nelle norme:

• 2006/95/EEC compresi gli emendamenti:

”Direttiva concernente il ravvicinamento delle legislazioni degli Stati membri relative al materiale elettrico destinato ad essere adoperato entro taluni limiti di tensione“

Progettato e fabbricato in base alla normativa europea:

- EN 60335-1
- EN 60335-2-40
- EN 50366

• 2004/108/EEC compresi gli emendamenti:

”Direttiva concernente il ravvicinamento delle legislazioni degli Stati membri relative alla compatibilità elettromagnetica“

Progettato e fabbricato in bas alla normativa europea:

- EN 55014-1
- EN 55014-2
- EN 61000-3-2
- EN 61000-3-3
- EN 61000-3-11

IT

5 Descrizione dell'unità

L'unità è composta dai seguenti elementi:

- Unità esterna.
- Unità interna.
- Telecomando.
- Collegamenti e tubazioni.

In Figura 5.1 sono indicati i componenti dell'unità.

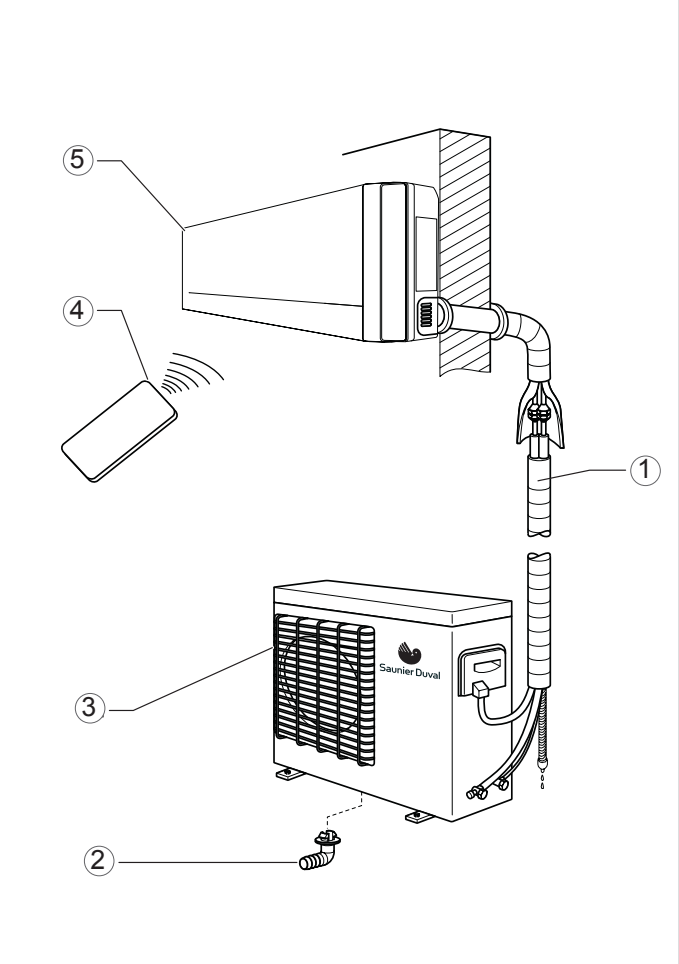


Fig. 5.1 Componenti dell'unità.

Legenda
1 Collegamenti e tubazioni
2 Tubo di scarico dell'acqua condensata
3 Unità esterna
4 Telecomando
5 Unità interna

5.1 Telecomando

Il telecomando consente l'utilizzo dell'unità. Affinché l’unità riceva correttamente i comandi, il telecomando deve puntare direttamente ad essa e non deve frapporsi alcun ostacolo.

5.2 Specifiche tecniche

Specifiche Tecniche	Pittogramma	Descrizione
Pompa Calore		Il dispositivo è reversibile. Può essere utilizzato sia per il raffreddamento che per il riscaldamento delle stanze.
Refrigerante R-410A		Refrigerante privo di cloro, ecologico ed ecocompatibile, con un coefficiente di trasferimento superiore all'R 407 C o all'R22 ed in grado di fornire valori di COP di gran lunga superiori.
Tecnologia inverter DC		Risparmio energetico superiore rispetto ai sistemi con inverter tradizionale.
Tecnologia inverter		Il consumo si adatta in modo controllato alle esigenze di climatizzazione, garantendo così costi energetici particolarmente bassi. Il dispositivo può funzionare anche a condizioni estreme di temperatura.
Filtro antipolvere		Filtro antipolvere.
Telecomando		Telecomando ad infrarossi.
Funzione Hot start		Accensione e spegnimento con batteria calda che evita il rilascio di aria fredda.
Funzione AUTO RESTART (riaccensione automatica)		Dopo un'interruzione di corrente, la funzione AUTO RESTART assicura la riaccensione automatica dell'unità in base alle impostazioni effettuate prima dell'interruzione.
Protezione delle valvole		Protezione dei rubinetti dell'unità esterna da condizioni meteorologiche avverse.
Anticongelamento		Evita il congelamento dell'unità esterna nei mesi invernali.
Cassa anticorrosione		L'unità esterna è costruita con acciaio zincato e materiali anticorrosivi. Resistente anche in ambienti particolarmente salini.

Tabella 5.1 Specifiche tecniche.

ISTRUZIONI OPERATIVE

6 Impostazioni iniziali

6.1 Inserimento delle batterie del telecomando

Inserire due batterie R-03 (AAA) come descritto sotto (vedere Fig. 6.1).

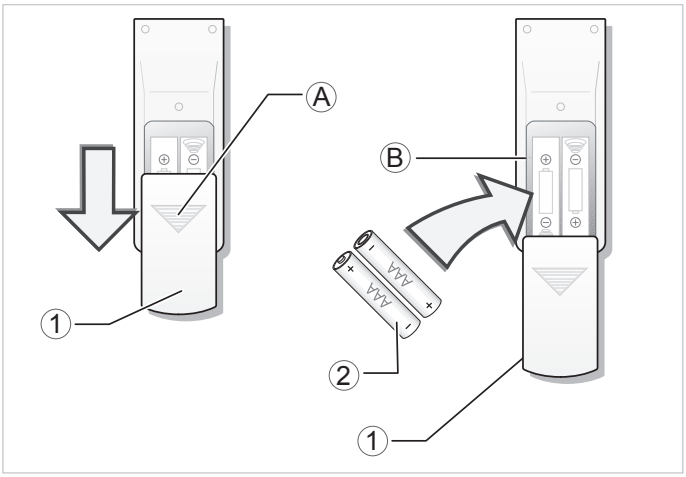


Fig. 6.1 Inserimento delle batterie del telecomando.

Legenda
1 Coperchio batterie
2 Batterie
A Area da premere per l'apertura del coperchio
B Compartimento batterie

- Rimuovere il coperchio batterie premendo leggermente sulla zona A e spingendo in giù il coperchio.
- Inserire le batterie nel telecomando verificando la corretta posizione dei poli positivo e negativo (indicata sul compartimento batterie).
- Riporre il coperchio.
- Premere il pulsante ON/OFF (vedere la Figura 7.1) per controllare che le batterie siano inserite correttamente.

NOTA:
Se sul display non compare alcun messaggio dopo aver premuto il pulsante ON/OFF, ricollocare le batterie. Sostituire sempre le due batterie contemporaneamente.

NOTA:
Se il telecomando non funziona correttamente, rimuovere le batterie e ricollocarle dopo qualche minuto.

Rimuovere le batterie se il climatizzatore non viene utilizzato a lungo. Se sul displaycompare ancora qualche messaggio, premere il pulsante reset.

AVVERTENZA:
Pericolo di contaminazione ambientale in caso di smaltimento non corretto delle batterie. Quando si sostituiscono le batterie del telecomando, depositare le batterie vecchie in appositi contenitori. Non gettarle mai nei rifiuti domestici.

6.2 Regolazione dell'orologio

Utilizzare il telecomando per regolare l'orologio la prima volta che si accende l'unità o dopo aver sostituito le batterie, vedere la Figura 6.2.

- Premere il pulsante CLOCK.

Gli indicatori di ora iniziano a lampeggiare sul display del telecomando.

- Premere i pulsanti + / - per impostare l'ora desiderata:

Premendo i pulsanti + / -, l'impostazione dell'ora aumenterà o diminuirà di 1 minuto.

Tenendo premuti i pulsanti + / -, l'ora aumenterà o diminuirà più velocemente.

- Premere il pulsante CLOCK.

Gli indicatori di ora smetteranno di lampeggiare e l'orologio inizierà a funzionare.

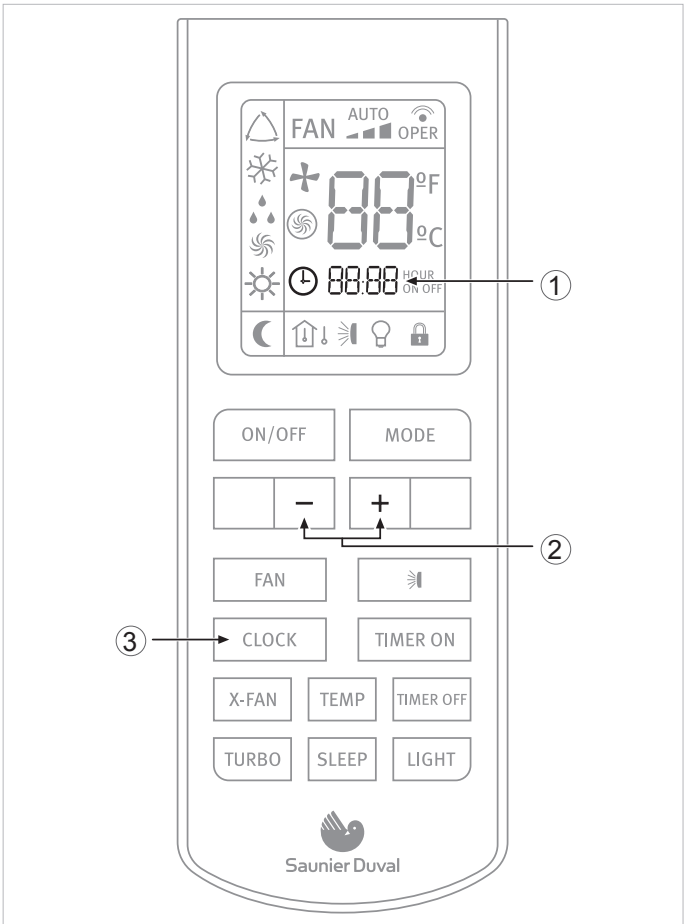


Fig. 6.2 Regolazione dell'orologio.

Legenda
1 Indicatore di ora
2 Pulsanti +/-
3 Pulsante CLOCK

IT

7 Istruzione operative

7.1 Considerazioni generali sulla sicurezza durante l'uso

PERICOLO di lesioni fisiche!:
-Non consentire ai bambini di giocare con il climatizzatore. L'unità non è concepita per l'uso da parte di bambini o infermi in assenza di supervisione. Non consentire in nessun caso ai bambini di sedere sull'unità esterna.

-Non appoggiare alcun oggetto sull'unità.

-Non azionare l'unità durante l'uso di insetticidi o pesticidi. Queste sostanze potrebbero penetrare nell'unità e nuocere alla salute di coloro che sono allergici a determinate sostanze chimiche.

-Evitare l'esposizione prolungata all'aria condizionata o a temperature estreme nella stanza e non orientare il flusso d'aria verso le persone, soprattutto bambini, malati o anziani.

-Non utilizzare quest'unità per conservare generi alimentari, opere d'arte, dispositivi di precisione, piante o animali.

-Non coprire la griglia di ventilazione e non inserire le dita o altri oggetti negli sfiati di ingresso e di uscita, o fra le alette dell'unità quando l'unità è in funzione. L'elevata velocità della ventola può essere causa di lesioni.

-Ricordarsi sempre di scollegare l'unità prima di aprire la griglia di ingresso. Non scollegare l'unità tirando il cavo di alimentazione.

-Non lasciare aggrovigliato il cavo di alimentazione ed evitare accuratamente di danneggiarlo. Dopo l'installazione, deve essere possibile raggiungere senza difficoltà il cavo di alimentazione.

-Non danneggiare i componenti dell'unità che contengono il refrigerante: non forare i tubi del climatizzatore con oggetti affilati o appuntiti, non schiacciare né torcere i tubi, non grattare via il trattamento superficiale. Se il refrigerante fuoriesce penetrando negli occhi, può causare gravi lesioni ocular.

-Non interrompere il funzionamento del climatizzatore tirando il cavo.

PERICOLO di lesioni fisiche!:
Pericolo di incendio e di esplosione.

-I climatizzatori danneggiati non vanno rimessi in funzione. In presenza di dubbi, rivolgersi al proprio negoziante di fiducia.

-Il climatizzatore va collegato a massa in conformità alle sue caratteristiche tecniche.

-Non porre fonti di calore con fiamma nel flusso d'aria del dispositivo. Non utilizzare spray o altri gas infiammabili accanto all'unità. Ciò può essere causa di incendio.

-In caso di anomalie (es. odore di bruciato), scollegare immediatamente l'unità dall'alimentazione elettrica e contattare il proprio distributore affinché vengano prese le necessarie contromisure. Se il climatizzatore continua ad essere usato in condizioni di irregolarità può danneggiarsi e provocare un cortocircuito o un incendio.

-Se l'alimentazione è danneggiata, assicurarsi che sia sostituita dal costruttore o dall'addetto alla riparazione oppure da personale abilitato a tale scopo.

- Se il fusibile dell'unità interna è rotto, sostituirlo con uno di tipo T.3.15A/ 250V. Se il fusibile dell'unità esterna è rotto, sostituirlo con uno di tipo T.25A/ 250V.

-Il cablaggio va eseguito in conformità alle norme di cablaggio locali.

- Per proteggere l'unità, disattivare dapprima l'A/C e dopo almeno 30 secondi, scollegare l'alimentazione.

-Contattare un tecnico specializzato ed assicurarsi che vengano prese precauzioni per evitare fughe di refrigerante. Le fughe di refrigerante di una certa densità possono causare mancanza d'ossigeno.

PERICOLO:
Pericolo di scossa elettrica.
Non maneggiare l'unità con le mani umide o bagnate.

AVVERTENZA:
Pericolo di guasti o malfunzionamento.
- Non porre oggetti sull'unità esterna.

IT

7.2 Identificazione delle funzioni

7.2.1 Pulsanti del telecomando

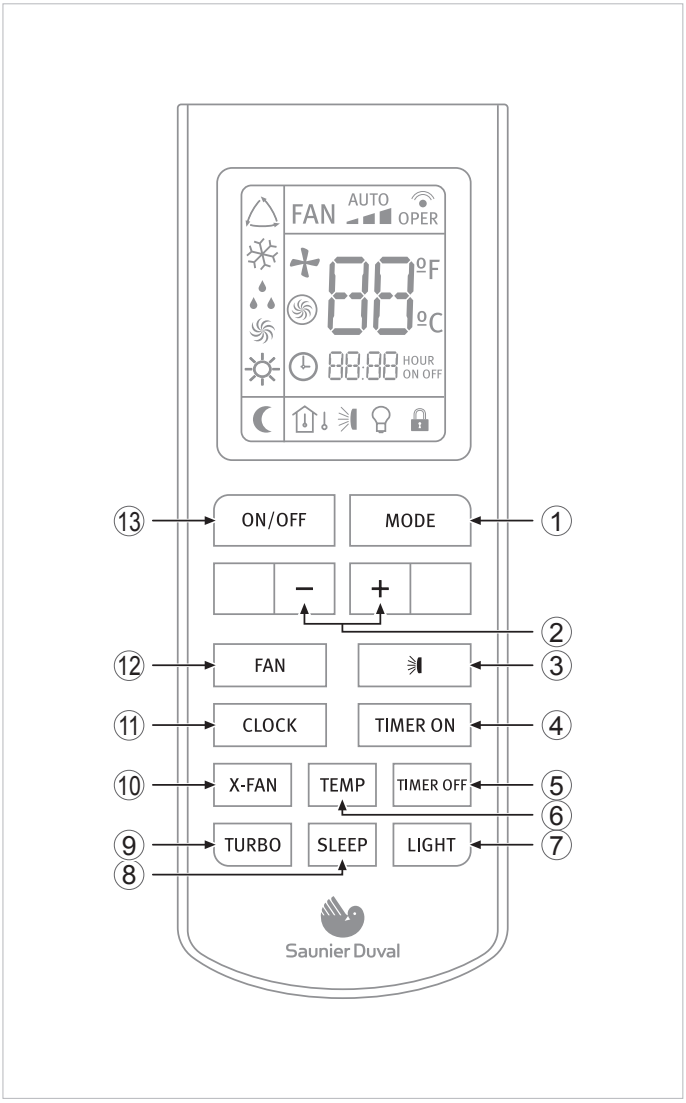


Fig. 7.1 Panoramica dei pulsanti.

Legenda
1 **Pulsante MODE**
2 **Pulsante - / +**
3 **Pulsante SWING**
4 **Pulsante TIMER ON**
5 **Pulsante TIMER OFF**
6 **Pulsante TEMP**
7 **Pulsante LIGHT**
8 **Pulsante SLEEP**
9 **Pulsante TURBO**
10 **Pulsante X-FAN**
11 **Pulsante CLOCK**
12 **Pulsante FAN**
13 **Pulsante ON/OFF**

7.2.2 Indicatori display

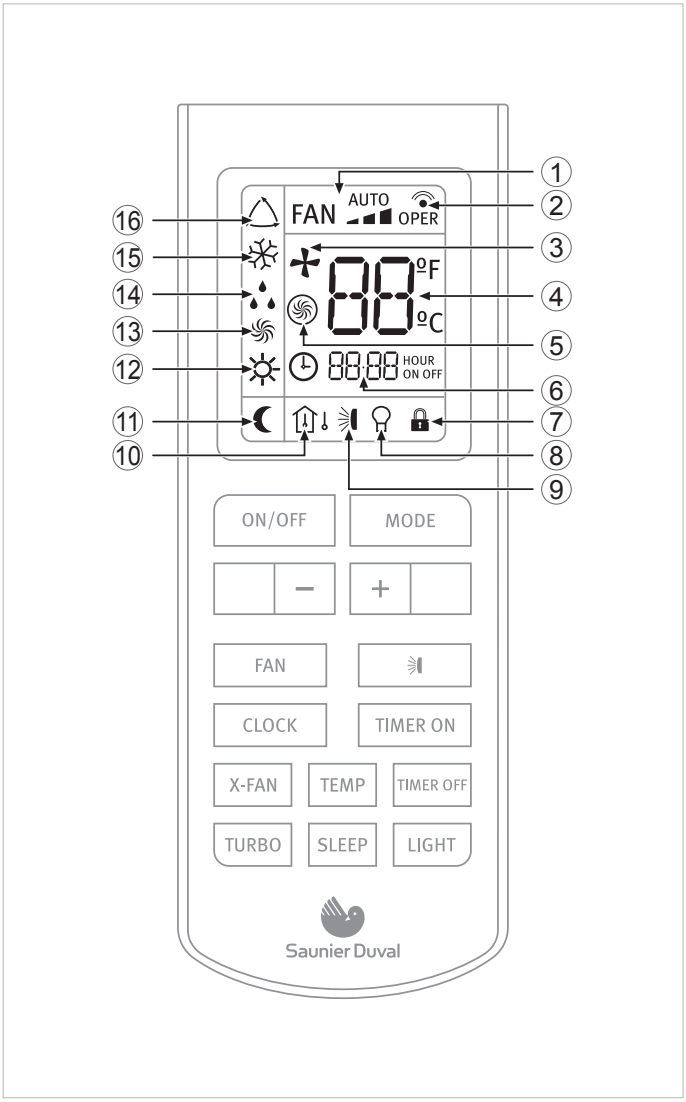


Fig. 7.2 Panoramica degli indicatori.

Legenda
1 **Indicatore FAN SPEED**
2 **Indicazione di TRASMISSIONE**
3 **Indicatore X-FAN**
4 **Indicazione della TEMPERATURA**
5 **Indicatore TURBO**
6 **Indicatore TIMER**
7 **Indicatore LOCK**
8 **Indicatore LIGHT**
9 **Indicatore SWING**
10 **IndicatoreTEMP**
11 **Indicatore SLEEP**
12 **Indicatore HEAT MODE**
13 **Indicatore FAN MODE**
14 **Indicatore DRY MODE**
15 **Indicatore COOL MODE**
16 **Indicatore AUTO MODE**

IT

7.3 Consigli sull'uso del telecomando

Attenersi ai seguenti consigli sull'uso del telecomando:

- Quando si usa il telecomando, orientare la testa del trasmettitore del segnale direttamente verso il ricevitore dell'unità interna.
- Mantenere una distanza massima fra il trasmettitore e il ricevitore di 7 m.
- Evitare ostacoli fra il trasmettitore ed il ricevitore.
- Ridurre la distanza fra il trasmettitore e l'unità interna in luoghi in cui siano presenti luci fluorescenti con attivazione elettronica o telefoni cordless.
- Non far cadere, non lanciare né colpire il telecomando.

7.3.1 Blocco del telecomando

Per bloccare i pulsanti ed il display del telecomando:

- Premere il pulsante **- / +** per più di 2 secondi.

  Gli altri pulsanti sono disattivati.

  Appare l'indicatore di blocco.

Per disattivare il blocco:

- Premere nuovamente il pulsante **- / +**.

  Gli altri pulsanti sono riattivati.

  L'indicatore di blocco scompare.

7.3.2 Modalità LIGHT

Premere il pulsante LIGHT per meno di 2 secondi per attivare la funzione LIGHT. Il display dell'unità interna viene spento. Per riaccendere il display, premere nuovamente il bottone LIGHT per meno di 2 secondi.

7.4 Accensione / Spegnimento dell'unità

Per accendere l'unità:

- Premere il pulsante ON sull'unità interna o sul telecomando: l'unità inizierà a funzionare.

Per spegnere l'unità:

- Premere il pulsante OFF sull'unità interna o sul telecomando: l'unità si arresterà.

7.5 Selezione della modalità operativa

7.5.1 Modalità automatica (AUTO)

In modalità Automatica (AUTO), il climatizzatore seleziona automaticamente il raffreddamento (COOL) o il riscaldamento (HEAT) a seconda della temperatura ambiente.

- In modalità RAFFREDDAMENTO la temperatura impostata è di 25 ° C.
- In modalità RISCALDAMENTO la temperatura impostata è di 20 ° C.

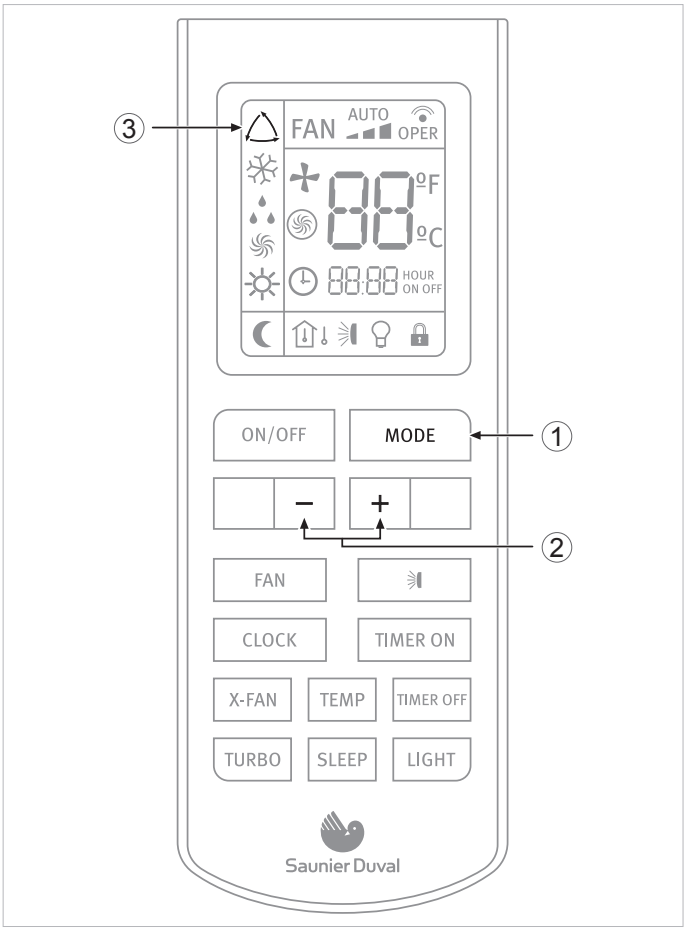


Fig. 7.3 Selezione della modalità Automatica.

Legenda
1 Pulsante MODE
2 Pulsante - / +
3 Indicatore modalità AUTO

Per attivare questa modalità:

Con l'unità accesa (vedere sezione 7.4):

- Premere il pulsante MODE.

  Vengono visualizzate le diverse modalità operative.

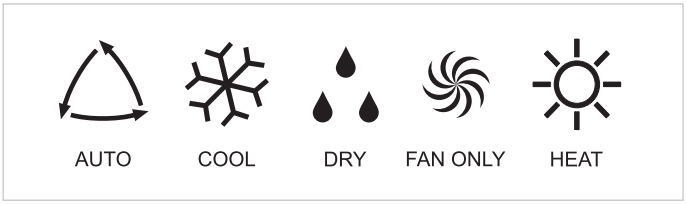


Fig. 7.4 Modalità operative.

- Selezionare la modalità operativa Automatica (AUTO).
- Premere i pulsanti TEMP per selezionare l'impostazione della temperatura.

Premendo i pulsanti **- / +**, l'impostazione della temperatura aumenterà o diminuirà di 1°C.

Quando la ventola viene impostata in modalità AUTO, il climatizzatore imposta automaticamente la velocità della ventola in base all'effettiva temperatura ambiente.

IT

7.5.2 Modalità raffreddamento (COOL)

In modalità Raffreddamento (COOL), il climatizzatore consente solo di raffreddare.

NOTA:
In modalità Raffreddamento, si consiglia di orientare le griglie orizzontalmente.

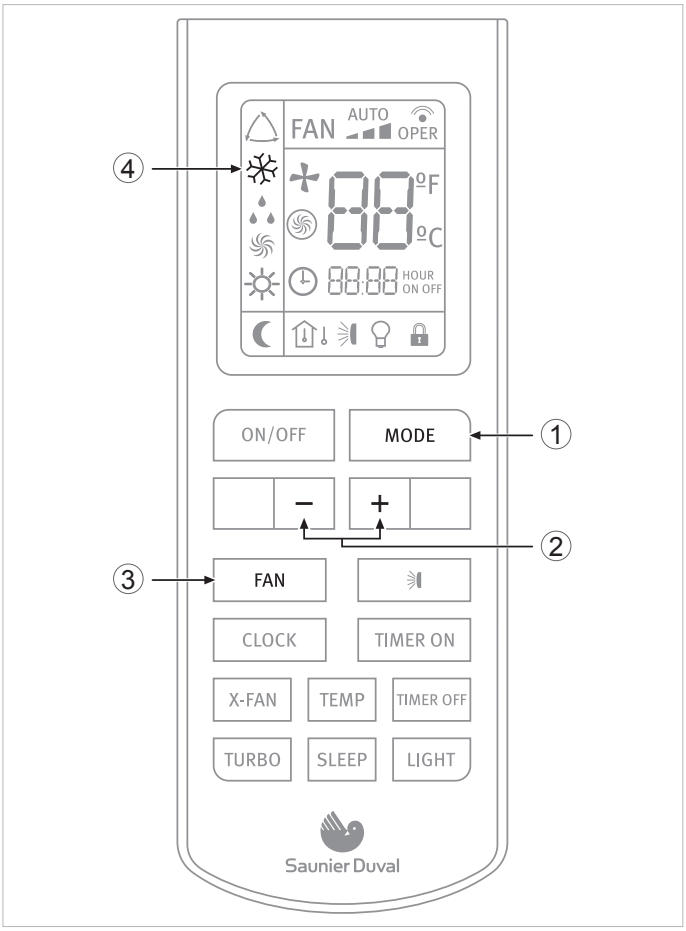


Fig. 7.5 Selezione della modalità Raffreddamento.

Legenda
1 Pulsante MODE
2 Pulsante - / +
3 Pulsante FAN
4 Indicatore modalità COOL

Per attivare questa modalità:

Con l'unità accesa (vedere sezione 7.4):

- Premere il pulsante MODE.

  Vengono visualizzate le diverse modalità operative.

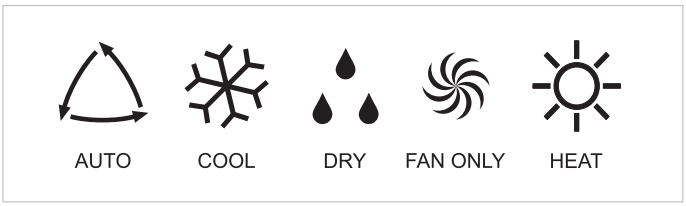


Fig. 7.6 Modalità operative.

- Selezionare la modalità operativa Raffreddamento (COOL).
- Premere i pulsanti **- / +** per selezionare l'impostazione della temperatura.

Premendo i pulsanti **- / +**, l'impostazione della temperatura aumenterà o diminuirà di 1°C.

- Premere il pulsante FAN per selezionare la velocità della ventola.

Ad ogni pressione del pulsante FAN, la velocità della ventola cambia come illustrato in Figura 7.7.

Fig. 7.7 Velocità della ventola.

NOTA:
In modalità Raffreddamento, l'uso prolungato dell'unità in condizioni di elevata umidità dell'aria può provocare la caduta di gocce d'acqua sulla griglia dell'uscita.

7.5.3 Modalità deumidificazione (DRY)

In modalità Deumidificazione (DRY), il climatizzatore elimina l'umidità dall'atmosfera.

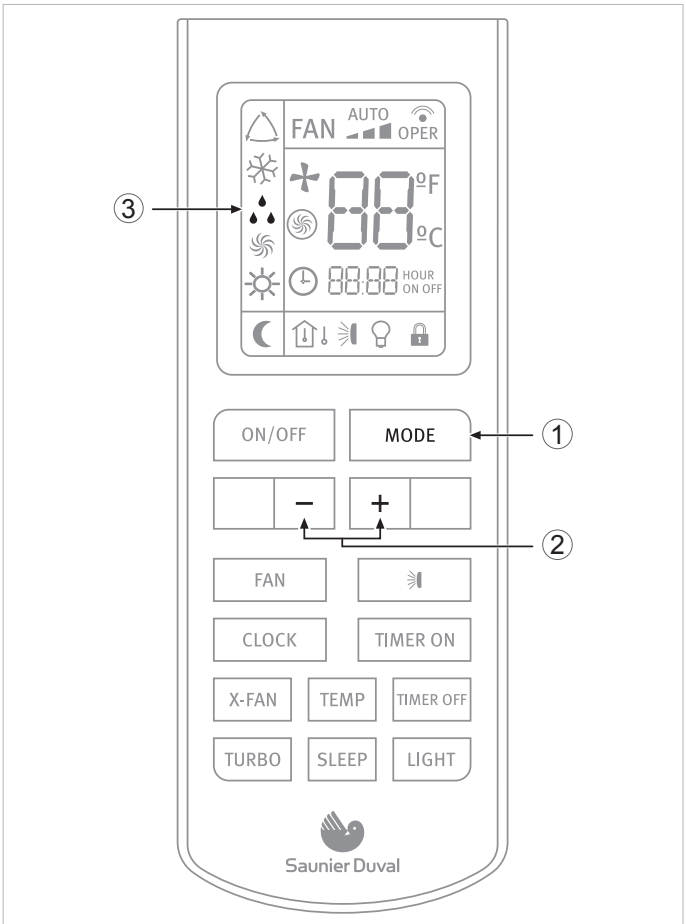


Fig. 7.8 Selezione della modalità Deumidificazione.

Legenda
1 Pulsante MODE
2 Pulsante - / +
3 Indicatore della modalità DRY

Per attivare questa modalità:

Con l'unità accesa (vedere sezione 7.4):

- Premere il pulsante MODE.

Vengono visualizzate le diverse modalità operative.

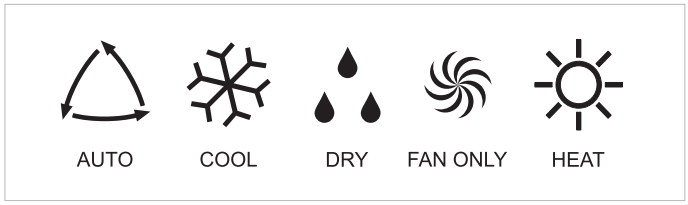


Fig. 7.9 Modalità operative.

- Selezionare la modalità operativa (DRY).
- Premere i pulsanti - / + per selezionare l'impostazione della temperatura.

Premendo i pulsanti - / +, l'impostazione della temperatura aumenterà o diminuirà di 1°C.

Quando la ventola viene impostata in modalità DRY, il climatizzatore imposta automaticamente la ventola a bassa velocità per fare il modo più efficace.

NOTA:
In modalità Deumidificazione, l'uso prolungato dell'unità in condizioni di elevata umidità dell'aria può provocare la caduta di gocce d'acqua sulla griglia di uscita.

7.5.4 Modalità fan (FAN)

In modalità Fan (FAN), l'impostazione della temperatura e la funzione SLEEP sono disabilitate.

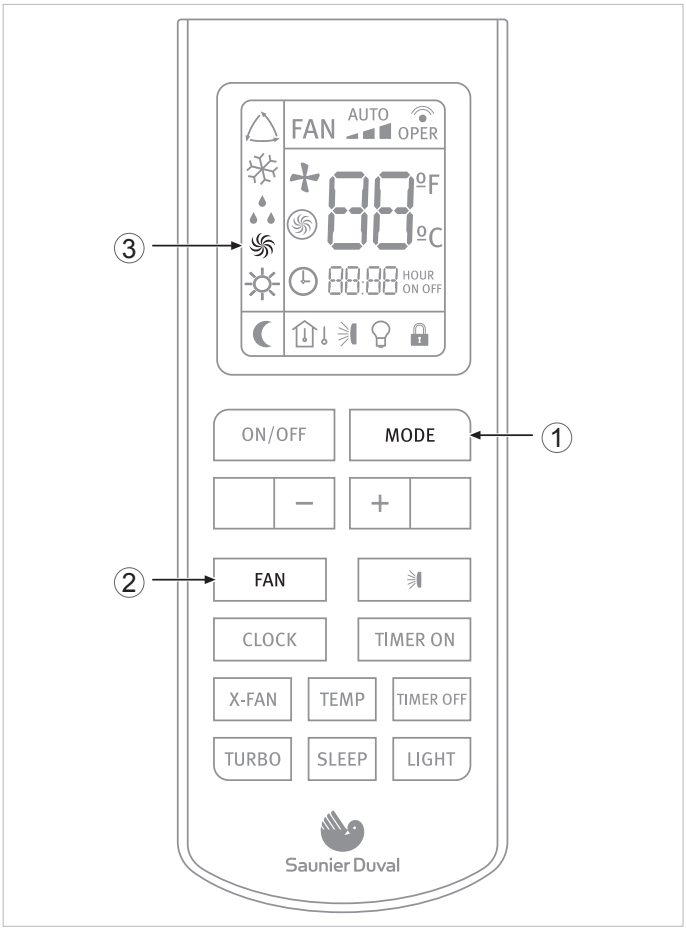


Fig. 7.10 Selezione della modalità Fan.

Legenda
1 Pulsante MODE
2 Pulsante FAN
3 Indicatore della modalità FAN

Per attivare la modalità Fan (FAN):

Con l'unità accesa (vedere sezione 7.4):

- Premere il pulsante MODE.

Vengono visualizzate le diverse modalità operative.

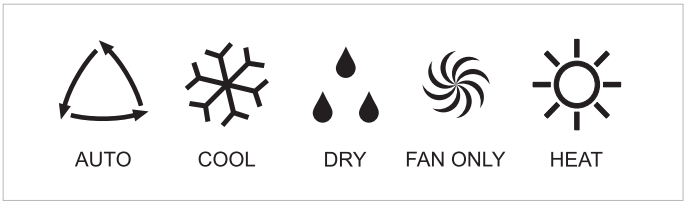


Fig. 7.11 Modalità operative.

- Selezionare la modalità operativa Fan (FAN).
- Premere il pulsante FAN per selezionare la velocità della ventola.

Ad ogni pressione del pulsante FAN, la velocità della ventola cambia come illustrato in Figura 7.12.

Fig. 7.12 Velocità della ventola.

7.5.5 Modalità riscaldamento (HEAT)

In modalità Riscaldamento, il climatizzatore consente solo di riscaldare.

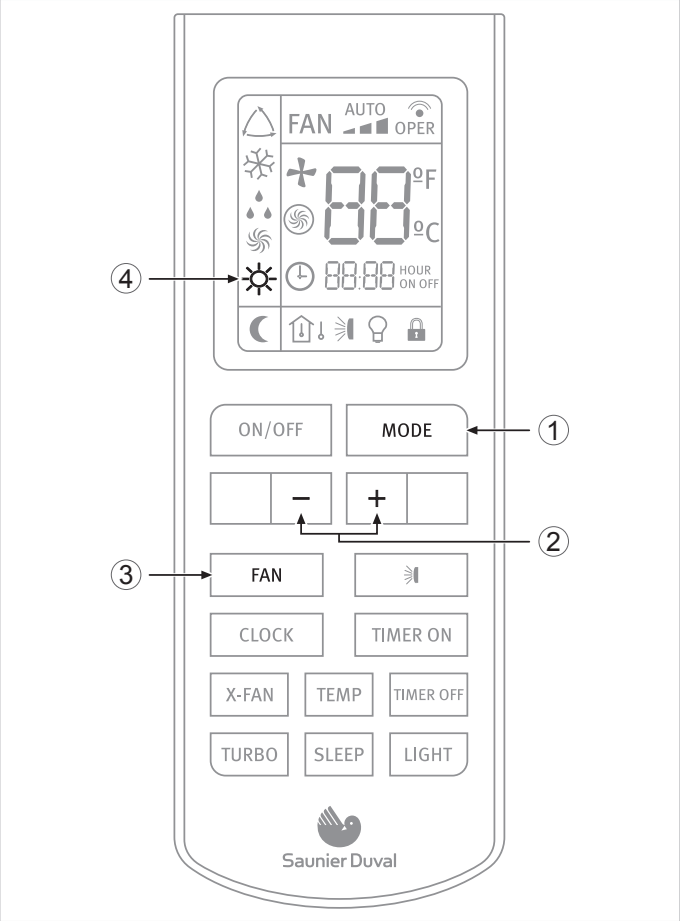


Fig. 7.13 Selezione della modalità Riscaldamento.

Legenda
1 Pulsante MODE
2 Pulsante - / +
3 Pulsante FAN
4 Indicatore della modalità HEAT

Per attivare questa modalità:

Con l'unità accesa (vedere sezione 7.4):

- Premere il pulsante MODE.
- Vengono visualizzate le diverse modalità operative.

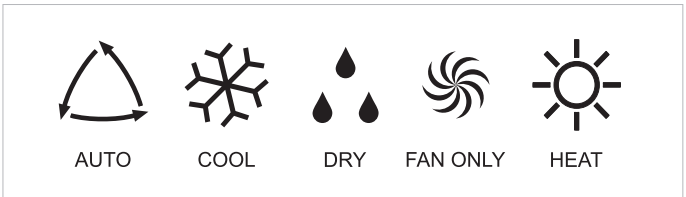


Fig. 7.14 Modalità operative.

- Selezionare la modalità operativa Riscaldamento (HEAT).
- Premere i pulsanti TEMP / TIME per selezionare l'impostazione della temperatura.

Premendo i pulsanti TEMP / TIME, l'impostazione della temperatura aumenterà o diminuirà di 1°C.

- Premere il pulsante FAN per selezionare la velocità della ventola.

Ad ogni pressione del pulsante FAN, la velocità della ventola cambia come illustrato in Figura 7.15.

Fig. 7.15 Velocità della ventola.

NOTA:
Quando l'unità si arresta il compressore da termostato, o quando la funzione di sbrinamento sta eseguendo, il ventilatore rimane fermo per evitare che l'aria fredda espulsa.

7.6 Regolazione della direzione del flusso dell'aria

La direzione del flusso d'aria può essere regolato in direzione verticale su modalità HEAT (raffreddamento), e in direzione orizzontale in modalità COOL (freddo).

PERICOLO di lesioni fisiche!:
Evitare il contatto fisico diretto con i flussi d'aria, particolarmente potenti. Non esporre animali o piante al flusso d'aria diretto poiché potrebbero subire danni.

AVVERTENZA:
Pericolo di guasti o malfunzionamento.
Non spostare manualmente la griglia dell'uscita.

NOTA:
Se la griglia non è in posizione corretta, arrestare l'unità per qualche minuto e riavviarla eseguendo le regolazioni richieste per mezzo del telecomando.

IT

7.7 Selezione di funzioni particolari

7.7.1 Funzione sleep

Le modalità COOL e HEAT possono essere impostate durante le ore notturne per evitare un eccessivo aumento o diminuzione della temperatura.

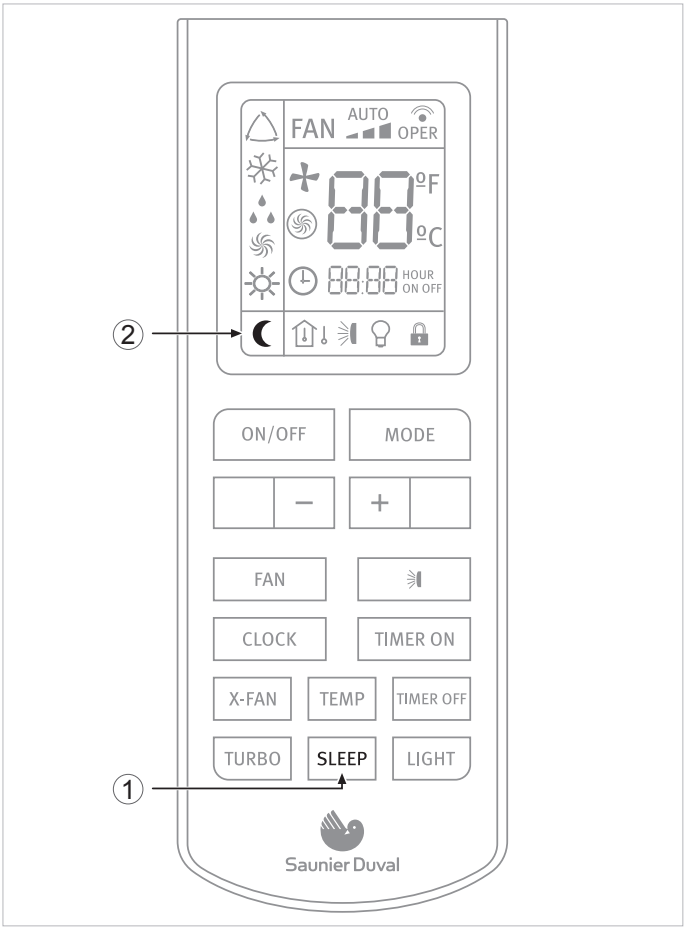


Fig. 7.16 Selezione della funzione SLEEP.

Legenda
1 Pulsante SLEEP
2 Indicatore della funzione SLEEP

Per attivare questa modalità:

- Selezionare la modalità operativa desiderata (vedere sezione 7.5).
- Premere il pulsante SLEEP.

In modalità COOL

Viene aumentato 1 ° C ogni ora rispetto alla temperatura impostata durante le prime due ore. Raggiunto questo punto la temperatura è mantenuta per i successivi 5 ore, poi gradualmente diminuita nuovamente durante le successive due ore per raggiungere la temperatura impostata inizialmente.

In modalità HEAT

La temperatura ambiente è diminuita 1 °C ogni ora rispetto alla temperatura impostata durante le prime due ore. Raggiunto quel punto la temperatura è mantenuta per le successive 5 ore, e quindi recuperare la temperatura impostata inizialmente, crescente 1 °C ogni ora.

NOTA:
Quando la funzione SLEEP è attiva, la ventola funziona a bassa velocità.

7.7.2 Funzione Timer On/Off (accensione/ spegnimento tramite timer)

L'unità può essere accesa/spenta tramite il timer.

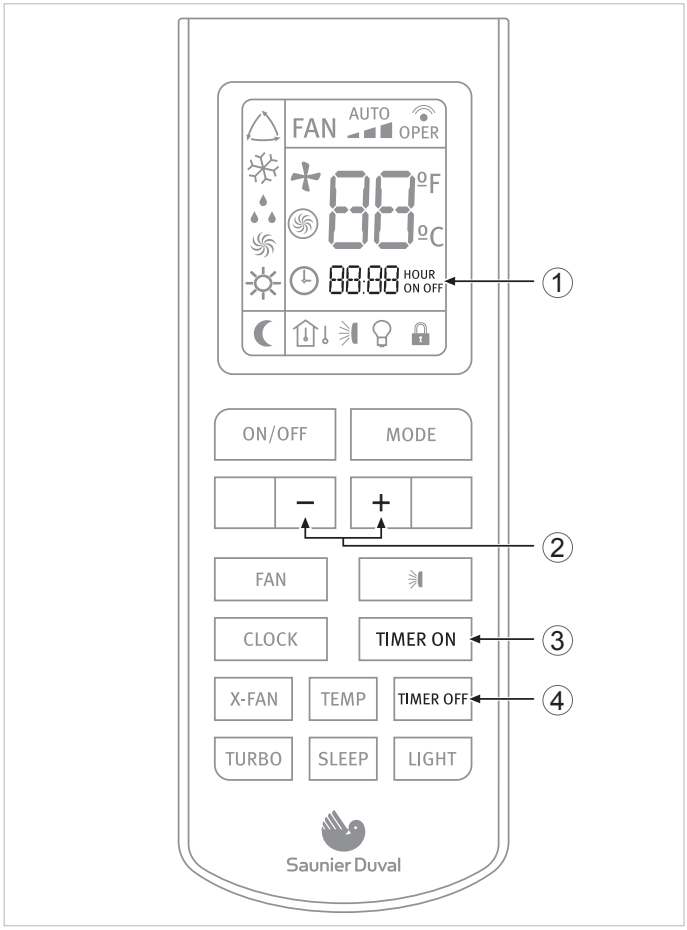


Fig. 7.17 Selezione della funzione TIMER.

Legenda
1 Indicatore della funzione TIMER ON/OFF
2 Pulsanti - / + (aumento/diminuzione)
3 Pulsante TIMER ON
4 Pulsante TIMER OFF

Per programmare un collegamento dell'unità:

- Con l'unità spenta, premere il pulsante TIMER ON. L'indicatore TIMER ON inizia a lampeggiare. Impostare l'orario di avvio desiderato per l'unità premendo i pulsanti - / +. Premere il pulsante TIMER ON per impostare l'ora desiderata.

Per programmare uno spegnimento dell'unità:

- Con l'unità accesa, premere il pulsante TIMER OFF due volte. L'indicatore TIMER OFF inizia a lampeggiare. Impostare l'orario di scollegamento desiderato per l'unità premendo i pulsanti - / +. Premere il pulsante TIMER OFF per impostare l'ora desiderata.

Per disattivare questa modalità:

- Premere il pulsante TIMER ON o TIMER OFF di nuovo.

IT

NOTA:
REPEAT disponibili per impostazione predefinita. Se il programma non viene annullato, verrà ripetuta ogni giorno.

NOTA:
Prima di attivare il timer, impostare l'ora corretta.

NOTA:
Dopo la sostituzione delle batterie o l'eventuale mancanza di alimentazione, riavviare l'impostazione dell'ora.

7.7.3 Funzione turbo

Utilizzare la funzione TURBO se si desidera raffreddare (COOL MODE) o riscaldare (HEAT MODE) rapidamente.

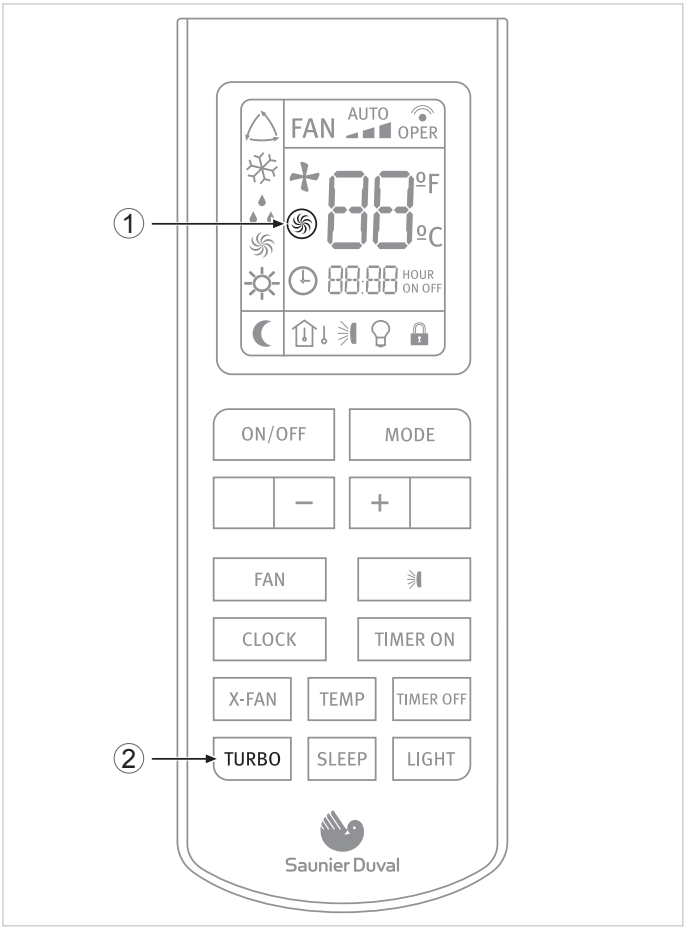


Fig. 7.18 Selezione della funzione TURBO .

Legenda
1 Indicatore della funzione TURBO
2 Pulsante TURBO

Per attivare o disattivare la funzione TURBO:

- Premere il pulsante TURBO per meno di 2 secondi.

7.7.4 Funzione X-fan

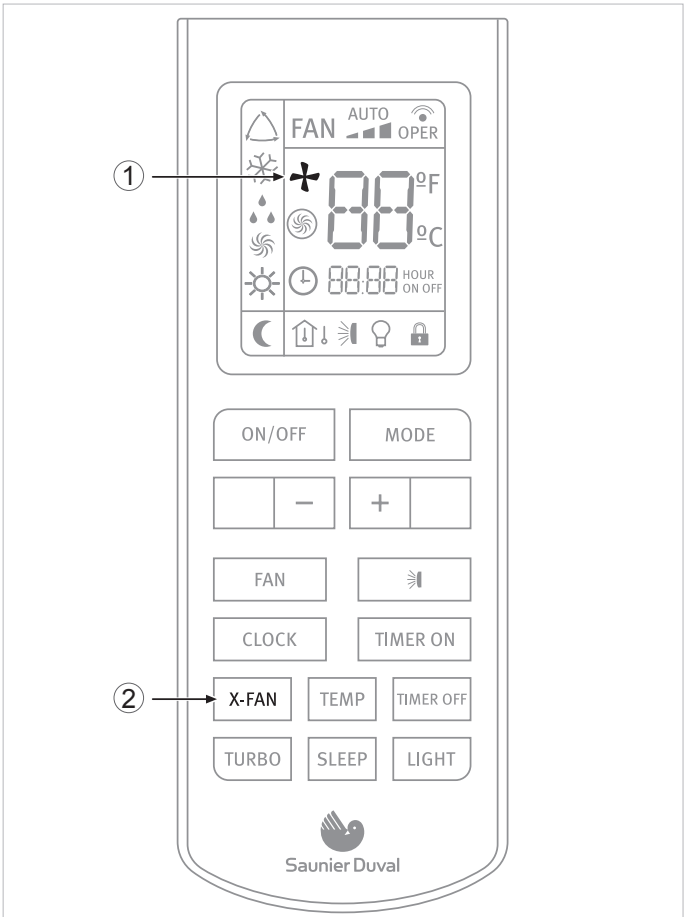


Fig. 7.19 Selezione della funzione X-FAN.

Legenda
1 Indicatore della funzione X-FAN
2 Pulsante X-FAN

Premendo il pulsante “X-fan”, sia in modo COOL che in modo DRY, si illumina l’indicatore sul display del telecomando e il ventilatore dell’unità interna rimane in funzionamento per circa 2 minuti, anche se l’unità viene spenta o ne viene programmato lo spegnimento. Trascorso questo lasso di tempo, l’unità si spegne automaticamente e l’indicatore del modo COOL presente nell’unità interna lampeggia ogni 10 secondi.

Questo fa sì che l’umidità all’interno dell’unità venga espulsa, permettendo di mantenere la stessa asciutta ed evitando così la corrosione dei suoi componenti, nonché l’apparizione di batteri.

La funzione X-fan non è disponibile in modalità AUTO, FAN o Heat.

7.7.5 Funzione Temp

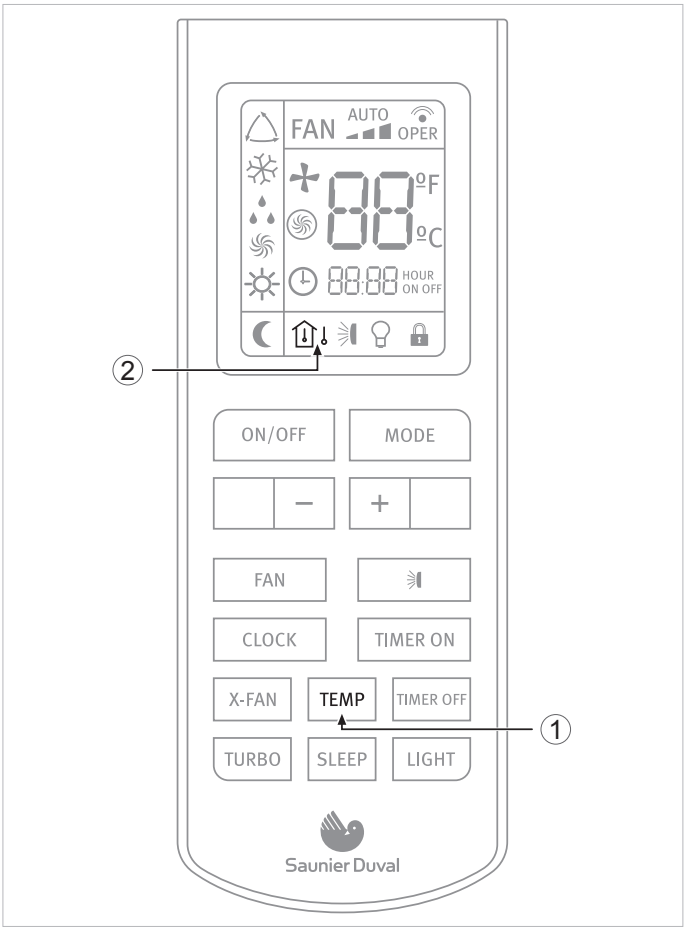


Fig. 7.20 Selezione della funzione TEMP.

Legenda
1 Pulsante TEMP
2 Indicatore della modalità TEMP

Questa funzione mostra la temperatura impostata e la temperatura ambiente sul display dell'unità interna.

Premere il pulsante TEMP visualizzerà:

	Temperatura programmata
	Temperatura ambiente
	Temperatura esterna (Non disponibile per questo modello)

7.8 Indicatori dell'unità interna

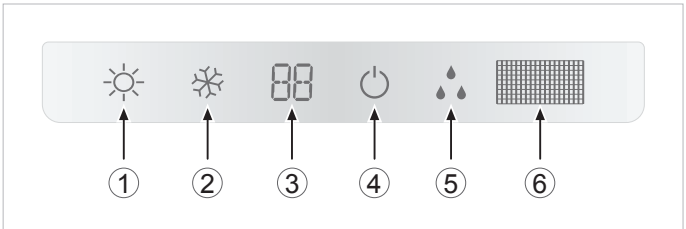


Fig. 7.21 Panoramica dello schermo nell'unità interna.

Legenda
1 Indicatore della modalità HEATING (Riscaldamento)
2 Indicatore della modalità COOLING (Raffreddamento)
3 Indicazione della TEMPERATURA
4 Indicatore ON-OFF
5 Indicatore della modalità DEFROST (Sbrinamento)
6 Ricevitore di segnale

7.9 Funzionamento d'emergenza

Utilizzare questa funzione solo quando il telecomando è rotto o è stato piazzato in modo erroneo.

Per attivare:

- Premere l'interruttore di funzionamento d'emergenza.
- Si sentirà un bip, che indica che la funzione è attiva.

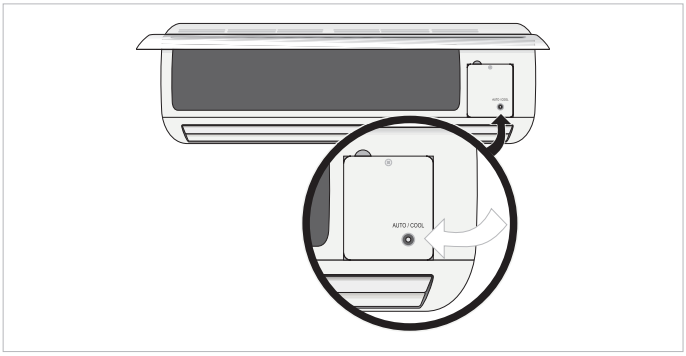


Fig 7.22 Interruttore di funzionamento d'emergenza.

Successione operativa:

- Alla prima pressione del pulsante, l'unità entra in modalità Auto.
- Alla seconda pressione del pulsante, l'unità si spegne.

NOTA:
Durante il funzionamento d'emergenza, l'unità opera, per impostazione predefinita, a 24º.

IT

MANUTENZIONE

8 Consigli per il risparmio energetico

8.1 Temperatura ambiente adatta

Impostare la temperatura ambiente ad un livello adeguato al fine di garantire il benessere fisico, il confort e il rispetto delle norme di legge. Ogni grado al di sopra del valore indicato comporta un aumento significativo del consumo energetico.

La temperatura deve essere adatta all'uso specifico della stanza: la temperatura nelle stanze vuote e nelle camere da letto non deve essere uguale a quella della stanza principale.

8.2 Eliminazione di sorgenti di calore o di freddo

Se possibile, eliminare qualsiasi sorgente di calore (se si è in modalità Raffreddamento) o di freddo (se si è in modalità Riscaldamento), ad esempio chiudendo le finestre o le porte rimaste parzialmente aperte. In questo modo l'unità consumerà meno energia.

8.3 Funzionamento in modalità riscaldamento (pompa di calore)

Quando è in modalità Riscaldamento, l'unità opera come pompa di calore, ovvero preleva l'aria dall'esterno (tramite l'unità esterna) e la rilascia all'interno (tramite l'unità interna). I tradizionali sistemi di riscaldamento, invece, producono calore consumando energia. Riscaldare una stanza per mezzo di una pompa di calore risulta quindi più economico rispetto all'uso di sistemi di riscaldamento tradizionali (radiatori, stufe, caldaie, ecc.).

8.4 Temperatura ambiente in caso di assenza

In modalità Riscaldamento, è possibile risparmiare energia mantenendo la temperatura ambiente a circa 5 ºC al di sotto della temperatura normale. Una riduzione superiore a 5º C non aumenta il risparmio energetico poiché è necessario un maggiore potere calorifico per garantire il funzionamento continuo in condizioni operative normali.

È utile invece ridurre ulteriormente la temperatura in caso di assenze prolungate, ad esempio durante le vacanze.

Durante l'inverno è necessario fornire protezione dal congelamento.

8.5 Riscaldamento uniforme

Spesso, all'interno della casa, è riscaldata solo una stanza. Oltre alle superfici di delimitazione delle stanze, ad esempio, pareti, porte, finestre, soffitti e pavimenti, anche le stanze adiacenti vengono riscaldate incontrollatamente, sprecando così energia. La stanza non viene perciò riscaldata adeguatamente e si avverte una spiacevole sensazione di freddo (lo stesso avviene in parte lasciando aperte le porte che separano le zone riscaldate dalle zone non riscaldate).

Si tratta di un'abitudine che comporta sprechi: il riscaldamento è acceso e ciononostante la temperatura ambiente non è confortevole. È possibile ottenere un confort maggiore ed una modalità di utilizzo più razionale riscaldando tutte le stanze della casa in modo uniforme, in base all'uso di ogni stanza (la temperatura delle stanze vuote e delle camere da letto non deve essere uguale alla temperatura della stanza principale).

8.6 Riduzione dei consumi durante le ore notturne (funzione sleep)

L'unità è dotata di una funzione SLEEP che modifica automaticamente la temperatura durante le ore notturne in base a valori predefiniti (in modalità Riscaldamento, la temperatura scende leggermente; in modalità Raffreddamento, aumenta leggermente). In tal modo, non solo si ottiene un maggior confort, ma anche un risparmio dei consumi elettrici. Per maggiori informazioni sulla funzione SLEEP, consultare la sezione 7.7.1).

8.7 Riduzione dei consumi con la programmazione dell'orario di funzionamento (funzione timer)

Utilizzando la funzione TIMER, è possibile regolare l'orario di attivazione dell'unità. È quindi possibile programmare il funzionamento dell'unità in modo da farla funzionare solo quando necessario, ottenendo così un funzionamento economico.

8.8 Manutenzione corretta dell'unità

Un'unità in perfette condizioni è in grado di funzionare in modo efficiente, sfruttando al massimo l'energia consumata. Assicurarsi che l'unità sia sottoposta a corretta manutenzione (per maggiori informazioni, consultare la sezione 10). In particolare, verificare che i filtri siano puliti e che gli sfiati di ingresso e di uscita nell'unità interna ed esterna non siano ostruiti.

9 Risoluzione dei problemi

La tabella sottostante descrive una serie di problemi e le possibili cause e soluzioni (vedere la Tabella 9.1).

Se le soluzioni descritte non sono sufficienti a risolvere il problema, contattare l'installatore di fiducia o rivolgersi al centro di assistenza SAT Saunier Duval più vicino.

SINTOMI	POSSIBILI CAUSE	POSSIBILI SOLUZIONI
Il sistema non riparte immediatamente	Per la protezione del sistema, quando l'unità si ferma, non riparte prima che siano trascorsi 3 minuti	Attendere 3 minuti prima di far ripartire l'unità
	Quando si estrae e si reinserisce la spina di corrente, il circuito di protezione entrerà in azione per tre minuti per proteggere il climatizzatore	Dopo aver reinserito la spina, attendere 3 minuti prima di far ripartire l'unità
Il sistema non funziona (la ventilazione non parte)	La spina dell'alimentazione non è inserita	Inserire la spina e avviare l'unità posizionando il selettore su "I" (start)
	Interruzione dell'alimentazione	Riattivare l'alimentazione
	Il fusibile è saltato	Sostituire il fusibile. Usare solo i fusibili indicati per ogni modello. Non usare cavi o altro materiale per sostituire il fusibile. Sussiste il pericolo di incendio
Raffreddamento o riscaldamento insufficiente	Vi sono porte e/o finestre aperte	Chiudere le porte e/o finestre
	Fonte di calore nelle vicinanze (ad es. presenza di molte persone nella stanza)	Se possibile, eliminare la fonte di calore
	Il termostato è impostato su una temperatura troppo elevata in modalità Raffreddamento o eccessivamente bassa in modalità Riscaldamento	Impostare correttamente la temperatura
	Vi è un ostacolo di fronte agli sfiati dell'aria	Rimuovere l'ostacolo per consentire all'aria di circolare adeguatamente
	La temperatura ambiente non ha raggiunto il livello previsto	Attendere qualche istante
	Filtro dell'aria sporco od occluso	Pulire il filtro dell'aria (il filtro dell'aria andrebbe pulito ogni 15 giorni)
	Durante il funzionamento in modalità Raffreddamento, penetrano raggi di sole diretti attraverso la finestra?	Utilizzare una tenda per proteggere il climatizzatore
Il climatizzatore fa rumore	Durante il funzionamento o in fase di arresto del climatizzatore, si può percepire un gorgoglio. Questo rumore è maggiormente udibile durante i primi 2-3 minuti di funzionamento	Ciò è normale in un climatizzatore. Il rumore è provocato dal refrigerante che scorre all'interno del sistema).
	Durante il funzionamento si sente uno scricchiolio	Ciò è normale in un climatizzatore. Il rumore è provocato dall'involucro che si espande o si restringe a causa delle differenze di temperatura
	Se il rumore è forte ed è generato dal flusso d'aria durante il funzionamento, è possibile che i filtri dell'aria siano troppo sporchi	Pulire adeguatamente i filtri dell'aria
Il climatizzatore emette degli odori	Ciò è dovuto al fatto che il sistema mette in circolo gli odori provenienti dall'interno (mobili, sigarette)	La situazione non richiede contromisure
Il climatizzatore emette della nebbiolina o vapore	Durante il funzionamento in modalità COOL o DRY, l'unità interna può emettere della nebbiolina. Ciò è dovuto al rapido raffreddamento dell'aria interna.	La situazione non richiede contromisure

Tabella 9.1 Risoluzione dei problemi.

10 Manutenzione

PERICOLO:
Pericolo di scossa elettrica.
Scollegare l'unità e l'interruttore magnetotermico prima di eseguire la manutenzione sull'unità per evitare lesioni.

PERICOLO:
Pericolo di scossa elettrica.
Non pulire l'unità con acqua.

AVVERTENZA:
Pericolo di guasti o malfunzionamento.
Per pulire l'unità, non utilizzare benzina, diluenti o detergenti. Questi prodotti potrebbero danneggiare il rivestimento dell'unità.

AVVERTENZA:
L'uso di acqua calda con temperatura superiore ai 40ºC può causare lo scolorimento o la deformazione dell'unità.

10.1 Pulizia del telecomando

- Pulire il telecomando con un panno asciutto. Non utilizzare acqua calda per la pulizia del telecomando.
- Non utilizzare detergenti per vetri o panni chimici.

10.2 Pulizia dell'unità interna

- Pulire la parte esterna dell'unità con un panno asciutto e soffice.
- Per le macchie ostinate, utilizzare un detergente neutro diluito con acqua. Eliminare dal panno l'acqua in eccesso prima di pulire. Eliminare ogni traccia di detergente dall'unità al termine della pulizia.

10.3 Pulizia dei filtri dell'aria

Il filtro dell'aria elimina la polvere proveniente dalla stanza e assorbita dall'unità interna.

Se il filtro è ostruito, la funzionalità del climatizzatore verrà ridotta, il compressore potrebbe danneggiarsi e la batteria dell'unità interna potrebbe bloccarsi.

Pulire regolarmente il filtro dell'aria per prevenire tali problemi. A tale scopo:

- Rimuovere i filtri dell'aria sollevando leggermente la linguetta centrale finché si sarà staccata dal fermo e togliere il filtro dal basso.
- Pulire il filtro rimuovendo la polvere o le impurità presenti per mezzo di un aspirapolvere o pulire i filtri con acqua fredda.
- Assicurarsi che i filtri siano completamente asciutti (mettendoli ad asciugare all'ombra) prima di ricollocarli nell'unità.
- Fissare il filtro correttamente e assicurarsi che sia ben bloccato dietro il fermo. Se i filtri di destra e di sinistra non sono fissati correttamente, ciò potrebbe causare malfunzionamenti.

AVVERTENZA:
Pericolo di guasti o malfunzionamento.
Non inserire profumi, sistemi antiodore o simili nel filtro o nel ritorno dell'aria interna.
Ciò potrebbe danneggiare e imbrattare la batteria di evaporazione. Se necessario, installare questi sistemi nel punto di uscita dell'unità e assicurarsi che siano in funzione solo quando la ventola è in funzione.

10.4 Pulizia dell'unità esterna

AVVERTENZA:
Utilizzare appositi dispositivi di protezione personale (elmetto, guanti, stivali di sicurezza ed occhiali di protezione).

- Pulire la parte esterna dell'unità con un panno asciutto.
- Rimuovere all'occorrenza la polvere dalla superficie degli sfiati.
- Se l'unità è collocata in un ambiente polveroso, pulire periodicamente la batteria del condensatore con una spazzola morbida.
- Controllare saltuariamente la base dell'unità esterna.

PERICOLO DI LESIONI FISICHE!
Se la base è danneggiata o deteriorata, l'apparecchio potrebbe cadere e causare danni fisici o materiali.

PERICOLO DI LESIONI FISICHE!
Non smontare l'uscita dell'unità esterna. Lasciare esposta la ventola può essere molto pericoloso.

NOTA:
Si consiglia di contattare un tecnico esperto di climatizzatori o l'Assistenza Tecnica Saunier Duval per richiedere un preventivo per un servizio di manutenzione. Ciò aiuterà a prolungare la durata operativa del climatizzatore e a migliorarne le prestazioni.

11 Stoccaggio per periodi di tempo prolungati

Se non si intende utilizzare l'unità entro breve:

- Azionare la ventola per due o tre ore ad una temperatura di 30ºC, in modalità COOL e con la ventola ad alta velocità per evitare sedimenti od odori.
- Arrestare l'unità e scollegare l'interruttore magnetotermico.
- Pulire i filtri dell'aria.
- Pulire l'unità esterna.
- Rimuovere le batterie dal telecomando.

Prima di riaccendere l'unità:

- Inserire le batterie del telecomando.
- Assicurarsi che siano fissati sia il filtro di destra sia quello di sinistra prima di mettere in funzione il climatizzatore.
- Controllare che i filtri dell'aria non siano ostruiti.
- Controllare che l'uscita e l'ingresso dell'aria non siano ostruiti.
- Controllare che l'interruttore magnetotermico sia collegato.

PERICOLO DI LESIONI FISICHE!
In caso che l'apparecchio sia rimosso e rimontato successivamente, assicurarsi che sia installato correttamente da personale qualificato (vedere il manuale di installazione). Altrimenti si può verificare la fuoriuscita di acqua, la fuga di refrigerante, il corto circuito o addirittura un incendio.

12 Smaltimento del prodotto

PERICOLO DI LESIONI FISICHE!:
Nell'effettuare lo smaltimento del prodotto, assicurarsi che siano adottate le necessarie precauzioni. A tale scopo, seguire a ritroso i passi descritti nel manuale di installazione e utilizzare gli strumenti e i mezzi di protezione necessari.
Assicurarsi che lo smontaggio sia eseguito da tecnici qualificati ed appositamente addestrati.

AVVERTENZA:
Lo smaltimento dell'unità comporta il pericolo di inquinamento ambientale. Per evitare tale pericolo, seguire le istruzioni descritte in questa sezione.

AVVERTENZA:
I sistemi di climatizzazione contengono refrigeranti che richiedono lo smaltimento speciale. I materiali utili contenuti nel climatizzatore possono invece essere riciclati..

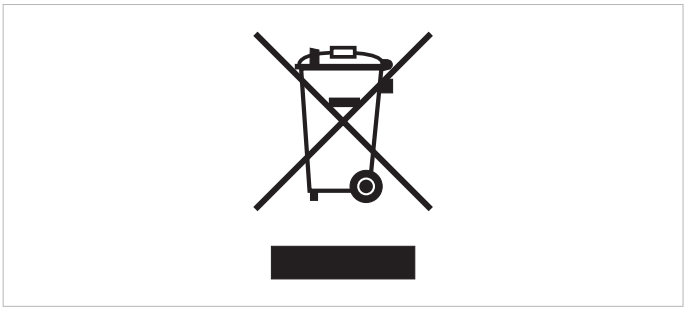


Fig. 12.1 Simbolo di riciclaggio.

Il prodotto è contrassegnato da questo simbolo (vedere figura 12.1).

- Ciò significa che al termine della sua vita utile non potrà essere smaltito come rifiuto urbano bensì, in conformità al DLGS 151/2005 sul recupero dei RAEE, nel rispetto dell'ambiente, dovrà essere smaltito come rifiuto elettrico presso la piazzola ecologica comunale e/o secondo le disposizioni del Comune di residenza e del relativo pubblico servizio di igiene urbana, oppure, nel caso in cui il prodotto venisse sostituito da uno nuovo per lo stesso uso, potrà essere consegnato al rivenditore presso il quale si effettua l'acquisto del nuovo dispositivo.
- Nel caso in cui il rifiuto elettrico non venga smaltito in ottemperanza a quanto prescritto dalla Legge Italiana si contravverrà a quanto prescritto nell'articolo 14 del DLGS 22/1997 e si incorrerà quindi nelle sanzioni previste nell'articolo 50 del medesimo Decreto Legge.

Saunier Duval

Instrukcja obsługi

PL

JEDNOSTKI ŚCIENNE

SDH 17-025 NW
SDH 17-035 NW
SDH 17-050 NW
SDH 17-065 NW

LISTA ARTYKUŁÓW W OPAKOWANIU

Este aparato se suministra con los articulos mencionados en la siguiente tabla.

	Zawartość opakowania	Kwota
Jednostka wewnętrzna	Jednostka wewnętrzna	1
	Pilot zdalnego sterowania	1
	Baterie	2
	Nakrętka	5
	Śruby	2
	Płyta montażowa	1
	Dodatkowa izolacja rur	1
	Dokumentacja	
	Instrukcja obsługi	
	Tabliczka znamionowa + EAN 128 (IU)	
	5 Kod naklejki modelu	
	5 numery seryjne	

Elementy dostarczane wraz z urządzeniem.

SPIS TREŚCI

INSTRUKCJA

1 Bezpieczeństwo użytkowania 5

1.1 Stosowane symbole 5

1.2 Właściwe użytkowanie urządzenia 5

2 Ekstremalne warunki pracy 5

3 Identyfikacja urządzenia 5

4 Deklaracja zgodności 6

5 Opis urządzenia 6

5.1 Pilot zdalnego sterowania 6

5.2 Dane techniczne 7

INSTRUKCJA OBSŁUGI

6 Ustawienia wstępne 8

6.1 Zakładanie baterii do pilota zdalnego sterowania 8

6.2 Ustawienia zegara 8

7 Instrukcja obsługi 9

7.1 Ogólne uwagi na temat bezpieczeństwa użytkowania klimatyzatora 9

7.2 Identyfikacja funkcji 10

7.2.1 Przyciski pilota zdalnego sterowania 10

7.2.2 Wskaźniki odczytu 10

7.3 Wskazówki nt. Użytkowania pilota zdalnego sterowania 11

7.3.1 Blokada pilota zdalnego sterowania 11

7.3.2 Light funkcja 11

7.4 Łączenie/Wyłączanie urządzenia 11

7.5 Wybór trybu pracy 11

7.5.1 Tryb automatyczny (AUTO) 11

7.5.2 Tryb chłodzenia (COOL) 12

7.5.3 Tryb suszenia (DRY) 13

7.5.4 Tryb wentylatora (FAN) 13

7.5.5 Tryb grzania (HEAT) 14

7.6 Ustawianie kierunku strumienia powietrza 15

7.7 Wybór funkcji specjalnych 15

7.7.1 Funkcja SLEEP 15

7.7.2 Funkcja Timer On/Off (Łączenie/Rozłączanie przy użyciu czasomierza) 16

7.7.3 Funkcja turbo 17

7.7.4 Funkcja X-fan 17

7.7.5 Funkcja temp 18

7.8 Wskaźniki zespołu wewnętrznego 18

7.9 Działanie awaryjne 18

PL

SPIS TREŚCI

KONSERWACJA

8 Uwagi na temat oszczędności energii 19

8.1 Odpowiednia temperatura otoczenia 19

8.2 Eliminacja źródeł ciepła lub zimna 19

8.3 Praca urządzenia w trybie ogrzewania (pompa grzewcza) 19

8.4 Temperatura otoczenia, kiedy nie ustawiona 19

8.5 Nagrzewanie jednorodne 19

8.6 Ograniczenie zużycia energii w czasie godzin nocnych (funkcja uśpienia) 19

8.7 Ograniczenie zużycia energii elektrycznej poprzez programowane stosowanie klimatyzatora (Funkcja zegara TIMER) 19

8.8 Właściwa konserwacja urządzenia 19

9 Diagnostyka usterek 20

10 Konserwacja 21

10.1 Czyszczenie pilota zdalnego sterowania 21

10.2 Czyszczenie jednostki wewnętrznej 21

10.3 Czyszczenie filtrów powietrza 21

10.4 Czyszczenie jednostki zewnętrznej 21

11 Nieużywanie klimatyzatora w dłuższyn okresach czasu 22

12 Złomowanie wyrobu 22

PL

NIEBEZPIECZEŃSTWO URAZÓW CIAŁA I USZKODZEŃ KLIMATYZATORA!:

-Zgodnie z normą EN 60335-1-2012, sprzęt może być używany przez dzieci od 8 lat, osoby o ograniczonej zdolności ruchowej, funkcji zmysłów lub zdolności psychicznej oraz przez osoby nieposiadające wystarczającego doświadczenia i wiedzy, jednakże wyłącznie pod warunkiem, że będzie używany pod nadzorem i po przeszkoleniu w zakresie korzystania z niego i związanego z tym ryzyka.

-Należy pilnować, aby dzieci nie bawiły się sprzętem.

-Dzieci nie powinny zajmować się czyszczeniem ani konserwacją urządzenia bez nadzoru.

INSTRUKCJA

1 Bezpieczeństwo użytkowania

1.1 Stosowane symbole

NIEBEZPIECZEŃSTWO!:
Bezpośrednie zagrożenie życia i zdrowia.

NIEBEZPIECZEŃSTWO!:
Niebezpieczeństwo porażenia prądem elektrycznym.

OSTRZEŻENIE!:
Potencjalnie niebezpieczna sytuacja dla produktu i środowiska.

UWAGA:
Użyteczne informacje i wskazania.

1.2 Właściwe użytkowanie urządzenia

Urządzenie niniejsze zostało zaprojaktowane i wyprodukowane dla celów wytwarzania wymuszonych warunków klimatycznych powietrza. Za stosowanie niniejszego urządzenia dla innych celów, zarówno domowych jak i przemysłowych, wyłączną odpowiedzialność ponoszą osoby planujące, instalujące lub stosujące je dla takich celów.

Przed rozpakowaniem, montażem, uruchomieniem, obsługą i konserwacją klimatyzatora, osoby, którym przypisano wykonywanie tych zadań, powinny się uprzednio zaznajomić ze wszystkimi instrukcjami i zaleceniami, zawartymi w podręczniku instalacji urządzenia i w podręczniku użytkownika.

UWAGA:
Należy zachować wszystkie podręczniki na okres żywotności użytkowej klimatyzatora.

UWAGA:
Informacje związane z niniejszym urządzeniem zostały podzielone na dwa podręczniki: podręcznik instalacji i podręcznik użytkownika.

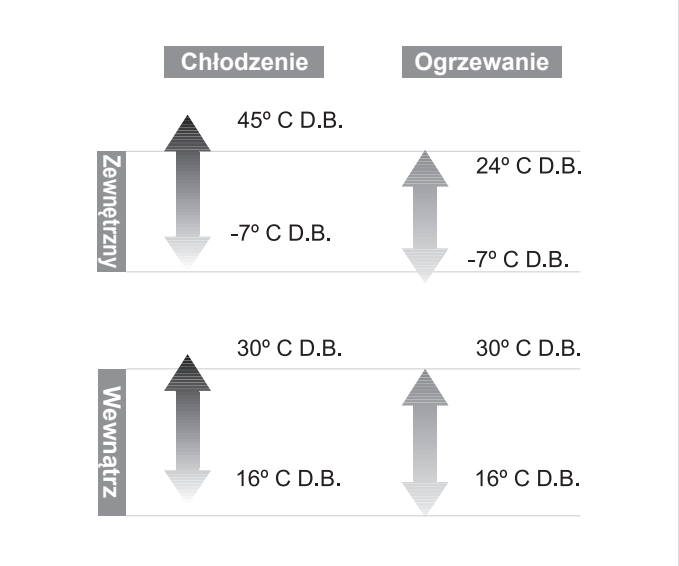
UWAGA:
Niniejsze urządzenie zawiera czynnik chłodniczy R-410A. Nie uwalniać czynnika chłodniczego R-410A do atmosfery: R-410A, jest gazem cieplarnianym zawierającym fluor, zgodnym z Protokołem z Kyoto, i z Globalnym Efektem Cieplarnianym - Global Warming Potential (GWP) = 2087.5.

UWAGA:
Ciekły czynnik chłodniczy, zawarty w tym urządzeniu, powinien być odpowiednio odzyskiwany w ramach recyklingu, regeneracji czy zniszczenia przed końcową utylizacją urządzenia.

UWAGA:
Stosowny personel, wykonujący prace konserwacyjne związane z obsługą ciekłego czynnika chłodniczego, powinien mieć odpowiednie certyfikaty wydane przez miejscowe władze.

2 Ekstremalne warunki pracy

Urządzenie zostało zaprojektowane do pracy w przedziale temperatur wykazanych na Rysunku 2.1. Nie należy przekraczać wartości tych temperatur.



Rys. 2.1 Przedziały robocze urządzenia.

Legenda
D.B.Temperatury suchego termometru

Udźwig jednostki wewnętrznej różni się w zależności od zakresu temperatur pracy jednostki zewnętrznej.

PL

3 Identyfikacja urządzenia

Podręcznik niniejszy obowiązuje dla serii klimatyzatorów rozdzielnych (Spli Type). Aby rozpoznać model klimatyzatora, należy sprawdzić informacje na tabliczkach znamionowych.

Tabliczki znamionowe są umieszczone zarówno na jednostkach zewnętrznych jak i wnętrzowych.

4 Deklaracja zgodności

Producent deklaruje, że urządzenie niniejsze zostało zaprojektowane i zbudowane zgodnie z obowiązującymi normami, warunkującymi uzyskanie znaku CE.

Typ urządzenia do którego odnosi się deklaracja spełnia odpowiednie normy i dyrektywy:

• 2006/95/EWG z późniejszymi zmianami:

”Dyrektywa w sprawie ujednolicenia przepisów prawnych państw członkowskich dotyczących urządzeń elektrycznych zaprojektowanych do stosowania w określonych przedziałach napięć.“

Wyrób został zaprojektowany i wyprodukowany zgodnie z normami europejskimi:

- EN 60335-1
- EN 60335-2-40
- EN 50366

• 2004/108/EWG z późniejszymi zmianami:

”Dyrektywa w sprawie zbliżenia ustawodawstw państw członkowskich odnoszących się do kompatybilności elektromagnetycznej“

Wyrób został zaprojektowany i wyprodukowany zgodnie z normami europejskimi:

- EN 55014-1
- EN 55014-2
- EN 61000-3-2
- EN 61000-3-3
- EN 61000-3-11

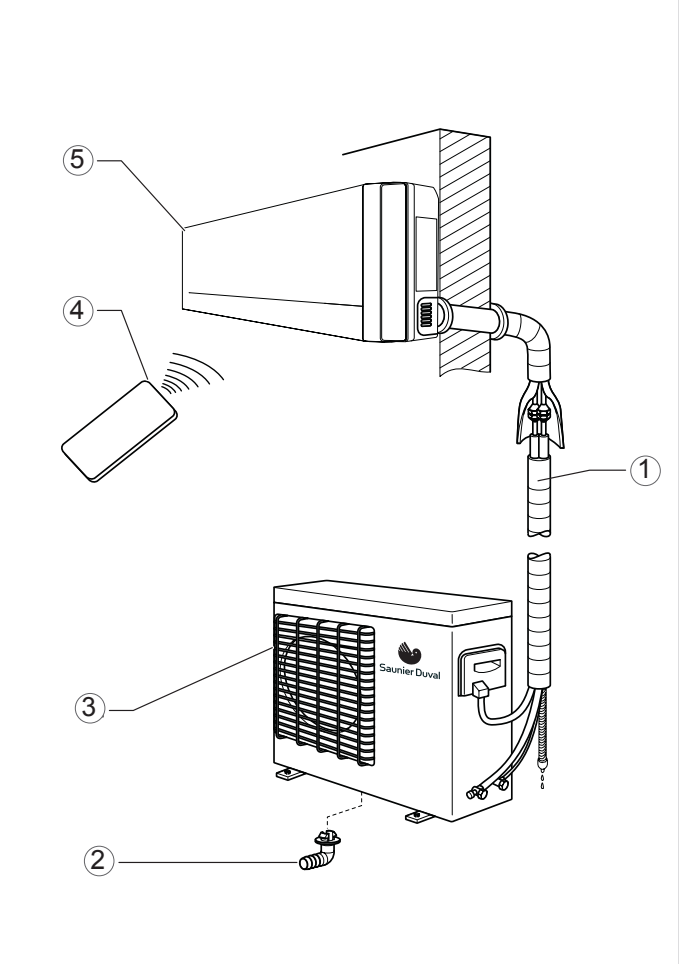
PL

5 Opis urządzenia

Urządzenie niniejsze składa się z następujących elementów:

- jednostki zewnętrznej,
- jednostki wnętrzowej
- pilota zdalnego sterowania,
- połączeń i kanałów.

Rysunek 5.1 prezentuje podzespoły klimatyzatora..



Rys. 5.1 Podzespoły klimatyzatora.

Legenda
1 Połączenia i kanały
2 Rura odprowadzania skropliny
3 Jednostka zewnętrzna
4 Pilot zdalnego sterowania
5 Jednostka wnętrzowa

5.1 Pilot zdalnego sterowania

Pilot zdalnego sterowania umożliwia zdalne użytkowanie klimatyzatora.

Aby jednostka mogła odpowiednio odbierać polecenia, pilot zdalnego sterowania musi być skierowany bezpośrednio na nią, a między nimi nie mogą się znajdować żadne przeszkody.

5.2 Dane techniczne

Specyfikacje techniczne	Piktogram	Opis
Pompa grzewcza		Wyposażenie ma działanie odwracalne. Pozwala zgodnie z życzeniem na chłodzenie i ogrzewanie pomieszczenia.
Czynnik chłodniczy R-410A		Czynnik chłodniczy jest wolny od chloru, przyjazny ekologicznie i środowiskowo ze zdolnością przesyłu powyżej R 407 C lub R22; osiąga znacznie lepsze poziomy COP.
Technologia typu 'DC inverter'		Oszczędność energii większa niż w przypadku zwykłych systemów z zastosowaniem przekształtników.
Technologia typu 'DC inverter'		Pobór energii jest dopasowywany do wymagań klimatyzacji w regulowany, kontrolowany sposób, co gwarantuje bardzo niskie koszty zużycia energii. Urządzenie może być stosowane w ekstremalnych warunkach temperaturowych.
Filtr chroniący przed kurzem		Filtr chroniący przed kurzem.
Pilot zdalnego sterowania		Pilot zdalnego sterowania używający światła podczerwieni.
Funkcja gorącego startu		Uruchomienie i zatrzymanie urządzenia z gorącym akumulatorem, co powoduje uniknięcie rozprowadzenia zimnego powietrza.
Funkcja automatycznego ponownego startu		Po okresie braku prądu gwarantuje ponowne uruchomienie urządzenia w tych samych warunkach, które miały miejsce przed brakiem w dostawie prądu.
Ochrona zaworu		Chroni ona kurki jednostki zewnętrznej przed złą pogodą.
Funkcja przeciw zamarzaniu		Zapobiega zamarzaniu jednostki zewnętrznej w trakcie miesięcy zimowych.
Obudowa z materiału przeciwkorozyjnego		Jednostka zewnętrzna jest wykonana ze stali cynkowanej i materiałów antykorozyjnych. Odporna nawet w bardzo słonym otoczeniu.

Tabela 5.1 Dane techniczne.

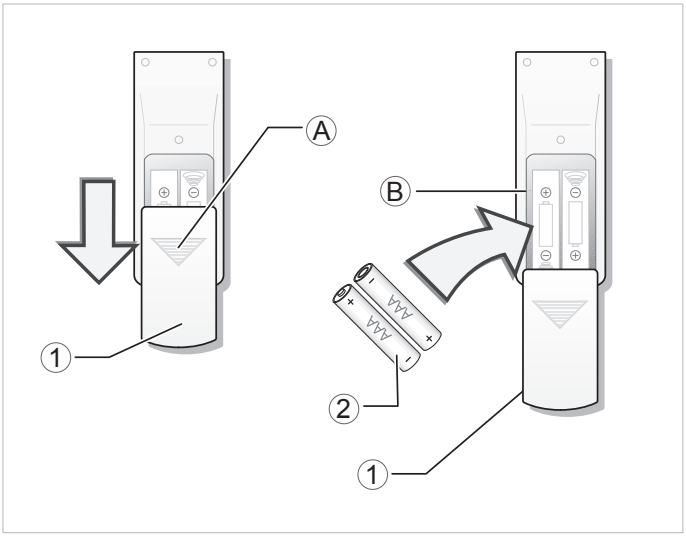
PL

INSTRUKCJA OBSŁUGI

6 Ustawienia wstępne

6.1 Zakładanie baterii do pilota zdalnego sterowania

Wstawić baterie R-03 (AAA) zgodnie z poniższym opisem (por. rys. 6.1).



Rys. 6.1 Zakładanie baterii do pilota zdalnego sterowania.

Legenda
1 Pokrywa pojemnika na baterie
2 Baterie
A Punkt ucisku do otwarcia pokrywki
B Pojemnik na baterie

- Zdjąć pokrywkę pojemnika na baterie, uciskając ją lekko w strefie A i wypychając pokrywkę do dołu.
- Założyć baterie do pilota zdalnego sterowania, zwracając uwagę na właściwą biegunowość ich ustawienia (pokazaną na pojemniku na baterie).
- Założyć z powrotem pokrywę.
- Wcisnąć przycisk włączania/wyłączania (ON/OFF) (patrz: Rysunek 7.1) celem sprawdzenia prawidłowego założenia baterii.

PL

UWAGA:
Jeżeli po wciśnięciu przycisku ON/OFF odczyt nie zareaguje, należy zmienić biegunowość baterii w pojemniku. Należy zawsze wymieniać dwie baterie razem.

UWAGA:
Jeżeli pilot zdlanego sterowania przestaje działać w trakcie obsługi, należy wyjąć baterie z pojemnika i założyć je ponownie po kilku minutach.

Należy wyjąć baterie z pilota, jeżeli klimatyzator nie będzie stosowany przez dłuższy okres czasu. Jeżeli na ekranie wyświetlacza jest nadal jakiś obraz, należy wcisnąć przycisk resetowania.

OSTRZEŻENIE:
Niewłaściwe usunięcie baterii do odpadów może stanowićzagrożenie dla środowiska. Przy wymianie baterii, baterie zużyte należy pozostawić w odpowiednich pojemnikach. Nie należy ich nigdy wyrzucać do śmieci.

6.2 Ustawienia zegara

Za pomocą pilota należy ustawić zegar klimatyzatora po jego pierwszym włączeniu lub po wymianie baterii, patrz: Rysunek 6.2.

- Wcisnąć przycisk zegara (CLOCK).

W odczycie pliota pojawiają się migocące symbole: 12:00 (wzkaźnik zegara).

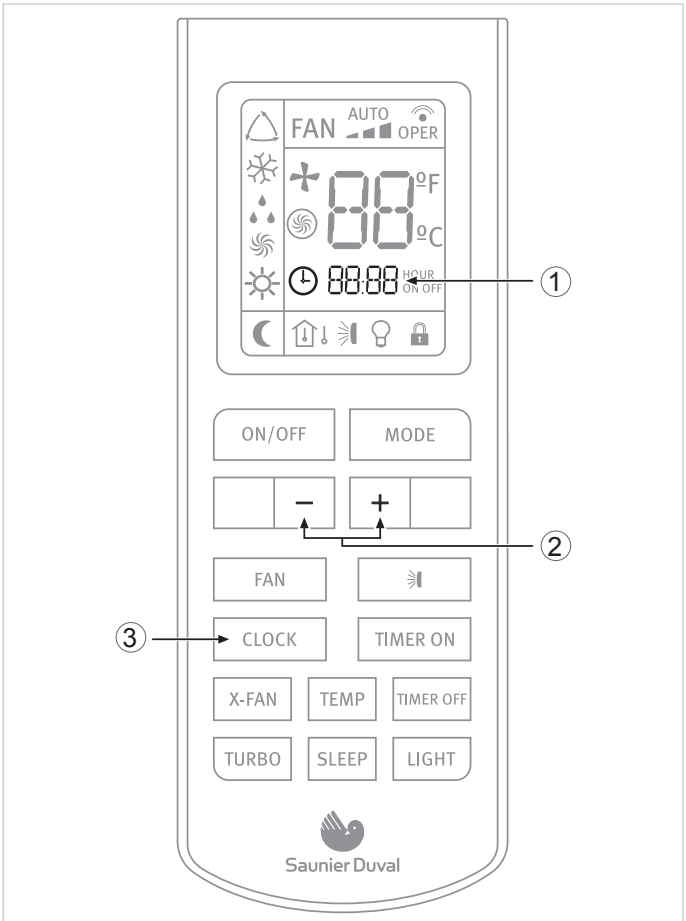
- Wciskać przyciski +/ - celem ustawienia pożądanego czasu:

Jednokrotne wciśnięcie przycisku +/ - spowoduje zwiększenie lub zmniejszenie ustawienia czasu o 1 minutę.

Przy podtrzymanym nacisku przycisków +/ -, zmiany ustawień czasu będą przebiegać szybko.

- Wcisnąć przycisk zegara (CLOCK).

Wskaźnik przestanie migać, a zegar zacznie działać we właściwy sposób.



Rys. 6.2 Ustawienia zegara.

Legenda
1 Przycisk CLOCK
2 Przyciski +/-
3 Wzkaźnik zegara (CLOCK)

7 Instrukcja obsługi

7.1 Ogólne uwagi na temat bezpieczeństwa użytkowania klimatyzatora

NIEBEZPIECZEŃSTWO URAZÓW CIAŁA I USZKODZEŃ KLIMATYZATORA!
-Nie należy pozwalać dzieciom na zabawę z klimatyzatorem. Urządzenie nie może być użytkowane przez dzieci, ani przez osoby niepełnosprawne bez nadzoru. Dzieci w żadnym wypadku nie powinny siadać na jednostce zewnętrznej klimatyzatora.

-Nie należy na jednostce zewnętrznej kłaść żadnych przedmiotów.

-Nie należy uruchamiać klimatyzatora w trakcie rozpylania środków owado- bądź chwastobójczych. Toksyczne substancje chemiczne mogą osiadać w urządzeniu i szkodzić zdrowiu osób uczulonych na substancje chemiczne.

-Należy unikać dłuższych ekspozycji na działanie powietrza ochładzanego lub nadmiernie ogrzanego w klimatyzowanym pomieszczeniu, a także niewolno kierować strumienia powietrza na ludzi, szczególnie dotyczy to niemowląt, osób niepełnosprawnych lub w podeszłym wieku.

-Nie wolno stosować urządzenia do ochładzania żywności, dzieł sztuki, roślin lub zwierząt.

-Nie należy zakrywać kratek wentylacyjnych klimatyzatora, ani nie wkładać palców lub żadnych przedmiotów wewloty i wyloty powietrza lub w szczeliny klimatyzatora w czasie jego pracy. Wysokie obroty wentylatora mogą stać się przyczyną urazów.

-Przed zdjęciem kratki na wlocie powietrza należy zawsze pamiętać o wyłączeniu klimatyzatora. Nie należy nigdy wyłączać klimatyzatora poprzez pociągnięcie za kabel zasilania.

-Nie wolno pozostawiać kabla zasilania elektrycznego związanego i zwracać uwagę, aby go nie uszkodzić. Po instalacji klimatyzatora, powinien być zapewniony łatwy dostęp do wtyczki kabla zasilania elektrycznego.

-Nie należy powodować uszkodzeń żadnych elementów klimatyzatora, zawierających czynnik chłodniczy, na przykład poprzez przekłucie przewodów klimatyzacyjnych ostrymi przedmiotami, łamanie lub skręcanie jakiegokolwiek przewodu rurowego lub poprzez zeskrobywanie zewnętrznej powłoki z przewodów rurowych. Jeżeli wyciekający czynnik chłodniczy dostanie się do oczu, może spowodować poważne urazy gałek ocznych.

-Nie wolno przerywać pracy klimatyzatora poprzez pociągnięcie kabla zasilania elektrycznego celem wyłączenia wtyczki.

NIEBEZPIECZEŃSTWO URAZÓW CIAŁA I USZKODZEŃ KLIMATYZATORA!:
Niebezpieczeństwo pożaru i wybuchu.

-Uszkodzone klimatyzatory nie powinny być uruchamiane. W przypadku jakichkolwiek watpliwości, należy się skontaktować z dostawcą klimatyzatora.

-Klimatyzator musi być właściwie uziemiony, zgodnie ze specyfikacjami technicznymi.

-Nie należy umieszczać żadnych źródeł ciepła z gołym płomieniem w obrębie obiegu powietrza z klimatyzatora. W pobliżu klimatyzatora nie należy używać dezodorantów w rozpylaczu, ani żadnych innych źródeł uwalniania palnych gazów. Może to spowodować powstanie pożaru.

-W przypadku wykrycia jakiejkolwiek nieprawidłowości (takiej jak zapach spalenizny), należy wyłączyć wtyczkę zasilania z sieci i skontaktować się z dostawcą urządzenia celem zastosowania właściwych procedur postępowania. Dalsze użytkowanie urządzenia w takich warunkach może stać się przyczyną jego uszkodzenia, zwarcia elektrycznego lub pożaru.

-W przypadku uszkodzenia kabla zasilania, jego wymianę musi przeprowadzić producent, agent serwisowy lub wykwalifikowany pracownik.

- W przypadku przepalenia się bezpiecznika w jednostce wnętrzowej, należy go wymienić na bezpiecznik typu T.3.15A/ 250V.W przypadku przepalenia się bezpiecznika w jednostce zewnętrznej, należy go wymienić na bezpiecznik typu T.25A/ 250V.

-Podłączanie i oprzewodowanie instalacji powinno być wykonane zgodnie z miejscowymi normami dla instalacji elektrycznych.

- Dla zabezpieczenia klimatyzatora, należy wyłączyć najpierw zasilanie prądu zmiennego, a następnie, co najmniej po 30 sekundach, odciąć zasilanie.

-Zadzwonić do specjalisty i upewnić się, iż podjęte zostały środki ostrożności chroniące przed wydostawaniem się gazów chłodzących. Wyciekający czynnik chłodniczy o pewnej gęstości może spowodować niedobór tlenu.

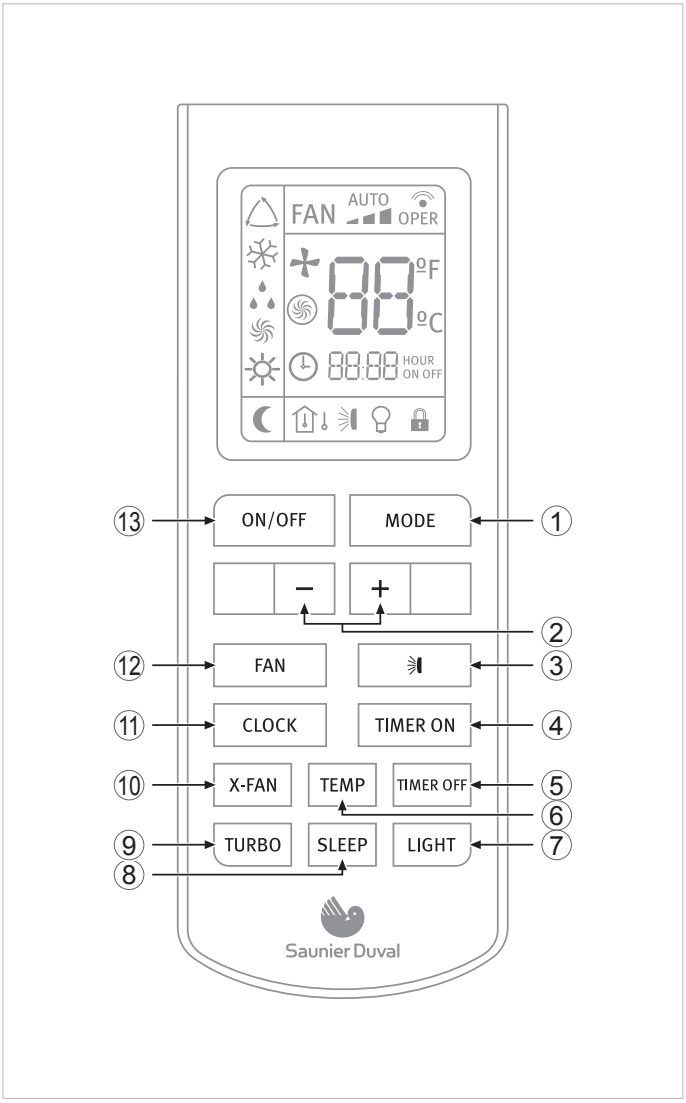
NIEBEZPIECZEŃSTWO!:
Niebezpieczeństwo porażenia prądem elektrycznym. Nie należy obsługiwać urządzenia mokrymi ani wilgotnymi dłońmi.

OSTRZEŻENIE!:
Niebezpieczeństwo uszkodzeń albo niesprawności.
- Nie należy stawiać żadnych przedmiotów na jednostce zewnętrznej.

PL

7.2 Identyfikacja funkcji

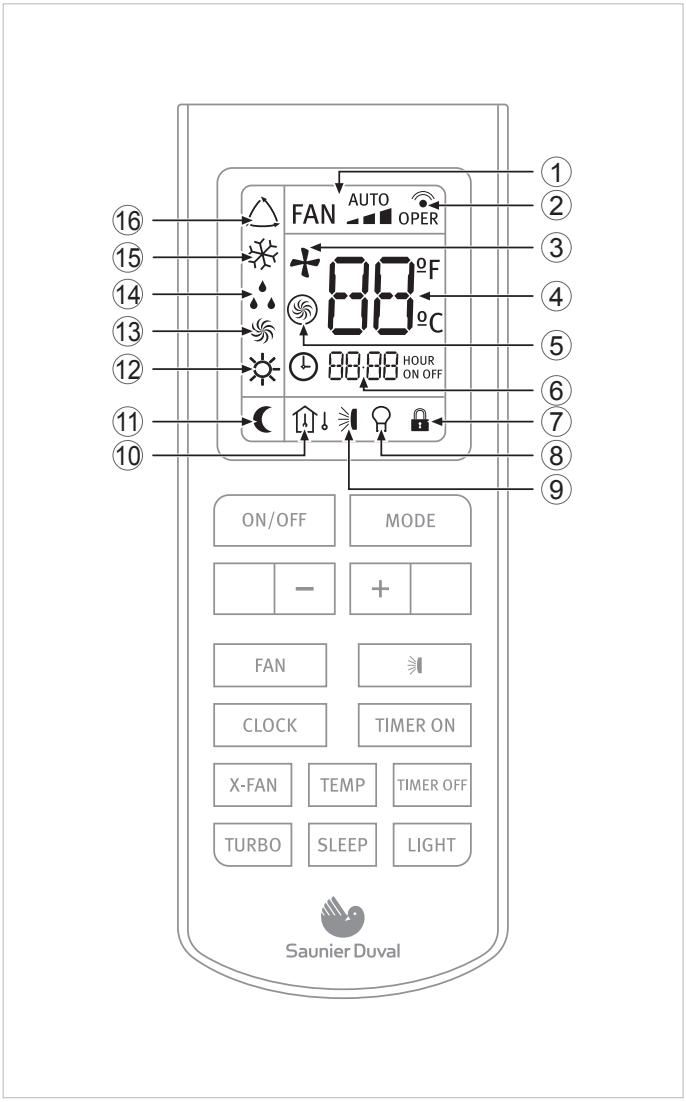
7.2.1 Przyciski pilota zdalnego sterowania



Rys. 7.1 Przegląd przycisków.

Legenda
1 Przycisk MODE
2 Przycisk - / +
3 Przycisk SWING
4 Przycisk TIMER ON
5 Przycisk TIMER OFF
6 Przycisk TEMP
7 Przycisk LIGHT
8 Przycisk SLEEP
9 Przycisk TURBO
10 Przycisk X-FAN
11 Przycisk CLOCK
12 Przycisk FAN
13 Przycisk włączania/wyłączania

7.2.2 Wskaźniki odczytu



Rys. 7.2 Przegląd wskaźników.

Legenda
1 Wskaźnik obrotów WENTYLATORA
2 Wskaźnik wysyłania sygnału
3 Wskaźnik X-FAN
4 Wskaźnik TEMPERATURY
5 Wskaźnik TURBO
6 Wskaźnik TIMER
7 Wskaźnik LOCK
8 Wskaźnik LIGHT
9 Wskaźnik SWING
10 Wskaźnik TEMP
11 Wskaźnik uśpienia (SLEEP)
12 Wskaźnik HEAT MODE
13 Wskaźnik FAN MODE
14 Wskaźnik DRY MODE
15 Wskaźnik COOL MODE
16 Wskaźnik AUTO MODE

PL

7.3 Wskazówki nt. Użytkowania pilota zdalnego sterowania

Pilot zdalnego sterowania należy stosować zgodnie z poniższymi zaleceniami:

- Przy używaniu pilota, należy skierować głowicę nadajnika sygnału bezpośrednio na odbiornik jednostki wnętrzowej.
- Odległość między pilotem i odbiornikiem sygnału na jednostce wnętrzowej nie powinna przekraczać 7 m.
- Należy unikać przeszkód między nadajnikiem i odbiornikiem sygnału.
- W pomieszczeniach z oświetleniem jarzeniowym lub z włączonymi elektronicznymi układami sterowania lub telefonami bezprzewodowymi należy zmniejszać odległość między pilotem i odbiornikiem sygnału.
- Pilota nie należy upuszczać, ani uderzać.

7.3.1 Blokada pilota zdalnego sterowania

Aby zablokować przyciski i wyświetlacz pilota zdalnego sterowania:

- Nacisnąć przycisk **- / +** przez co najmniej 2 sekundy.

  Reszta przycisków jest dezaktywowana.

  Pojawia się wskaźnik stanu zablokowania.

Aby odblokować pilota:

- Ponownie nacisnąć przycisk **- / +**.

  Reszta przycisków jest aktywowana.

  Znika wskaźnik stanu zablokowania.

7.3.2 Light funkcja

Naciskaj ten przycisk przez mniej niż 2 sekundy, aby włączyć tryb LIGHT. Wyświetlacz urządzenia wewnętrznego zostaje wyłączony. Aby go włączyć ponownie, należy naciskać ponownie przycisk LIGHT przez mniej niż 2 sekundy.

7.4 Łączenie/Wyłączanie urządzenia

Aby połączyć urządzenie:

- Wcisnąć przycisk włączania (ON) na jednostce wnętrzowej lub na pilocie; klimatyzator zacznie pracować.

Aby wyłączyć urządzenie:

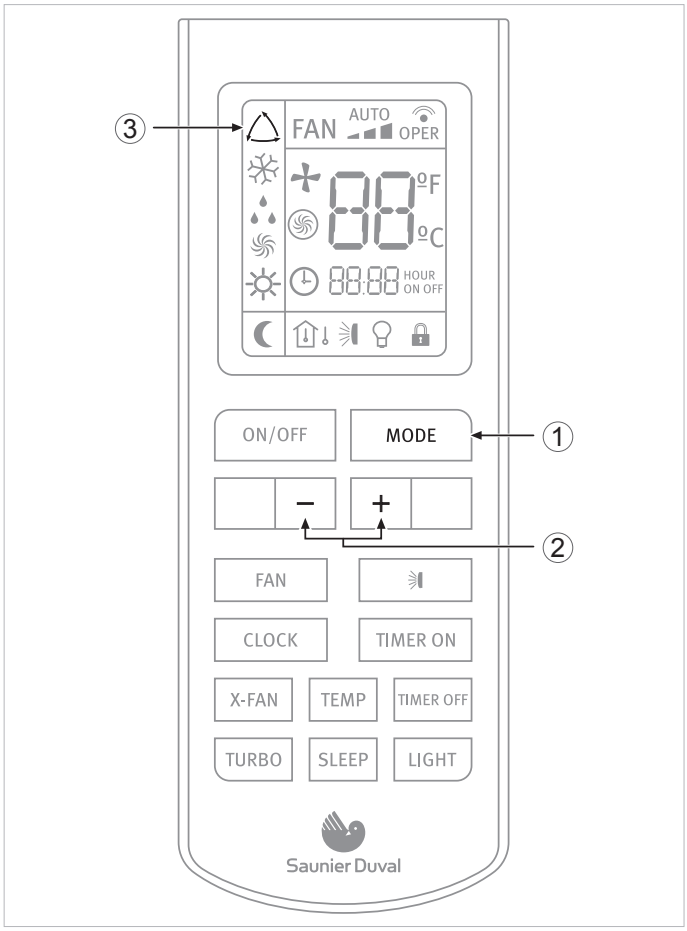
- Wcisnąć przycisk wyłączenia (OFF) na jednostce wnętrzowej lub na pilocie; urządzenie się zatrzyma.

7.5 Wybór trybu pracy

7.5.1 Tryb automatyczny (AUTO)

W trybie automatycznym (AUTO), klimatyzator automatycznie wybiera tryb chłodzenia (COOL) lub nagrzewania (HEAT), odpowiednio do aktualnej temperatury otoczenia.

- W trybie chłodzenia temperatura we wrześniu wynosi 25 ° C.
- W trybie ogrzewania temperatura września wynosi 20 ° C.



Rys. 7.3 Wybór trybu automatycznego.

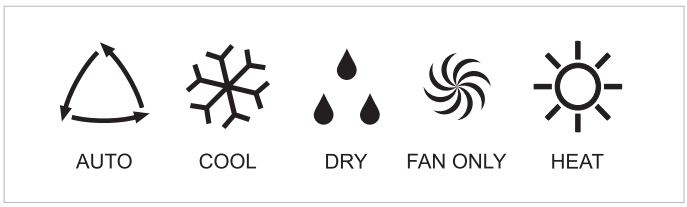
Legenda
1 Przycisk MODE (TRYB)
2 Wskaźnik trybu automatycznego (AUTO)
3 Przycisk - / +

Aby uruchomić:

Z włączonym urządzeniem (por. rozdz. 7.4):

- Należy wcisnąć przycisk trybu pracy (MODE).

  Wyświetlone są różne tryby działania.



Rys. 7.4 Tryby działania.

- Wybrać tryb działania automatycznego (AUTO).
- Wcisnąć przyciski **- / +**, aby wybrać ustawienie temperatury.

Pojedyncze wciśnięcie przycisków **- / +** powoduje wzrost lub zmniejszenie temperatury o 1°C.

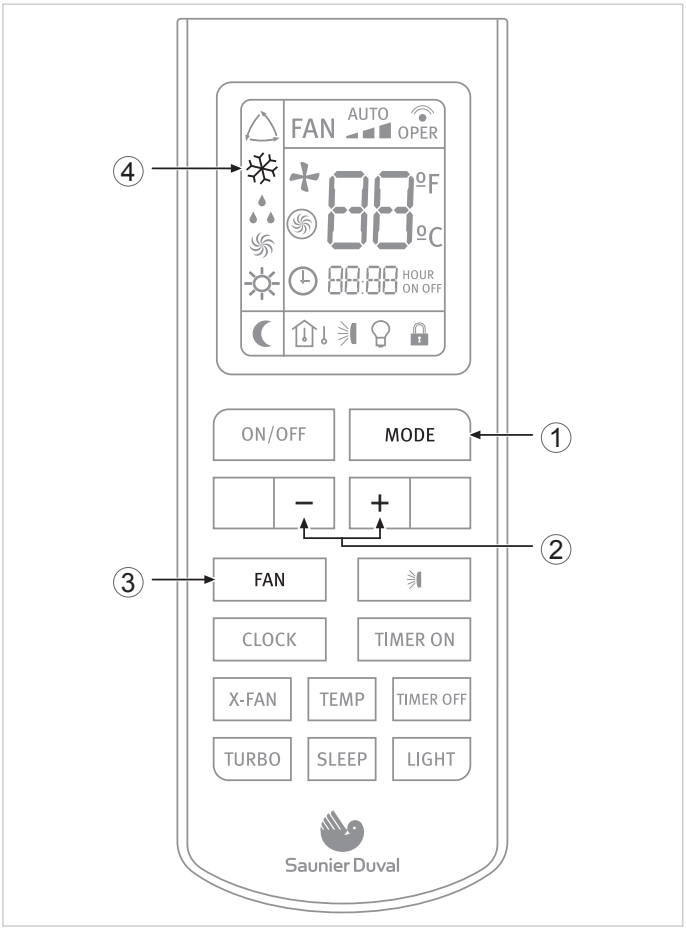
PL

Gdy wentylator skonfigurowany jest w trybie AUTO, klimatyzator automatycznie ustawia prędkość wentylatora w zależności od temperatury otoczenia.

7.5.2 Tryb chłodzenia (COOL)

W trybie chłodzenia (COOL), klimatyzator zapewnia jedynie chłodzenie powietrza.

UWAGA!:
W trybie chłodzenia zaleca się poziome ustawienie kratek wylotowych.



Rys. 7.5 Wybór trybu chłodzenia.

Legenda
1 Przycisk MODE (TRYB)
2 Przycisk - / +
3 Przycisk wentylatora (FAN)
4 Wskaźnik trybu chłodzenia (COOL)

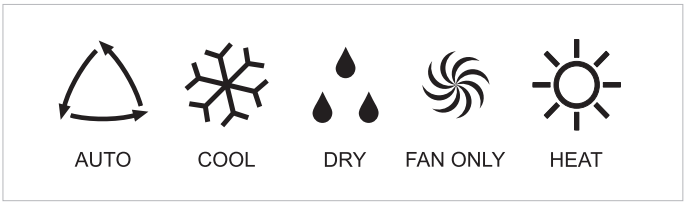
PL

Aby uruchomić:

Z włączonym urządzeniem (por. rozdz. 7.4):

- Należy wcisnąć przycisk trybu pracy (MODE).

Wyświetlone są różne tryby działania.



Rys. 7.6 Tryby działania.

- Należy wybrać tryb chłodzenia (COOL).
- Wcisnąć przyciski **- / +**, aby wybrać ustawienie temperatury.

Wciśnięcie pojedyncze przycisków **- / +** powoduje wzrost lub zmniejszenie temperatury o 1°C.

- Wcisnąć przycisk wentylatora (FAN) dla dokonania wyboru jego obrotów.

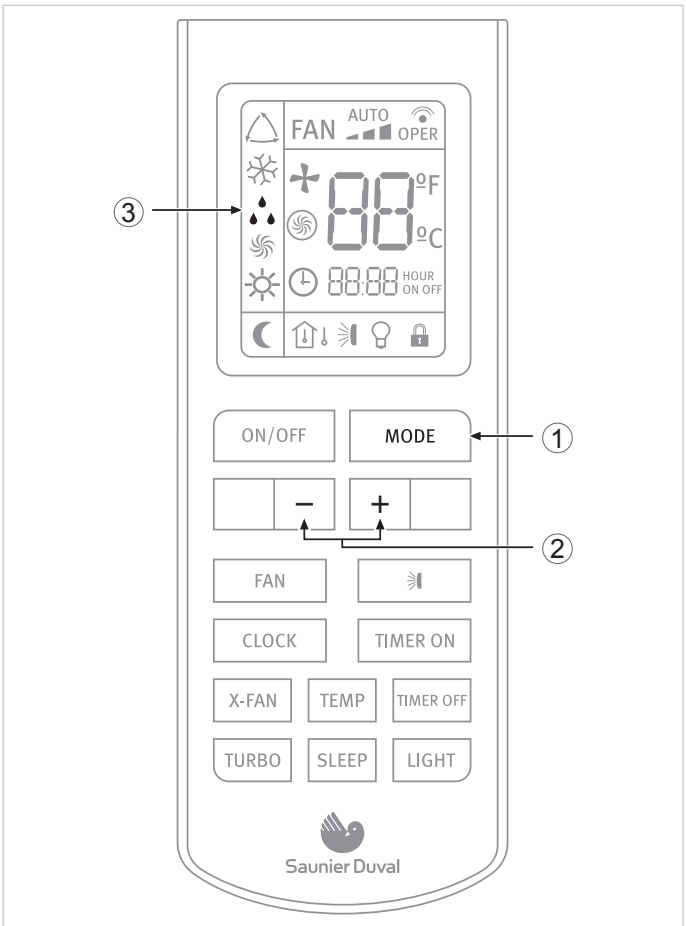
Każde przyciśnięcie przycisku FAN powoduje zmianę prędkości wentylatora zgodnie z rys. 7.7.

Rys. 7.7 Prędkość wentylatora.

UWAGA:
Przedłużone stosowanie klimatyzatora w trybie chłodzenia w warunkach znacznej wilgotności powietrza może powodować skapywanie kropli wody na kratkę wylotową powietrza.

7.5.3 Tryb suszenia (DRY)

W trybie suszenia (DRY), klimatyzator usuwa wilgoć z powietrza w danym pomieszczeniu.



Rys. 7.8 Wybór trybu odwilżania.

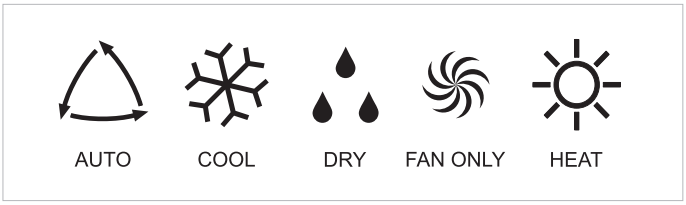
Legenda
1 Przycisk MODE(TRYB)
2 Przycisk - / +
3 Wskaźnik trybu odwilżania (DRY)

Aby uruchomić:

Z włączonym urządzeniem (por. rozdz. 7.4):

- Nacisnąć przycisk MODE.

Wyświetlone są różne tryby działania.



Rys. 7.9 Tryby działania.

- Wybrać tryb odwilżania (DRY).
- Nacisnąć przyciski - / +, aby wybrać ustawienia temperatury.

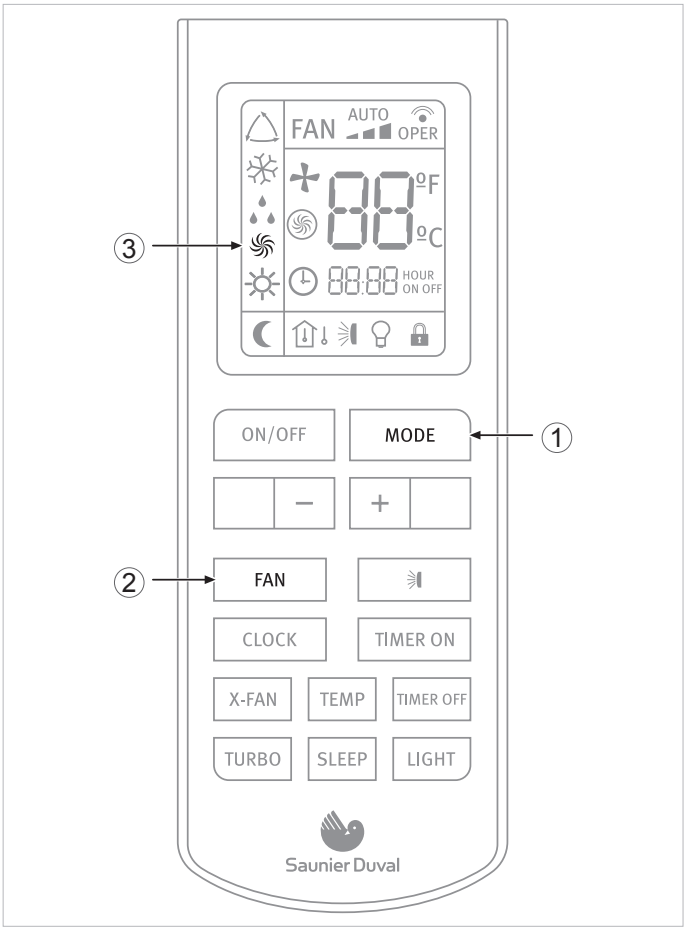
Naciśnięcie przycisków - / + powoduje wzrost lub zmniejszenie temperatury o 1°C.

Gdy wentylator skonfigurowany jest w trybie DRY, klimatyzator wybiera małą prędkość wentylatora, aby najbardziej skuteczny sposób.

UWAGA:
Przy dłuższej pracy klimatyzatora w trybie odwilżania w warunkach zwiększonej wilgotności powietrza, może dojść do skapywania kropel wody na kratkę wylotu powietrza.

7.5.4 Tryb wentylatora (FAN)

W trybie wentylatora (FAN) wyłączone są konfiguracja temperatury i funkcja SLEEP.



Rys. 7.10 Tryb pracy wentylatora.

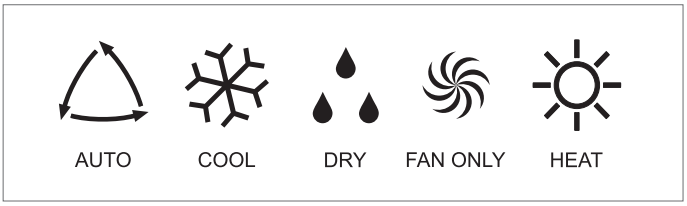
Legenda
1 Przycisk MODE(TRYB)
2 Przycisk wentylatora (FAN)
3 Wskaźnik trybu pracy wentylatora (FAN)

Aby aktywować tryb wentylatora (FAN):

Z włączonym urządzeniem (por. rozdz. 7.4):

- Należy wcisnąć przycisk trybu pracy (MODE).

Wyświetlone są różne tryby działania.



Rys. 7.11 Tryby działania.

- Wybrać tryb działania z wentylatorem (FAN).
- Wcisnąć przycisk wentylatora (FAN) dla dokonania wyboru jego obrotów.

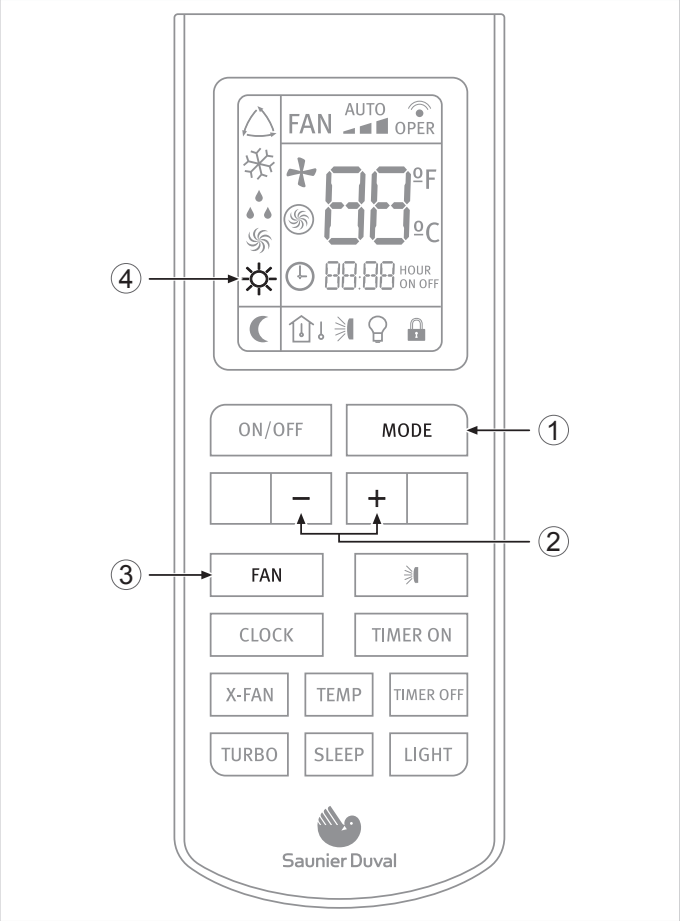
Każde przyciśnięcie przycisku FAN powoduje zmianę prędkości wentylatora zgodnie z rys. 7.12.

PL

Rys. 7.12 Prędkość wentylatora.

7.5.5 Tryb grzania (HEAT)

W trybie nagrzewania, klimatyzator umożliwia wyłącznie nagrzewanie powietrza.



Rys. 7.13 Wybór trybu nagrzewania.

Legenda
1 Przycisk MODE (TRYB)
2 Przycisk - / +
3 Przycisk wentylatora (FAN)
4 Wskaźnik trybu nagrzewania (HEAT)

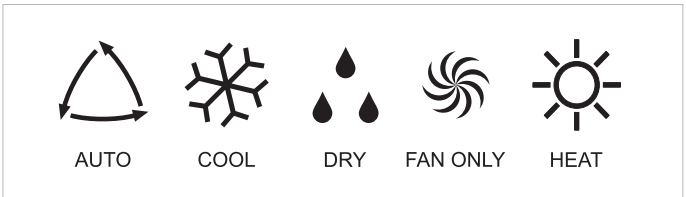
PL

Aby uruchomić:

Z włączonym urządzeniem (por. rozdz. 7.4):

- Należy wcisnąć przycisk trybu pracy (MODE).

Wyświetlone są różne tryby działania.



Rys. 7.14 Tryby działania.

- Wybrać tryb nagrzewania (HEAT).
- Wcisnąć przyciski - /+, aby wybrać ustawienie temperatury.

Naciśnięcie przycisków - /+ powoduje wzrost lub zmniejszenie temperatury o 1°C.

- Wcisnąć przycisk wentylatora (FAN) dla dokonania wyboru jego obrotów.

Każde przyciśnięcie przycisku FAN powoduje zmianę prędkości wentylatora zgodnie z rys. 7.15.

Rys. 7.15 Prędkość wentylatora.

UWAGA:
Gdy urządzenie zatrzymuje sprężarkę przez termostat lub jest wykonywana funkcja odszraniania, wentylator ustać, aby zapobiec tego dmuchać zimnym powietrzem.

7.6 Ustawianie kierunku strumienia powietrza

Kierunek przepływu powietrza może być regulowana w pionie w trybie HEAT, w kierunku poziomym COOL trybie.

NIEBEZPIECZEŃSTWO URAZÓW CIAŁA I SZKÓD MATERIAŁOWYCH!:
Należy unikać bezpośredniego kontaktu ciała z silnymi nadmuchami powietrza. Nie wystawiać zwierząt ani roślin na bezpośrednie ich działanie. Mogą one na tym ucierpieć.

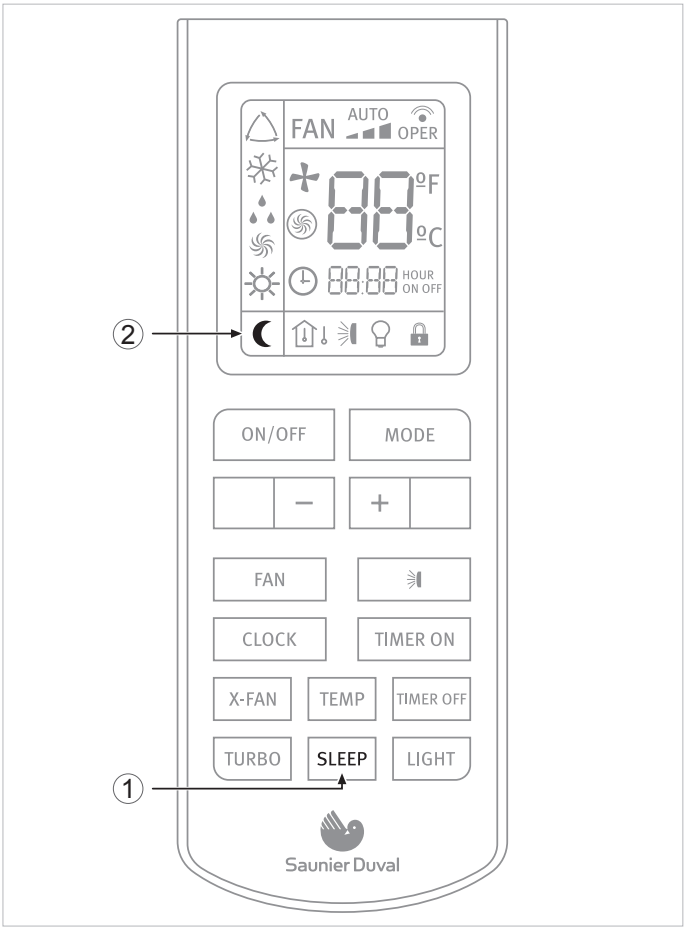
OSTRZEŻENIE:
Niebezpieczeństwo uszkodzeń albo niesprawności. Nie należy ręcznie zdejmować kratki na wylocie powietrza.

UWAGA:
Jeżeli krata działa niewłaściwie, zatrzymać urządzenie na jedną minutę i włączyć ponownie dokonując wymaganych ustawień przy użyciu pilota zdalnego sterowania.

7.7 Wybór funkcji specjalnych

7.7.1 Funkcja SLEEP

Tryby COOL, HEAT mogą zostać skonfigurowane w nocy, aby uniknąć zbyt wielkiego wzrostu albo spadku temperatury.



Rys. 7.16 Wybór funkcji UŚPIENIA.

Legenda
1 Przycisk funkcji uśpienia (SLEEP)
2 Wskaźnik funkcji SLEEP

Aby uruchomić:

- Wybrać żądany tryb działania (por. rozdz. 7.5).
- Nacisnąć przycisk SLEEP.

W trybie COOL

Jest wzrost o 1 ° C na godzinę, w odniesieniu do nastawionej temperatury w ciągu pierwszych dwóch godzin. Osiągnięto to punktu temperaturę utrzymuje następujących 5 godzin, a następnie ponownie stopniowo zmniejsza się w czasie kolejnych dwóch godzin do osiągnięcia temperatury pierwotnie ustawiony.

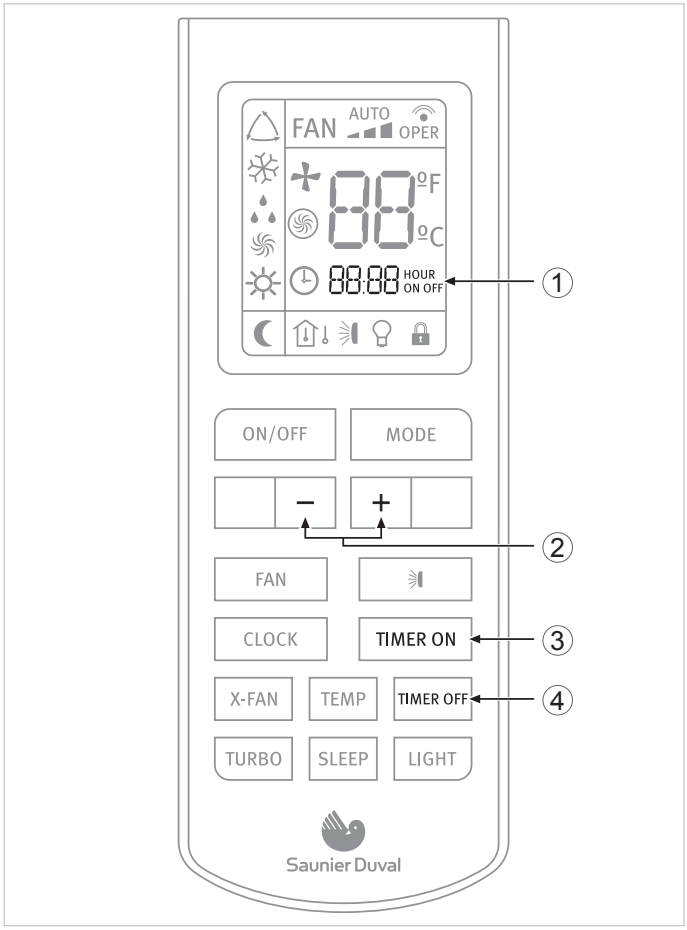
W trybie nagrzewania

Zmniejsza się o 1 ° C w każdym względem godziny ustawionej temperatury w ciągu pierwszych dwóch godzin. Wykorzystany które wskazują temperaturę utrzymuje następujących 5 godzin, a następnie odzyskuje się początkowo ustawionej temperatury, rosnącej 1 ° C na godzinę.

NOTA:
Przy aktywnej funkcji SLEEP (UŚPIENIE) wentylator działa z małą prędkością.

7.7.2 Funkcja Timer On/Off (Łączenie/Rozłączanie przy użyciu czasomierza)

Urządzenie można włączyć/wyłączyć przy użyciu czasomierza.



Rys. 7.17 Wybór funkcji TIMER.

Legenda
1 Wskaźnik funkcji TIMER ON/OFF
2 Przyciski - / +
3 Przyciski TIMER ON
4 Przycisk TIMER OFF

Programowanie połączenia jednostki:

- Przy wyłączonej jednostce naciśnij przycisk TIMER ON. Wskaźnik TIMER ON (ZEGAR WŁ.) zacznie migać. Ustaw żądany czas włączenia jednostki, naciskając przyciski - / +. Naciśnij przycisk TIMER ON, aby ustawić czas.

Programowanie rozłączenia jednostki:

- Przy włączonej jednostce naciśnij dwukrotnie przycisk TIMER. Wskaźnik TIMER OFF (ZEGAR WYŁ.) zacznie migać. Ustaw żądany czas rozłączenia jednostki, naciskając przyciski - / +. Naciśnij przycisk TIMER OFF, aby ustawić czas.

Anulowanie:

- Naciśnij przycisk TIMER ON lub TIMER OFF ponownie.

PL

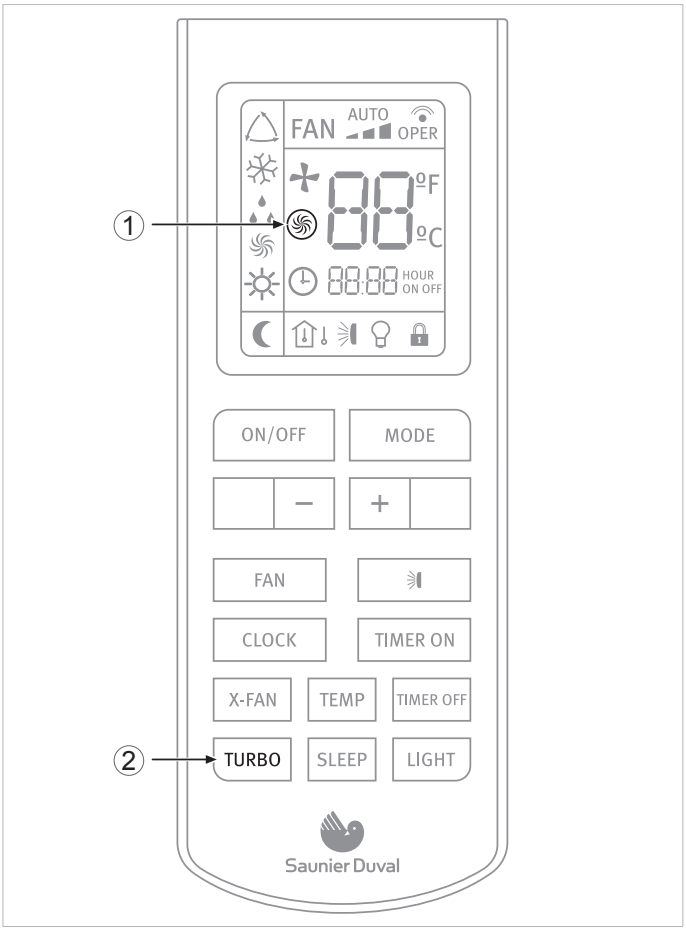
UWAGA:
REPEAT funkcja dostępna. Jeżeli program nie jest anulowane, to powtarza się codziennie.

UWAGA:
Przed dokonywaniem ustawień czasowych uruchamiania poszczególnych funkcji, należy właściwie ustawić aktualny czas na zegarze.

UWAGA:
Po wymianie baterii lub przerwie w zasilaniu, należy ponownie ustawić aktualny czas na zegarze urządzenia.

7.7.3 Funkcja turbo

Funkcji TURBO używa się, gdy potrzebne jest szybkie ogrzewanie lub chłodzenie (COOL MODE) / nagrzewanie (HEAT MODE, tylko INVERTER).



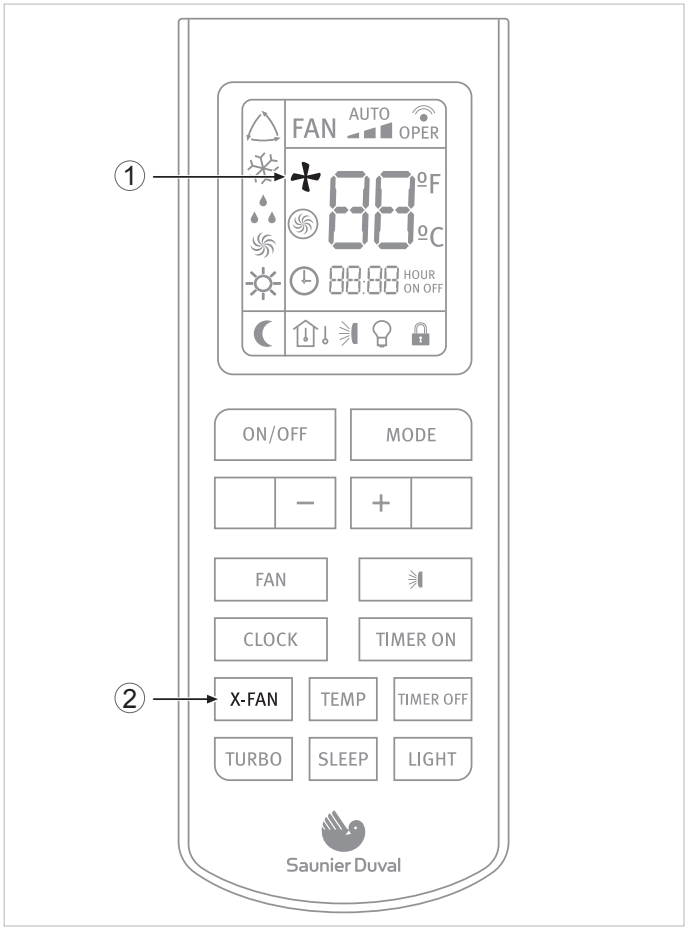
Rys.7.18 Wybór funkcji TURBO.

Leyenda
1 Wskaźnik TURBO
2 Przycisk TURBO (INTENSTWNY)

Aktywacja funkcji TURBO:

- Nacisnąć przycisk TURBO przez mniej niż 2 sekundy.

7.7.4 Funkcja X-fan



Rys. 7.19 Wybór funkcji X-FAN.

Legenda
1 Wskaźnik X-FAN
2 Przycisk X-FAN

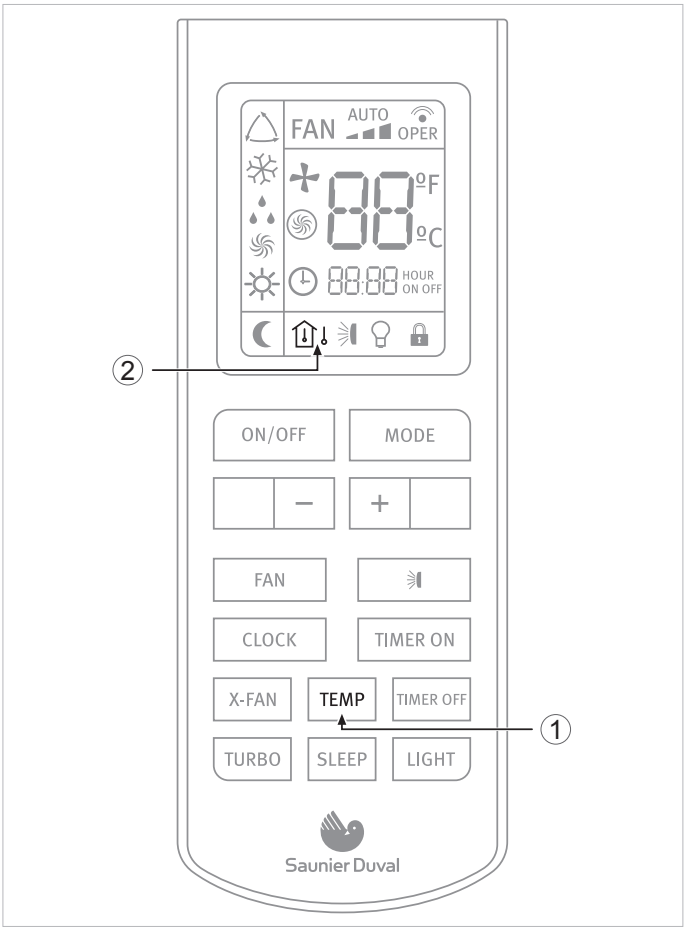
Naciśnięcie przycisku „X-Fan” w trybie chłodzenia (COOL) lub w trybie suszenia (DRY) powoduje włączenie wentylatora wbudowanego na około dwie minuty, sygnalizowane przez zapalenie diody na pilocie, nawet po wyłączeniu lub po zaprogramowaniu wyłączenia urządzenia. Po tym czasie nastąpi automatyczne wyłączenie urządzenia, po którym lampka trybu chłodzenia (COOL) na urządzeniu będzie migać w 10-sekundowych odstępach.

Zapewnia to usunięcie wilgoci na zewnątrz urządzenia i utrzymanie urządzenia suchego, zapobiegając występowaniu korozji i bakterii.

W trybach AUTO, FAN i HEAT nie można korzystać z funkcji X-Fan.

PL

7.7.5 Funkcja temp



Rys. 7.20 Wybór funkcji TEMP.

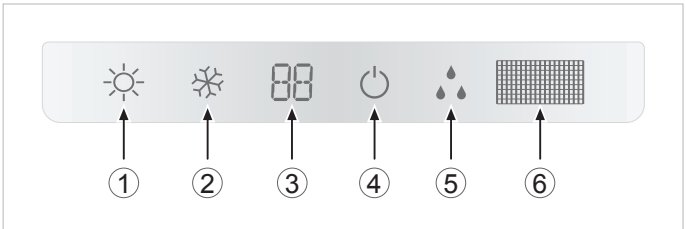
Legenda
1 Przyciski TEMP
2 Wskaźnik funkcji TEMP

Funkcja ta wyświetla ustawioną temperaturę, a temperatura pomieszczenia w krytym wyświetlaczu urządzenia.

Naciśnięcie przycisku TEMP wyświetli:

	Temperatura zaprogramowana
	temperatura otoczenia
	Temperatura zewnętrzna (Nie dotyczy tego modelu)

7.8 Wskaźniki zespołu wewnętrznego



Rys. 7.21 Prezentacja wskaźników.

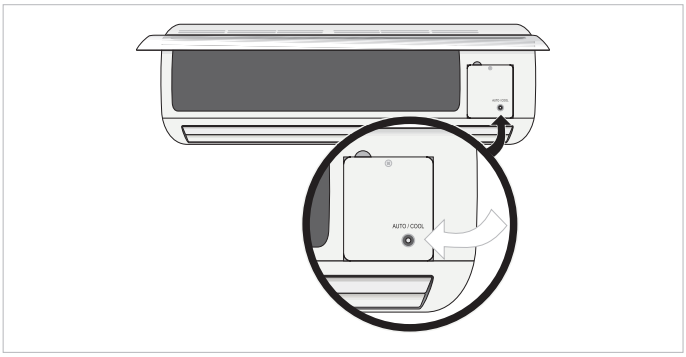
Legenda
1 HEATING
2 COOLING
3 TEMPERATURE
4 ON-OFF
5 ROZMRAŻANIE
6 Odbiornik sygnału podczerwieni

7.9 Działanie awaryjne

Tej funkcji należy używać wyłącznie w przypadku uszkodzenia lub zagubienia sterownika zdalnego.

Aktywacja:

- Naciśnij włącznik trybu pracy awaryjnej.
- Wygenerowany zostanie sygnał dźwiękowy, wskazujący aktywację funkcji.



Rys 7.22 Włącznik trybu pracy awaryjnej.

Sekwencja obsługi:

- Pierwsze naciśnięcie przycisku powoduje aktywację trybu automatycznego (Auto).
- Drugie naciśnięcie przycisku powoduje wyłączenie jednostki.

UWAGA:
W trybie pracy awaryjnej jednostka działa domyślnym trybie AUTO.

PL

KONSERWACJA

8 Uwagi na temat oszczędności energii

8.1 Odpowiednia temperatura otoczenia

Ustawić temperaturę otoczenia na właściwą wartości, aby zapewnić dobre samopoczucie, komfort i, przede wszystkim, spełnić wymagania prawne. Każdy stopień powyżej tej wartości znacznie zwiększa zużycie energii elektrycznej.

Temperatura musi być również odpowiednia dla określonego przeznaczenia użytkowania danego pomieszczenia: Temperatura pustych pokoi i sypialni nie musi być taka sama, jak temperatura głównych pomieszczeń.

8.2 Eliminacja źródeł ciepła lub zimna

W przypadku, gdy istnieją źródła ciepła (w trybie chłodzenia) albo zimna (w trybie ogrzewania), które można wyeliminować, należy je wyeliminować (np. okna czy drzwi, które nie są właściwie zamknięte). Zapewni to, iż urządzenie będzie zużywać mniej energii.

8.3 Praca urządzenia w trybie ogrzewania (pompa grzewcza)

Urządzenie działające w trybie ogrzewania działa jak pompa grzewcza, tzn. bierze ono ciepło z zewnątrz (poprzez jednostkę zewnętrzną) i uwalnia je wewnątrz (poprzez jednostkę wewnętrzną). Nie mniej, konwencjonalny system nagrzewania wytwarza ciepło wyłącznie drogą poboru energii. Z tego względu ogrzewania pomieszczenia przy użyciu pompy ciepła jest znacznie ekonomiczniejsze niż stosowanie konwencjonalnych jednostek ogrzwania (grzejników, nagrzewnic, kotłów itp.).

8.4 Temperatura otoczenia, kiedy nie ustawiona

W trybie ogrzewania oszczędne ogrzewanie ma miejsce wtedy, gdy temperatura otoczenia utrzymywana jest na poziomie o ok. 5ºC niższym niż normalna temperatura. Zmniejszenie temperatury przekraczające owe 5º C nie przynosi dalszych oszczędności, gdyż potrzeba wtedy większej energii grzewczej do następujących po sobie okresów normalnego działania.

PL

W trakcie dłuższych okresów nieobecności, np. w trakcie wakacji, ma sens nawet dalsze redukowanie temperatury.

W czasie zimy trzeba zagwarantować ochronę przed zamrażaniem.

8.5 Nagrzewanie jednorodne

Często ogrzewa sią w domu tylko jeden pokój. Poza tym powierzchnie, które oddzielają ten pokój, np. ściany, drzwi, okna, sufit i podłoga czy sąsiednie pokoje, też są ogrzewane w niekontrolowany sposób. energię grzewczą traci się w nieumyślny sposób. Z tego względu nie można właściwie nagrzać pomieszczenia i uniknąć niemiłego odczucia zimna (to samo dzieje się, gdy pozostawiono otwarte drzwi oddzielające w ograniczony sposób ogrzewane i nieogrzewane obszary).

Wtedy mamy do czynienia z pozorną oszczędnością: Włączone jest ogrzewanie, a mimo tego temperatura pomieszczenia jest nieprzyjemna. Większy komfort i bardziej rozsądny tryb postępowania osiągane są wtedy, gdy wszystkie pokoje są ogrzewane w jednorodny sposób, biorąc pod uwagę zakres użytkowy nadawany każdemu z nich (temperatura pustych pokoi i sypialni nie musi być taka sama, jak temperatura głównego pokoju).

8.6 Ograniczenie zużycia energii w czasie godzin nocnych (funkcja uśpienia)

Urządzenie posiada funkcję SLEEP, która pozwala na automatyczną modyfikację temperatury w zależności od uprzednio określonych wartości (w trybie ogrzewania temperatura nieznacznie się zmniejsza; w trybie chłodzenia temperatura nieznacznie wzrasta) na okres godzin nocnych. W ten sposób, poza większym komfortem ma jeszcze miejsce oszczędność zużycia energii elektrycznej. Dalsze szczegóły nt. funkcji SLEEP, patrz: punkt 7.7.1).

8.7 Ograniczenie zużycia energii elektrycznej poprzez programowane stosowanie klimatyzatora (Funkcja zegara TIMER)

W oparciu o funkcję TIMER, można ustawić czas włączenia klimatyzatora. Pozwala to na zaprogramowanie czasu działania urządzenia i w ten sposób na jego bardziej ekonomiczne wykorzystanie.

8.8 Właściwa konserwacja urządzenia

Urządzenie w doskonałym stanie działa efektywnie, maksymalnie wykorzystując zużywaną energię. Należy zapewnić właściwą konserwację urządzenia (dalsze szczegóły znajdują się w punkcie 10). W szczególności należy zwrócić uwagę na czystość filtrów i drożność wlotów i wylotów powietrza, zarówno na jednostce wnętrzowej jak i zewnętrznej.

9 Diagnostyka usterek

Poniższa tabela opisuje szereg problemów wraz z podaniem możliwych przyczyn ich wystąpienia i możliwością ich usunięcia, patrz: Tabela 9.1

Jeżeli podane możliwe rozwiązania nie pomagają pozbyć się problemu, należy skontaktować się z własnym technikiem albo z najbliższym przedstawicielstwem firmy SAT Saunier Duval.

OBJAWY	MOŻLIWE PRZYCZYNY	MOŻLIWE ROZWIĄZANIA
System nie uruchamia się ponownie w trybie natychmiastowym	Po wyłączeniu systemu, jego ponowne włączenie będzie możliwe po upływie 3 minut celem zabezpieczenia całego układu	Należy więc odczekać 3 minuty przed kolejnym włączeniem klimatyzatora
	Po wyciągnięciu wtyczki z gniazdka zasilania sieciowego i jej ponownym włączeniu, obwód zabezpieczający układ odetnie zasilanie klimatyzatora na trzy minuty	Należy odczekać 3 minuty po wetknięciu wtyczki do gniazda zasilania przed ponownym włączeniem klimatyzatora
System nie pracuje (wentylator nie daje się uruchomić))	Wtyczka nie włączona do gniazda zasilania	Wetknąć wtyczkę do gniazda zasilania i włączyć klimatyzator poprzez ustawienie przełącznika selekcyjnego na "I" (start)
	Odłączono zasilanie	Ponownie podłączyć zasilanie
	Przepalony bezpiecznik	Wymienić bezpiecznik. Należy stosować wyłącznie bezpieczniki, właściwe dla poszczególnych modeli klimatyzatora. Nie używać drutu ani żadnego innego materiału zastępującego bezpiecznik. To mogłoby spowodować pożar
Niewłaściwe nagrzwanie lub chłodzenie	Otwarte drzwi / lub okna	Należy pozamykać drzwi i/lub okna
	Pobliskie źródło ciepła (np dużo ludzi w pomieszczeniu)	Jeśli jest to możliwe, usunąć źródło ciepła
	Termostat został ustawiony na zbyt wysoką temperaturę w trybie chłodzenia lub za niską w trybie nagrzewania	Należy ustawić właściwą wartość temperatury
	Przeszkoda na wlocie lub wylocie powietrza.	Usunąć przeszkodę dla zapewnienia swobodnego przepływu powietrza
	Temperatura otoczenia nie osiągnęła żądanej wartości	Należy odczekać kilka minut
	Zabrudzony lub niedrożny filtr powietrza	Oczyścić filtr powietrza (filtr powietrza należy czyścić co 15 dni)
	Czy przy ustawionym trybie chłodzenia nie wpadają do pomieszczenia promienie słońca?	Zasłonić okno, chroniąc pomieszczenie i klimatyzator przed nagrzewaniem wskutek oddziaływania promieni słonecznych
Słyszalny jest hałas	W czasie pracy klimatyzatora lub po jego zatrzymaniu słychać bulgocący dźwięk. Dźwięk jest lepiej słyszalny w czasie pierwszych 2-3 minut pracy urządzenia	Jest to normalne zjawisko w czasie pracy klimatyzatorów. Dźwięk jest powodowany przepływem czynnika chłodniczego w systemie.
	W czasie pracy urządzenia słychać trzaski	Jest to normalne zjawisko w czasie pracy klimatyzatorów. Dźwięki te są powodowane rozszerzaniem się lub kurczeniem materiału obudowy wskutek zachodzących zmian temperaturowych
	Jeżeli dźwięki te są głośne i dochodzą z obiegu powietrza w czasie pracy klimatyzatora, może to oznaczać zabrudzenie filtrów powietrza	Należy właściwie oczyścić filtry powietrza
Wydobywają się nieprzyjemne zapachy	Jest tak ponieważ system wprowadza do obiegu zapachy z otaczającego go wnetrza (zapach mebli, papierosów)	Sytuacja ta nie wymaga żadnych działań
Z jednostki zewnętrznej wydobywa się mgła lub para	W trybie chłodzenia COOL lub odwilżania DRY, z jednostki wnętrzowej może się wydobywać mgiełka. Jest to spowodowane nagłym ochłodzeniem się powietrza we wnętrzu.	Sytuacja ta nie wymaga żadnych działań

Tab. 9.1 Usuwanie usterek.

PL

10 Konserwacja

NIEBEZPIECZEŃSTWO!:
iebezpieczeństwo porażenia prądem elektrycznym. Przed przystąpieniem do wykonywania prac konserwacyjnych na klimatyzatorze, należy wyłączyć urządzenie z sieci i wyłączyć magnetyczny wyłącznik termiczny. Postępowanie takie ochroni przed ewentualnymi urazami.

NIEBEZPIECZEŃSTWO!:
Niebezpieczeństwo porażenia prądem elektrycznym. Nie należy czyścić klimatyzatora wodą.

OSTRZEŻENIE!:
Niebezpieczeństwo uszkodzeń albo niesprawności. Do czyszczenia klimatyzatora nie należy stosować nafty, benzyny, rozcieńczalników ani rozpuszczalników. Substancje te mogą uszkodzić powłokę urządzenia.

OSTRZEŻENIE!:
Gorąca woda, o temperaturze powyżej 40ºC może powodować odbarwienia lub odkształcenia.

10.1 Czyszczenie pilota zdalnego sterowania

- Należy przecierać pilot suchą ściereczką. Do czyszczenia pilota nie należy stosować wody.
- Nie należy stosować środków do mycia szyb ani szmatek, nasycanych środkami chemicznymi.

10.2 Czyszczenie jednostki wewnętrznej

- Należy przetrzeć zewnętrzną powierzchnię urządzenia miękką, suchą ściereczką.
- W przypadku trudnych do usunięcia plam, należy użyć obojętnego detergentu, rozcieńczonego w wodzie. Przed przetarciem powierzchni, należy usunąć ze ścierki nadmiar wody. Usunąć z powierzchni urządzenia wszelkie ślady detergentu.

10.3 Czyszczenie filtrów powietrza

Filtr powietrza eliminuje przedostawanie się pyłu do jednostki wnętrzowej.

Jeżeli filtr stanie się niedrożny, wydajność klimatyzatora spadnie, może wystąpić awaria sprężarki oraz zamarznięcie baterii jednostki wnętrzowej.

Aby tego uniknąć, należy regularnie czyścić filtr powietrza. Aby oczyścić filtry powietrza:

- Wyjąć filtry powietrza poprzez lekkie wypchnięcie środkowej klapki i zwolnienie filtru z zaczepu, a następnie wysunięcie ku dołowi.
- Oczyścić filtry, usuwając z nich pył i brud za pomocą odkurzacza lub poprzez wypłukanie w zimnej wodzie.
- Po oczyszczeniu, należy filtry dokładnie osuszyć przed ich ponownym zamontowaniem do klimatyzatora.
- Należy zamontować filtry we właściwy sposób, sprawdzając ich zamocowanie. Wadliwe ustawienie prawego bądź lewego filtra mogłoby spowodować wadliwe działanie klimatyzatora.

OSTRZEŻENIE!:
Niebezpieczeństwo uszkodzeń albo niesprawności. Nie należy zakładać systemów przeciwzapachowych lub zapachowych na filtr lub na linię powrotu powietrza. Może to uszkodzić lub zabrudzić baterię odparowywania. Jeżeli zachodzi taka konieczność, można umieszczać te systemy na wylocie urządzenia i upewnić się, by działały tylko wtedy, gdy włączony jest wentylator.

10.4 Czyszczenie jednostki zewnętrznej

OSTRZEŻENIE!:
Używać odpowiedniego wyposażenia ochronnego (kask, rękawice, buty i okulary ochronne).

- Zewnętrzną część urządzenia należy przecierać suchą szmatką.
- Czasami należy usunąć pył i kurz z powierzchni wlotu powietrza.
- Jeżeli urządzenie znajduje się w otoczeniu, w którym jest kurz, od czasu do czasu należy wyczyścić kondensator przy użyciu miękkiej szczotki.
- Czasami należy sprawdzić podstawę urządzenia zewnętrznego.

NIEBEZPIECZEŃSTWO URAZÓW CIAŁA I SZKÓD MATERIAŁOWYCH!:
Uszkodzona lub zniszczona podstawa klimatyzatora może stać się przyczyną jego wypadnięcia, a w jego następstwie - spowodować wypadek lub stratę materialną.

NIEBEZPIECZEŃSTWO URAZÓW CIAŁA I SZKÓD MATERIAŁOWYCH!:
Nie należy demontować wylotu jednostki zewnętrznej. Odsłonięcie wentylatora może zagrażać dużym niebezpieczeństwem.

PL

11 Nieużywanie klimatyzatora w dłuższyn okresach czasu

Jeżeli klimatyzator ma nie być użytkowany przez jakiś okres czasu:

- Należy uruchomić wentylator na dwie lub trzy godziny przy temperaturze 30ºC w trybie chłodzenia COOL na wysokich obrotach dla zapobiegania tworzeniu się pleśni i powstawaniu brzydkich zapachów.
- Zatrzymać działanie urządzenia i rozłączyć magnetyczny przełącznik termiczny.
- Wyczyścić filtry powietrza.
- Czyszczenie jednostki zewnętrznej
- wyjąć baterie z pilota zdalenego sterowania.

Przed ponownym uruchomieniem klimatyzatora:

- Założyć baterie do pilota zdalnego sterowania.
- Przed uruchomieniem urządzenia należy założyć prawy i lewy filtr.
- Sprawdzić drożność filtrów powietrza.
- Upewnić się, czy wylot i wlot powietrza nie są zablokowane.
- Sprawdzić, czy podłączony jest magnetyczny przełącznik termiczny.

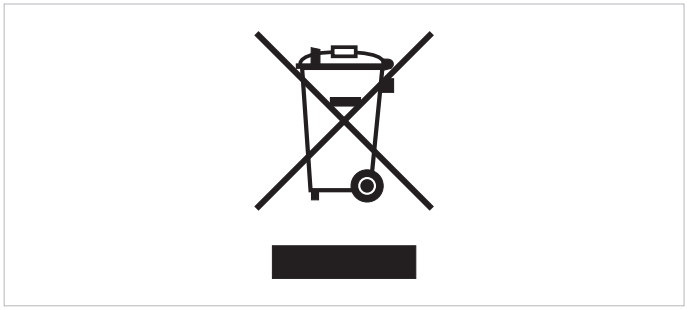
NIEBEZPIECZEŃSTWO URAZÓW CIAŁA I SZKÓD MATERIAŁOWYCH!:
W przypadku, jeżeli urządzenie zostało zdemontowane i ponownie zainstalowane w późniejszym terminie, należy zapewnić, aby montaż urządzenia był właściwy i wykonany przez personel o właściwych kwalifikacjach (patrz: podręcznik instalatora). Niewłaściwy montaż klimatyzatora zagraża wyciekami wody, środka chłodniczego, zwarciem elektrycznym lub nawet pożarem.

12 Złomowanie wyrobu

NIEBEZPIECZEŃSTWO URAZÓW CIAŁA I SZKÓD MATERIAŁOWYCH!:
Przy złomowaniu wyrobu, należy zachować odpowiednie środki ostrożności. W tym celu, należy przejść przez kolejne etapy montażu klimatyzatora, opisane w podręczniku instalacji, ale w przeciwnym porządku, stosując przy tym właściwe narzędzia i środki ochrony.
Demontaż urządzenia powinien być wykonywany przez personel o właściwych kwalifikacjach technicznych.

OSTRZEŻENIE!:
Niebezpieczeństwo zanieczyszczenia środowiska przy likwidacji urządzenia. Aby tego uniknąć, należy postępować zgodnie z opisanymi w niniejszym punkcie instrukcjami.

OSTRZEŻENIE!:
Systemy klimatyzacji zawierają czynniki chłodnicze, które wymagają wyspecjalizowanych procedur usuwania. Natomiast wszelkie, znajdujące się w klimatyzatorze, materiały wartościowe można przeznaczyć do recyklingu.



Rys. 12.1 Symbol możliwości recyklingu.

Zakupiony wyrób jest oznaczony symbolem recyklingu (patrz: Rys. 12.1), co oznacza, że przy jego złomowaniu, należy uwzględnić następujące zalecenia:

- Nie należy mieszać zezłomowanego klimatyzatora z innymi domowymi, niesklasyfikowanymi odpadami.
- Urządzenie należy złomować zgodnie z obowiązującymi miejscowymi i krajowymi normami, właściwie i w sposób przyjazny dla środowiska.
- Należy przekazać zezłomowane urządzenie do specjalnej, posiadającej uprawnienia od miejscowych władz, firmy transportu odpadów, która zawiezie do właściwego zakładu utylizacji odpadów.
- W przypadku, gdy usuwany produkt ma być zastąpiony nowym, mającym spełniać to samo zadanie, może on zostać przekazany dystrybutorowi nowego urządzenia w celu stosownego przeprowadzenia odpowiednich procedur.
- Należy skontaktować się z miejscowymi władzami w celu otrzymania dalszych informacji.

PL

Saunier Duval

Manual de Instruções

PT

MURAIS

SDH 17-025 NW
SDH 17-035 NW
SDH 17-050 NW
SDH 17-065 NW

LISTA DE EMBALAGEM

Esta unidade está equipada com os acessórios mostrados na Tabela.

	Lista de embalagem	Quantidade
Unidade Interna	Unidade Interna	1
	Controlo remoto	1
	Pilhas	2
	Arruelas	5
	Parafusos	2
	Placa de montagem	1
	Isolamento da tubulação extra	1
	Documentação	
	Manual de Instruções	
	Placa de identificação + EAN 128	
	5 adesivos de código do modelo	
	5 números de série	

Material fornecido com a unidade.

ÍNDICE

INTRODUÇÃO

1 A sua segurança 5

1.1 Símbolos utilizados 5

1.2 Utilização adequada do aparelho 5

2 Condições de funcionamento extremas 5

3 Identificação do aparelho 5

4 Declaração de conformidade 6

5 Descrição do aparelho 6

5.1 Controlo remoto 6

5.2 Especificações técnicas 7

INSTRUÇÕES DE FUNCIONAMENTO

6 Definições iniciais 8

6.1 Colocar as pilhas do controlo remoto 8

6.2 Definições do relógio 8

7 Instruções de funcionamento 9

7.1 Considerações gerais de segurança durante a utilização 9

7.2 Identificação das funções 10

7.2.1 Botões do controlo remoto 10

7.2.2 Indicadores do visor 10

7.3 Conselhos sobre a utilização do controlo remoto 11

7.3.1 Bloquear o controlo remoto 11

7.3.2 Função light 11

7.4 Ligar/desligar o aparelho 11

7.5 Selecção do modo de funcionamento 11

7.5.1 Modo automático (AUTO) 11

7.5.2 Modo de arrefecimento (FRIO) 12

7.5.3 Modo de desumidificação (DRY) 13

7.5.4 Modo de ventoinha (FAN) 13

7.5.5 Modo de aquecimento (CALOR) 14

7.6 Definir a direcção do fluxo de ar 15

7.7 Selecção de funções especiais 15

7.7.1 Função sleep 15

7.7.2 Função temporizador ligado/desligado (Timer On/Off) (Ligar/Desligar com o temporizador) 16

7.7.3 Função turbo 17

7.7.4 X-fan Function 17

7.7.5 Função temp 18

7.8 Indicadores da unidade interior 18

7.9 Funcionamento de emergência 18

PT

ÍNDICE

MANUTENÇÃO

8 Conselhos sobre poupança de energia 19

8.1 Temperatura ambiente adequada 19

8.2 Eliminar fontes de calor ou frio 19

8.3 Funcionamento no modo de aquecimento (bomba de calor) 19

8.4 Temperatura ambiente em períodos de ausência 19

8.5 Aquecimento uniforme 19

8.6 Redução do consumo durante a noite (função sleep) 19

8.7 Redução do consumo com horas de funcionamento programadas (função temporizador) 19

8.8 Manutenção adequada do aparelho 19

9 Resolução de problemas 20

10 Manutenção 21

10.1 Limpar o controlo remoto 21

10.2 Limpar a unidade interior 21

10.3 Limpar os filtros de ar 21

10.4 Limpar a unidade exterior 21

11 Armazenamento durante um período prolongado 22

12 Retirar o produto da circulação 22

PT

PERIGO de ferimentos e danos físicos!:

-Em conformidade com a Norma Standard EN 60335-1-2012, este aparelho pode ser utilizado por crianças a partir de 8 anos e por pessoas com limitações físicas, sensoriais ou mentais, ou ainda por pessoas com falta de experiência ou conhecimento, desde que estejam supervisionadas ou lhes tenham sido dadas instruções quanto à utilização segura do aparelho e compreendendo os perigos que envolve.

-As crianças não devem utilizar este aparelho como brinquedo.

-A limpeza e manutenção do aparelho não deve ser feita por crianças sem supervisão.

INTRODUÇÃO

1 A sua segurança

1.1 Símbolos utilizados

PERIGO!:
Perigo directo para a vida e saúde.

PERIGO!:
Perigo de electrocussão.

AVISO!:
Situação potencialmente perigosa para o produto e para o ambiente.

NOTA:
Informações e indicações úteis.

1.2 Utilização adequada do aparelho

Este aparelho foi concebido e fabricado para efeitos de climatização através de ar condicionado. A sua utilização para outros fins domésticos ou industriais será da exclusiva responsabilidade das pessoas que o projectem, instalem ou utilizem dessa forma.

Antes do manuseamento, instalação, colocação em funcionamento, utilização ou de acções de manutenção do aparelho, as pessoas que realizem estas tarefas devem estar familiarizadas com todas as instruções e recomendações estabelecidas no manual de instalação do aparelho e no manual do usuário.

NOTA:
Guarde os manuais durante todo o período de vida útil do aparelho.

NOTA:
A informação sobre esta unidade é dividida em dois manuais: Manual do Usuário e manual de instalação.

NOTA:
Este equipamento contém líquido refrigerante R-410A. Não ventile o R-410A para a atmosfera: o R-410A, é um gás fluorado com efeito de estufa, abrangido pelo Protocolo de Quioto, com um Potencial de aquecimento global (GWP) = 2087.5.

NOTA:
O líquido refrigerante contido neste equipamento deve ser adequadamente recuperado para reciclagem, recuperação ou destruição antes da eliminação final do equipamento.

NOTA:
Os profissionais relevantes que efectuam as operações de manutenção relacionadas com o manuseamento do líquido refrigerante devem ter as certificações necessárias emitidas pelas autoridades locais.

2 Condições de funcionamento extremas

O aparelho foi concebido para funcionar com o intervalo de temperaturas indicado na Figura 2.1.
Certifique-se de que estes intervalos não são ultrapassados.

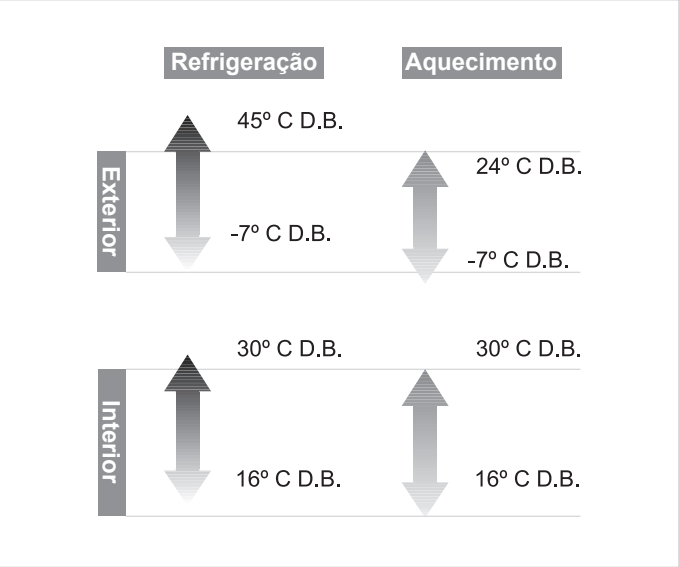


Fig. 2.1 Intervalos de funcionamento do aparelho.

Legenda
D.B. Temperatura medida por bolbo seco

A capacidade de trabalho da unidade interna varia em função da temperatura de funcionamento da unidade exterior.

PT

3 Identificação do aparelho

Este manual é válido para a série Split Murales. Para saber qual o modelo específico do seu aparelho, consulte as chapas de identificação do aparelho.

As chapas de identificação encontram-se nas unidades exterior e interior.

4 Declaração de conformidade

O fabricante declara que este aparelho foi concebido e construído em conformidade com a norma em vigor para a obtenção da marca CE.

O tipo de equipamento cumpre os requisitos essenciais das seguintes directivas e normas:

• 2006/95/EEC incluindo as emendas:

”Directiva relativa à harmonização das legislações dos Estados-membros no domínio do material eléctrico destinado a ser utilizado dentro de certos limites de tensão“

Concebido e fabricado de acordo com as seguintes normas europeias:

- EN 60335-1
- EN 60335-2-40
- EN 50366

• 2004/108/EEC incluindo as emendas:

”Directiva relativa à aproximação das legislações dos Estados-membros respeitantes à compatibilidade electromagnética“

Concebido e fabricado de acordo com as seguintes normas europeias:

- EN 55014-1
- EN 55014-2
- EN 61000-3-2
- EN 61000-3-3
- EN 61000-3-11

5 Descrição do aparelho

Este aparelho é composto pelos seguintes elementos:

• Unidade exterior.

• Unidade interior.

• Controlo remoto e suporte.

- Ligações e canais.

A Figura 5.1 mostra os componentes do aparelho.

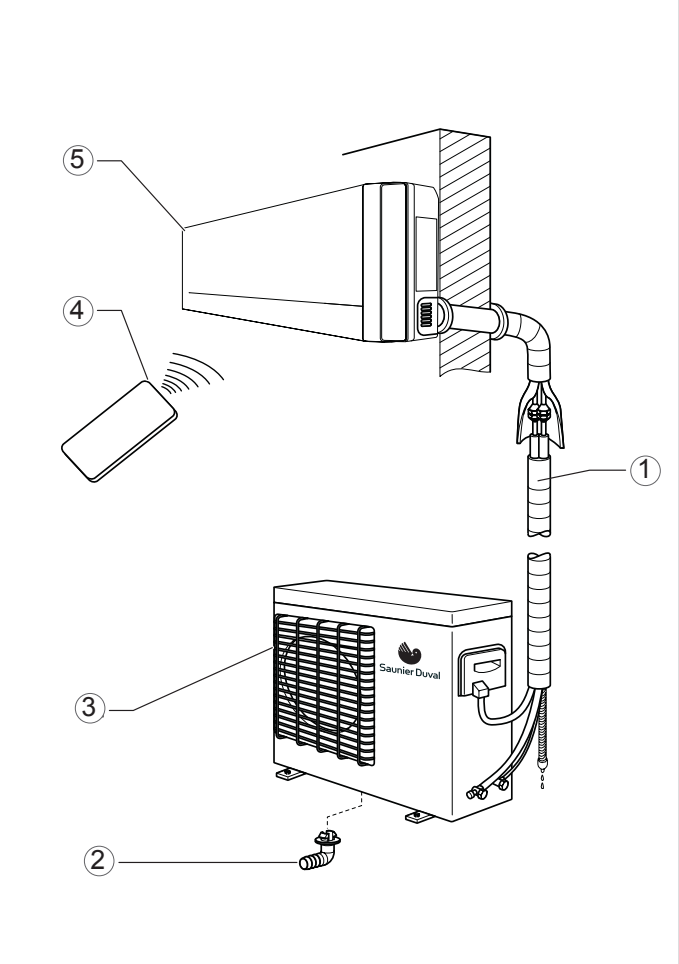


Fig. 5.1 Componentes do aparelho.

Legenda
1 Ligações e canais
2 Tubo de escoamento da água de condensação
3 Unidade exterior
4 Controlo remoto
5 Unidade interior

5.1 Controlo remoto

O controlo remoto permite utilizar o aparelho.

Para que a unidade receba os comandos correctamente, o controlo remoto tem de apontar directamente para a mesma, sem quaisquer obstáculos entre eles.

PT

5.2 Especificações técnicas

Especificações Técnicas	Símbolo	Descrição
bomba de calor		O sistema de refrigeração pode ser invertido. Permite aquecer ou arrefecer as divisões, conforme desejado.
Líquido refrigerante R-410A		Líquido refrigerante isento de cloro, ecológico e que não destrói o ozono, mais eficiente do que o R 407 C ou o R22, oferecendo níveis muito melhores de COP.
Tecnologia Inverter DC		Poupança de energia superior à dos sistemas Inverter convencionais.
Tecnologia Inverter		O consumo é adaptado aos requisitos de climatização de forma regulada, garantindo custos energéticos muito baixos. O equipamento pode funcionar em condições de temperatura extremas.
Filtro antipoeira		Filtro geral que elimina muita da sujidade e poeira que circula no aparelho
Controlo remoto		Controlo remoto: um dispositivo de infravermelhos que permite o acesso e o controlo remoto às funções do aparelho
Função arranque quente		A ventoinha da unidade interior só funciona quando a bobina interior atingir a temperatura indicada. Desta forma, as correntes de ar frio são eliminadas durante o ciclo de aquecimento
Função de reinício automático		Depois de uma falha de corrente eléctrica, o aparelho é reiniciado automaticamente com as mesmas definições que tinha anteriormente.
Protecção das válvulas		Uma cobertura utilizada para proteger as válvulas de serviço dos efeitos do mau tempo
Anticongelamento		Todas as bombas de calor têm tendência a congelar durante os meses mais frios de Inverno; a função anticongelamento descongela automaticamente a bobina exterior, conforme necessário
Caixa anticorrosão		Unidade exterior feita de aço galvanizado e materiais que evitam a corrosão. Resistente mesmo em ambientes com altos níveis de salinidade.

Tabela 5.1 Especificações técnicas.

PT

INSTRUÇÕES DE FUNCIONAMENTO

6 Definições iniciais

6.1 Colocar as pilhas do controlo remoto

Introduza as pilhas R-03 (AAA), como descrito abaixo (ver Figura 6.1).

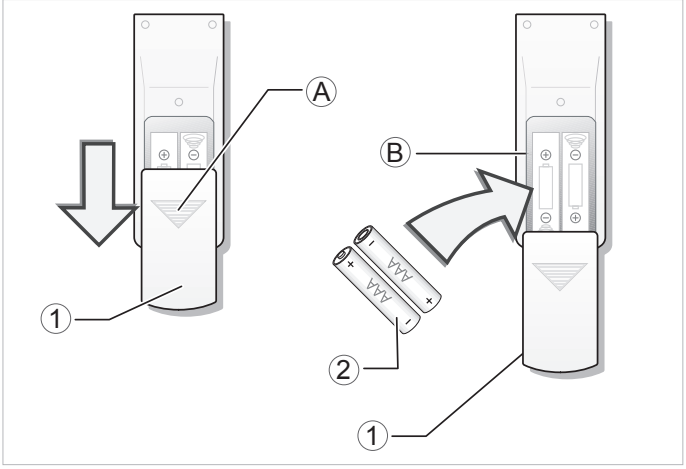


Fig. 6.1 Colocar as pilhas do controlo remoto.

Legenda
1 Tampa das pilhas
2 Pilhas
A Área de pressão para abrir a tampa
B Compartimento das pilhas

- Retire a tampa das pilhas, exercendo pressão, suavemente, na zona A e empurrando a tampa para baixo.
- Introduza as pilhas no controlo remoto, garantindo que as polaridades negativa e positiva estão correctas (indicado no compartimento das pilhas).
- Volte a colocar a tampa.
- Prima o botão de ligar/desligar (ver Figura 7.1) para verificar se as pilhas estão correctamente introduzidas.

NOTA:
Se não aparecer nada no visor depois de premir o botão de ligar/desligar, coloque as pilhas noutra posição.Substitua as duas pilhas ao mesmo tempo.

NOTA:
Se o controlo remoto não funciona adequadamente durante a operação, por favor, retire as pilhas e reposicionar alguns minutos mais tarde.

Retire as pilhas no caso de o ar condicionado está fora de uso durante um longo período. Se houver qualquer sinal mostrando ainda em exibição, basta pressionar o botão de reset.

AVISO!:
Perigo de contaminação ambiental por não eliminar as pilhas de forma adequada.
Quando substitui as pilhas do controlo remoto, coloque as pilhas antigas em contentores adequados. Nunca as deite no lixo.

6.2 Definições do relógio

Utilize o controlo remoto para acertar o relógio do aparelho; ver Figura 6.2.

- Prima o botão do relógio (CLOCK).

Os indicadores da hora ficam intermitentes no visor do controlo remoto.

- Prima os botões + / - para definir a hora desejada:

Quando premir os botões + / -, a configuração da hora aumenta ou diminui 1 minuto.

Se mantiver premidos os botões + / -, a hora aumenta ou diminui rapidamente.

- Prima o botão do relógio (CLOCK).

Os indicadores da hora ficam fixos e o relógio começa a funcionar.

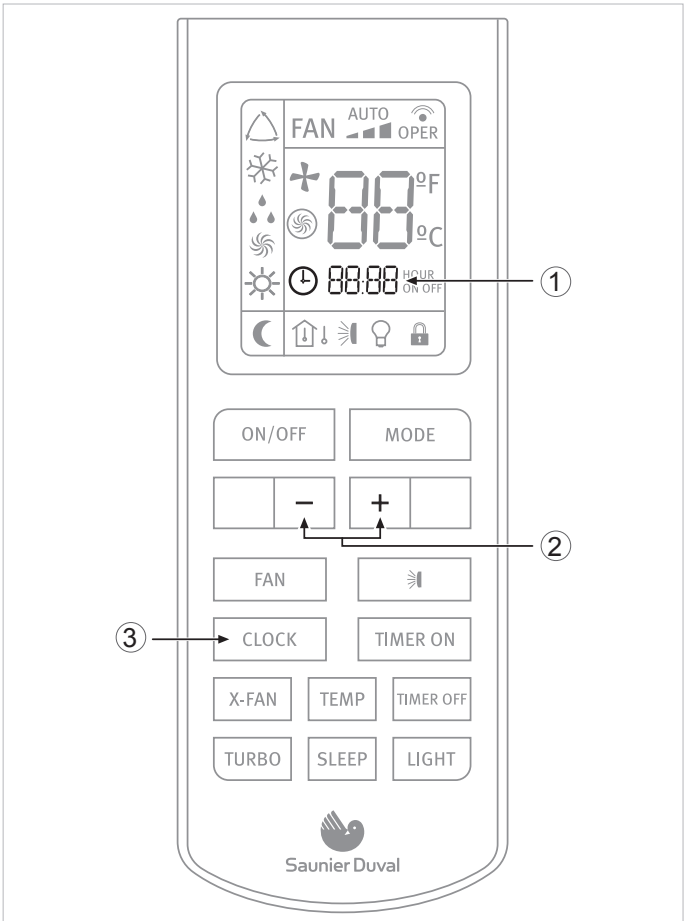


Fig. 6.2 Definições do relógio.

Legenda
1 Indicadore da hora
2 Botão da hora + / -
3 Botão do relógio (CLOCK)

PT

7 Instruções de funcionamento

7.1 Considerações gerais de segurança durante a utilização

PERIGO de ferimentos e danos físicos!:
-Não deixe que as crianças brinquem com o aparelho de ar condicionado. O aparelho não foi concebido para ser utilizado por crianças ou por pessoas doentes sem supervisão. As crianças não se devem sentar na unidade exterior, sob qualquer pretexto.

-Não coloque quaisquer objectos sobre a unidade.

-Não ligue o equipamento enquanto estiver a utilizar insecticidas ou pesticidas. Estes podem depositar-se no aparelho, prejudicando a saúde de pessoas com alergias a determinadas substâncias químicas.

-Evite a exposição directa prolongada ao ar arrefecido ou a temperaturas extremas na divisão e não direccione o fluxo de ar para pessoas, principalmente crianças pequenas, pessoas doentes ou idosas.

-Não utilize este aparelho para preservar alimentos, obras de arte, equipamento de precisão, plantas ou animais.

-Não tape a grelha de ventilação, nem introduza os dedos ou outros objectos nas aberturas de entrada e saída de ar, ou entre as ripas do aparelho enquanto este estiver a funcionar. A alta velocidade da ventoinha pode provocar ferimentos.

-Nunca se esqueça de desligar o aparelho da corrente antes de abrir a grelha da abertura de entrada. Nunca desligue o aparelho puxando o cabo de alimentação.

-Não deixe o cabo de alimentação embrulhado e tenha cuidado para não o danificar. Após a instalação, a ficha do cabo de alimentação deve estar facilmente acessível.

-Não danifique quaisquer partes do aparelho que contenham líquido refrigerante furando os tubos do ar condicionado com objectos aguçados ou pontiagudos, esmagando ou torcendo qualquer tubo ou raspando o revestimento da superfície. Se o líquido refrigerante esguichar e atingir os olhos, poderá provocar ferimentos graves nos olhos.

-Não interrompa o funcionamento do arcondicionado puxando o cabo.

PERIGO de ferimentos e danos físicos!:
Perigo de fogo e explosão.

-Os ares condicionados danificados não devem ser colocados em funcionamento. Em caso de dúvida, consulte o seu fornecedor.

-O ar condicionado deve estar devidamente ligado à terra, de acordo com as especificações.

-Não coloque qualquer fonte de calor com uma chama exposta no fluxo de ar do equipamento. Não utilize sprays ou outros gases inflamáveis perto do equipamento de ar condicionado. Poderá causar um incêndio.

-Se detectar qualquer irregularidade (como cheiro a queimado), desligue imediatamente o aparelho da corrente eléctrica e contacte o distribuidor/instalador para tomar as medidas adequadas. Se continuar a utilizar o aparelho nestas condições irregulares, poderá ficar irremediavelmente danificado e provocar um curto-circuito ou um incêndio.

-Se o cabo de alimentação estiver danificado, certifique-se de que este é reparado pelo fabricante, pelo respectivo agente deassistência, ou por um profissional qualificado.

- Se o fusível da unidade interior estiver queimado, substitua-o por um do tipo T.3.15A/ 250V. Se o fusível da unidade exterior estiver queimado, substitua-o por um do tipo T.25A/250V.

-A instalação eléctrica deve ser efectuada de acordo com as normas locais de instalações eléctricas.

-Para proteger o aparelho, deve desligar o A/C primeiro e só o desligar da corrente, pelo menos, 30 segundos depois.

-Contacte um técnico especializado e certifique-se de que são implementadas medidas preventivas para evitar fugas de gás refrigerante. A fuga de refrigerantes de uma determinada densidade pode causar deficiência de oxigénio.

PERIGO!:
Perigo de electrocussão.
Não manuseie o equipamento com as mãos molhadas ou húmidas.

AVISO!:
Perigo de avarias ou mau funcionamento.
- Não coloque qualquer objecto sobre a unidade exterior.

7.2 Identificação das funções

7.2.1 Botões do controlo remoto

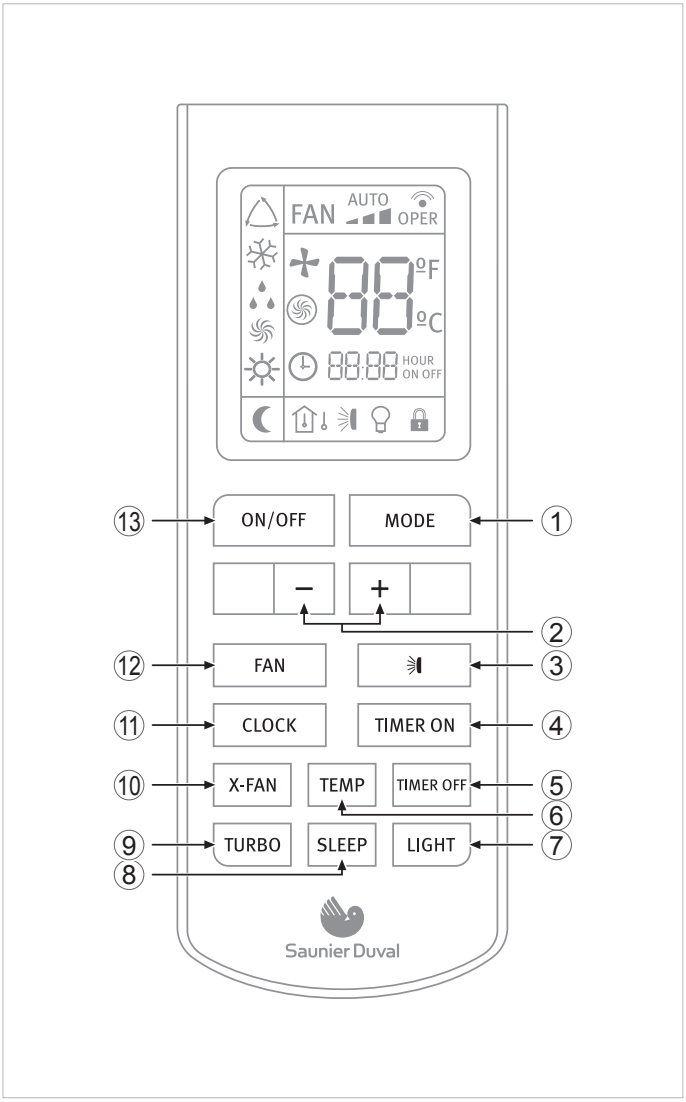


Fig. 7.1 Descrição dos botões.

Legenda
1 Botão MODE
2 Botões - / +
3 Botão SWING
4 Botão TIMER ON
5 Botão TIMER OFF
6 Botão TEMP
7 Botão LIGHT
8 Botão SLEEP
9 Botão TURBO
10 Botão X-FAN
11 Botão CLOCK
12 Botão FAN
13 Botão ON/OFF

7.2.2 Indicadores do visor

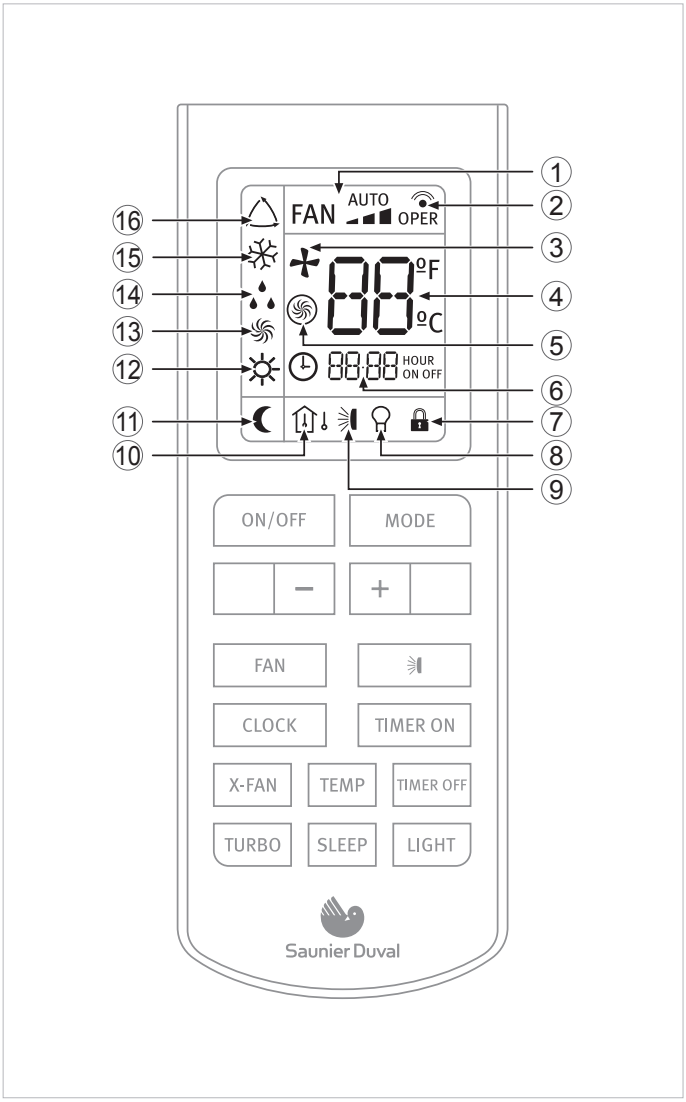


Fig. 7.2 Descrição dos indicadores.

Legenda
1 Indicador de velocidade do VENTILADOR
2 Indicador de TRANSMISSÃO
3 Indicador X-FAN
4 Indicador de TEMPERATURA
5 Indicador TURBO
6 Indicador TIMER
7 Indicador LOCK
8 Indicador LIGHT
9 Indicador SWING
10 Indicador TEMP
11 Indicador SLEEP
12 Indicador HEAT MODE
13 Indicador FAN MODE
14 Indicador DRY MODE
15 Indicador COOL MODE
16 Indicador AUTO MODE

PT

7.3 Conselhos sobre a utilização do controlo remoto

Siga as recomendações abaixo sobre como utilizar o controlo remoto:

- Quando o utilizar, direccione a cabeça do transmissor de sinal directamente para o receptor da unidade interior.
- Mantenha uma distância igual ou inferior a 7 metros entre o transmissor e o receptor.
- Evite obstáculos entre o transmissor e o receptor.
- Em locais onde existam luzes fluorescentes com comutação electrónica ou telefones sem fios, reduza a distância entre o controlo remoto e a unidade interior.
- Não deixe cair, nem bata com o controlo remoto.

7.3.1 Bloquear o controlo remoto

Para bloquear os botões e o visor do dispositivo de controlo remoto:

- Prima o botão **- / +** por mais que 2 segundos.

  Todos os outros botões ficam desactivados.

  Aparece o indicador de bloqueio.

Para desactivar o bloqueio:

- Volte a premir o botão **- / +**.

  Todos os outros botões ficam activados.

  Desaparece o indicador de bloqueio.

7.3.2 Função LIGHT

Pressione o botão LIGHT por menos que 2 segundos para activar a função LIGHT. O visor da unidade interna é desligado. Para voltar a ligar o visor, pressione novamente o botão LIGHT por menos que 2 segundos.

7.4 Ligar/desligar o aparelho

Para ligar o aparelho:

- Prima o botão de ligar na unidade interior ou no controlo remoto; o aparelho começa a funcionar.

Para desligar o aparelho:

- Prima o botão de desligar na unidade interior ou no controlo remoto; o aparelho pára de funcionar.

7.5 Selecção do modo de funcionamento

7.5.1 Modo automático (AUTO)

No modo automático (AUTO), o aparelho de ar condicionado selecciona automaticamente o modo de arrefecimento (FRIO) ou de aquecimento (CALOR), de acordo com a temperatura ambiente actual.

- Em modo de arrefecimento, a temperatura é de 25 ° C.
- No modo de aquecimento, a temperatura é de 20 ° C.

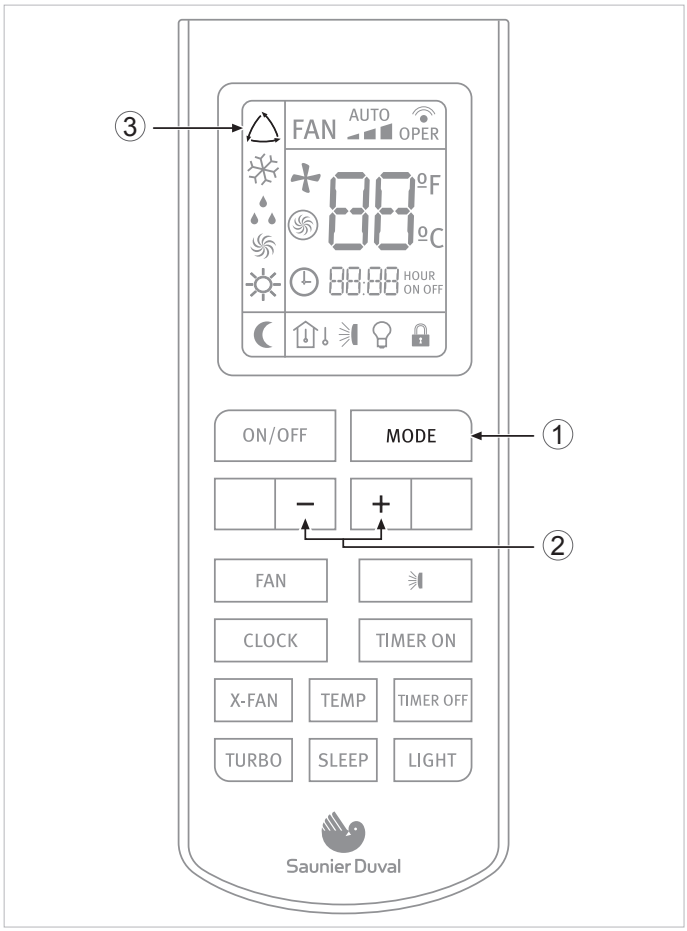


Fig. 7.3 Selecção do modo automático.

Legenda
1 Botão de modo (MODE)
2 Indicador do modo automático (AUTO)
3 Botão - / +

Para activar:

Com o aparelho ligado (ver secção 7.4):

- Prima o botão de modo (MODE).

São apresentados os diferentes modos de funcionamento.

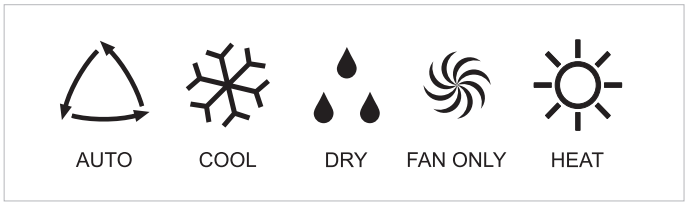


Fig. 7.4 Modos de funcionamento.

- Seleccione o modo de funcionamento (AUTO).
- Prima os botões **- / +** para seleccionar a definição da temperatura.

Quando premir os botões **- / +**, a configuração da temperatura aumenta ou diminui 1ºC.

Quando a ventoinha é configurada no modo AUTO, o aparelho de ar condicionado define automaticamente a velocidade da ventoinha de acordo com a temperatura ambiente actual.

PT

7.5.2 Modo de arrefecimento (FRIO)

No modo de arrefecimento (FRIO), o aparelho de ar condicionado apenas permite o arrefecimento.

NOTA:
No modo de arrefecimento é aconselhável direccionar as grelhas horizontalmente.

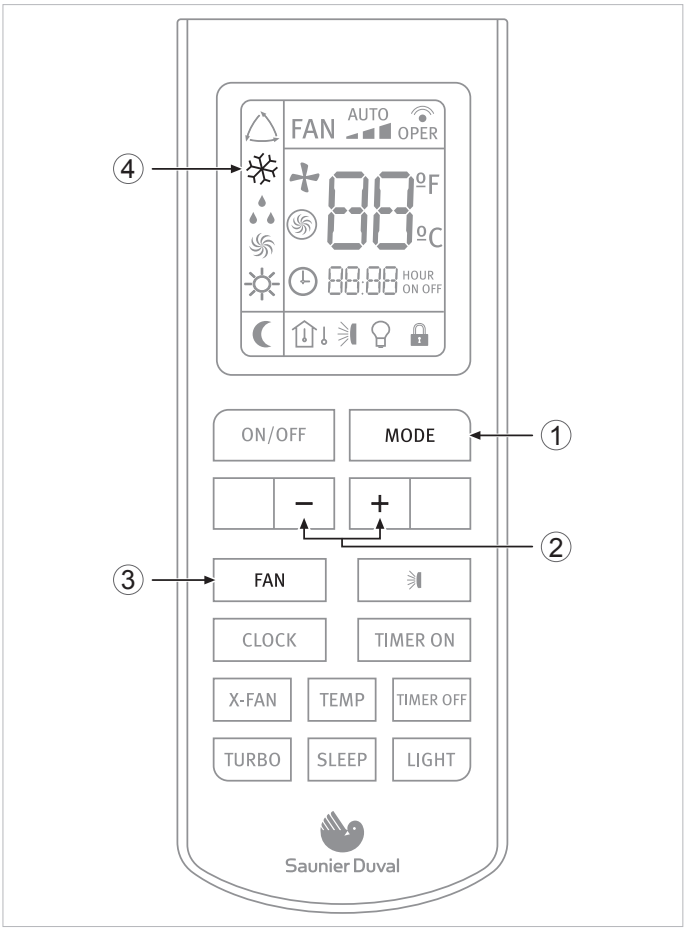


Fig. 7.5 Selecção do modo de arrefecimento.

Legenda
1 Botão de modo (MODE)
2 Botão - / +
3 Botão da ventoinha (FAN)
4 Indicador do modo de arrefecimento (FRIO)

Para activar:

Com o aparelho ligado (ver secção 7.4):

- Prima o botão de modo (MODE).

São apresentados os diferentes modos de funcionamento.

Fig. 7.6 Modos de funcionamento.

- Seleccione o modo de funcionamento de arrefecimento (COOL).
- Prima os botões **- / +** para seleccionar a definição da temperatura.

Quando premir os botões **- / +**, a configuração da temperatura aumenta ou diminui 1ºC.

- Prima o botão da ventoinha (FAN) para seleccionar a velocidade da ventoinha.

Sempre que prime o botão da ventoinha (FAN), altera a velocidade da ventoinha, como mostrado na Figura 7.7.

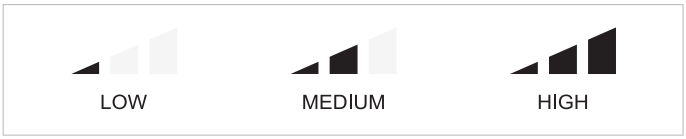


Fig. 7.7 Velocidade da ventoinha.

¡NOTA:
No modo de arrefecimento, a utilização prolongada do aparelho em condições de humidade ambiente considerável pode causar a queda de pingos de água nas grelhas da abertura de saída.

7.5.3 Modo de desumidificação (DRY)

No modo de desumidificação (DRY), o aparelho de ar condicionado funciona retirando a humidade da atmosfera.

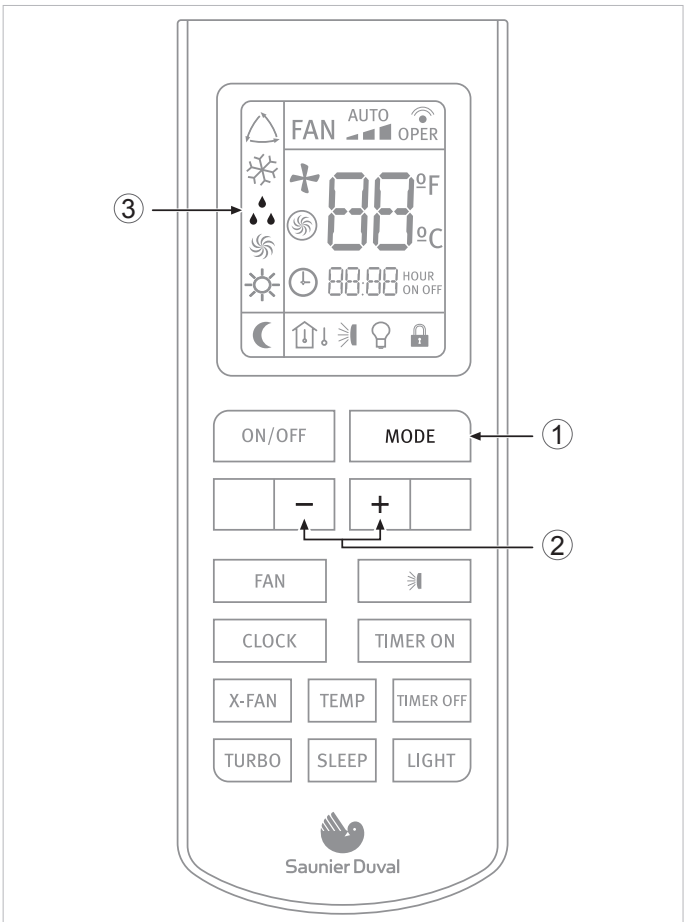


Fig. 7.8 Selecção do modo de desumidificação.

Legenda
1 Botão de modo (MODE)
2 Botão - / +
3 Indicador do modo SECO (DRY)

PT

Para activar:

Com o aparelho ligado (ver secção 7.4):

- Prima o botão de modo (MODE).

São apresentados os diferentes modos de funcionamento.

Fig. 7.9 Modos de funcionamento.

- Seleccione o modo de desumidificação (DRY).
- Prima os botões - / + para seleccionar a definição da temperatura.

Quando premir os botões - / +, a configuração da temperatura aumenta ou diminui 1ºC.

Quando a ventoinha é configurada no modo DRY, o aparelho de ar condicionado define o ventilador de baixa velocidade para fazer o caminho mais eficaz.

NOTA:
No modo de desumidificação, a utilização prolongada do aparelho em condições de humidade ambiente considerável pode causar a queda de pingos de água nas grelhas da abertura de saída.

7.5.4 Modo de ventoinha (FAN)

No modo de ventoinha (FAN), a configuração da temperatura e a função SLEEP estão desactivadas.

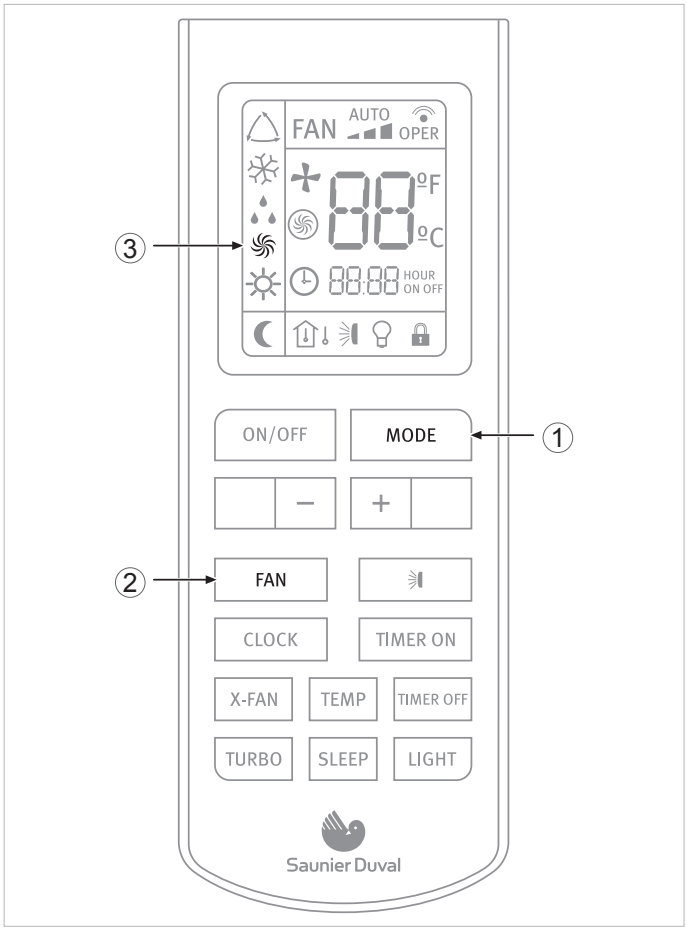


Fig. 7.10 Modo de selecção da ventoinha.

Legenda
1 Botão de modo (MODE)
2 Botão da ventoinha (FAN)
3 Indicador do modo de ventoinha (FAN)

Para activar o modo de ventoinha (FAN):

Com o aparelho ligado (ver secção 7.4):

- Prima o botão de modo (MODE).

São apresentados os diferentes modos de funcionamento.

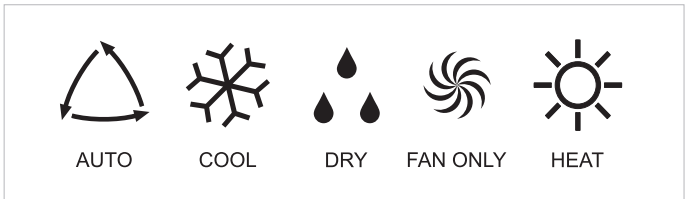


Fig. 7.11 Modos de funcionamento.

- Seleccione o modo de funcionamento de ventoinha (FAN).
- Prima o botão da ventoinha (FAN) para seleccionar a velocidade da ventoinha.

Sempre que prime o botão da ventoinha (FAN), altera a velocidade da ventoinha, como mostrado na Figura 7.12.

PT

Fig. 7.12 Velocidade da ventoinha.

7.5.5 Modo de aquecimento (CALOR)

No modo de aquecimento, o ar condicionado só permite aquecimento.

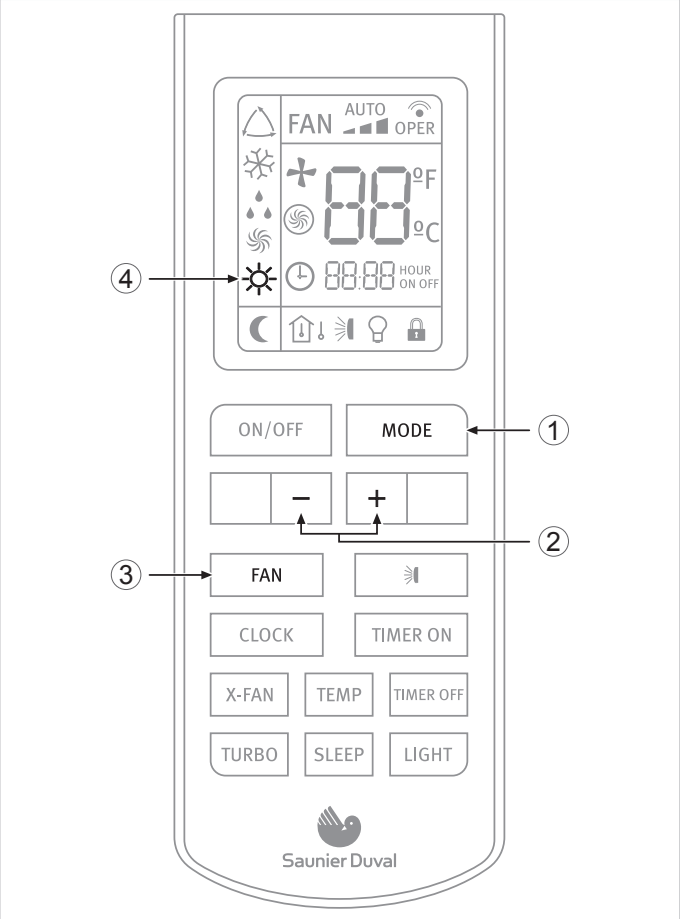


Fig. 7.13 Selecção do modo de aquecimento.

Legenda
1 Botão de modo (MODE)
2 Botão - / +
3 Botão da ventoinha (FAN)
4 Indicador do modo de aquecimento (HEAT)

Para activar:

Com o aparelho ligado (ver secção 7.4):

- Prima o botão de modo (MODE).

São apresentados os diferentes modos de funcionamento.

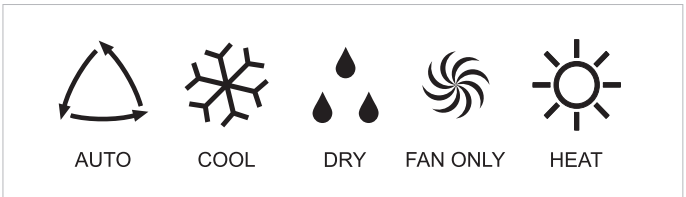


Fig. 7.14 Modos de funcionamento.

- Seleccione o modo de funcionamento de aquecimento (HEAT).
- Prima os botões - / + para seleccionar a definição da temperatura.

Quando premir os botões da temperatura, a configuração da temperatura aumenta ou diminui 1ºC.

- Prima o botão da ventoinha (FAN) para seleccionar a velocidade da ventoinha.

Sempre que prime o botão da ventoinha (FAN), altera a velocidade da ventoinha, como mostrado na Figura 7.17.

Fig. 7.15 Velocidade da ventoinha.

NOTA:
Quando a unidade pára o compressor por termostato, ou quando a função de descongelação é a realização, o ventilador irá permanecer parado para impedir que o ar frio expelido.

7.6 Definir a direcção do fluxo de ar

A direcção do fluxo de ar pode ser ajustada na direcção vertical no modo HEAT, e no sentido horizontal no modo COOL.

PERIGO de ferimentos e danos físicos:
Evite o contacto directo do corpo com fluxos de ar fortes. Não exponha animais e plantas directamente ao fluxo de ar. Podem sofrer danos ou ferimentos.

AVISO:
Perigo de avarias ou mau funcionamento.
Não abra manualmente a grelha da abertura de saída.

NOTA:
Se a grelha não funcionar correctamente, pare o aparelho durante um minuto e volte a colocá-lo em funcionamento, seleccionando as definições pretendidas com o controlo remoto.

PT

7.7 Selecção de funções especiais

7.7.1 Função sleep

Os modos FRIO, e CALOR podem ser definidos para o período nocturno para evitar um aumento ou decréscimo excessivo da temperatura.

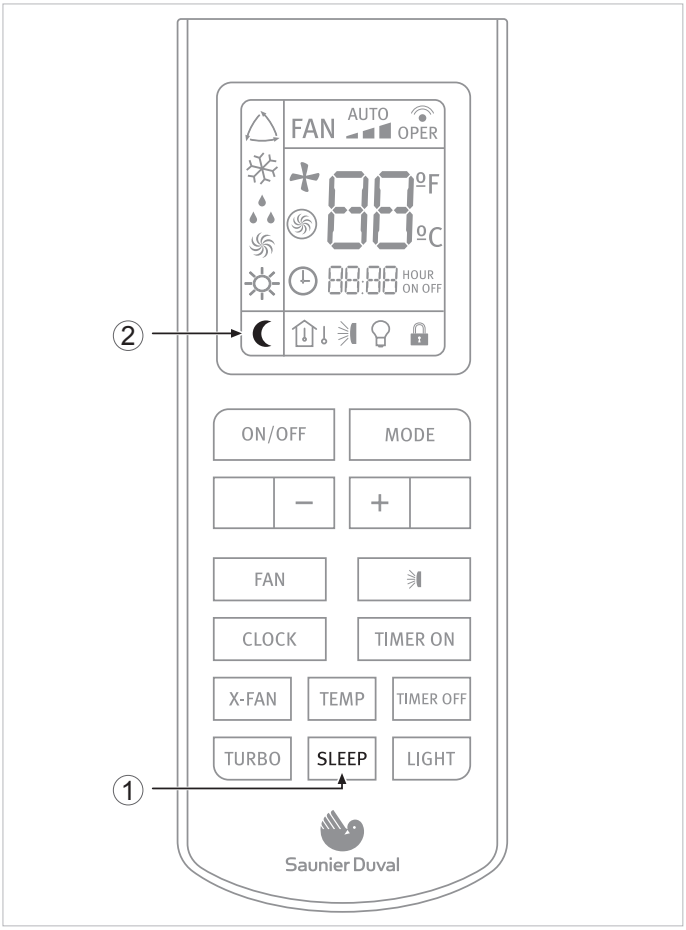


Fig. 7.16 Selecção da função SLEEP..

Legenda
1 Botão SLEEP
2 Indicador da função SLEEP

Para activar:

- Seleccione o modo de funcionamento desejado (ver secção 7.5).
- Prima o botão SLEEP.

En modo COOL

É aumentada de 1 ° C por hora, com relação à temperatura estabelecida durante as primeiras duas horas. Atingido esse ponto a temperatura é mantida para os próximos cinco horas, então, gradualmente diminuiu novamente durante as próximas duas horas para atingir a temperatura originalmente definido.

No modo CALOR

A temperatura ambiente é diminuída de 1 C, a cada hora até que respeita a temperatura durante as primeiras duas horas. Atingido esse ponto, a temperatura é mantida para os seguintes 5 horas, e, então, recuperar a temperatura inicialmente previsto, ascendendo 1 °C por hora.

NOTA:
Enquanto a função SLEEP estiver activada, a ventoinha funciona a baixa velocidade.

7.7.2 Função temporizador ligado/desligado (Timer On/Off) (Ligar/Desligar com o temporizador)

O aparelho pode ser ligado/desligado utilizando o temporizador..

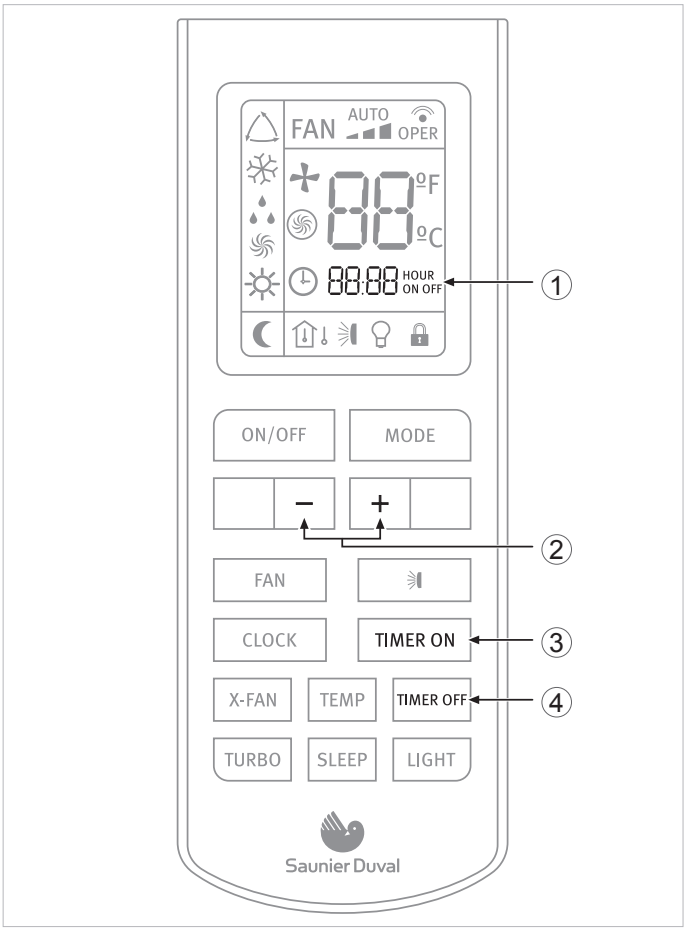


Fig. 7.17 Selecção da função TEMPORIZADOR.

Legenda
1 Indicador da função temporizador ligado/desligado
2 Botões - / +
3 Botão TIMER ON
4 Botão TIMER OFF

Para programar a activação do aparelho:

- Com o aparelho desligado, prima o botão TIMER ON. O indicador TIMER ON começa a piscar. Ajuste a hora a que deseja que o aparelho se ligue premindo os botões - / +. Pressione o botão TIMER ON para definir o tempo.

Para programar a desactivação do aparelho:

- Com o aparelho ligado, prima duas vezes o botão TIMER. O indicador TIMER OFF começa a piscar. Ajuste a hora a que deseja que o aparelho se desligue premindo os botões - / +. Pressione o botão TIMER OFF para definir o tempo.

Para cancelar:

PT

- Pressione o TIMER ON ou TIMER OFF novamente.

NOTA:
REPEAT função disponível. Se o programa não é cancelado, vai ser repetido diariamente.

NOTA:
Acerte o relógio antes de colocar o temporizador a funcionar.

NOTA:
Depois de substituir as pilhas ou de um possível corte da corrente eléctrica, reinicie a configuração da hora.

7.7.3 Função turbo

Utilize a função TURBO (POTÊNCIA) quando necessitar de arrefecimento (modo COOL) o aquecimento (modo HEAT, solo para unidades INVERTER) rápido.

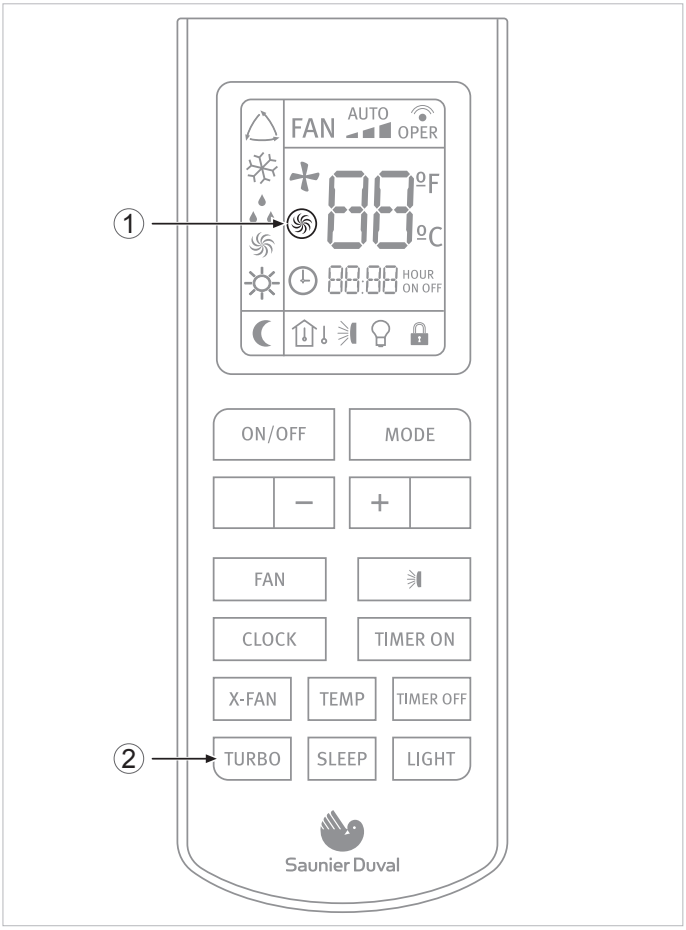


Fig. 7.18 Selecção da função TURBO.

Legenda
1 Indicador da função TURBO
2 Botão TURBO

Para activar o desactivar:

- Prima o botão TURBO por menos que 2 segundos.

7.7.4 X-fan Function

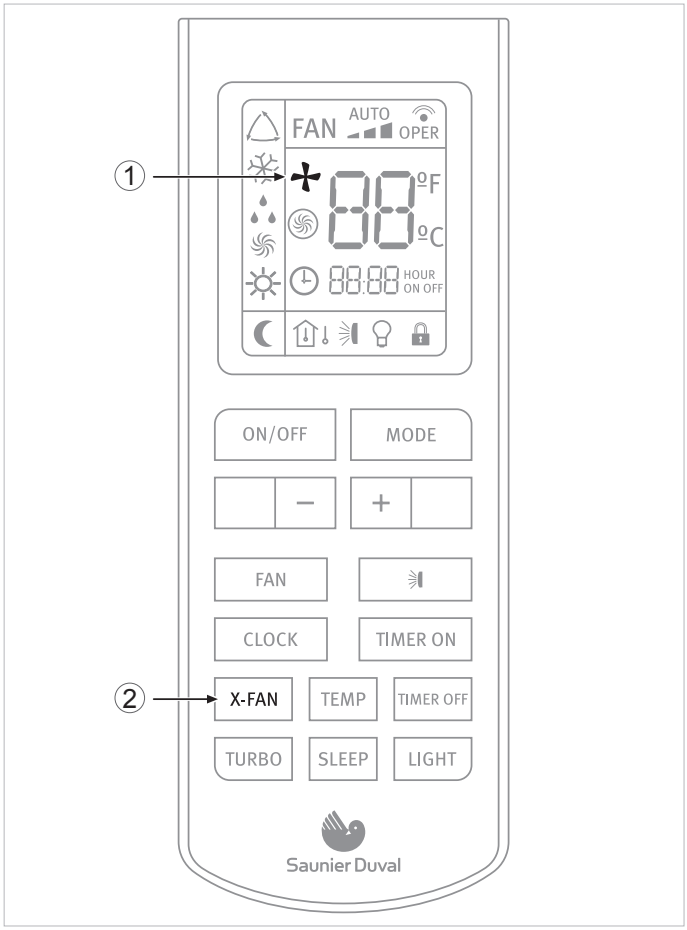


Fig. 7.19 Selecção da função X-FAN.

Legenda
1 Indicador da função X-FAN
2 Botão X-FAN

Ao premir o botão “X-Fan” quer no modo COOL ou no modo DRY, acende-se o indicador no ecrã do comando à distância e o ventilador da unidade interior mantém-se em funcionamento durante aproximadamente 2 minutos, mesmo quando se apaga ou se programa a unidade para que se apague. Passado este período de tempo, a unidade apaga-se automaticamente e o indicador do modo COOL na unidade interior acende-se de forma intermitente de 10 em 10 segundos.

Esta acção expulsa a humidade do interior da unidade de forma a mantê-la seca e, assim, evitar a corrosão dos componentes e o aparecimento de bactérias.

A função X-Fan não está disponível nos modos AUTO, FAN e HEAT.

PT

7.7.5 Função Temp

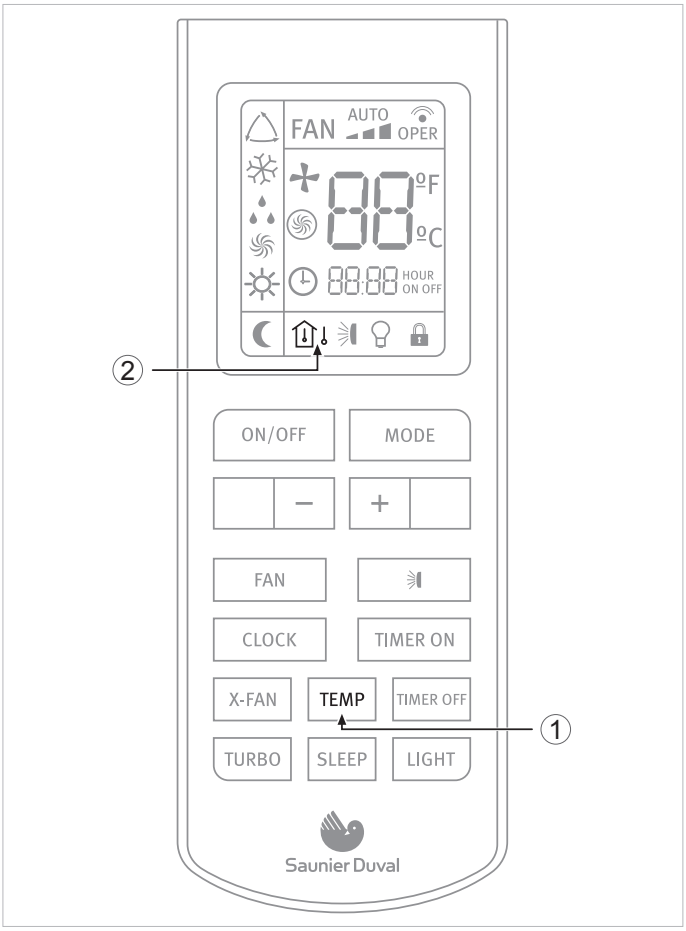


Fig. 7.20 Selecção da função TEMP.

Legenda
1 Botão TEMP
2 Indicador da função TEMP

Esta função mostra a temperatura programada ea temperatura ambiente no visor da unidade interior.

Pressionando o botão TEMP irá exibir:

	Temperatura programada
	Temperatura ambiente
	Temperatura exterior (Não disponível para este modelo)

7.8 Indicadores da unidade interior

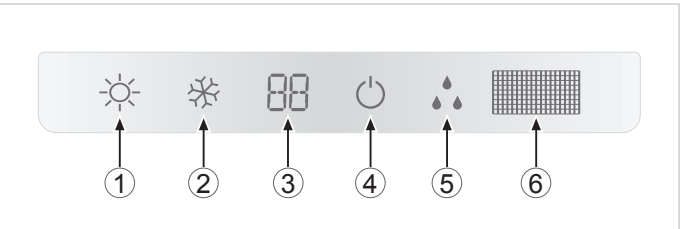


Fig. 7.21 Descrição do visor da unidade interior.

LegendA
1 Indicadore HEATING
2 Indicadore COOLING
3 Indicadore de TEMPERATURA
4 Indicadore de funcionamento
5 Indicadore de descongelação
6 Receptor de sinal

7.9 Funcionamento de emergência

Esta função só deve ser utilizada quando o controlo remoto está avariado ou quando não o consegue encontrar.

Para activar:

- Prima o botão de funcionamento de emergência.
- É emitido um aviso sonoro que indica que a função foi colocada em funcionamento.

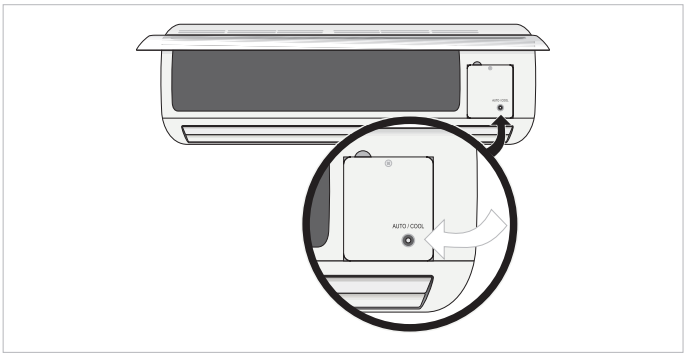


Fig 7.22 Botão de funcionamento de emergência.

Sequência de funcionamento:

- Premindo o botão pela primeira vez, o aparelho entra no modo Auto.
- Premindo o botão pela segunda vez, o aparelho desliga-se.

NOTA:
Durante o funcionamento de emergência, o aparelho funciona a modo AUTO, por defeito.

PT

MANUTENÇÃO

8 Conselhos sobre poupança de energia

8.1 Temperatura ambiente adequada

Defina a temperatura ambiente para um valor adequado para garantir o bem-estar físico, conforto e, em qualquer caso, para cumprir as normas legais. Cada grau acima deste valor aumenta significativamente o consumo energético.

A temperatura tem também de ser adequada para a utilização específica da divisão: a temperatura de divisões vazias e quartos de dormir não tem de ser a mesma da sala de estar.

8.2 Eliminar fontes de calor ou frio

Se houver quaisquer fontes de calor (no modo de arrefecimento) ou frio (no modo de aquecimento) que possam ser eliminadas, faça-o (por ex., uma janela ou porta mal fechadas). Isso irá garantir que o aparelho consome menos energia.

8.3 Funcionamento no modo de aquecimento (bomba de calor)

O aparelho, quando no modo de aquecimento, funciona como uma bomba de calor, ou seja, retira o calor do exterior (através da unidade exterior) e liberta-o para o interior (através da unidade interior). No entanto, um sistema de aquecimento convencional produz calor exclusivamente através do consumo de energia. Assim, o aquecimento de uma divisão utilizando uma bomba de calor é bastante mais económico do que utilizar um aquecimento convencional (radiadores, aquecedores, caldeiras, etc.).

8.4 Temperatura ambiente em períodos de ausência

No modo de aquecimento, é possível poupar mantendo a temperatura ambiente aproximadamente 5ºC abaixo da temperatura normal. Uma redução que exceda estes 5º C não oferece qualquer poupança adicional, pois será necessária uma potência de aquecimento superior em períodos consecutivos de funcionamento, em condições normais de funcionamento.

Só vale a pena reduzir mais a temperatura no caso de ausências prolongadas como, por exemplo, férias.

Durante o Inverno, deve ser garantida uma protecção contra a congelação.

8.5 Aquecimento uniforme

Numa casa, frequentemente, só uma divisão é aquecida. Além das superfícies que delimitam esta área, ou seja, paredes, portas, janelas, tecto e chão, as divisões adjacentes também são aquecidas de forma descontrolada: existe uma perda involuntária de energia térmica. É, por isso, impossível aquecer adequadamente a divisão e sente-se uma desagradável sensação de frio (o mesmo acontece quando se deixam portas abertas entre áreas aquecidas e não aquecidas).

Trata-se de uma falsa economia: o aquecimento está ligado mas, no entanto, a temperatura ambiente não é agradável. Consegue-se um maior conforto e um modo de funcionamento mais razoável aquecendo todas as divisões de uma casa uniformemente, tendo em conta a utilização de cada divisão (a temperatura de divisões vazias e quartos de dormir não tem de ser a mesma da sala de estar).

8.6 Redução do consumo durante a noite (função sleep)

O aparelho dispõe de uma função SLEEP que permite que a temperatura seja modificada automaticamente em relação aos valores predeterminados (no modo de aquecimento, a temperatura diminui ligeiramente; no modo de arrefecimento, a temperatura aumenta ligeiramente) durante a noite. Assim, além de oferecer um maior conforto, existe também uma redução do consumo de electricidade. (Para obter mais informações relativamente à função SLEEP, consulte a secção 7.7.1).

8.7 Redução do consumo com horas de funcionamento programadas (função temporizador)

Utilizando o temporizador, pode ajustar a hora de início do funcionamento do aparelho. Assim, é possível programar o funcionamento do seu aparelho, fazendo-o funcionar apenas quando necessário, conseguindo assim, um funcionamento económico.

8.8 Manutenção adequada do aparelho

Um aparelho em perfeitas condições funciona de forma eficaz, aproveitando ao máximo a energia que consome. Assegure a correcta manutenção do seu aparelho (para obter mais informações, consulte a secção 10). Em particular, mantenha os filtros limpos e certifique-se de que as aberturas de entrada e de saída não estão obstruídas, quer na unidade interior, quer na exterior.

9 Resolução de problemas

A tabela abaixo descreve alguns problemas e as suas possíveis causas e soluções; ver Tabela 9.1.

Se estas soluções não resolverem o problema, contacte o seu instalador habitual ou o serviço de assistência técnica mais próximo da Saunier Duval.

SINTOMAS	CAUSAS POSSÍVEIS	SOLUÇÃO POSSÍVEL
O sistema não se começa de novo imediatamente	Depois de parar o sistema começa a funcionar até cerca de 3 minutos se passaram para proteger o sistema.	Aguarde 3 minutos antes de re-iniciar a unidade
	Quando extraídos e re-inserir a ficha do cabo no circuito de proteção base atual é ativado por 3 minutos para proteger o ar condicionado.	Aguarde 3 minutos antes de inserir a ficha e colocá-lo de volta até a unidade
O sistema não funcionar de forma alguma (ventilação não entra em funcionamento)	A ficha de alimentação foi removido	Insira a ficha e colocar o seletor para iniciar a unidade
	Corte de corrente eléctrica	Restaure a alimentação
	O fusível está queimado	Substitua o fusível. Utilize apenas o fusível adequado para cada modelo. Não utilize arames ou outros materiais para substituir o fusível. Pode causar um incêndio
Refrigeração ou aquecimento insuficiente	Portas e/ou janelas abertas	Feche as portas e/ou janelas
	Fonte de calor próxima (por ex., muitas pessoas na sala)	Se possível, remova a fonte de calor
	O termóstato está definido para uma temperatura excessivamente elevada, no modo de arrefecimento, ou excessivamente baixa, no modo de aquecimento	Defina adequadamente a temperatura
	Obstáculo à frente da abertura de entrada de ar ou da abertura de saída de ar	Remova o obstáculo para permitir a circulação adequada de ar
	A temperatura ambiente não atingiu o nível designado	Aguarde alguns minutos
	Filtro de ar sujo ou bloqueado	Limpe o filtro de ar
	Luz direta do sol entra pela janela durante a operação de resfriamento	Use uma cortina para proteger o aparelho de ar condicionado
Ruído perceptíveis	Durante a operação ou desligamento da unidade pode ser ouvido borbulhante. Durante os primeiros 2-3 minutos mais cedo este som é mais perceptível	É um ruído normal em ar condicionado. (O ruído é gerado pelo fluxo de refrigerante na unidade).
	Ouvir um clique durante a operação	É um ruído normal em ar condicionado. Este ruído é gerado pela mudanças na temperatura causa expansão ou contração da caixa
	Se um fluxo de ar forte ruído durante o funcionamento da unidade pode significar que os filtros de ar estão sujos.	Limpe os filtros de ar corretamente
Odores gerados	O sistema circula odores do ar interior, como o cheiro de charutos ou móveis.	Não há necessidade de fazer nada sobre isso
Névoa ou vapor é gerado a partir da unidade	Em modo de arrefecimento e desumidificação unidade interna pode gerar nevoeiro. A causa é o rápido resfriamento do ar interior.	Não há necessidade de fazer nada sobre isso

Tabela 9.1 Diagnóstico de fallos.

10 Manutenção

¡PELIGRO!:
Perigo de electrocussão.
Desligue o aparelho e o interruptor magnético térmico antes de efectuar a manutenção do aparelho. Desta forma irá evitar ferimentos.

¡PELIGRO!:
Perigo de electrocussão.
Não limpe o aparelho com água.

AVISO:
Perigo de avarias ou mau funcionamento.
Não utilize gasolina, dissolventes ou vernizes para limpar o aparelho.

¡ATENCIÓN!:
A utilização de água quente superior a 40 ° C pode causar a descoloração ou deformação.

10.1 Limpar o controlo remoto

- Limpe o controlo remoto com um pano seco. Não limpe o controle remoto com água.
- Não utilize produtos de limpeza ou panos embebidos em produtos químicos.

10.2 Limpar a unidade interior

- Limpe a parte exterior do aparelho com um pano seco.
- Em caso de manchas difíceis, utilize um leve detergente diluído em água neutra. Retire a água do pano antes de proceder à limpeza. Remova o detergente completamente.

10.3 Limpar os filtros de ar

O filtro de ar elimina o pó absorvido da divisão para a unidade interior.

Se o filtro ficar obstruído, a eficiência do ar condicionado é reduzida, o compressor pode ficar danificado e a bateria da unidade interior pode congelar.

Limpe regularmente o filtro de ar para evitar que isso aconteça. Para isso:

- Empurre a patilha central do filtro ligeiramente até chegar a parada e retire o filtro, empurrando para baixo.
- Remova a poeira ou a sujidade dos filtros com um aspirador ou lavando-os com água fria.
- Certifique-se de que os filtros estão completamente secos antes de os voltar a colocar no aparelho.
- Coloque o filtro corretamente e verifique se está totalmente por trás do conjunto de teto. Falha para instalar os filtros da esquerda e da direita pode causar avarias.

¡ATENCIÓN!:
Perigo de avarias ou mau funcionamento.
Não coloque sistemas perfumados, anti-odores, etc. no filtro ou no retorno de ar interior.
Se o fizer, pode danificar e sujar a bateria de evaporação. Se necessário, instale estes sistemas no ponto de saída do aparelho e assegure-se de que só funcionam quando a ventoinha está ligada.

10.4 Limpar a unidade exterior

¡ATENCIÓN!:
Utilize equipamento pessoal adequado (capacete, luvas, botas e óculos de protecção).

- Limpe a parte exterior do aparelho com um pano seco.
- Retire ocasionalmente a poeira da superfície da abertura de entrada.
- Limpe periodicamente a bateria do condensador com um pincel suave, se o aparelho estiver colocado num ambiente com muito pó.
- Verifique ocasionalmente a base da unidade exterior.

PERIGO DE FERIMENTOS E DANOS FÍSICOS!:
Se a base estiver danificada ou deteriorada, o aparelho pode cair e causar danos físicos ou materiais.

PERIGO DE FERIMENTOS E DANOS FÍSICOS!:
Não desmonte a abertura de saída da unidade exterior. A exposição da ventoinha pode ser muito perigosa.

NOTA:
Aconselhamo-lo a contactar um especialista fiável em ar condicionado ou o serviço técnico oficial Saunier Duval para contratar um serviço de assistência preventiva. Desta forma irá prolongar a vida do seu equipamento e melhorar o seu desempenho.

11 Armazenamento durante um período prolongado

Se não pretender utilizar o aparelho durante um período de tempo prolongado:

- Coloque a ventoinha a funcionar durante três ou quatro horas para secar o interior do aparelho.
- Pare o aparelho e desligue o interruptor magnético térmico.
- Limpe os filtros de ar.
- Retire as pilhas do controlo remoto.

Antes de voltar a ligar o aparelho:

- Coloque correctamente as pilhas do controlo remoto.
- Certifique-se de que os filtros de ar não estão bloqueados.
- Certifique-se de que as aberturas de entrada e saída de ar não estão bloqueadas.
- Verifique se o interruptor magnético térmico está ligado.

PERIGO DE FERIMENTOS E DANOS FÍSICOS!:
Se o equipamento for removido e instalado posteriormente, certifique-se de que é correctamente instalado por profissionais com as habilitações adequadas (ver manual do instalador). De outra forma, podem ocorrer fugas de água, de líquido refrigerante, curto-circuitos ou mesmo incêndios.

12 Retirar o produto da circulação

PERIGO DE FERIMENTOS E DANOS FÍSICOS!:
Quando deitar fora o produto, certifique-se de que são tomadas as precauções necessárias. Para isso, siga os passos descritos no manual de instalação por ordem inversa e utilize as ferramentas e recursos de protecção necessários.
Certifique-se de que a desmontagem é efectuada por pessoas qualificadas e tecnicamente competentes.

AVISO:
Perigo de contaminação ambiental ao deitar fora o aparelho. Para o evitar, siga as instruções descritas nesta secção.

AVISO:
O sistema de ar condicionado contém fluido refrigerante que deve ser descartado de forma especializada. Materiais úteis que contêm o aparelho de ar condicionado pode ser reciclado.

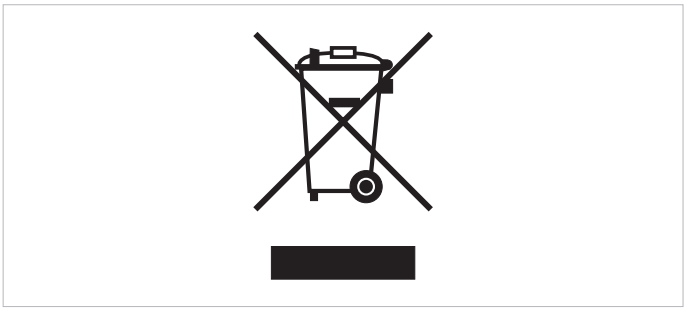


Fig. 12.1 Símbolo de reciclagem.

O seu aparelho está assinalado com o símbolo de reciclagem (ver Figura 12.1), o que significa que as seguintes indicações têm de ser seguidas quando o deitar fora:

- Não misture o aparelho com outros resíduos domésticos não classificados.
- Elimine o equipamento de acordo com as normas locais e nacionais relevantes, correctamente e de forma ecológica.
- Entregue o aparelho a uma empresa de gestão de resíduos que esteja autorizada pelas autoridades locais a transportá-lo para uma fábrica de tratamento adequada.
- Se o produto estiver a ser substituído por um novo produto que se destine ao mesmo uso, entregue o produto antigo ao distribuidor do novo aparelho para a gestão de resíduos adequada.
- Contacte as autoridades locais para obter mais informações.

PT

0020172790_03 01/15

SDH17-NW-U

Austria:
Saunier Duval
Salmhoferstraße 7
1230 Wien

Tel: +43 (0)1 615 20 70
Fax: +43 (0)1 615 20 70 33 99

www.saunierduval.at
info@saunierduval.at

Spain:
Saunier Duval Clima S.A.
Polígono Ugaldeguren 3,
Parcela 22
48170 Zamudio (Bizkaia)

Tel: +34 94 489 62 00
Fax: +34 94 489 62 53

www.saunierduval.es
info@saunierduval.es

Italy:
Vaillant Saunier Duval Italia S.p.A.
Via Benigno Crespi 70
20159 Milano

Tel. 02.60.74.901
Fax 02.69.71.25.59

www.saunierduval.it
webmaster@saunierduval.it

Poland:
Saunier Duval
Al. Krakowska 106
02-256 Warszawa

Fax: +48 22 323 01 13

www.saunierduval.pl
info@saunierduval.pl

Portugal:
Berghauser Strasse 40
42859 Remscheid

Tel: 021 91 18-0

www.vaillant.com
info@vaillant.de

Saunier Duval behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen vorzunehmen
Saunier Duval reserves the right to modify specifications without prior notice
Saunier Duval se reserva el derecho de introducir modificaciones sin previo aviso
Saunier Duval si riserva il diritto di apportare modifiche senza preavviso
Saunier Duval zastrzega sobie prawo wprowadzania modyfikacji bez uprzedzania
Saunier Duval se reserva o direito de introduzir modificações sem prévio aviso

Saunier Duval